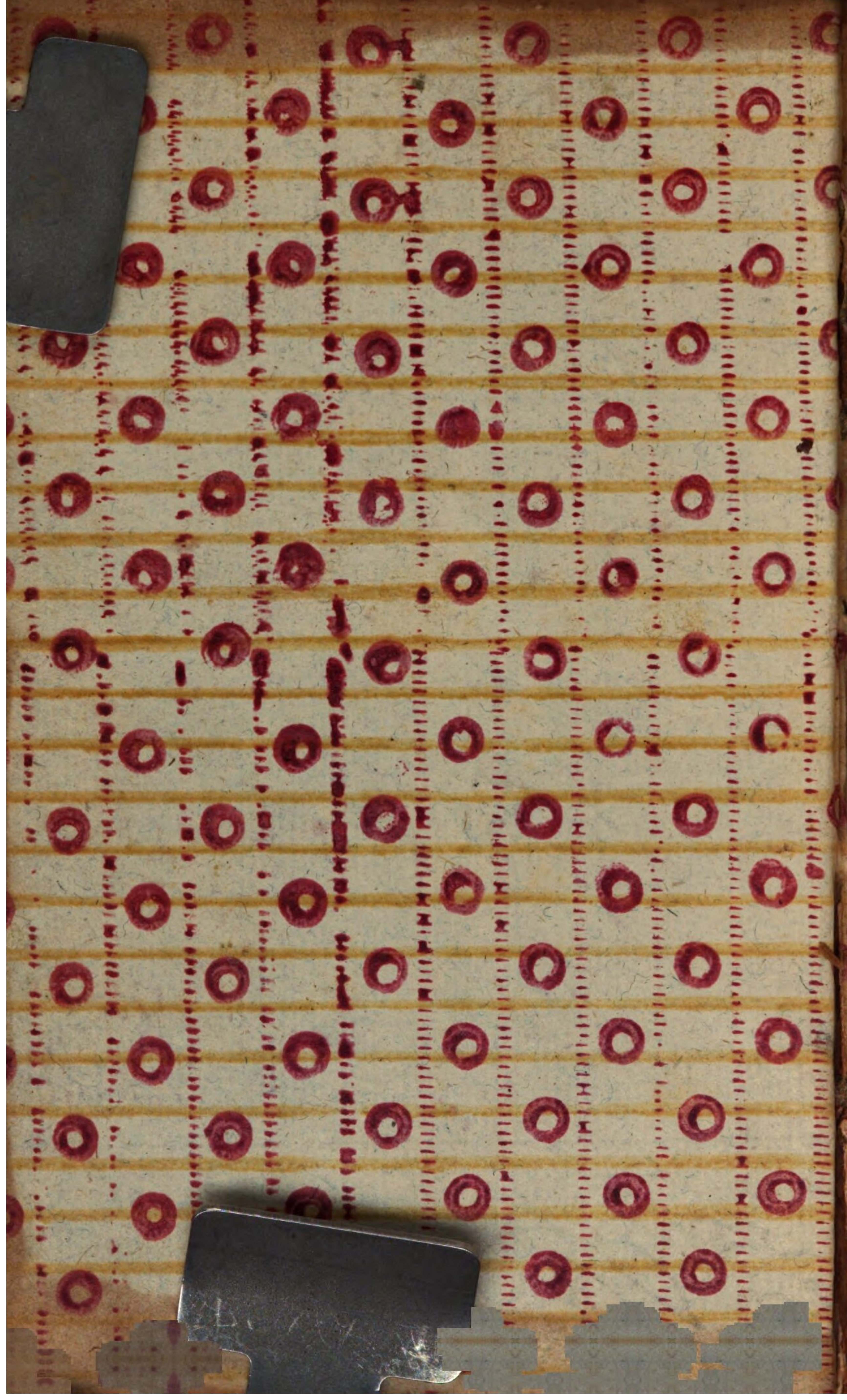






<36605809320018



<36605809320018

Bayer. Staatsbibliothek

H. 1. 1. 9. 161/2

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

O D E R
L E X I K O N
der jetztlebenden
T E U T S C H E N
S C H R I F T S T E L L E R

A n g e f a n g e n
v o n
G E O R G C H R I S T O P H H A M B E R G E R

*Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität
zu Göttingen.*

F o r t g e s e t z t
v o n
J O H A N N G E O R G M E U S E L

*Hochfürstl Brandenburgischem und Quedlinburgischem Hofrath,
ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu
Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.*

Zweyter Band.

Vierte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

L E M G O

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1783.



GEORG CHRISTOPH HAMBROG

Prof. der Chemie, Director des Observatoriums

Porto 1781

JOHANN GEORG MEUSEL

Hochsch. Bibliothek, Bonn u. d. Universitätsbibliothek
Hochsch. Bibliothek der Univ. Bonn u. d. Universitätsbibliothek
Hochsch. Bibliothek der Univ. Bonn u. d. Universitätsbibliothek

Zweiter Band.

Vierte, deutsche Ausgabe und verbesserte Ausgabe.

LEMO

im Verlage des Meissnerischen Buchhandlung, 1781



DAS
GELEHRTE TEUTSCHLAND.



H

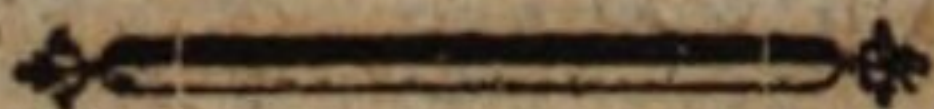
HAAN (Andreas Leopold) *D., der A. G. und Stadtarzt zu Grätz: geb. 88. Libellus, in quo demonstratur, quod non solum vegetabilia, animalia & mineralia menstruo simplici paucis horis possint solvi, verum etiam extracta purissima, & salia essentialia educi.* Vindob. 1766. 8.

HAAS (Damian Ferdinand) *J. U. L. Fürstl. Augspurgischer und einiger anderer Reichsstände Hofrath und Procurator am Kammergericht zu Weizlar: geb. zu Wittig im Trierischen 17. . . . 88. D. inaug. Florum sparsio ex universo iure.* Giss. 1750. 4. D. iur. publ.

Zweyter Band.

A

de



de Monarchia S. R. I. limitata, ex historia, legibus imperii, earumque analogia asserta. Gissae 1750. 4. ed. secunda, aucta. Frf. & Lips. 1752. 4. Commentatio de paritate iudicantium utriusque religionis & de eo, quod eveniente votorum paritate, in diiudicandis causis ecclesiasticis, & quae ab his dependent, politicis, in supremis Imperii tribunalibus iuris est. Nec non de remissione ad Comitia, si quae dubia circa interpretationem legum ac recessuum Imperii oriuntur. Accedit Problematis loco Specimen iuris cameralis de voto decisivo iudicis camerae, ad illustr. instr. Pacis Art. V. §. 53 sqq. Francof. & Lips. 1756. 4. *Patriotische Gedanken von des Kammerrichters Voto decisivo. Weizlar 1767. fol.* * *Rechtliche Erörterung einiger Fragen aus dem Westphälischen Frieden. Weizlar 1768. 4.* *Geschichte der Verlegung des Kammergerichts und der Ursachen, die solche veranlassen können; nebst einem wohlerwogenen Gutachten des kathol. Theils des kais. und Reichskammergerichts Advokaten und Prokuratoren. eb. 1770. fol. — Vergl. Weidlichs Nachr.*

HAAS (Franz Seraphin) . . . in Bayern. . . . §§. Versuche in Oden, Sinngedichten und Fabeln. München 1777. 8. Kurzgefaßter Inbegriff der Kenntnisse und Lehrsätze zur Einsicht und Verfassung aller nothwendigen Gattungen der Gedichte, 1 Theil. München 1778. 8.

HAAS (Friederike Louise) geborne Feuerbach, Ehegattin des Pfarrers Haas zu Schlurbach in Würtemberg: geb. zu Ludwigsburg am 10 Jan. 1738. §§. Gedicht auf Gellerts Tod 1770. (Sie erhielt dafür den poetischen Lorbeerkrantz.) — Andre Gedichte in verschiedenen Monatschriften, z. B. in den Würtembergischen Zeitungen, im Schwäbischen Magazin. — Moralische Schriften im Manuskript. — Vergl. Haugr Schwäb. Mag. 1777. S. 950.

HAAS (Ildefons) Benediktiner zu Ettenbeimmünster im Breisgau: geb. . . . §§. Des P. Alfons Rodrigues Ent-

Entwurf der christl. Vollkommenheit, anfänglich von Hrn. Tricolet in diese Form gebracht, nun aus dem Latein. übersetzt und mit vollständigen Materialien und Predigtregistern versehen. 2 Bände, Augsb. 1780. 8.

H A A S (Karl Franz Lubert) *M. Phil. ordentlicher Professor der Philosophie und Kirchengeschichte auf der Universität zu Marburg, auch seit 1778 Universitätsbibliothekar: geb. zu Cassel am 12 Aug. 1722. §§. D. de meritis Philippi Magnanimi, Hass. Landgr. in reformationem tam extra Hassiam, quam praecipue in ipsa Hassia; Marb. 1742. 4. D. de Eutychianismo & variis eius sectis. ibid. 1746. 4. Pr. de foecundo historiae Hassiacae usu, quem eius cum historia Imp. Germanici & reliquorum Europae regnorum connexio prodit. ib. 1748. 4. Untersuchung der Frage: Ob Hessen jemals zum Eigenthum der Vorfahren des Herzogs von Sachsen Heinrichs der Löwen gehört habe? wobey zugleich von den verschiedenen Theilungen und Vereinigungen der Herzogthums Sachsen in den mittlern Zeiten gehandelt wird; im 2ten B. der Schriften der Gesellsch. der freyen Künste zu Leipzig. 2 Abhandlungen in den Marburger Anz. 1763 über die Frage: Ob unter der von Lamberto Schafnaburgensi auf die J. 830 und 849 angegebenen Grundlegung und Einweihung der Kirche des heil. Wigberts nicht die Stiftskirche zu Hersfeld zu verstehen sey? und Anmerkungen von den Fronfesteu. Lebensbeschreibung D. Heinrich Horchens. Cassel 1769. 8. Opuscula historica i. e. Augustini a Leyser commentationes de vesperis Siculis, & raptu Annae Britanae, cum notis & additamentis, ut & Spicilegium observationum de connexione Italiae cum regno Germanico. Marburg. 1769. 4. Anmerkungen über die Hessische Geschichte von Landgraf Heinrich dem I. an bis auf das J. 1434. Nebst einer historischen Nachricht von der ehemaligen, nun zu Hessen gehörigen Herrschaft Schönberg. Erf. am M. 1771. 8. Versuch einer Hessischen Kirchengeschichte der alten und mittlern Zeiten bis gegen Anfang des XVI Jahrhunderts.*

4

derst. Frankf. am M. 1781. 8. S. des Neuen gel. Europa 20sten Th.

HAAS (Samuel Georg Friedrich) *Diakonus zu Harburg im Oettingischen* (vorher Lehrer am Evangelischen Seminarium zu Oettingen): *geb. zu Mauern im Oettingischen 1750. §§. Kurze Erzählungen merkwürdiger Theurungen und Seuchen in und um Teutschland, aus einer ungedruckten Geschichtskunde vom 9ten Jahrhundert bis auf unsre Zeiten. Oettingen 1772. 8. Von den gehäuften Vorschlägen zur Verbesserung der öffentlichen Schulen. ebend. 1773. 4. Anleitung zu einer angenehmen geographischen Lehrart. Nördlingen 1775. 8. Epaminondas; nach der lateinischen Klassik des Nepos, eine Prämienschrift für seine Schüler. Oett. 1775. 8.*

HAASE (Friedrich Traugott) *privatist zu Dresden: geb. . . . §§. * Die ehrfüchtige Stiefmutter, ein Trauerspiel aus dem Engl. des Rowe. Frankf. und Leipz. 1773. 8. * Der Mißverstand, ein Lustspiel in 5 Aufz. nach dem Engl. Dresd. 1779. 8. — Gab seit 1776 den Schwickertschen Musenalmanach heraus.*

HAASE (Johann Gottlob) *D. der Phil. und der A. G. und der letzten außerordentlicher Professor zu Leipzig seit 1774: geb. daselbst 1739. §§. Diss. Zootomiae specimen, Lips. 1765. 4. De fabrica cartilagineum. ib. 1767. 4. Progr. Experimenta anatomica ad nutritionem unguium declarandam capta. ib. 1774. 4. D. de unguine articulari eiusque vitiis. ib. 1774. 4. D. de abscessibus hepatis. ib. 1776. 4. D. de motu chyli & lymphae glandulisque conglobatis. Lips. 1778. 4. Cerebri nervorumque corporis humani anatome repetita, cum duabus tabulis. ib. 1781. 8.*

HAASE (Johann Wilhelm) *königl. preussischer Baudirektor in Pommern, zu Stettin: geb. . . . §§. Beschreibung sieben Arten von Ramm-Maschinen, eine Preisschrift. Berlin 1771. 4.*

HAASE

1 2

HAASE (Salomon) *Rechenmeister zu Frankfurt am Mayn* (vorher zu Darmstadt): geb. . . . §§. Vollständiger Münzmeister und Münzwaradein. Frf. am M. 1765. 4. Unterricht zur Arbitrage - und Wechselrechnung. Frankf. 1765. 4. Praktischer Rechenschüler. 1765. 8. Neue Auflage 1781. 8. Selbstlehrende Rechenkunst. 2te Aufl. 1766. 8. Einfacher und doppelter Buchhalter. Frankf. 1767. 4. Deutlich erklärte Waarencalculation. 1769. 4. Zuverlässiger Waagemeister. Frankf. 1770. 8. Sicherer Handlanger, welcher das Ellenmaß von mehr als von 250 Städten vergleicht, und ihr Gewicht anzeigt. eb. 1772. 8.

HABEL a S. Fortunato (Aichard) *Vorsteher des Ordens der frommen Schulen in der österreichischen Provinz zu Wien*: geb. zu Bruck an der Leyta am 28 Nov. 1729. §§. Rede von dem Einflusse der Geschichtenlehre in die Bildung der Menschen und Bürger. Wien 1764. 4. Trauerrede auf Ihre Kais. Maj. Marien Josephen Herzogin von Bayern. 1767. Sittenlehre mit biblischen Bildern, zum Gebrauch in den frommen Schulen. Wien 1773. 8. Verschiedene Reden ohne seinen Namen. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

HABEL (C. . . F. . .) *Fürstl. Nassauischer Hofkammerassessor zu Usingen*: geb. . . . §§. Vom Sälzerbrunnen; in *Schlözers Briefw.* Th. 4. S. 275. Von der Nassauischen Mineralgeschichte und vom brennenden Berg zu Dutweiler in dem Fürstenthum Nassau Saarbrücken; im 1sten Th. der *Schr. der Berl. Ges. Naturf. Fr.* 1780. Mineralogische Reise durch einige Nassauische und Mainzische Gegenden; in *Klipsteins mineral. Briefwechsel* B. 2. H. 1. 1781.

HABERKANT (Christoph) *Polnischer Prediger auf der Altstadt in Thorn*: geb. zu Gilgenburg in Ostpreussen am 31 May 1704. §§. *Langhansens Kinderpostille*, polnisch übersetzt. 1745. 8. Ein polnisch Gesangbuch mit hundert und etlichen eigenen Liedern.

A 3

dern. Königsb. 175. . 8. Eine polnische
Leichenpredigt. *Rambachs* Ordnung des Heils
und andere Schriften ins Polnische übersetzt.

HABERKORN von **HABERSFELD** (Joseph) *Weltpriester,*
Mitglied des kön. Schuleninstituts in Schlesiens, D. der
Phil. und der freyen Künste, und Prof. der Oeko-
nomie und Aesthetik auf der Universität zu Bres-
lau: geb. zu Königswarth in Böhmen 1734. §§.
Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahrs. 2
Theile. Breslau 1776. gr. 8. 2te Aufl. eb. 1779.
3te Aufl. eb. 1780. 3ter Jahrgang dieser Predig-
ten. 2 Theile. eb. 1778. 4ter Jahrgang. eb.
1779. 2te Aufl. des 3ten und 4ten Jahrg. eb. 1780.
Katholische Reden von den Geheimnissen des lei-
denden Heilandes. 2 Jahrgänge. ebend. 1777.
gr. 8. 2te Aufl. eb. 1779. 3te Aufl. eb. 1780.
gr. 8. Reden über die vornehmsten Gegen-
stände des Leidens Jesu Christi. eb. 1779. 2te Ausg.
ebend. 1780. gr. 8. Predigten auf alle
Festtage des Jahrs. 4 Jahrgänge. eb. 1776-1779.
gr. 8. 2te Aufl. des 1ten und 2ten Jahrg. ebend.
1780. gr. 8. Die Landwirthschaft mit ihren
Fehlern und Verbesserungen. ebend. 1780 8.

HABERLAND (Gottfried Christian) *Prorektor zu Werni-*
geroda: geb. zu Meiningen §§. De consilio
Horatii Od. L. 3. C. 3. coniectura, cum specimine
animadversionum in Virgilii bucolica. Jen. 1777. 4.

HABERNICKEL (Eberhard) *D. der R. und Praktikus*
zu Göttingen: geb. in der Herrschaft Gimborn 1730.
§§. Elementa iuris Romani. Gottingae 1757. 4.
Vertheidigung der Pandekten. Methode. Leipzig
1758. 8. D. de methodo iuris privati, quo
per Germaniam utimur. 1759. 4. Institu-
tiones iuris Romani. 1764. 8. Editio 3tia. 1776. 8.
S. Pütters *Gesch. der Univers. Göttingen* 9. 105.

HABERSTUMPF (Salomo Heinrich) *Pfarrer zu Birk bey*
Bayreuth: geb. . . 173. . §§. Schrift. und Ver-
nunft.

7

nunftmäßige Gedanken von dem Schicksale der Hei-
den in der Ewigkeit. Bayreuth 1776. 8.

HABICHT (Melchior) *Pfarrer zu Lohn im Kanton Schaf-
hausen: geb. . . . 1738. §§. Das Frohlocken der
Völker über die wiederhergestellte Ruhe in Europa,
über Jes. 14, 7. Schafhausen 1763. 4. Die
schreckliche Tiefe des menschlichen Elends und die
unergründliche Tiefe der göttlichen Erbarmung,
über 1 Mos. 3, 9. ebend. 1764. 4. Sechs
Predigten über die Wichtigkeit der Vermahnung Je-
su Luc. 13, 23-30. eb. 1775. 8. Leben
Thomae Spleiß, ebend. 1776. 8. Gespräche,
worinn verschiedene gemeine Vorurtheile gegen das
thätige Christenthum beleuchtet und widerlegt wer-
den, 1 Theil. ebend. 1777. 2 Theil. ebend.
1779. 8.*

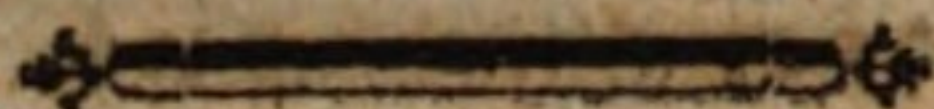
VON HACKEMANN (Johann Gottlieb) *D. der R. und or-
dentlicher Professor des Codex, wie auch Senior der
Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Helm-
städt 1714. §§. Commentatio de iure naturae ge-
mino iurium reliquorum parente. Helmst. 1737. 4.
Tractatio de Antipelargia s. perfecta parentes con-
servandi obligatione. 1739. fol. D. de feu-
do solari sidiroxilo. Halae 1740. 4. D. de
culpa, methodo demonstrativa pertractata. ibidem
1741. 4. Progr. de principio methodi scien-
tificae in iure naturae quaerendo. Francof. ad Viad.
1741. 4. Or. de felicitate terrarum, ex prin-
cipis philosophi regimine oriunda. ibid. eod. 4.
D. de iure principum circa vocationem litterati. ib.
eod. 4. D. de secundis nuptiis parti nocenti
soluto ob adulterium matrimonio semper conceden-
dis. ib. eod. 4. Observationes ex iure feu-
dali. Specimen I. III. ib. 1742-1763. 4. D.
de iure adcrescendi. ib. 1744. 4. D. de
origine conditionum. ib. 1745. 4. D. de
praestatione casus. ib. 1746. 4. D. de so-
cero fraudatore. ib. eod. 4. D. de iure
liberorum separatorum. ib. 1750. 4. D. de
usu practico distinctionis conditionem inter & mo-
dum.*

dum. ib. 1751. 4. D. de die concurrentiae
 mutui debiti. ib. 1753. 4. D. de iure ho-
 noris Domini feudo refutato. 1758. 4. De
 translatione domini in pignore germanico. 1763. 4.
 Progr. de iniustitia Senatus-consulti Velleiani.
 1776. 4. S. Weidlichs Nachr. von Rechtsgel.
 Th. 1. und dessen biogr. Nachr. Th. 1.

HACQUET (Balthasar) D. der Phil. und AG. ordentlicher
 öffentlicher Lehrer der Anatomie, Chirurgie und Heb-
 ammenkunst an dem Lyceum zu Laybach in Krain,
 und beständiger Sekretar der dortigen k. k. Gesellschaft
 des Ackerbaues und der Künste: geb. zu . . . in Bre-
 tagne 1740. §§. Beobachtungen über den Biss gif-
 tiger Schlangen; in Wasserbergs Samml. nützlicher
 und angenehmer Gegenstände — Theil 1. Wien
 1773. Von dem unterirdischen Feuer; in
 dem Wiener Allerley, St. 3. 1774. Observa-
 zioni sopra leminere di ferro di Eisenarz nella Stiria;
 in Giornale d'Italia, T. 9. 1774. Ueber die
 sandige Gegend bey Theresienstadt; in der Wiener
 Realzeitung. 1775. Schreiben an Hrn. Ignatz
 von Born über verschiedene auf einer Reise nach
 Semlin gesammelte Beobachtungen; im 2ten Band der
 Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen, S. 230.
 Beobachtung und Heilungsmethode einzelner Horn-
 viehkrankheiten; in der Sammlung nützlicher Unter-
 richter. Laybach 1776. Verzeichniß der
 hauptsächlichsten Arten und Abarten der Quecksilber-
 und Zinnobererze aus der Grube von Hydria oder
 Idria im Herzogthum Krain; in den Beschäftig. der
 Berliner Gesellsch. Naturf. Freunde, Band 3. 1777.
 Beschreibung und Abbildung einer zweifelhaften
 Pflanze, welche man gemeiniglich zu den Haarafter-
 moosen rechnet. ebend. Obs. de avulso et
 articulatione scapulae brachio in praeternaturali par-
 tu; & Obs. de lacte contagioso & lethifero nutricia
 morbo venereo affecta per anatonien instituta; in
 Vol. VI. Novor. Act. Acad. Natur. Cur. 1773.
 Ein versteintes Alcyonium fistulorum des Resinius be-
 schrieben und abgebildet; im 8ten Stück des Natur-
 forschers 1776. Abhandl. von einem neu ent-
 deckten

deckten Echiniten; *ebend. St. 11. 1777.* Nachricht von einer sonderbaren Versteinerung mit Abbildung; *ebend. St. 13. 1779.* Oryctographia Carniolica, oder physikalische Erdbeschreibung des Herzogthums Krain, Istrien und zum Theil der benachbarten Länder. 2 Theile. Mit Vignetten, Karte und 13 Kupfertafeln. Leipzig 1778 - 1780. gr. 4. Beobachtung und Heilungsmethoden einzelner Hornviehkrankheiten, welche durch Gifte aus den drey Naturreichen verursacht werden; mit Kupfern; *in der Neuen (oder 4ten) Sammlung nützl. Unterrichte. Laybach 1779.* 2 Beobachtungen über Pferdekrankheiten; *ebend.* Mineralogisch-botanische Lustreise von dem Berge Terglon in Krain zu dem Berg Glockner in Tyrol im Jahr 1779; *im 1 Band der Schriften der Berliner Gesellsch. Naturforschender Freunde 1780.* Mineralogische Rhapsodien, mit Kupfern, *ebend. B. 2. 1781.* Das Schreiben an Hrn. von Born gab er vermehrt in Italienischer Sprache zu Mayland 1778 in 4 heraus. Ueber das weisse Gold oder die Platina del Pinto; *im 3ten Band der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen 1777.* Ueber die Sächsische Kattundruckerey mit blauer Farbe; *in Crells neuesten Entdeckungen in der Chemie, Th. 1. 1781.* Observations sur deux conceptions douteuses. Erfourt 1781. 4. (*Steht auch in den Act. Acad. Erf. 1779.*)

HADELICH (Siegmond Lebrecht) *D. der Phil. derselben und der Kameralwissenschaften ordentlicher Professor auf der Universität zu Erfurt, wie auch erster Bürgermeister daselbst; geb. zu Frohdorf in Kursachsen 1734.* §§. Pr. de neglectae Ebraeae linguae causis. פְּרָקִי אֲבוֹתָא Rabbini e tenebris Talmudicis vocantes. America, dudum ante Columbi tempora, veteribus Rabbinis nota. De שקמים fycomoridis, earumque plantationibus tempore Davidis sedulo institutis. De Solano in Prophetis passim obvio. De meteoris in Homeri carminibus. Τερμηνίον θυμῶ χαρίεντος. De acaciis earumque usu apud Ebraeos. De lin-
teis



teis veterum heroum thoracibus. De tormen-
 to militari Erfordienſi, quod inſigne eſt antiquitatis
 monumentum. Elogium divi Hambergeri
 manibus dicatum nomine Ac. Elect. Mog. Ac-
 clamatio votiva, qua protectorem ſuum excepit Ac.
 Elect. Mog. Programmata funebria nomine
 Univerſit. plura, e. g. in obitum de Warsberg, Loz-
 zen, Thiemroth, aliorum &c. De goſſipio,
 quod in terris noſtris naſcitur & ad uſus civium per-
 utiliter accommodari poteſt. Zwey Bändchen
 deutſcher Abhandlungen, die bey der Akademie der
 Wiſſenſchaften vorgeleſen worden. Die Grie-
 chischen Anomalien nach gewiſſen Grundſätzen.
 Acht Bände Erfurtur gelehrte Nachrichten von 1756-
 1764, die unter Aufſicht der Akademie der Wiſſenſchaft-
 en von einigen Gelehrten geſammelt und herausgege-
 ben worden. Viele phyſikaliſche, ökonomiſche
 und moraliſche Abhandlungen zum Vortheil des Nah-
 rungsſtandes, die in den Erfurtiſchen, Hamburger,
 Wiener, Braunſchweiger und andern Wochenblättern
 abgedruckt ſind. Die wahren Urfachen des
 Erfurtiſchen Tumultes in einem Sendſchreiben an Hrn.
 R. R. G. Nachricht an das Publikum, das
 Erfurtiſche Almoſenweſen betreffend. D. par
 diſquiſitionum problematicarum ad loca difficiliora
 ſcript. ſacr. 1774. 4. Von Vermehrung der
 Futterkräuter, ohne die ſchon bekannten Kleeforten; in
 J. Beckmanns Beytr. zur Oekonomie, Th. 6. 1782.
 Betrachtungen über den Thüringiſchen Getraide- und
 Hopfenbau; ebendaſelbſt.

HÄBERLIN (Franz Dominikus) D. der Phil. und der R.
 ordentlicher Profeſſor der Geſchichte und des Staatsrechts
 auf der Univerſität zu Helmſtädt, und herzogl. Braun-
 ſchweigischer geheimer Juſtizrath, auch Univerſitäts-
 bibliothekar: geb. zu Grimmelfingen bey Ulm am
 31 Jan. 1720. §§. *Historumena de ſcholis latinis*
 & gymnaſio Ulmanorum. Ulm. 1737. Diſſ.
 epist. qua J. F. de Baumann voluntarium imperii
 conſortium inter Fridericum Auſtriacum & Ludovi-
 cum Bavarum contra Manſueti Petropolitani obiection-
 nes defenditur. Suobae. 1738. 4.

Catalogus
 Biblio-



- Bibliothecae R. Krafft de Dellmensingen. Ulmae 1739. Notitia codicum MSS. bibliothecae Krafftianae. eod. 8. Index librorum ab inventa typographia ad a. 1500 excusorum, cum observationibus. 1740. 8. D. de Ant. Albizio. Gotting. 1740. 4. Lycei Atheniensis cum Georgia Augusta comparatio. 1741. 4. Apologia Sigismundi Imp. contra accusationes, cum datum Jo. Husso saluum conductum temere violasse. 1742. 4. Elogium Johannis Ziskae. eod. 4. Vita, itinera & scripta Fr. Felicis Fabri. eod. 4. Familiae augustae Wilhelmi Conquestoris particula. 1745. 4. *Ob die Krone Frankreich vor einen Erbfeind des heil. Röm. Reichs zu achten sey?* 1745. 8. Duae illustres quaestiones iuris publici. eod. 8. *Göttingischer Univers. Schreib- und Handkalender auf das Jahr 1746. Nebst einer Nachricht von den kaiserl. Wahl- und Krönungssolemnitäten, und dem jetztlebenden Göttingen.* 1745. 12. * *Unpartheyische Betrachtungen über das Betragen der Krone Frankreich gegen die Krone Grossbritannien in Ansehung des Prätendentens.* ebend. 1745. 8. Schediasma de dissidiis ex electione Lotharii Saxonis Germaniam turbantibus, & nata inde Ulmae eversione. 1746. Progr. de R. Reineccii meritis in historiam & academiam Juliam. Helmst. 1746. 4. *Entwurf der politischen Historie des XVIII Jahrhunderts.* Hannover 1746. 8. *Zweyte durchgehends vermehrte, und mit tüchtigen Beweishütern und benötigten Stammtafeln versehene Ausgabe.* 1 Theil. 1748. 8. * *Abriss einer umständlichen Historie der pragmatischen Sanction Carl VI.* Helmst. 1746. 4. *Nachricht von der Republik Genua, und die Ursachen ihres jetzigen Schicksals.* 1 Theil. Leipzig und Hannover 1747. 8. Gedanken von dem von der Krone Frankreich in dem jetzigen Feldzuge in dem Niederlanden begangenen politischen Fehler &c. Hannover 1747. 4. *Ehrengedächtniss Franz Dominikus Knauffens.* 1747. 4. Gedanken und Erläuterungen über die Aachische Friedenspräliminarien. 1748. 8. Statuta Susatensia latina. Helmst. 1748. 4. D. de lite inter domus Bavaricas &

& Palatinam super exercitio S. R. I. Vicariatus Rhe-
 nani amice composita. 1748. 4. Catalogus
 Bibliothecae Fr. C. Conradi, eum praefat. 1749.
 1750. 8. Diff. de Contr. Koellino, ordin.
 Praed. 1749. 4. Trauerrede auf die Kaiserin
 Elisabetha Christina. 1751. fol. D. de Fri-
 derici Dan. & Norv. principis hered. iusta & legiti-
 ma postulatione in Adiutorem episcopatus Lubecen-
 sis. 1758. 4. Progr. Selecta quaedam de S.
 Michaelis archangelo, eius apparitionibus, festis &
 cultu, imprimis in monte Gargano atque in monte
 Tumba, illucque factis peregrinationibus. 1758. 4.
 D. de Austragis generatim, nec non de iure austrae-
 garum S. R. I. civit. Ulmanae. 1759. 4. D.
 de privilegio electionis fori augustae domus Brun-
 suico Luneburgicae. 1760. 4. Historische
 Nachricht von Einführung der Souverainität und Erb-
 gerechtigkeit im Königreich Dännemark. Wolfenb.
 und Helmst. 1760. 4. J. G. Perischii & F. D.
 H. annotationes in J. J. Schmauffii compendium iuris
 publici S. R. I. Brunsvig. & Helmstadii 1761.
 Entwurf einer pragmatischen teutschen Reichshistorie.
 ebend. 1763. 8. Anhang oder Staatsverfassung
 des teutschen Reichs vom K. Maximilian I bis auf K.
 Carl VI Tod. 1763. 8. Analecta medii aevi.
 Norimb. & Lips. 1764. 8. D. de ficto quo-
 dam marchionatu Slesvicensi & in illum inique prae-
 tenso S. R. G. Imperii iure. Helmstad. 1767. 4.
 (Ist unter seines Kollegen Fricks Vorsetze von Matthie-
 sen vertheidigt worden.) Welthistorie in einem
 pragmatischen Auszuge. — Neue Geschichte. 1-12
 Band. Halle 1767-1773. gr. 8. (Ist eigentlich eine
 Geschichte des teutschen Reichs bis 1546, fortgesetzt
 in folgendem noch nicht vollendetem Werke):
 Neueste teutsche Reichsgeschichte vom Anfang des
 Schmalkaldischen Kriegs bis auf unsre Zeiten. 1-12
 Band. Halle 1774-1782. gr. 8. Römisches
 Conclave. Leipz. und Helmst. 1769. 8. Kleine
 Schriften vermischten Inhalts aus der Geschichte und
 dem teutschen Staatsrecht. 1 St. Helmst. 1774. 2tes
 Stück. 1775. 3tes Stück. 1778. 4tes Stück. 1778. 8.
 Ausser einigen andern kleinen Schriften und Aufsätzen
 in

in periodischen Schriften. — Sein Bildniß von J. J. Haid in fol. S. Weidlichs Nachrichten von Rechtsgelehrten, Th. 1. 3, und dessen biographische Nachrichten.

HÄBERLIN (Johann Friedrich) des vorigen Sohn; D. der R. und derselben außerordentl. Profess. auf der Universität zu Helmstädt seit 1777: geb. daselbst am 10 Jan. 1753. §§. Theses inaugurales de statu, iuribus ac privilegiis S. R. I. lib. ac immediatae nobilitatis inde a temporibus Rudolphi I Rom. Regis usque ad Max. I. Imp. Helmst. 1774. 4. Vergleichung der neuen schwedischen Regierungsform vom Jahr 1772 mit der vom Jahr 1720; in seines Vaters, F. D. H., kleinen Schriften, 1 St. Helmst. 1774. 8. Historische Anzeige der Rechte des kaiserl. königl. Hofes auf die in Polen in Besitz genommenen Provinzen. ebend. 2 St. 1775. Progr. de mandato S. C. contra statum Imperii, subditis iura pristinae libertatis sub specie Regalium detrahentem, a Camera imperiali baud decernendo. ibid. 1779. 4. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachrichten.

HÄBERLIN (Karl Friedrich) des vorigen Bruder; D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Erlangen seit 1782 (vorher Justitzkanzleyassessor zu Wolfenbüttel): geb. zu Helmstädt am 5 Aug. 1756. §§. Historische Nachricht von demjenigen, was von der letzten Krankheit und dem Tode eines Papstes bis zur Wahl und Krönung eines neuen Papstes zu Rom vorzugehen pflegt; im Hannöverschen Magazin 1775. Kaiser Karls des V unglückliche Unternehmung gegen Algier im Jahr 1541; ebendaselbst. D. inaug. An eques S. R. I. immediatus praedium collectabile, propterea quod fuit dynastia, a collectis equestribus eximere possit? Helmst. 1778. 4. D. de iuris circa sacra iurisque sacrorum fundamento & discrimine. ib. eod. 4. Progr. ex quibus causis liberae S. R. I. civitates iure austragiarum legalium sint exclusae? Erlangae 1782. 4. D. de austragis privilegiatis liberae S. R. I. civitatis Augustae Vindelicorum, ib. 1783. 4. — Hat an den zu Helm-

Helmstädt herausgekommenen lateinischen gelehrten Zeitungen mit gearbeitet, und arbeitet jetzt an der zu Erlangen herauskommenden juristischen Literatur.

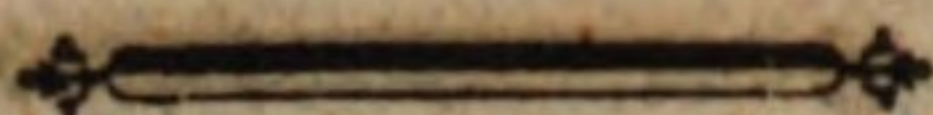
HÄFELI (. . . .) *Kandidat der Theologie zu Zürich: geb. daselbst 1754. §§. * Allerley, gesammelt aus Reden und Handschriften grosser und kleiner Männer; herausgegeben von einem Reisenden E. U. K. 1 Bändch. Frankf. und Leipz. 1776. 8. * Sendschreiben an den Bremischen Beantworter der Lavaterschen eigentlichen Meynung von der Glaubenskraft. ebend. 1776. 8. Predigten und Predigtfragmente, gesäet dem Tage der Garben. Winterth. 1777. 8. — Antheil an Pfenningers Magazin.*

HÄFFELIN (Kasimir) *kurpfälzischer geistlicher Rath und Mitglied der Akademie der Wissenschaften und der deutschen Gesellschaft zu Mannheim, auch Kanonikus zu Heinsberg: geb. zu Minselden im Zweybrückischen 1737. §§. D. de Lupoduno, nunc Ladenburg — D. de balneo, in agro Lupodunensi reperto; in den Act. Acad. Theodoro-Palatinae. T. 3. Discours sur le rapport des sciences & des arts avec l'état politique, ou de l'influence des lettres sur le bien général d'une nation, & en particulier sur celui du Palatinat. Mannheim 1774. 4. Discours sur l'état des lettres en Saxe. Mannh. 1774. 4. D. de sepulcris Romanis in agro Schwetzingano repertis, cum appendice de veteri Solicinio, hodie Schwetzingen; in den Act. Acad. Th. Pal. Vol. IV hist. 1778. Observations sur une colonne de granit connue dans le Palatinat sous le nom de colonne des géans; ebendasselbst. — Aufsätze in den Rheinischen Beytr.*

HÄGELIN (Franz Karl) *k. k. Regierungsrath, wie auch Beysetzer der Bücherkommission und k. k. Theatracensor zu Wien: geb. . . . §§. Die aus der heiligen Schrift erwiesene Wahrheit der katholischen Religion, aus dem Französischen des Hrn. des Mahis. Wien 1768. 8.*

HÄHN (Johann Friedrich) königl. Preussischer Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Aurich in Ostfriesland: geb. zu Bayreuth 1712. 88. D. in 2 Tim. 2, 15. — Das Jena'sche Rechenbüchlein zum Gebrauch der dortigen Arminschulen. 4 Auflagen. Progr. de tirocinio Romanorum ad feliciorum formationem in scholis accommodando. Berg. 1743. De systemate quodam scholastico conficiendo. 1744. De rudimentis linguae latinae tironibus solide, jucunde & compendiose tradendis. 1745. Num consultum sit, auctores classicos sine praevia ad eosdem praeparatione, legendos tironibus proponere. 1747. Obss. practicae in syntaxin latinam tironibus tradendis. 1748. Einrichtung nützlicher Schulen für die zarteste Jugend. 1744. Fortgesetzte Anmerkungen zur Einrichtung nützlicher Schulen für Kinder, welche an Jahren und Wissen weiter kommen sind. 1745. Einige unerkannte Wohlthaten, welche Gott den Unterthanen durch die Obrigkeit erzeiget. 1746. Grundriß einer Kirchenhistorie A. T. für niedrige Schulen. 1746. Gedanken, wie dem künftigen Verfall der Mathematik vorzubeugen. 1747. 1748. Warum und wie die Naturlehre der Jugend auf Schulen bey Zeiten sollte beygebracht werden. 1749. 5 Program. Cur tam multa consilia atque auxilia in emendanda re scholastica expectationi minus responderint? Zu Berlin hat er von 1750 1759 neun Programmen und 16 Predigten drucken lassen. Außerdem noch 11 Predigten. Personalien von 4 Standespersonen. Die grössere Glaubenslehre. 8. Neue Auflage. 1772. 8. Die kleine Glaubenslehre. 4 Auflagen. Das Berliner Schulbuch. 3 Theile. 3 Auflagen. Die allgemeine Erkenntniß von Gott, den Menschen und der Welt. 3 Auflagen. Geometrie. 3 Auflagen. Trigonometrie. Anweisung zur Fortifikation. 2 Auflagen. Kurze Erläuterung einer in Kupfer gestochenen Karte der Römischen Kaiser, nebst Anweisung &c. 5 Auflagen. Eine ähnliche Erläuterung eines Kupfers von der Brandenburgischen Historie. 2 Auflagen. Er

läuterung



läuterung eines Kupfers von der Sächsischen Historie. 1751. Sammlung kleiner Schriften für Eltern und Kinder. Berlin 1753. 8. Die Völkerhistorie A. T. mit einer chronologischen und synchronistischen Tabelle. 1754. Erläuterung eines Kupfers von der biblischen Historie. 4 Auflagen. Die Erläuterung des Erdbodens mit 22 kleinen Landkarten. 4 Auflagen. Erläuterung eines Kupfers von der Reformationshistorie. 1772. Glaubenslehren und Lebenspflichten der Christen in Tabellen. Berlin 1763. 8. Predigten, 1 und 2 Sammlung. ebendas. 1771. 8. Kurzgefaßte Beschreibung verschiedener Maschinen und eines Koch- und Bratofens, zum Nutzen und Gebrauche der Oekonomie zu Kloster Bergen im Grossen errichtet. Leipzig 1772. 8. Betrachtungen über Jesaia 35, 3. 4, zur Ermunterung und Berubigung bekümmelter Gemüther. Aurich 1781. 8.

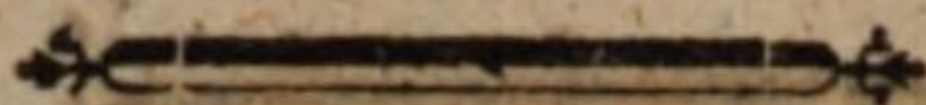
HÄNEL (Christian Friedrich) *Kaufmann zu Chemnitz*; geb. zu Annaberg am 3 May 1739. §§. Gedanken über die Handlung und Münzwesen, als worinnen gezeigt wird, durch was vor Mittel die Handlung in Flor zu bringen ist, nebst einer gründlichen Erklärung des Münzwesens, in so ferne es zur Handlung nöthig ist, wie auch einer ausführlichen Berechnung des wesentlichen Pari der vornehmsten europäischen Länder auf Leipzig, als eine Anleitung, um auf andre Plätze davon die Anwendung zu machen. Chemnitz 1777. 8. Fortsetzung dieser Gedanken. ebend. 1778. 8. Erklärung des einfachen und doppelten Buchhaltens der Wechselbriefe, und von dem Nutzen eines Handelsgerichts, wie auch von der Nothwendigkeit, Handlungsagenten in fremden Ländern zu unterhalten. ebendas. 1778. 8. Politische Betrachtungen über verschiedene Gegenstände. ebend. 1781. 8. Gedanken über die Policy und Regierungsform der Städte. Münster 1781. 8. Philosophische und theologische Betrachtungen über verschiedene Gegen-

Gegenstände. ebend. 1781. 8. Der wohl-
erfahrene Kaufmann, eb. 1782. 8.

HARDT (Johann Jakob) *Kanonikus kapit. des Kollegiat-
stifts zu U. L. F. in Mainz, und Kanonikus zum heil.
Johann in Amöneburg: geb. . . . §§. Akademische
Rede bey feyerlicher Eröffnung des kurfürstl. Emme-
rizianischen Gymnas. zu Mainz. 1773. fol.*

HÄSELER (Johann Friedrich) *Äbt des Klosters Amelunx-
born im Braunschweigischen, Generalsuperintendent
des Weserdistrikts, erster Prediger und Inspektor der
Schule zu Holzmünden: geb. zu Braunschweig am
25 Jun. 1732. §§. Betrachtungen über das mensch-
liche Auge, zur Bewunderung der grossen Werke
Gottes, und zur Erkenntniß derer, die keine Mess-
kunstverständige sind. Hamb. 1771. 8. Hei-
lige Reden über wichtige Wahrheiten des Christen-
thums, 4 Theile. Braunschweig 1771 1776 8.
Rede von den Wegen der göttlichen Vorsehung bey
der Erleuchtung der Welt durch Christum. ebend.
1773. 4. Optische Beyträge zur nächtlichen
Erleuchtung. eb. 1773. 8. Analytische Be-
trachtungen über die Theorie der sphärischen glä-
sernen Spiegel. Münster 1775. 8. Anfangs-
gründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und
Trigonometrie zum eigenen Unterricht. Lemgo
1776. 2ter Theil. ebend. 1777. 8. Aus-
zug der Anfangsgründe der Arithmetik u. s. w.
ebend. 1781. 8. Vom Ludolfischen Baro-
meter. Holzminden 1781. 4.*

HÄSLEIN (Johann Heinrich) *Registrator zu Nürnberg:
geb. . . . §§. * Hans Sachsens sehr herrliche,
schöne und wahrhafte Gedicht, Fabeln und gute
Schwenk, in einem Auszug aus dem ersten Buch,
mit beygefügtten Worterklärungen. Nürnberg 1781.
gr. 8. Probe einer Sammlung von Nürnber-
gischen Provinzialwörtern; im teutschen Museum
1781. Novemb.*



HAEUSLEIN (. . . .) *ein abgesetzter Dorfpfarrer zu Schwabach: geb. . . .* §§. * *Xenophon* Etwas von Ephesus, oder Geschichte eines jungen Ehepaars; aus dem Griechischen. Anspach 1777. 8.

HAFFNER (Blasius) *des Prämonstratenser Ordens Chorberr im Kloster Schussenried: geb. zu Ottobeyren den 29 Dec. 1742.* §§. *Seufzer einer gerührten Seele, daß sie die Heiligkeit des Vater unsers so lange mißbraucht, aus dem Französischen. Riedlingen 1772. 12.* Kurze und für alle gute Christen wohleingerichtete Lebensordnung; aus dem Französischen. 1772. 12. *Elias Avrillon* heiliges Jahr, oder anmuthige Gedanken über die Liebe Gottes, aus dem Französischen. Augsb. 1774. 8.

HAGEDORN (Karl Dietrich) *erster evangelischer Prediger zu Lübbecke im Fürstenthum Minden (vorher preussischer Feldprediger zu Neisse in Schlesien): geb. zu Schildeſche in der Grafschaft Ravensberg am 22 Dec. 1716.* §§. *Sittenlehre für Kriegsleute. Berlin und Breslau 1746. 8.* Die Religion eines vernünftigen Christen. 3 Theile. Breslau 1749. 1752. 8. *Der Feuereifer Gottes, eine Predigt über Röm. 1, 18. Minden 1767. 4.*

HAGEMEISTER (Adrian Philipp) *zweiter Prediger an der reformirten Kirche zu St. Nikolas in Zerbst: geb. zu Cötus am 20 Sept. 1729.* §§. *D. de angelo imperatore exercitus Israelitici Josuae adparente. Hal. 1752. 4.* Tract. *Christum gestus pro concione usurpasse. Servest. 1774. 4.* — *S. Rußs Nachrichten, Th. I.*

HAGEN (Johann Adam) *Lorenzprediger zu Hof seit 1774: geb. zu Neula im Bayreuthischen 1732.* §§. *Pr. de voce επιθρονος. Curiae 1764.* Ad Ephes. 2, 12. 1765. *De causis profanitatis P. II. 1766. 1767.* *Wolfs Anweisung zur teutschen Rechtschreibung. 2te Auflage. Hof 1767. 8.*

von HAGEN (Johann Georg Friedrich) *auf Obernburg, Brandenb. Culmbachischer Hofrath, und des fränkischen Kraises Kessirer und Rechnungsrath zu Nürnberg: geb. daselbst 17. . . §§. Beschreibung der Thaler des Gräfl. und Fürstlichen Hauses Mansfeld. Nürnberg 1758. 4. Neue umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel: Münzbeschreibung des Gräfl. und Fürstlichen Hauses Mansfeld. eb. 1778. 4. Beschreibung der Silbermünzen der freyen Reichsstadt Nürnberg. 1 Th. 1766. 4. Conventions-Münzkabinet, oder Beschreibung der Thaler, Gulden und kleinern Silbermünzen, welche nach dem 1753 errichteten Conventions-Münzfuß bishero geprägt worden. Nürnberg. 1769. 8. Original Münzkabinet. ebend. 1769. eb. 1771. 8.*

Freyherr von HAGEN (Johann Jost Anton) *ehemals Lieutenant unter dem königl. Preuss. Anhalt-Bernburgischen Regiment zu Halle, hernach Referendar bey dem kurmärkischen Kriegs- und Domänenkammerkollegium zu Berlin, jetzt auf Reisen: geb. . . . §§. * Gedichte in Chaulieu's Geschmack. Halle 1770. 8. * Die Logen. Berlin 1771. 8. Briefe teutscher Gelehrten an den Hrn. Geheimen Rath Klotz. 2 Theile. Halle 1772. 8. Magazin zur Geschichte des teutschen Theaters. 1 Stück. ebend. 1773. 8. Hatte vielen Antheil an der 1773 und 1774 zu Halle herausgekommenen gelehrten Zeitung für das Frauenzimmer; wie auch an dem Berlinischen litterarischen Wochenblatt 1776 und 1777. * Dramaturgische Nachrichten, 1 und 2 Stück. Bonn 1779. 1780. 8.*

HAGEN (Johann Philipp) *Accoucheur und Chirurgus forensis auf dem Friedrichswerder und in der Dorotheenstadt zu Berlin (vorher erster Leibchirurgus des Herzogs von Curland): geb. . . . §§. Wahrnehmungen zum Behuf der Arzneykunst. Mitau 1772. 8. Versuch eines neuen Lehrgebäudes der praktischen Geburtshülfe, durch viele Wahrnehmungen erläutert und bestätigt. 1 Theil, die Hebammenkunst. Berl. 1781. 2 Theil, die Entbindungskunst, ebendasselbst*

1782. gr. 8. — Im ersten Band der Schmucker-
schen vermischten chirurgischen Schriften stehen Be-
merkungen von ihm.

HAGEN (Karl Gottfried) D. der AG. und ehemaliger Pro-
fessor derselben auf der Universität zu Königsberg; jetzt
noch königl. Preuss. Hofapotheker daselbst: geb. da-
selbst am 24 Dec. 1749. §§. Chymische Untersu-
chung von der blauen Farberde. Königsb. 1773. 4.
Commentatio medica exhibens Stannum. P. I. II. III.
ibid. 1775. 1776. 4. Lehrbuch der Apothe-
kerkunst. Königsb. und Leipz. 1778. gr. 8. 2te
vermehrte Auflage. ebend. 1781. gr. 8. Gab
seines Vaters Heinr. Hagen einzeln gedruckte Abhand-
lungen heraus, unter dem Titel: Abhandlungen che-
mischen und physikalischen Inhalts. eb. 1778. 8.
Tentamen historiae lichenum. Et praesertim Prussicorum.
ibid. 1782. 8 mai. — Biographie seines Bruders
Joh. Heinr. königl. Preuss. Apothekers zu Berlin;
in den Beschäftigungen der Berliner Gesellschaft Na-
turforschender Freunde, B. 3. — Abhandlungen
in den *Novis Actis Acad. Nat. curios.* — Vergl.
Goldbeck.

von der HAGEN (Thomas Philipp) M. der Phil. Erbherr
auf Hohen Nauen, Ritter des Johanniterordens, Domherr
zu Brandenburg königl. preussischer zweiter Präsident des
Ober- und Kurmärkischen Konsistoriums und des Amts-
Kirchen Revenüen und Armen-Direktoriums, wie auch
erster und beständiger Deposirter des Prälatenstandes bey
der kurmärkischen Landschaft, ingleichen erster Gene-
raldirektor der Kur und Neumärkischen Hauptritter-
schaftsdirection zu Berlin: geb. zu Hohen Nauen bey
Ratenau am 12 Dec. 1729. §§. Historisch-genealo-
gische Beschreibung des uralten adelichen Geschlechts
derer von Stechow. Berlin 1764. 4. Be-
schreibung der Stadt Teltow aus Urkunden ebend.
1767. 4. Beweis, daß die Geschlechter derer
von Hagen ursprünglich von einem Uranherrn und
Stammvater herkommen. ebend. 1758. 4. 2te Auf-
lage. . . . Historisch-genealogische Be-
schreibung des uralten adelichen Geschlechts derer
von

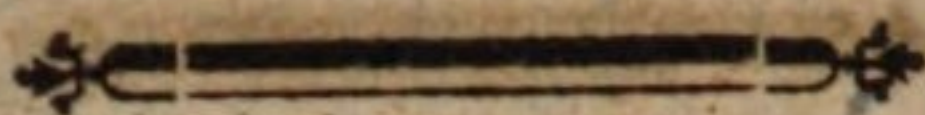
von Brunn, aus Urkunden. 1759. 4. Historisch genealogische Beschreibung derer von Dorstadt. Brandenb. 1762. 4. — derer von Willmersdorf. Berlin 1766. 4. Vier Aufsätze im 12 Theil des Büschingischen Magazins von der kurmärkischen Landschaft und von den Armenanstalten zu Berlin. — *Sein Bildniß vor dem 15ten Band der Krünitzischen ökonom. Encyklop.*

HAGENBRUCH (Paul Georg) Kaufmann zu Langensalze geb. daselbst 1745. §§. Die Christnacht unter den Schäfern, eine dramatische Idylle. Langens. 1774. 8. * Ueber die Schönheiten des poetischen Enthusiasmus. Halle 1776. 8. * Gedichte. Mühlhausen 1781. 8. Gedichte im Schwickertischen Mu-
Renalmanach.

HAGMEYER (Sebastian) D. der A. und Stadphysikus der kurbayrischen Stadt Schrobenhausen: geb. . . . §§. Kurze und auf Erfahrung gegründete Beschreibung der epidemischen faulen Fieber. Augsb. 1772. 8. Ob und wie die natürliche wechselweise Wirkungen unter den Engeln und Menschen zugelassen seyn? Neuburg an der Donau 1775. 8.

Fräulein von **HAHN** (Elisabeth Charlotte Benigne) zu . . . in Kurland: geb. . . . §§. * Lettres morales pour former le coeur; traduites de l'Allemand de Mr. Dusch. à Königsberg 1765. gr. 12. — Vergl. Gedebusch Livländ. Biblioth. B. 2.

HAHN (Johann Bernhard) D. der Phil. ehemals außerordentlicher Professor der Beredsamkeit und Geschichte auf der Universität zu Königsberg; legte 1778 diese Stellen nieder, liebt aber noch als Privatlehrer Kollegia: geb. daselbst 1722. §§. D. de varietate colorum. Region. 1744. 4. D. de varietate sonorum, specimine sapientiae divinae. ib. 1749. 4. D. de gestibus. ib. 1752. 4. D. de voce oratorum. ib. . . 4. D. de mundo optimo. ibid. . . 4. D. de principio rationis sufficientis. ib. . . 4. D. de theologiae naturalis



limitibus. ibid. . . 4. D. de opposito rationis, alogia. ib. . . 4. D. de Borussia insigni. ib. . . 4. D. de fine disputantium. ib. 1769. 4. D. Theses philos. ibid. 1771. 1772. 4. D. de statu naturali, iure actuali vacuo. ibid. 1773. 4. D. Examen & supplementum demonstrationis Wolfianae, qua cometas nihil formidolosi portendere ostenditur. ib. 1774. 4. D. de officiis hominum, animalium brutorum caussa. ib. eod. 4. D. de eloquentia cancellis circumscripta. ib. 1776. 4. — Vergl. Goldbeck.

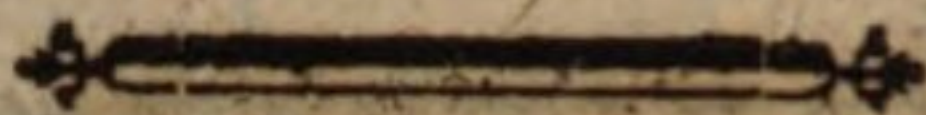
von HAHN (Heinrich Johann) zu Karlsruhe: geb. zu Meiningen am 5 Jun. 1735. §§. Richard Lucas — Moral des Evangelii, oder Unterricht der heiligen Schrift von der Gott wohlgefälligen Einrichtung unsers Gemüthszustandes und davon abhängenden Thuns und Lassens. Karlsruhe 1775. 8. Hills Abhandlung von dem Schlaf der Pflanzen und von der Ursache der Bewegung der empfindenden Pflanze. Aus dem Englischen mit einigen Anmerkungen. eb. 1776. 8. Jak. Abbadie von der Wahrheit der christlichen Religion; aus dem Französischen übersetzt, mit einer Vorrede, einem aus den besten Quellen geschöpften und mit neuen Beyträgen vermehrten Verzeichnisse der vorzüglichsten Beweis- und Schutzschriften für die Wahrheit der christlichen Religion, wie auch mit berichtigenden und erläuternden Anmerkungen begleitet. 1 Th. 1 Band. ebend. 1776. 8. Hills Abhandlung von dem Schlafe der Pflanzen und von der Ursache der Bewegung der empfindenden Pflanze, mit Anmerkungen erläutert. ebend. 1778. 8. Entwurf zum Unterricht in den nothwendigsten Wahrheiten der natürlichen und geoffenbarten Religion, nach der Bedürfnis unsrer Zeiten. 1 Theil der natürlichen Religion. Frankf. 1779.

HAHN (Johann David) D. der Phil. und AG. und der letzten Professor zu Leiden seit 1775: geb. zu Heidelberg am 9 Jul. 1729. §§. D. de efficacia mixtionis in mutandis corporum voluminibus. Lugdun. Batavor.

tavor. 1751. 4. Diff. de consuetudine.
 1751. 4. *Isaaci Waalsii* Logica latine versa
 & contracta in usum auditorum. Traject. ad Rhen.
 1754. 8. Or. de vera logica eaque singulis
 disciplinis priva. ib. 1756. 4. D. mechanica
 de potentiis oblique agentibus. ibid. 1755. 4.
 Or. de chemiae cum botanica coniunctione utili &
 pulchra. ib. 1759. 4. Explicatio quaestio-
 num mathematicarum de maximo & minimo in scien-
 tia machinali. 1761. 4. D. de igne. 1765. 4.
 Or. de mutuo matheseos & chemiae auxilio. 1768. 4.
 Or. de usu venenorum in medicina. 1773. 4. Editio
 nova. Lips. 1775. 8. Or. de medico specu-
 latore. Lugdun. Batay. 1775. 4 mai.

HAHN (Joseph) *des fürstl. Stifts Buchau in Schwaben Ka-
 nonikus kapitularis: geb. . . .* §§. Sichere Zuflucht
 bedrängter Herzen zu dem heiligsten Herzen Mariä.
 Augsb. 1774. 8. Vollständiges Bethbuch für
 die Verehrer des heiligsten Altarsakraments. ibid.
 1775. 8. Predigten auf alle Marianische Fest-
 tage über die Beweggründe von der Andacht zu Ma-
 ria. ebend. 1777. 8. Lebensregel der Ere-
 miten, oder gründliche und ordentliche Anleitung
 zu ihrer Standesvollkommenheit ebend. 1777. 8.
 Geistreiche Reden auf die Marianischen Festtage des
 Jahrs. 2ter Jahrgang. ebend. 1779. 8. — 3ter
 Jahrgang. ebend. 1781. 8. Tagzeiten von
 dem heiligsten Herzen Jesu für jeden Tag der Wo-
 che, aus den Psalmen Davids zusammengetragen.
 ebend. 1779. 8.

HAHN (Ludwig Philipp) *Kammerssekretär und Rechnungs-
 revisor zu Zweybrücken: geb. zu Teipstadt in der Pfalz
 am 22 März 1746. §§.* Der Aufruhr zu Pisa, ein
 Trauerspiel in 5 Aufzügen Ulm 1776. 8. Graf
 Karl von Adelsberg, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen,
 mit 2 in Musick gesetzten Liedern. Leipz. 1776. 8.
 Robert von Hohenecken, ein Trauerspiel. ebend.
 1778. 8. Siegfried, eine ernsthafte Operette.
 Strasburg 1782. 8. Waltrud und Erchen,
 oder die Parforsjagd, eine Operette. eb. 1782. 8.



auch Zweybrücken und Dessau 1782. 8. — Einige Gedichte in der Mannheimer Schreibtafel und in dem Almanach der teutschen Mufen,

HAHN (Modest) *Priester aus dem Orden der mindern Brüder Konventualen, Sonntagsprediger zu Würzburg: geb. . . . §§. Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Maria, des heil. Josephs und Johannis des Täufers. Costanz 1777. 8. Predigten auf die Festtage der seligsten Jungfrau Maria. 2 Bände. ebend. 1780. 1781. 8.*

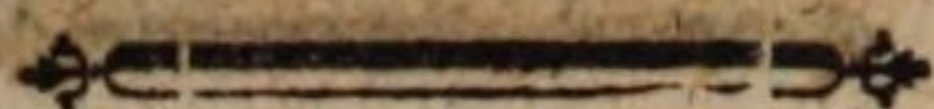
HAHN (Philipp Matthäus) *Pfarrer zu Echterdingen im Württembergischen seit 1781 (vorher zu Kornwestheim in Württemberg): geb. zu Scharnhausen am 15 Nov. 1739. §§. Predigt von der Bekehrung. Tüb. 1762. 8. Versuche über die Richtigkeit der Lokischen Witterungsregeln, aus dem Lauf und Aspekten der Planeten. ebend. 1762. 8. — Einige Versuche dieser Art in Sprengers ökonomischen Kalender 1770-1775. — Beschreibung einer kleinen astronomischen Maschine, welche für den Fürsten von Hechingen verfertigt worden. Costanz 1769. 4. Die Hauptsache der Offenbarung Johannis. Frankf. und Leipz. 1772. 8. Nachrichten von seinen seit sechs Jahren durch seine Arbeiter verfertigten Maschinen. 3 Stücke. Stuttg. 1774. 8. Fingerzeig zum Verstand des Königreichs Gottes und Christi. Frankf. und Leipz. 1774. 8. Sammlung von Betrachtungen über die Sonn.-Fest.- und Feyertäglichen Evangelien, vom neuen Jahr bis Ostern, für Freunde der Wahrheit. ebend. 1774. 8. Tabula chronologica, qua aetas mundi septem chronis distincta sistitur. 1774. Kurze Anmerkungen zum erbaulichen Verstand der Württembergischen Confirmationsfragen. 1774. — Muthmaßl. Witterungsanzeigen in dem allg. landwirthsch. Kalender auf das J. 1772. Vermischte theologische Schriften. 4 Theile. Winterthur 1780. 1781. 8. Sammlung von Predigten über alle Sonn- und Festtage, nebst Passionspredigten. ebend. 1780. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 950. u. ff.*

HAHN

HAHN (. . . .) *Superintendent zu Wildhausen im Würtembergischen: geb.* §§. *Littletons Anmerkungen über die Bekehrung und das Apostelamt Pauli zum Beweiss von der Wahrheit der christlichen Religion, in einem Brief an Hrn. West. Aus dem Engl. Frankf. und Leipz. 1778. 8.*

HAHNEMANN (Samuel) *D. der AG. und seit 1782 Physikus des Amts Gommern im Kurkreis: geb.* §§. *Will. Falconers Versuch über die mineralischen Wasser und warmen Bäder. 2 Bände. Aus dem Engl. Leipz. 1777. 1778. 8.* *Balls neuere Heilkunst (unter dem falschen Namen SPOHR übersetzt). 2 Theile. ebend. 1777. 1778. 8.* *Stedtmanns physikalische Abhandlungen* *Nugent von der Wasserscheu* *Demachy Chemischer Laborant im Großen; oder Kunst, die meisten chemischen Produkte fabrikmässig zu verfertigen. Leipz. 1783. 8.*

HAID (Johann Herkules) *M. der Phil. seit 1782 außerordentlicher Lehrer der Oekonomie an dem Gymnasium zu Ulm: geb. daselbst am 26 Dec. 1739. §§. *Neueste Geschichte der Welt, oder das Denkwürdigste aus allen vier Welttheilen auf das J. 1775. 5 und 6 Theil. Augsb. 1777. 4.* *Geschichte von Baiern von Otto I 1180 bis 1778, zur Erkenntniß der Begebenheiten dieses Jahrs. Regensb. 1779. 8. (auf dem Titel heißt er Herwart statt Herkules).* ** Oekonomisches Wochenblatt, besonders für Schwaben. 2 Jahrgänge. Ulm 1780. 1781. 4.* ** Merkwürdige Lebensgeschichte aller Kardinäle der römisch-kathol. Kirche, die in diesem Seculo das Zeitliche verlassen haben. 4ten und letzten Theils 2te Hälfte. Regensb. 1780. gr. 8. (Die vorigen Theile sind von Mich. Ranst).* ** J. F. E. Böhmers gesetzmässige Besitznehmung der Jesuitergüter nach Aufhebung ihres Ordens, gemäß des Westphäl. Friedensschlusses, aus dem Latein. übersetzt. Ulm 1781. 4. — Stücke zur Geschichte Ulms im Ulmischen Kalender von 1776-1782. Oekonomische Aufsätze, ebend. — Ein Paar Aufsätze im*



Teutschen Museum. — Schreibt seit 1777 die teutsche Chronick.

HAI DEN (Johann) *vormals Jesuite zu Prag, D. der Phil. und Theol. wie auch Beysitzer des Konsistoriums und Direktor der Studien in dem bischöflichen Seminarium zu Königsgrätz in Böhmen: geb. zu Hradisch in Mähren am 23 Dec. 17 6. §§. De Therapeutis. 1756. D. de instituto ecclesiae infantibus mox cum baptismo conferendi sacramenta confirmationis & eucharistiae. 1758. Decretum Eugenii pro Armenis num tanquam pars Synodi oecumenicae Florentinae sit respiciendum. 1759. Exercitationes chronologicae de tribus praecipuis annis Christi. 1759. Appendix ad exercitationes chronologicas de itinere Petri Romano, & commemoratione. Prag. 1761. 8. Ομεγσιον an ex sententia Prudentii Marani recte negetur in Concilio Antiocheno a. 270 habito a Patribus proscriptum? ib. 1760. 8. Animadversiones criticae in chronologiam. ibid. eod. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.*

HAIGOLD S. SCHLÖZER.

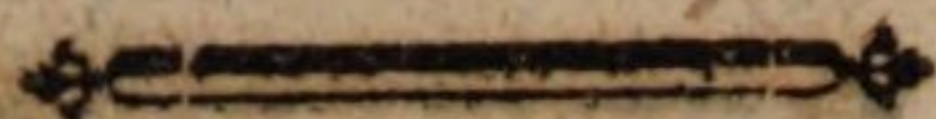
HAIN (Johann Gottfried) *Accisinspektor und Stadtsteuereinnehmer, wie auch Advocatus immatriculatus zu Königstein: geb. daselbst am 19 Nov. 1718. §§. Fundamenta iuris privati civilis in tabulas ordine systematico redacta. Dresd. 1757. 4. editio emendatio & auctior. ib. 1774. 4.*

HAINZEL (Joseph Wilhelm) *vormals Jesuite, M. Phil. Priester des königl. Schuleninstituts in Schlessen und Professor der Physick auf der Universität zu Breslau: geb. zu Schlackenwerth 1731. §§. Astronomiae physicae compendium. Vratisl. 1771. 8. Allgemeine Weltgeschichte zum Gebrauch der studirenden Jugend. ebend. 1775. 8.*

HAKEN (Christian Wilhelm) *Pastor primarius, Präpositus der Synode und Ephorus der Schulen zu Stolp in Hinterpommern: geb. zu Greifswalde am 12 Jul. 1723. §§. Predigt*

Predigt von der Rechtfertigung im 1 Tb. der Löwi-
 schen Kanzelandauchten. Stille Betrachtungen
 über die Leiden Jesu (in Versen). Königsb 1761. 8.
 Versuch einer diplomatischen Geschichte der k. Preuf-
 sischen Immediat und vormaligen Erzbischöflichen
 Residenzstadt Cöslin, seit ihrer vor fünfhundert
 Jahren erlangten städtischen Einrichtung. Lemgo
 1765. 4. Fortsetzung 1767. 4. Wohlver-
 diente Ehrensäule der Cösliner, wegen der unver-
 brüchlichen Treue, so sie von den ältesten Zeiten
 her ihren Landesherrn bewiesen. Berlin 1770. 4.
 Erster Beytrag zur Erläuterung der Stadtgeschichte
 von Stolp. Stettin 1773. 4. Zweeter Beytrag. —
 1775. Aufsätze in den Berliner Sammlungen
 und Mannigfaltigkeiten Historisch kritische
 Untersuchung sämtlicher Nachrichten von der ehe-
 maligen, auf der pommerischen Küste befindlich ge-
 wesenen und so hoch berühmten Seestadt Jomsburg.
 (eine Preisschrift). Kopenhagen und Leipz. 1776
 (eigentl. 1775.) 4. — *Sein Bildniß vor dem 4ten
 Band der Mannigfaltigkeiten.*

HALLE (Johann Samuel) *Professor der Geschichte beym
 adelichen Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu Barten-
 stein in Preussen 1720. §§. Naturgeschichte der
 Thiere in systematischer Ordnung. 2 Th. Berlin
 1757. 1760. 8. Werkstätte der heutigen
 Künste, oder die neuere Kunsthistorie. 1. 6 Band.
 Brandenb. und Leipz 1761. 1779. 4. A. von
 Haller Anfangsgründe der Physiologie. 1. 8 Band.
 Berlin 1765. 1776. 8. Versuch einer allge-
 meinen Kornpolizey, nebst zweyen Abhandlungen
 über die Preise und den Landbau, aus dem Franzö-
 sischen des Hrn. Herberts übersetzt. Berlin 1770. 8.
 Die Staatshistorie der Welt in 2 Bänden. Branden-
 burg 1768. 1770. 8. Milly Kunst Porcellan
 zu machen. eb. 1774. 4. Die Kunst des Orgel-
 baues theoretisch und praktisch. ebend. 1779. gr. 8.
 Kleine Encyklopädie oder Lehrbuch aller Elemen-
 tarkenntnisse; aus dem Franz. 2 Bände. ebend.
 1779. 1780. gr. 8. Technologie, oder die
 mechanischen Künste, als ein vermehrter Auszug der
 neuen*



neuen Kunsthistorie, ebend. 1782. gr. 8. — Vergl. Goldbeck S. 159.

HALLER (Albertus Magnus) *Propst in der Insular-Wiek und Pastor zu Keinis auf der Insel Dagöö oder Dagden bey Esthland: geb. . . .* §§. *Examen iustum quaestionis: An creatio & conservatio mundi ceteraque operationes Dei transeuntes mutationem quandam in Deo efficiant?* Reval. 1772. 4. *Beytrag zu Hupels topogr. Nachr. von Lief- und Esthland. — S. Fishers Beytr. zu Gadebulch Livl. Bibl. S. 68.*

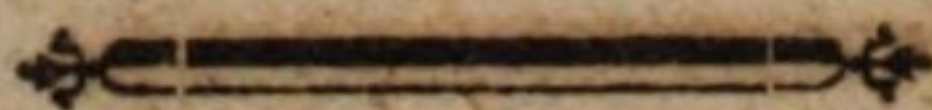
HALLER (Franz Ludwig) *Sekretar der Stadt-Allmosen-Direktion zu Bern: geb. daselbst 1755. §§. Catalogus numismatum A. F. Itb. 1774. 4. Poetische Versuche. Bern 1781. 8.*

VON HALLER (Gottlieb Emanuel) *des grossen Raths zu Bern; gewesener Civil- und Kriminalrichter: geb. daselbst 1735. §§. Epistola ad patrem dubia ex Linnæi fundamentis botanicis hausta cont. Gotting. 1750. 4. Dubia similia ad J. G. Zimmermann. 1751. ad D. Walsdorf. Gotting. 1752. 4. Dubiorum contra sect. VII. Fundam. bot. Linnæi, manipulus I. ad D. Leonhard. 1753. II. ad D. Soergel. 1753. Specimen bibliothecae Helveticæ. Bern 1757. Kritisches Verzeichniss aller Schriften, welche die Schweiz angehen. 1. 6 Versuch. 1759. 176. . 8. Eloge de Mr. François Ours de Balthasar. 1763. Conseils pour former une bibliothèque historique de la Suisse 1771. 8. Verzeichniss der Landbarren über Helvetien in dem Büschingschen Magazin. B. 5. Wilhelm Tell, eine Rede. Bern 1772. 8. Catalogue raisonné des auteurs qui ont écrit sur l'histoire naturelle de la Suisse. à Basle 1773. 8. Schweizerisches Münz- und Medaillenkabinet. 2 Theile. Bern 1780. 1781. 8. — Catalogue raisonné des auteurs sur l'hist. nat. de la Suisse; in den Act. Helv. Hat auch Antheil an den Schriften von dem Bernischen Waisenhaus, an der Encycl. von Yverdun, an Diction. de la Suisse etc.*

HALLER

HALLER (Wilhelm) *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena: geb. zu Erfurt 1749.*
 §§. D. l. de discrepantia numeri in lingua Hebraica. Jen. 1775. 4. *Mohammeds Lehre von Gott, aus dem Koran gezogen. Altenb. 1779. 8.*

HAMANN (Johann Georg) *Packhofverwalter bey der königl. Zoll- und Licent-Direktion zu Königsberg in Preussen: geb. daselbst am 27 Aug. 1730. §9. Dangeils Anmerkungen über die Vortheile und Nachtheile von Frankreich und Großbritannien, in Ansehung des Handels und der übrigen Quellen von der Macht der Staaten. Mitau und Leipzig 1756. 8. Sokratische Denkwürdigkeiten für die lange Weile des Publikum. Amst. 1759. 12. Wolken, ein Nachspiel sokratischer Denkwürdigkeiten. Altona 1761. 12. Kreuzzüge des Philologen. 1762. 8. Fünf Bücher über das Schuldrama und Kinderphysik. Königsb. 1763. 8. Fünf Hirtenbriefe, das Schuldrama betreffend. 1763. 8. Hamburgische Nachricht, Göttingische Anzeige, Berlinische Beurtheilung der Kreuzzüge. Mictau 1763. 8. Leser und Kunstrichter mit perspektivischen Unebenmalse. 1762. 8. Schriftsteller und Kunstrichter in Lebensgröße. 1762. 8. Essais à la Mosaïque, enthalten 1) lettre neologique & provinciale sur l'inoculation du bon sens. 2) Glosse Philippique. 1762. 8. Brief des Abelardus Vibius, in den Berlinischen Litteraturbriefen; auch in den Kreuzzügen. Warners Abh. von der Gicht, aus dem Engl. mit einer Vorrede. 1770. 8. Zwei Recensionen nebst einer Beylage, den Ursprung der Sprache betreffend. 1772. 8. Des Ritters v. Rosenkranz letzte Willensmeynung über den göttlichen und menschlichen Ursprung der Sprache Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des seel. Sokrates von einem Geistlichen in Schwaben. Halle in Schwaben 1773. 8. An die Hexe zu Kadmonbor Berlin (Frankf. am M.) 1773. 4. Apologie des Buchstaben H. oder außerordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Teutschen. Pisa (Frankf. am M.) 1773. 8. Selbstgespräch eines*



eines Autors mit 45 Scholien. (Riga) 1773. 4.
Lettre perdue d'un Sauvage de Nord à un Financier de
Pe Kim. (à Riga) 1773. 4. Heinrich St. John
 Vitzgraf Bolingbroke und Jakob Hervey, aus dem
 Engl. Mietau 1773. 8. Mancherley und Etwas
 zum Bolingbroke Hervey Huuterschen Uebersetz.
 von einem Recensenten trauriger Gestalt. 1774. 8.
Le Kermes du Nord ou la Cochenille de Pologne. 1774. 4.
Christiani Zachaei Telonarchae Prolegomena über die
 neueste Auslegung der ältesten Urkunde des mensch-
 lichen Geschlechts; in zweyen Antwortschreiben an
 Apollonium Philosophum. 1774. 4. *Vetii*
Epagathi Regiomonticolae hierophantische Briefe.
 (Riga) 1775. 8. Versuch einer Sibylle über
 die Ehe. (Riga) 1775. 12. Zweifel und Ein-
 fälle über eine vermischte Nachricht der allgem.
 teutschen Bibl. an Vetter Nabal. (Riga) 1776. 4.
Κογξομπωξ Fragmente einer apokalyptischen Si-
 bylle über apokalyptische Mysterien. 1779. 8.
 Zwey Scherflein zur neuesten teutschen Litteratur.
 1780. 8. — Recensionen und Beylagen zur Königsb.
 gel. Zeitung. — *Alle diese Schriften sind ohne seinen*
Namen gedruckt. — Vergl. Goldbeck S. 47 u. 235.

HAMBERGER (Adolph Albrecht) D. der Philosophie und
 AG. wie auch (seit 1780) Stadtphysikus zu Jena: geb.
 daselbst am 7 Febr. 1737. §§. D. inaug. de secre-
 tionibus. Jen. 1767. 4. D. qua causae mo-
 tus planetarum explicantur. ib. 1769. 4. Die
 Ursachen der Bewegung der Planeten, der Schwere,
 und des Zusammenhängens der Körper ebend. 1772. 8.
Allgemeine Experimental-Naturlehre auf eigene Erfab-
rungen und Vernunftschlüsse gegründet. 1 Th. Jena
 1774. 8. Kurzer Entwurf einer Naturlehre,
 worinnen alles aus dem einzigen Begriffe, dass Kraft
 nichts anders als Druck sey, erwiesen ist? zum Ge-
 brauch seiner Zuhörer bestimmt. eb. 1780. 8.

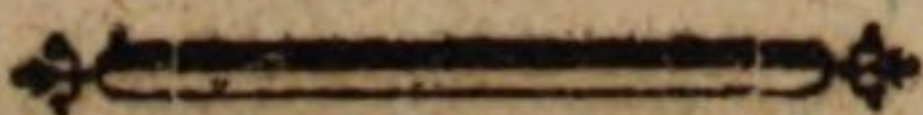
HAMBERGER (Julius Wilhelm) herzogl. Sachsf. Gotha-
 scher Sekretar und Bibliothekar zu Gotha: geb. zu
 Göttingen 175. . §§. Hat Antheil an der zu Berlin
 bey Mylius herauskommenden Sammlung von Reise-
 beschrei-

beschreibungen, (B. 13. 20), an dem Hannöverschen Magazin, an der Gothaischen gel. Zeitung, und an Reichards Buch der Liebe. * Ueber die Wiederherstellung der Wissenschaften im 15ten Jahrhundert; *im Goth. Mag. B. 2. S. 72.*

HAMM (Franz Gabriel) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Direktor der juristischen Fakultät auf der Universität zu Köln: geb. zu Düsternau im Hachenburgischen 1703. §§. D. de retractu gentilitio. Colon. 1755. 4. De iure devolutionis secundum mores & statuta Archi-Dioecesis Coloniensis. ib. 1758. 4.*

HANISCH (Georg Daniel) *Inspektor der Kirchen und Schulen, auch Pastor primarius zu Tangermünde in der Altmark Brandenburg seit 1780: geb. zu Friedland in Westpreussen am 24 Okt. 1746. §§. D. (praef. Semlero) de propagata per Bonifacium inter Germanos religione Christiana. Hal. Magd. 1770. 4. * Gesangbuch für die Garnisongemeine zu Ratenu. Stendal 1776. 12. * Briefe aus dem Felde; im teutschen Museum 1779. Drey Predigten im Felde gehalten. Stendal 1779. 8. Die häusliche Erziehung muß der öffentlichen zu Hülfe kommen; eine Einladungsschrift. eb. 1780. 8. — Vergl. Goldbeck S. 160.*

HANKEL (Christian August) *Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Hof- und Konsistorialrath zu Frankenhausen: geb. daselbst am 19 Jan. 1729. §§. Commentatio de divortii iure naturali neutsquam prohibitis. Götting. 1748. 4. Betrachtungen über die Spuren der göttlichen Vorsehung bey den ehelichen Verbindungen. Frankenhausen 1754. 4. Hrn. Hofr. und Ord. D. Karl Ferd. Hommels Abhandlung des Satzes: Die vornehmste Sorge eines Fürsten sind die Gesetze, aus dem Latein. übers. Leipz. und Frankenh. 1765. 4. Uebereinstimmung des Hrn. D. Wilh. Abr. Tellers Lehrbuch des christl. Glaubens mit Sam. Crells neuen Gedanken von dem ersten und andern Adam zur Beleuchtung des erstern herausgegeben*



geben und mit einer Vorrede begleitet. Frankf. und Leipz. 1767. 8.

Versuch, einige in dem Stammbaume der hochadelichen Familie von Kettelhodyt vorkommende alte Würden zu erläutern. Frankenh. 1770. 4.

Reden, die bey Gelegenheit der öffentlichen Vorstellung eines Superintendenten zu Frankenhäusen gehalten worden sind, mit einer Vorrede, die eine Nachricht von den Frankenhäusischen Superintendenten seit der Reformation bis auf die neuesten Zeiten enthält. Frankenh. 1771. 4.

Sammlung der durch die solenne Vorstellung des Hrn. Sup. Schmelzers veranlaßten Reden, welchen die Lebensbeschreibungen des Hrn. Konsistorialpräsidenten zu Frankenhäusen beygefügt sind. eb. 1779. gr. 4.

Aufsätze in den Schriften der Gesellschaft der freyen Künste zu Leipzig, den neuen Erweiterungen der Erkenntniß und des Vergnügens, dem Hamburgischen Magazin, den Hamburgischen freyen Urtheilen, und den Frankenhäusischen Intelligenzblättern, die er dirigirt. — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung 1779. — Viele einzelne Gedichte mit und ohne seinen Namen.

HANKER (F. . L. .) §§. Gab unter dem Namen EPHEU heraus: Sophonisbe, ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Dessau u. Leipz. 1782. 8. Ueber Aretin, Voltaire und Castrioto; eine Beylage zum philosophischen Almanach auf das J. 1783. Dessau 1783. 8.

HANNES (Christian Rudolph) *D. der AG. Landphysikus des Herzogthums Cleve und Stadtphysikus zu Wesel:* geb. daselbst am 26 May 1734 §§. *D. inaug. qua foetus in utero per os nutrirı demonstratur.* Duisb. 1756. 4.

Beweis, daß man von der Mittagsbewegung keine allgemeine Regel geben können. Wesel 1758.

Die Unschuld des Obstes in Erzeugung der Rubr. Wesel 1766. 8.

D. de puero epileptico foliis aurantiorum recentibus sanato. Vesal. 1766. 8.

Brief an Hrn. Baldinger über den Eriesel und andre Beobachtungen. ebend. 1768. 8.

D. insitione variolarum in urbe patria Vesaliensi tentata, ib. 1772. 8.

Recen-

*Recensionen in der Erfurter gelehrten Zeitung. Auf-
sätze in den Novis Act Acad. nat. curiosorum: De
diris convulsionibus, balneo frigido sanatis. De
gravi affectione hypochondriaca periculum vitae mi-
nitante, & falsa imaginatione polypi cordis. De
calculo sub lingua extracto. De mictu verminoso.
De Moschi virtute antepileptica in proprio filio ob-
servata. — In den Act. Elect. Mogunt. ad a. 1776:
Ex ira mors. Terrore sanatus spasmus.*

HANNIBAL (H. . . P. . .) *war Handlungsbedienter in
Hamburg; sein jetziger Aufenthalt ist noch nicht be-
kannt geworden. §§. Geschichte und Urkunden
der im Jahr 1767 zur Rettung der Ertrunkenen in
Amsterdam errichteten Gesellschaft; aus dem Hollän-
dischen. Hamburg 1769. 8.*

HANS (Illuminatus) *Mönch im Kloster Mayingen im Oettin-
gischen: geb. . . . §§. Exercitationes memoriae &
iudicii ex philosophia sensuum rationibus firmatae &
experimentis illustratae. Constant. 1767. 4. Co-
rollaria iuridico-theologica de iustitia & iure. Oet-
tingae 1770. 4. Res sacramentaria incon-
cussa verbi divini autoritate subnixa. ib. 1771. 4.*

HANSEN (Johann Friedrich) *Ober- und Landgerichtsad-
vokat im Herzogthum Schleswig, Bürgermeister und
Stadtsekretar zu Sonderburg: geb. . . . §§. Staats-
beschreibung des Herzogthums Schleswig. Hamb.
1758. 4. Vollständigere Staatsbeschreibung
des Herzogthums Schleswig. Flensb. 1770. 8.*

HANSER (Wilhelm) *Chorherr des Prämonstratenser Ordens
in Schussenried: geb. zu Unterzell in Schwaben am
12 Sept. 1738. §§. Psalmodia vespertina tripartita
cum residuis per annum occurrentibus psalmis in
tympano & choro, in chordis & organo pie beneque
psallentium. Opus I. Aug. Vind. 1767. fol.*

Freyherr von HANSTEIN (Philipp Heinrich) *Herr zu
Hanstein, auf Oberella, Harzhof &c. Marggräfl. An-
spach-Bayreuthischer Kammerherr und geheimer Re-
gie-*

gierungsrath, auch Ritter des Brandenburg. rothen Adlerordens zu Bayreuth: geb. am 1 Okt. 1729. §§. Wasser und Geist, als die Grundanfänge des solarisch- und lunarischen Saamens in Berechnung des Steins der alten Weisen. Unter dem verdeckten Namen: P. H. von Mondenstein. 1769. 8. Ge- gründete Nachricht von dem Hochfreyherrl. von Hansteinischen Geschlechte. Hamburg 1775 fol. Ist auch in dem 2ten Theil des ersten Bandes des Krobnschen allgemeinen Adelslexikons befindlich.

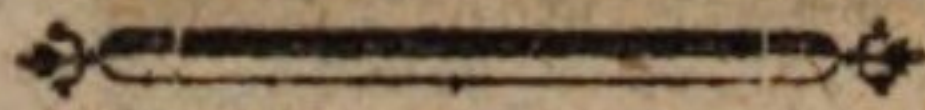
HAPPACH (Johann Kasimir) herzogl. Sachsen-Coburgischer Konsistorialrath und Direktor des akademischen Gymnasiums zu Coburg seit 1772: geb. zu Neustadt an der Heyde 1726. §§. Commentatio de calumnia religiosa & theologia civili veterum, praesertim Romanorum. Coburg. 1749. 4. Gesners etymologisches Wörterbuch. Heinr. Rimius Geschichte des Hauses Braunschweig, aus dem Englischen übersetzt. 1753. 4. Ebendess. Erzählung von dem Ursprunge und Fortgange der Herrnhuter, aus dem Englischen übersetzt. 1753. 8. Nachlese. 1760. 8. Program. Conatus quidam translationum biblicorum emendandi. Cob. 1772. 4. Progr. de Papyro ad Hiob 8, 11. ibid. eod. 4. Progr. III. Bethsemiticae cladis i Sam. 6, 19 memoratae nova explicatio. ib. 1774. 4. Pr. III. ad Genes. XLVII, 24. ib. 1775. 4. Pr. de saxis Aegyptiacis. ib. 1776. 4. Pr. VI. super quibusdam locis Proph. Hoseae. ibid. 1776 & 1777. 4. Mehr Programmen. — Versuch einer neuen Uebersetzung des Propheten Obadjah, und des 72sten Psalms, mit Anmerkungen, nebst einem Anhang über das, was zu einer guten Uebersetzung aus dem Hebräischen erfordert wird. Coburg 1779. 8. Opuscula, Vol. I. ib. 1780. 8.

HAPPACH (Lorenz Philipp Gottfried) reformirter Prediger zu Mähringen im fürstl. Anhalt-Deßauischen Amte Sanderleben (vorher Prediger zu Alten bey Deßau): geb. zu Deßau am 6 Jan. 1742. §§. Naëman Syrus s. commentatio philologica ad illustrandum

dum locum difficilem a Reg. 5. 17. 18. Bremae 1772. 8. *Versuch über die 22ste Ode im 1sten Buche des Horaz; ein Denkmahl der Freundschaft an den Hrn. Magister A. D. Penzel. Zerbst 1774. 8.*
 * *Eines Anhaltiners Lossagung von dem Vermächtnisse für die Gewissen, an den Hrn. Professor Basedow zu Dessau. Halle 1775. 8.* *Vertheidigte Lossagung eines Anhaltiners u. s. w. Hannov. 1778. 8.*
 — War Mitarbeiter an der Lemgoischen Bibliothek, wie auch Mitherausgeber und Mitarbeiter an der Anhaltischen kritischen Bibliothek. — S. Rufts Nachrichten, Th. 2. S. 15 u. f.

HARDER (Johann Chr. . .) *vermuthlich zu Schafhausen: geb. . . .* §§. * *Unveränderte Fragmente aus meinem Tagebuch. Schafhausen 1775. 8.*

von der **HARDT** (Anton Julius) *D. der Phil. und Theol. ordentlicher Professor der letzten und der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Helmstädt, auch Abt des Klosters Michaelstein: geb. zu Braunschweig am 13 Nov. 1707. §§. Epistola Rabbinica de quibusdam priscorum Ebraeorum rectoribus magnificis, Latio donata. Helmst. 1727. 4.* *D. de studiis per colloquia cum eruditis. ibidem 1728. 4.*
D. de Zereda, gemino in Palaestina & Peraea oppido. ib. eod. *D. de Sarepta. ibid. eodem.*
D. de Iudaeorum statuto scripturae sensum inflectendi. ib. eod. *Comm. in frontem libri moralis mischnici Pirke Abot. eod.* *In Iubilaeum reformationis Brunsvic. eod.* *D. de Iubilaeo Moſis Levit. 25. eod.* *Corollaria philosophica. eod.* *De sophismatibus Iudaeorum in probandis suis constitutionibus. 1729.*
Ineditum Joh. Reuchlini colloquium graeco latinum 1489 Stargardiae concinnatum ex MSto. eod. 8.
Rabbi Isaaci Aramae diss. rabbinica de usu linguae, cum versione latina, in usum auditorum. eod. 4.
Comm. de Medrasch symbolica veterum Iudaeorum interpretandi ratione. eod. *De proverbio Iudaeorum de camelis. eod.* *Galilaeae Sabelonitis tractatus geographicus. 1730.* *D. de*



de regione Ophir. eod. De difficultate a
Iudaeo veritatem eliciendi per iuramentum. 1744.
De praecipuis in antiquitate Iudaica momentis, &
ordine disciplinarum eo pertinentium. eodem 4.
De diversa nominum Dei lectione & scriptione 1748.
D. Psalmum secundum de Jesu Chr. vero Messia age-
re. 1749. Grammatica Hebraica. 1756. 8.
Pr. Angeli hospites. 1771. Pr. Acclamatio
festiva Christo redivivo debita. 1773. Pr.
Violentia in regnum coelorum. 1774. Pr.
Templum spiritus sancti. 1775. Progr. de
Christo rege, ex stirpe Davidis oriundo. 1776. 4.
*Viele andre kleine Schriften, und Einladungen im Na-
men des theologischen Seminariums.*

HARLES (Gottlieb Christoph) *M. Phil. und ordentlicher
Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Uni-
versität zu Erlangen, auch hochfürstl. Brandenburgi-
scher Hofrath, Direktor des philologischen Seminariums
und Oberaufseher der Universitätsbibliothek: geb.
zu Culmbach am 21 Jun. 1738. §§. De praeconum
apud Graecos officiis diatribe. Jenae 1760. 4.
Gedanken von dem Zustande der Schulen und ihren
Verbesserungen. ebend. 1761. 8. Praecones
veteribus invisi. ib. eod. 4. De sapientia
in verbis quam armis prius quaerenda ad Terent. Eu-
nuch. 4. 7, 19. ib. eod. 4. In Xenophon-
tis Cyropaediam comment. crit. ib. eod. 4. De
nominibus Graecorum libellus. ibidem 1763. 8.
De fato Homeri. Gotting. 1763. 4. D. de
Jove Homeri. Erlangae 1763. 4. Vitae
philologorum. Vol. I. IV. Breae 1764. 1772. 8.
Introductio in historiam L. Latinae. ib. 1764. Ed.
II. 1772. 8. D. de originatione vocabuli
Nuremberg. Erlangae 1764. De ἐρεσφωρία
festis Graecorum. ib. 1764. 4. Pr. de sta-
tuis Mercurio apud Graecos ante ianuas positis. ib.
1765. 4. Pr. IV. de pedantismo philologico.
Coburg. 1765 & 1767. Gedanken von den
Realschulen. Bremen 1766. 8. Prüfung der
Gedanken, ob es vortheilhaft sey, mehrere Universitä-
ten zu errichten? in 4 Programmen. Coburg 1766. 4.
Gesamm-*

*Gesammlete Nachrichten von dem Leben und Stif-
tungen des Coburgischen Kanzlers von Scherer, genannt
Zieritz. ebend. 1766. 4.*

*Positiones miscel-
lae, 4 Dissert. 1766.*

*Chrestomathia graeca
poetica, curavit, & animadversionibus illustravit.*

Addita Aristophanis Comoedia, Plutus, e recensione

Bergleri & cum ejusdem & Dukeri notis. ib. 1768, 8.

*Cph. Cellarii orthographia latina observationibus il-
lustrata. 2 Tomi. Altenb. 1768. 8.*

D. IV.

de Galantismo aesthetico & philologico. Cob. 1767.

1768. 4. Demosthenis Oratio de Corona,

cum variorum & suis animadversionibus edidit. Al-

tenb. 1769. 8. Lctionum Terentianarum

Specimina critica. Cob. 1769. 1771. 4. Di-

sput. Lctiones Terentianae. ib. 1769. Welche

Arbeit er in etlichen Programmen fortgesetzt.

Obs. criticae in Terent. Phaedr. Velleium Patere. &

Demosthen. de corona. II Progr. Cob. 1769. 4.

Von dem frühzeitigen Versetzen in den Schulen und

dessen schädlichen Folgen. ebend. 1769. 4. Su-

kro's kleine teutsche Schriften. ebenda selbst 1769. 8.

Progr. Praecognita quaedam de interpretatione Ho-

meri. Erlangae 1770. 4. De artificio & or-

natu epistolae Pauli ad Philemon. ibid. 1770. 4.

Philologumena quaedam & philosophumena de opi-

nione veterum de animo huiusque post mortem fa-

tis. ib. 1770. Chrestomathia latina poeti-

ca, animadversionibus illustrata. Altenb. 1770. 8.

Progr. IV. de interpretatione Homeri. Erlangae

1770. 1771. fol. De votis pro salute prin-

cipum cum primis valetudinis causa. ibid. 1771.

fol. Perizonii animadversiones historicae.

Altenb. 1771. 8. Commentatio in locum

Ciceronis de officiis L. II. c. 15. Erlangae 1772.

Memoria J. G. Kraftii. ib. eod. fol. Progr.

de feminarum conditione & auctoritate apud gentes

quasdam. ibid. Pr. de animis piorum ad

coelestem musicam redeuntibus secundum placita

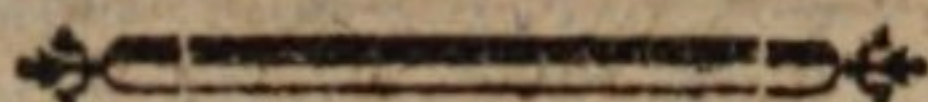
quorundam veterum philosophorum.

Quintiliani institutiones oratoriae, e recensione

Rollini, addita lectionis varietate. Altenb. 1773. 8.

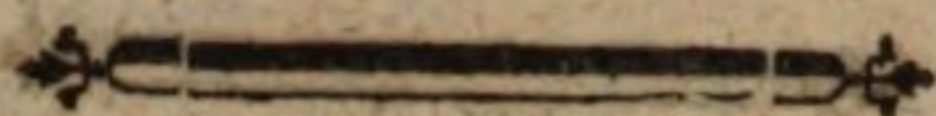
Ovidii libri Tristium & e Ponto, cum suis & alio-

rum



rum excerptis animadversionibus. Erlang. 1772. 8.
 De Medicis quibusdam heroicis. ib. eod. Opu-
 scula varii argumenti. Halae 1773. 8. *Corn.*
Nepotis Vitae excell. imperatorum, cum animadvers.
 A. van Staveren, Harlesii & Kappii. Erlang. 1773. 8.
 De oculo Progr. IX. ib. 1773. 1776. *An-*
 thologia latina poetica. Altenb. 1774. 8. *An-*
 thologia graeca poetica. Norimbergae 1775. 8.
 Pr. IV. de adulatione. Erlang. 1773. 1777. *Pr.*
 in Moschi idyll. II. de raptu Europae. ibid. 1774.
 fol. *Aristophanis* Comoedia, Blutus; cum
 Bergeri ac Dukeri integris, Kusteri vero atque Hem-
 sterhusii selectis notis, & Coluthi raptus Helenae; cu-
 ravit suasque animadversiones adjecit. Norimb. 1776. 8.
 Memoria P. L. St. Mülleri. Erlangae 1776. fol.
M. T. Ciceronis ad Q. fratrem dialogi tres de Ora-
 tore; animadversiones interpretum excerptis suasque
 adjecit. Norimb. 1776. 8. *Pr.* Spicilegi-
 um I & II ad Bowyeri & Schulzii collectionem con-
 iecturarum in N. T. Erlang. 1776. fol. *Le-*
ben des verstorbenen Profess. Statius Müller. ebend.
 1776. Progr. super Coluthi carmine de ra-
 ptu Helenae. Sectiones III. ibid. 1776. 1777. fol.
 Memoria J. M. Seidelii. ib. 1776. fol. *Pr.*
 Auspicia Seminarii philologici & de eius forma ac
 constitutione. ib. 1777. fol. * *Anzeigen*
und Beurtheilungen akademischer und anderer kleiner
Schriften. 2 Bändchen. Frankf. und Leipz. (Nürn-
berg) 1777. 1778. 8. (in Gesellschaft anderer Gelehr-
ten). *Christ. Gottl. Schwarzii* Dissertationes
 selectae, quibus antiquitates & iuris Romani non-
 nulla capita explicantur; collegit, recensuit & prae-
 fatus est. ib. 1778. 4. *Pr.* Lctionum Ve-
 nusinarum Specimina VI. ibid. 1778. 1782. fol.
 Introductio in historiam linguae graecae. Altenb.
 1778. 8. *Sallustii* bellum Catilinarium atque
 Jugurthinum, ex recensione Gottl. Cortii, cum
 praefatione. Norimb. 1778. 8. * *Flavii*
Eutropii Breviarium historiae Rom. in usum schola-
 rum recensuit Laur. Reinhardus, editio nova corre-
 ctior & notis criticis atque historicis aucta. ibidem
 eod. 8. *Pr. II. de Dorismo Theocriteo.*
 Erlang.

Erlang. 1779. fol. Memoria Jo. Paul. Rein-
 hardi. ib. eod. 4. * M. T. Ciceronis Epi-
 stolarum libri IV, a J. Sturmio olim collecti, nunc
 autem longe emendatius adiectisque epistolarum ar-
 gumentis & luculentissimis notis in usum scholarum
 editi, additae sunt selectae quaedam epistolae Plinia-
 nae. Coburgi 1779. 8. Gab den 1sten Theil
 von J. P. Reinhard's Einleitung zu einer allgemeinen
 Geschichte der Gelehrsamkeit heraus, und versfertigte
 die letzten Bogen dazu. Erlang. 1779. 4. Pr.
 H. de interpretatione loci cuiusdam difficilioris in
 Aristotelis A. P. ib. 1779. 1780. fol. Thea-
 criti reliquiae, graece & latine. Lips. 1780. 8 mai.
 Andr. Sam. Gesneri selectae exercitationes scholasticae
 varii argumenti, cum praefatione. Norimbergae
 1780. 8. Bionis Smyrnaei & Moschi Syracu-
 sani, quae supersunt, cum notis Jo. Heskin integris,
 aliorumque selectis, graece & latine. Erl. 1780. 8.
 Pr. VI. de vario eoque vero & falso usu philosophi-
 ae in scholis inferioribus. ibid. 1780-1781. fol.
 Vorrede zu des Rigaischen Rektors Snel's Chrestomathia
 oeconomica. Giesae 1780. 8. Aristotelis
 de Poetica liber, graece & latine. Lipsiae 1780.
 8 mai. Anthologia graeca profaica. Norim-
 berg. 1781. 8. Introductio in notitiam lit-
 teraturae Romanae. P. I & II. ib. 1781. 8 mai.
 C. Valerii Flacci Argonauticon libri VIII. c. nott.
 Petri Burmanni I. integris, & selectis Lud. Carrio-
 nis, Aeg. Masenii, Laur. Balbi Liliensis, Justi Zin-
 zorlingii, Christ. Bulaei, F. Heinsii & aliorum re-
 censuit suasque adnotationes adiecit T. C. Harles.
 Altenb. 1781. 8. Pr. de veterum ad deam
 Fortunam votis. Erlang. 1782. fol. Kriti-
 sche Nachrichten von kleinern theologischen, philoso-
 phischen, historischen und philologischen Schriften. I
 B. 1 und 2 Stück. Nürnberg 1782. 8 (in Gesellschaft
 andrer Gelehrten). Memoria Caroli Guilielm.
 Buirette ab Oehlfeld &c. Erlangae 1782. fol.
 Oratio honori atque memoriae eiusdem habita. ib.
 eod. fol. Pr. I. de Thaletis doctrina de prin-
 cipio rerum in primis de Deo ad illustrandum Cice-
 ron's de Nat. Deor. L. I. c. X. ibidem 1783. fol.



— *Verschiedene halbe Bogen voll Disputirsätze unter dem Titel: Positiones miscellae.* — *Hat auch die Eoburgischen politischen Zeitungen 1765 und 1766 geschrieben.* — *Recensionen in einigen Journalen und Zeitungen.* — *Sein ihm nicht ganz ähnliches Bildniß hat Haid in Kupfer gestochen.* — *Vergleiche Meyers Nachrichten.*

HARMAYER (Johann Baptist) *ebemals Jesuite zu Wien: geb. daselbst am 16 März 1742.* §§. *Gedichte, auf den Hintritt der 2ten Gemahlin Josephs des 2ten (Laybach 1767), auf die Durchreise des Großherzogs Leopold von Toscana durch Steyermark (Grätz 1769), auf die Besitznehmung des Oestreichischen Antheils von Polen (Laybach 1773), auf den Kaiser (ebend. 1773), auf den Tag des eröffneten Augartens (Wien 1775).* — *S. de Luca gelehrtes Oestreich, B. 1. St. 1.*

HARNISCHER (Seraphin) *des Prediger Ordens, der heil. Schrift Magister, Exprovinzial der böhmischen Provinz, und ehemaliger Theologus des Cassinatsischen Collegii zu Rom: geb. . . .* §§. *Sonntags Passion- und Fastenpredigten. 1. 4 Theil. Neue Auflage, Breslau 1769. 8.*

Freyherr von HAROLD (. . . .) *Kurpfälzischer Obristwachtmeister zu Düsseldorf: geb. . . .* §§. *Die Gedichte Ossians, eines alten celtischen Helden und Barden. 3 Bände. Düsseldorf 1775. 8.*

von HARPPRECHT (Johann Heinrich) *des K. und H. R. R. Kammergerichts Assessor: geb. zu Tübingen 1702.* §§. *Staatsarchiv des K. und Reichskammergerichts. 1. 6 Th. Ulm 1757-1769. 4.* *Urkundliche Nachrichten von des K. und Reichskammergerichts Schicksalen in Kriegeszeiten. Frankfurt am Main 1759. gr. 8.* *Abdruck von dem an eine Kaiserliche Kommission und Reichsvisitations-Deputation erstatteten Bericht, das Unterhaltungswerk des K. und Reichskammergerichts betreffend. Frkf. und Leipz. 1769. 4.* *Präliminar-Vortrag, die*

die neue Einrichtung einer Cameral-Matrickel und deren Erläuterung betreffend. 1773. fol. Hat auch den größten Antheil an dem Aufsatz einer neuen und verbesserten Kammergerichtsordnung (vergl. von SELCHOW). — S. Weidlichs biographische Nachrichten.

HARREPETER (Johann Konrad) *M. der Phil. Diakonus an der Lorenzkirche zu Nürnberg: geb. daselbst. . . .*
 §§. *D. epist. de Tanfana Massorum, populi Germaniae, dea. Paris. 1762. 4.* Karl von Bär
historisch-kritischer Versuch über die Atlantiker; aus dem Französischen. Nürnberg 1777. 8. Peter
le Vieil Kunst auf Glas zu mahlen und Glasarbeiten zu verfertigen; aus dem Französischen. 1 Th. ebend. 1779. 2 Theil. 1780. gr. 4. Die Kunst,
mit dem Pinsel in Kupfer zu stechen; aus dem Franz. des Hrn. Stapart übersetzt. eb. 1780. 8. Des
 Hrn. Roland de la Platiere *Kunst des Wollenzeugfabrikanten, oder neueste vollständige Beschreibung, geschorne, glatte und gekreuzte Wollenzeuge zu verfertigen, nebst den dazu gehörigen Instrumenten und den damit verfertigten Zeugen; in das Teutsche überjetzt. ebend. 1782. gr. 4.*

HARRER (Hubert) *der Phil. und AG. Doktor zu München (vorher der gerichtlichen Arzneywissenschaft ordentl. Professor auf der Universität zu Heidelberg, des Kurpfälzischen Collegii medici Direktor, Geheimerrath und Leibarzt, auch Comes Palatinus Caesareus): geb. zu Bonn 1723. §§. Diff. de origine vermium. . . . D. de ophthalmia. . . .*

Graf von HARSCH und Almedinger (Ferdinand Ludwig) *k. k. wirklicher Kammerherr, Hofrath und Ritter des Stephansordens zu Wien: geb. . . . §§. Pyrotechnia sublimis saeculi primaevi, vel: Liber meteororum. Viennae 1778. 4 mai.*

HARTKNOCH (Johann Friedrich) *Buchbändler zu Riga: geb. zu . . . in Preussen . . . §§. * Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kasaken, Kalmüken, Kirgi.*

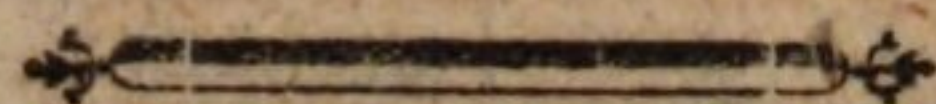
Kirgisen u. s. w. ein Auszug aus *Pallas Reisen*. 1 Th. Riga 1773. 8. (Die folgenden Theile sind von Hupel). — Beyträge zu verschiedenen Werken. — Vergl. *Fischers Beytr.* S. 71.

HARTLEBEN (Franz Joseph) D. und ordentl. Professor der R. auf der Universität zu Mainz, kurfürstl. Mainzischer Hof- und Regierungsrath, Beysitzer des größern Universitätsconsilii, und Syndikus der Stadt Mainz: geb. . . . §§. *Meditationes ad Pandectas, quibus cel. Aug. a Leyser meditationes variis in capitibus refelluntur, contra impugnatores recentiores vindicantur, & ita supplentur, ut novum omnino opus resultet.* Vol. I. P. I. Francof. ad M. 1778. Vol. I. P. II. ib. 1779. 4. *Thesaurus dissertationum iuridicarum selectissimarum in Academia Moguntina habitarum.* Vol. I. P. I. ib. 1778. Vol. I. P. II. ib. 1779. 4. — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.*

HARTMANN (Andreas Gottlieb) Hofmeister zu Pforten in der Lausitz: geb. zu Bautzen 1750. §§. *Kleine Gedichte 2 Meilen von Pforten.* 1776-1777. 8. — *Der Geburtstag, ein Nachspiel.* ebend. 1776. 4. *Schlussrede zum Don Osorio.* ebend. 1776. 4. *Schlussrede zum dankbaren Sohn.* ebend. 1777. 4. *Die erfüllten Wünsche, ein kleines Nachspiel.* eb. 1777. 4.

HARTMANN (Augustin) Guardian des Barfüßerordens zu Luzern: geb. daselbst 1728. §§. *Affertiones philosophicae ex logica, metaphysica, ethica & geometria.* Ratisb. 1764. 4. *De Deo trino & uno, item de incarnatione & legibus.* Solod. 1769. 4. *D. an possibilis esset status ecclesiasticus a statu politico distinctus, & an deceret, ut status ecclesiasticus a statu politico distingueretur?* Constant. 1770. 4. *De iure & iustitia assertiones theologico-iuridicae.* Solod. 1773. 4.

HARTMANN (Franz Xaver) D. der Phil. und AG. k. k. Rath, Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wien, und



Vogtland, vor diesem von 1768 Rektor zu Weyda, und vorher Konrektor zu Neustadt an der Orla): geb. zu Neustadt an der Orla am 23 Jun. 1740. §§. *Variorum scriptorum latinorum eclogae notis illustratae.* Lips. 1773. 8. *Noctes Neostadienses.* Neostad. 1765. 8. *De variis Theocriti imitatoribus.* Greizae 1772. 4. *Otium Ricobacense.* ibid. 1776. 4. *Chrestomathia Phaedrina, notis illustrata.* Altenb. 1779. 8.

HARTMANN (Johann Friedrich) *Registrator und Kommissar bey der Hospitalkasse zu Hannover*: geb. . . . §§. *Abhandlung von der Verwandtschaft und Aehnlichkeit der elektrischen Kraft mit den erschrecklichen Lutterscheinungen.* Hannover 1759. 8. *Anmerkungen über die nöthige Aufmerksamkeit bey Erforschung der Gewitterelektricität, nebst Beschreibung eines Elektricitätszeigers, vorgelesen in der Versammlung der K. Soc. d. W. zu G. Hannover 1764. 8. Elektrische Experimente im luftleeren Raume.* Hannover 1766. 8. *Betrachtung der strengen Kälte im J. 1767 an einem Fahrenheitischen Thermometer, nebst eines zu der Zeit bemerkten Erdbebens.* Hannover 1767. 4. *Die angewandte Elektricität bey Krankheiten des menschlichen Körpers.* Hannov. 1770. 8. *Drey bald auf einander gefolgte seltene Phaenomena, genannt Parhelia.* Hannov. 1776. 4. *Beobachtungen eines am 26 Febr. 1777 zu Hannover ausserordentlich grossen Bogenlichtes, im teuts. Mus. 1777. Jul.* *Die natürliche Luftelektricität der Atmosphäre, tabellarisch entworfen.* Hannov. 1779. 8. — *Einige Aufsätze in den Hannöverischen gelehrten Anzeigen, und in den teutschen Schriften der Göttingischen Societät der Wissensch.*

HARTMANN (Johann Georg) *Herzogl. Württembergischer Stuttenmeister zu Marbach*: geb. zu Stuttgard am 19 Febr. 1731. §§. *Die Pferde- und Maulthierzucht, nebst einer historischen Nachricht von den Herzogl. Württembergischen Stuttereyen.* Stuttgard 1777. gr. 8. — *Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 866.*

HART-

HARTMANN (Karl Friedrich) *M. Phil. und Pfarrer zu Illingen im Württembergischen* (vorher Professor der Theologie bey der Herzogl. Württemberg. Militärakademie): *geb. im Kloster Adelberg am 4 Jan. 1743.* §§. *D. de periodicis oeconomiae divinae scripturariis.* Tübing. 1766. 4. *In Gesellschaft M. Ch. G. Krafts: der Psalter Davids mit Anmerkungen* 1766. 8. *2te Ausg.* (die er allein besorgte) 1776. *Das N. T. mit Anmerkungen.* 1767. 8. *Aufsätze in dem Etwas zur Aufmunterung im Glaubenslauf aus dem Priesterthum und Königreich Christi.* 1773. 8. — *S. Haugs Schwäb. Mag.* 1777. S. 584.

Freyherr von HARTMANN (Leopold) *Ritter des königl. schwedischen Wasaordens, Kurpfalzbayrischer adelicher geheimer Rath, Regierungsrath zu Burghausen, beständiger Vicepräsident der gelehrten Gesellschaft zu Burghausen, Mitglied einiger gelehrten Gesellschaften:* *geb. zu Wien 1734.* §§. *Rede von der wahren Glückseligkeit eines Staats unter einem weisen Regenten durch den vereinbarten Lehr- Nahr- und Wehrstand.* 1768. 4. *Rede von der guten Erziehung und ächten Bildung der Menschen.* 1769. 4. *Anrede an die Durchl. Dauphine bey Ihrer Durchreise zu Altenöttingen.* 1770. 4. *Landwirthschaftl. Abhandl. den Trillsaamen aus den Feldern auszurotten.* 1771. 4. *Erfindung den schädlichen Folgen des Schneedruckes abzuheffen.* 1771. 4. *Weitere Entdeckungen gegen den Reif und den Honigthau.* 1771. 4. *Abhandl. von der Erkenntnis und der Verbesserung der Erde.* 1772. 4. *Geprüfter Vorschlag von der Mästung des Viehes.* 1773. 4. *Abhandl. von dem Wachsthum der Pflanzen und ihren Krankheiten.* 1774. 4. *Abhandl. von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der Naturkunde und von der nützlichen Verpflegung der Pferde.* 1775. 4. *Akad. Rede von Vermehrung und Verbesserung der Wiesen.* München 1775. 4. *Gedanken von den Wirkungen des Geistes in die Elemente und Körper; im Geiste der Journale* (Frankf. 1775) B. I. *Abhandlung von einigen allgemeinen*
meinen

meinen Krankheiten der Pferde und den täglich bey der Heilung sich äussernden Fehlern, aus eigenen Erfahrungen und Prüfungen. Burghausen 1777. 4. Gedanken von der Verminderung der Verbrechen und peinlichen Strafen durch gelindere Wege und weise Anstalten. eb. 1777. 4. Geprüfte und eigne vieljährige Erfahrung gegründete Gedanken über den Gegenstand des Holzwesens. eb. 1779. 4. Sammlung einiger Abhandl. von verschiedenen Krankheiten der Pferde und Schaafe, wie auch der Hornviehseuche, nebst den dagegen dienlichen Fürsorgungs- und Heilungsmitteln. Nürnberg. 1779. Rede von den allgemein nützlichen Folgen aus der Belohnung gesellschaftlicher Tugenden und des wahren Verdienstes. Burghausen 1780. 4. Erfahrung über die Heilungsart verschiedener, selbst äusserst verwahrloster gefährlicher Wunden. eb. 1780. 4. Ebbe und Fluth der Staaten, eine Rede. ebend. 1782. 4.

HARTMANN (Peter Immanuel) *D. der A. G. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Halle 1727. §§. D. de sudore unius lateris, cum praefatione, de quibusdam febribus sudatoriiis malignis. Hal. 1751. 4. Schulzianae in Dispensatorium Brandenb. praelectiones. Ed. 2da. Norimb. 1753. Duplex peripneumoniae genus 1756. Aethiopis antimonialis & auripigmentalis conficiendi adhibendique rationes. 1759. Martis cum Mercurio coniunctio usibus practicis commendata. 1759. Diff. de aestimatione medica tormentorum. Helmst. 1762. 4. Obs. in puellae septennis cadavere. 1765. 4. Plantarum prope Francofurtum ad Viadrum sponte nascentium, Fasc. I. Frf. ad Viadr. 1768. D. de mercurio dulci martiali eiusque praeparatione & usu medico. ib. 1774. 4. D. de Joannis Langii, medici Leobergensis olim celeberrimi, studiis botanicis. ib. 1774. 4. Progr. Nonnulla de arteria umbilicali sine pari. ib. 1777. 4. D. super sulphure antimoniali aurato liquido, quaestiones aliquot chemicae. ib. 1782. 4. Mebrere Dispositionen.*

HART-

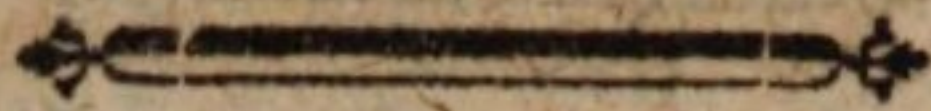
HARTTRODT (S. . . C. . .) §6. Prüfung der Stelle Hiob XIX, 23 · 29 gegen den Hrn. Ritter Michaelis. Frankf. und Leipz. 1778. 4. Ausgaben und Uebersetzungen der Bibel, in Hebräischer, Griechischer und Lateinischer Sprache, wie auch einige Hebräische Wörterbücher und Grammatiken, historisch und kritisch beschrieben. Breiten 1778. 4.

HARTWIG (Franz Gotthold) *M. Phil. Pfarrer zu Groß-Hartmannsdorf bey Freyberg: geb. daselbst am 5 Apr. 1742.* §6. Monatschrift aus Mitleid von vermischten Inhalte. Freyberg 1772. 8. Ueber die Weglassung des Stammes Dan Offenb. Joh. 7, 6; eine kleine Probe apokalyptischer Untersuchungen. eb. 1779. 4. Gedichte und poetische Abhandlungen. eb. 1780. 8. — Einige Anmerkungen in den nützlichen Beyträgen. Th. 2. St. 10. S. 435-453. 1773.

HARTWIG (Otto Ludwig) *Rektor und Professor an dem Gymnasium zu Elbing in Westpreussen seit 1781 (vorher Prediger zu Buchholz in der Mittelmark, und vor diesem Lehrer bey der Realschule zu Berlin): geb. zu Neuangermünde in der Uckermark. . . .* §6. Handwerke und Künste in Tabellen. I · 15 Sammlung. Berlin 1770 · 1777. 8. Von den 2 ersten Sammlungen erschien die 2te vermehrte und verbesserte Aufl. ebend. 1781. und 1782. 8. — Giebt Jacobsons technologisches Wörterbuch heraus. I B. Berl. 1781. 2 B. eb. 1782. 4.

HARWEN (Friedrich Ernst) *Ephorus bey dem evangelisch-lutherschen Gymnasium zu Augsburg (vorher Lehrer der dritten Klasse des Gymnasiums): geb. zu Carpen obnweit Cremnitz in Ungern 1738.* §6. *M. T. Ciceronis & aliorum quorundam epistolae selectae, cum praef. Aug. Vind. 1766. 8. Eutropii breviarum Rom. Historiae, cum praef. 1767. 8. & al. — Hat Antheil an der Bearbeitung des Augsbургischen Lehrbuchs. — Schreibt die Augsb. polit. Zeitung im Maschenbauerschen Verlag, insgemein die evangelische Zeitung genannt.*

HASCHE



HASCHE (Johann Christian) *Kandidat des Predigtamts zu Dresden: geb. zu Niska bey Mühlberg am 1 Jan. 1744.* §§. * Zärtliche Klagen eines Jünglings über Gellerts Tod. Leipz. 1770. 8. * Ehrendenkmal, dem seel. Prof. Gellert aufgerichtet. eb. 1770. 4. * Vermischtes Magazin. 2 Theile. ebend. 1773-1774. 8. * Antheil an den neuen Unterhaltungen. eb. 1775. 8. Ueber Jephtha und seine Gelübde. Dresd. 1778. 4. * Umständliche Beschreibung Dresdens, mit allen seinen äussern und innern Merkwürdigkeiten, historisch und architektonisch, mit zugegebenem Grundriss. (1 Theil). Leipz. 1781. 8. — Aufsätze in den Dresdner gelehrten Anzeigen und im Lausitzischen Magazin. — Recensionen.

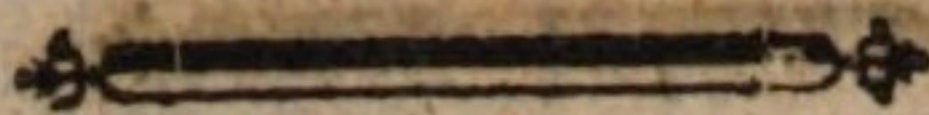
HASCHKA (Lorenz Leopold) . . . zu Wien: geb. daselbst am 1 Sept. 1749. §§. Ein Gedicht auf den Ritter Gluck bey seiner Rückkunft aus Frankreich. 1775. Antheil an den *literarischen Monaten*, einer periodischen Schrift, die seit dem Okt. 1776 bis in das Jahr 1777 zu Wien erschienen ist. — Aufsätze im Teutschen Museum z. B. Ode an Joseph den Zweyten; 1782. Aug.

HASE (Christian Heinrich) *M. Phil. Oberpfarrer und Superintendent zu Alsfeldt in Thüringen seit 1780 (vorher Pastor zu Stadt-Sulza, der Jenaischen philos. Fakultät und der Roslaischen Superintendentur Adjunkt): geb. . . .* §§. *Pet. Rytshkows* Orenburgische Topographie, aus dem Russischen übersetzt, im 5ten, 6ten und 7ten Theil des Büschingischen Magazins. *Nik. Rytshkows* Tagebuch über seine Reisen in die kirgiskaisakische Steppe, aus dem Russischen, im 7ten Th. des Büsching. Magazins. *Ebend.* Tagebuch über seine Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs in den Jahren 1769, 1770 und 1771. Aus dem Russischen. Riga 1774. 8. *Iwan Lepechins* Tagebuch der Reise durch verschiedene Provinzen des Russischen Reichs in den J. 1768 u. 1769. Aus dem Russischen. 1 Th. Altenburg 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1782. gr. 4. Chinesische

nefische Gedanken, nach der von Hrn. *Alexei Leon-
s'ew*, Secretair bey dem russischkaiserl. Collegio der
auswärtigen Geschäfte, aus der Manschurischen Spra-
che verfertigten Russischen Uebersetzung ins Teutsche
übersetzt. Weimar 1776. 8. *Joh. Mariti*
Reisen durch die Insel Cypem, durch Syrien und
durch Palästina, in den Jahren 1760 bis 1768 in ei-
nem Auszuge, aus dem Ital. übersetzt. Altenburg
1777. gr. 8. Des Fürsten *Mich. Schtscherbatowo*
Russische Geschichte, von den ältesten Zeiten an,
aus dem Russ. 2 Theile. Danzig 1779. 8. —
Nachricht von dem Aufruhr und den Frevelthaten
des donischen Kosaken Stenka Rafin, aus einem Rus-
sischen Chronickenschreiber damaliger Zeit gezogen
und übersetzt; in *Büschings Magazin* Th. 9.
Kurze geographische, polit. und hist. Nachr. von
Klein-Russland, aus verschiedenen Gegenden ge-
samlet und ans Licht gestellt von *Wafli Rubenow*;
aus dem Russ. ins Teutsche übersetzt; *ebend.*
Leontiew's kurze Beschr. der Städte, Einwohner u.
s. w. des Chines. Reichs, wie auch aller Reiche —
welche den Chinesern bekannt sind u. s. w. Aus
dem Russ. im 14ten Th. des *Büsching. Mag.* 1780.
Nachricht von den russischen Entdeckungen in dem
Meer zwischen Asia und Amerika, aufgesetzt von D.
Pallas und aus dem St. Petersburg. hist. geogr. Ka-
lender für das J. 1781 übersetzt; im 16ten Th. des
Büsch. Mag. 1782.

HASE (Karl Ludwig) *Pastor zu Wildenbrück im Branden-
burgischen*; geb. . . . 55. Gründliche und aus-
führliche Anweisung zur Bienenzucht, aus einer
dreysigjährigen Erfahrung gesamlet. 4 Theile,
Berlin 1771. 1773. 8.

HASENBACH (Johann) *reformirter Prediger zu Nassau-
Siegen*; geb. . . . 55. *Jacob Schütz* tägliches Hand-
buch, oder das bescheidene Theil Kranke zu besu-
chen; aus dem Niederdeutschen in das Hochdeutsche
übersetzt. Frankf. und Leipz. 1776. 8.



HASENCLEVER (Peter) *Kaufmann zu Landeshut in Schleßen: geb. zu . . . in Westphalen. . . .* §§. The remarkable Case of Peter Hasenclever, merchant; formerly one of the proprietors of the iron works pot ash manufactory etc, established and successfully carried on under his Direction, in the Provinces of New York and New Jersey in North America till November 1766. In which the Conduct of the Trustees of that undertaking in the Dimission of the said Peter Hasenclever and their unprecedented Proceedings against him in America, and in the Court of Chancery since his Return to England are exposed. This Case is humbly submitted to the Consideration of the King, and both Houses of Parliament, to whom the much injured complainant looks up for Redress. Londor 1773. 8. — Vergl. *Sinapius* Fragmente aus dem Gebiete des Handlungswesens I. 31. 250. 333.

HASENEST (Christoph Balthasar) *D. der AG. Fürstl. Hohenlobe-Schillingsfürstischer Leibarzt und Landphysikus zu . . . geb. zu Wilhelmsdorf am 13 Sept. 1719.* §§. *D. de sanguine ejusque motu.* Altd. 1743. 4. *D. de pleuritide.* ib. eod. 4. *D. de affectibus rheumatico - arthriticis cito tutoque curandis.* ib. eod. 4.

HASENOEHRL oder **LAGUSIUS** (Johann Georg) *D. der A. G. und Rath und Leibarzt des Großherzogs Leopold zu Florenz, und Protomedikus der Toskanischen Lande (vorher Arzt des spanischen Spitals zu Wien): geb. zu Wien am 1 May 1729.* §§. *D. de abortu ejusque praeservatione.* Vind. 1756. *Historia medica morbi epidemici sive febris petechialis, quae ab a. 1757. finiente usque ad a. 1759. Viennae grassata est.* Vindob. 1760. 8. *Historia medica trium morborum, qui anno 1760 frequentissime in nosocomio occurrebant. Adiecta est notabilium observationum anatomicarum decas.* ib. 1761. 8. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1, St. 1.



HASENTIEN (Daniel Heinrich) *D. der R. zu Lübeck: geb. daselbst am 14. Aug. 1748. §§ D. de privilegio medicorum creditorum in concursu. Jen. 1774. 8. D. de separatione a thoro & mensa. ib. eod. 4. (Erschien auch nachher als ein Traktat). — Vergl. Weidlichs biogr. Nachrichten.*

HASLINGER (. . . .) *Lehrer des teutschen Stils und der Moral auf der Universität zu Wien: geb. . . . §§. * Ich will kein Patriot seyn. Wien 177. . 8. * Briefe eines Lehrers und Prinzens. eb. . .*

HASLPAUER (Johann Jakob) *Pfarrherr zu Attersee in Oberösterreich in der Khevenbüllerschen Herrschaft Coggel: geb. . . . §§. Maria die göttliche Mutter, in dem wunderthätigen Gnadenbilde zu Attersen. Augsburg 1770. 4.*

HASSE (Johann Erdmann) *Hof- und Johanniter-Ordens Regierungsrath zu Berlin: geb. . . . §§. Nachrichten vom Johanniterorden — aufgesetzt von Johann Gottfried Dienemann, mit Wappen und Ahnentafeln herausgegeben. Berlin 1767. 4.*

HASSE (J. . . G. . .) *Kandidat der Theol. zu Jena: geb. . . . §§. Libri quarti Regum Syroheptaplaris specimen; e manuscripto Parisiensi Syriace edidit, textum versionis Alexandrinae hexapla rem restituit notisque illustravit. Jenae 1782. 8.*

HASSENKAMP (Johann Matthias) *D. der Philosophie und Professor der Mathematik und der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Rinteln: geb. zu Marburg 174. . §§. Commentatio de Pentateucho LXX interpretum graeco, non ex hebraeo, sed Samaritano textu converso. Marb. 1765. 4. Anmerkungen über die letzten Paragraphen des H. H. Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des N. B. 1767. 8. Geschichte der Bemühungen die Meereslänge zu erfinden. Rinteln 1769. 8. 2te vermehrte Aufl. Lemgo 1774. 8. Erinnerungen gegen die von D. Kennikot herausgegebene Anmerkungen über 1 Sam. 6, 19. Frankf. und*

Leipz. 1770. 8. Sendschreiben an Hrn. Prof. Bohn,
 die Stelle I Sam. 6, 19 betreffend. Rinteln 1771. 8.
 * Ein andrer mit kleinen Akademien sympathisirender
 Raisonneur. 1772. 8. Versuch einer neuen
 Erklärung der 70 Wochen Daniels. Lemgo 1772. 8.
 Nachricht von neuen Versuchen, die protestantischen
 Kirchen in Teutschland mit der bischöflichen in England
 zu vereinigen, im 2ten Th. von Walchs neuesten Re-
 ligionsgeschichte. Der entdeckte wahre Ursprung
 der alten Bibelübersetzungen, die in ihr voriges Nichts
 versetzte Tycheusische Erdsichtungen, und der gerettete
 Samaritanische Text, von einem eben so warmen
 Freunde der ächten als abgesagten Feinde aller After-
 kritik. Minden 1775. 8. — Verschiedene Recensionen
 in den ersten Jahrgängen der Hallischen gelehrten Zei-
 tung, in den ersten Bänden der Betrachtungen über die
 neuesten historischen Schriften und der Lemgoer Lite-
 raturbibliothek.

Graf von HASSLANG (Siegmund Franz) auf Hohenkam-
 mer u. s. w. Ritter des hochadel. S. Georgenritterordens,
 Kurbayerischer Kämmerer, Hofrath und der löbl. Land-
 schaft in Bayern Rentamts München Rittersteuerer, zu
 München: geb. daselbst 1740. §§. Abhandlung von
 dem Einflusse eines wohlgeordneten Ackerbaues in
 die Glückseligkeit eines Staats. Burghausen 1772. 4.
 Abh. von der Bereicherung eines Landes durch den
 Flor und die Aufnahme des Handlungsgeschäftes
 mittelst nützlicher Fabriken und Manufakturen.
 1773. 4.

HASSLER (Markus) M. Phil. Rektor des Gymnasiums zu
 Ulm seit 1781 (vorher Konrektor und Professor der
 Beredsamkeit bey demselben): geb. daselbst am 10
 Aug. 1729. §§. Nachahmungen teutscher Dichter
 und Redner. Halle 1758. 8. D. de Pruden-
 tia poetae circa linguam. . . . Von dem um
 den Flor des Gymnasii und der Wissenschaften be-
 mühten Ulm. . . . Progr. in Cic. de Orat. I,
 8. Hoc uno praestamus vel maxime feris. 1769. 4.
 Mehrere Programmen, unter dem Titel: Scholarchae
 & universum Gymnasii, quod Ulmae florat, consilium
 B. L. S. D.

HAUBER

HAUBER (Ernst Christian) *Kanzleysekretar und Aufseher des Adresskomtoirs zu Kopenhagen: geb. zu Stadthagen im Schaumburgischen 173 . §§. Beytrag zum Jöcherschen Gelehrten Lexikon. Kopenh. 1753. 8. Jos. Pignata Flucht aus der Inquisition; aus dem Franz. eb. 1756. 8. Beschreibung von Kopenhagen und den königl. Lustschlössern. ebend. 1770. 2te Ausg. 1777. 3te verbeß. Ausg. ebend. 1782. gr. 8.*

HAUBOLD (C. . . G. . .) *M. der Phil. und Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig: geb. . . . §§. Neue vermehrte und verbesserte Ausgabe des Topographischen Reise Post und Zeitungslexikons von Teutschland. 2 Bände. Leipz. 1782. gr. 8.*

Edler von HAUER (Johann Joseph) *k. k. würklicher Hofkriegsrath zu Wien: geb. . . . §§. Dissertatio apologetica, qua aenei & unici Vespasiae Pollae numi antiquitas & integritas vindicatur. Viennae 1766. 4 mai.*

HAUFFE (Christian Gottlieb) *Buchhändler zu Nürnberg: geb. daselbst 1725. §§. * Begebenheiten einiger Kaufmannsdiener. Nürnbg. 1769. 8.*

HAUG (Balthasar) *M. Phil. ordentl. Professor der Sittenlehre und Beredsamkeit an dem illustern Gymnasium zu Stuttgart, und Prediger am Stift, auch Prof. der Philos. an der Karlsuniversität, wie auch kais. Hof- und Pfalzgraf: geb. zu Stammheim im Württembergischen am 4 Jul. 1731. §§. War Mitarbeiter an den Gedichten und Abhandlungen &c. Tübing. 1753. 2te und verbesserte Auflage. 1755. Kritische Disp. unter Osiandern XII postrema commata Marc. XVI esse genuina. 1753. Moralische Disp. unter Schotten de relaxatione iuramentorum. 1753. Rede auf den Geburtstag des Herzogs. 1753. Sammlung von Gedichten und Briefen. 3 Theile. 1754. 1755. Justitia Lothi expensa. Tübing. 1756. 4. Ode auf den Krieg, aus dem Franz. Leipz. 1759. Gedicht auf die Kaiserin Königin, 1760. Müßige*



Stunden in Stuttgart, Tübingen und auf dem Lande.
 Ulm 1760. Beyträge zum Neuesten aus der
 anmuthigen Gelehrs. 1759 und 1760. Die
 Vorzüge des ehelichen Lebens. 1761. Die
 Ehre Melanchthons. 1761. 8. Letzte Stun-
 den zweener jungen Officiers. Ulm 1762. * Zu-
 stand der schönen Wissenschaften in Schwaben.
 1762. 8. Der Christ am Sabbath. 3 Theile.
 1763. 1764. 8. 2te verbesserte Ausgabe. 1778. 8.
 Die Vorzüge der Freundschaft. Stuttg. 1764. Die
 rechtschaffene Frau nach Salomo. 1765. Die
 bösen Weiber nach Sirach. 1765. Die Ehre
 und Last der grauen Haare. 1765. Poetisches
 Sendschreiben von einem Vater an seinen studiren-
 den Sohn, bey dessen Eintritt in ein Würtembergi-
 sches Kloster. Frankf. und Leipz. 1765. 8. Das
 Ehejubiläum. 1766. *Progr. de poësi sacra.* 1768.
 Gelehrte Geschichte in Tabellen. 1 und 2 Tabelle.
 Ludwigsburg 1770. fol. Versuch einer Lit-
 terarhistorie der Alten in Tabellen. ebend. 1771. 8.
 Erster Beytrag zur Verbesserung der Litterarhi-
 storie der Alten, aus Journalen und Recensionen
 gesammelt. 1772. 8. Schwäbische Bey-
 träge zu Gellerts Epicedien. 1771. 8. Mytho-
 logie in Tabellen. 1772. Rede auf der So-
 litüde bey Legung des Grundsteins zur herzogl.
 Pflanzschule. 1772. 4. Rede von der Noth-
 wendigkeit der Erziehung und ihrem Einfluß in die
 Glückseligkeit des gemeinen Wefens. Ludwigsb.
 1772. 4. Versuch einer Berechnung des wif-
 senschaftlichen Zustandes in Würtemberg in Verhält-
 nifs gegen Teutschland. Stuttg. 1774. 8. *Progr.*
de migratione litterarum. ib. eod. Ist Direktor
 und vornehmster Arbeiter an den gelehrten *Ergötz-*
lichkeiten und Nachrichten. 2 Bände (jeder von 6
 Stücken). Stuttg. und Tüb. 1774. 8, die unter dem
 Titel: * *Schwäbisches Magazin* (Stuttg. 1775-1780.
 6 Bände in 8) fortgesetzt werden. Rede über
 die Vortheile der schönen Künste von der Gelehr-
 samkeit. ebend. 1774. Rede von der nahen
 Verwandtschaft der Künste und schönen Wissenschaf-
 ten, ebend. 1775. Beschreibung des 4ten
 Jahre-

Jahrstags der Herzogl. Militarakademie. ebend.
1775. 4. Die Ankunft des Herzogs aus Italien.

ebend. 1775. Progr. von der Nothwendig-
keit des sogenannten Schulsacks, mit Gelehrten aus
der alten Württembergischen Litterarhistorie bewie-
sen. ebend. 1776. Sammlung und Geschichte

aller Württembergischen gekrönten Dichter. 1776.

Die Geschichte des Gymnasiums in Stuttgart. 1776.

Pr. de mythologia veterum Germanorum. *ibid.* 1777.

Eine Predigt über Eccl. 9, 11, an dem 51sten Ge-
burtstag des Herz. von W. gehalten. 1778. 2te

Aufl. 1778. 4. *Fr. de praecocitate ingeniorum.*

1779. Encyclopädie für Frauenzimmer und

Leute, die nicht studiren wollen. 1779. gr. 8.

Sätze über die teutsche Sprache, in der Militarakad.
vertheidigt. 1779. 4. *Amoenitates gymna-*

sticae. P. I & II. Stuttg. 1780. 8. Die Lie-

derdichter des Württembergischen Landgesangbuchs,

nebst kurzen Lebensumständen und einem Anhang

aller Würtemb. Liederausgaben und Liederdichter.

ebend. 1780. 8. Zustand der Wissenschaften

und Künste in Schwaben. 1 und 2 Stück. Augsb.

1781. 8 (*eigentl. eine Fortsetzung des Schwäb. Maga-*

zins). Verschiedene Gedichte auf fürstliche

Personen und eine Menge Gelegenheitsgedichte,

auch einige lateinische Programmen. Verschie-

dene anonymische Schriften. — Sein Bildniss vor

der 2ten Ausg. des Christs am Sabbath, von Saiter

in Augsburg. — Vergl. *Schwäb. Mag.* 1776. S.

682 u. ff.

HAUN (Georg Christian) *Kandidat der Theologie zu Dres-*

den: geb. zu Langensalza am 3 Sept. 1747. §§.

Spiritus filii pro ipso spiritu s. accipiendus, commen-

tatio ad Galat. 4, 6. Langosallissae 1773. 4. De

vera notione ac indole intercessionis J. C. in coelis.

Dresd. 1775. 8.

HAUN (Johann Ernst Christian) *Prediger an der Stifts-*

und Waisenkirche zu Gotha: geb. zu Siebleben bey

*Gotha . . . §§. * Abhandlung über die Auf-*

gabe der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförde-

rung der Künste und Gswerbe, die Erziehung der Waisenkinder betreffend, welche den Preis erhalten hat. Hamb. 1780. 8.

HAUNOLD (Zacharias) *ein Piariste, Lehrer der Dichtkunst und schönen Wissenschaften an dem Gymnasium in der Josephstadt zu Wien: geb. daselbst 1744. 88. Auszug einer Geschichte von China. . . . Einige Fabeln und kleinere Gedichte, zum Theil aus fremden Sprachen übersetzt. Grätz 1775. Josephs Zurückkunft, von dem Heere gefungen den 23 Wintermonats. Wien 1778.*

HAUPT (Johann Thomas) *Inspektor und Pastor zu Templin in der Uckermark: geb. zu Berlin 172. . 88. Gedanken von einem Schöpfungsfeite. Berlin 1748. 8. Neue und vollständige Auslegung des Buchs des Fohi, Ye-Kim genannt. Rostock 1753. 8. Gerettete Ehre eines Schöpfungsfestes. Rostock 1754. 8. Gründe der Vernunft zur Erläuterung und zum Beweise der Dreyeinigkeit. 1752. 8. Anfangsgründe der christlichen Lehre. Bützow 1763. 8.*

HAUS (Jakob Joseph) *D. der R. G. und Professor Juris naturae & gentium, ac Juris publici Romano-Germanici auf der Universität zu Würzburg, auch fürstlicher Hofrath: geb. zu Würzburg am 29 Nov. 1749. 88. D. Jus ferendi privilegia ex suo fonte deductum. Wirceb. 1772. 4. D. de iure recurrendi a supremis Germaniae tribunalibus ad Comitum Imperii. ibid. 1777. 4. D. de legislatoria poenas statuendi potestate. ib. 1778. 4. D. de eo, quod iustum est circa onus reficiendi aedificia ecclesiastica in genere & in specie in Franconia. ib. 1781. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

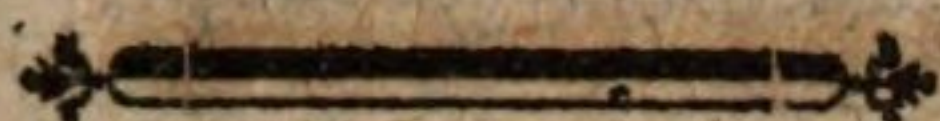
HAUSCHILD (Johann Friedrich) *D. der R. zu Dresden: geb. daselbst 1734. 88. D. de Syndicis & instrumento Syndicatus. Vitemb. 1757. 4. D. inaug. de fructibus a malae fidei possessore restituendis. Erlang. 1764. 4. Hat auch eine Sammlung von*

von seines Vaters, D. Joh. Leonh. Hauschilds, hinterlassenen Schriften, unter dem Titel: Juristische Abhandlungen von Bauern und Frohndiensten, auch Justizverbesserung, zu Dresden 1771 in 4 herausgegeben.

HAUSEN (Karl Renatus) D. der Philosophie, ordentlicher Professor der Geschichte, und Bibliothekar auf der Universität zu Frankfurt an der Oder: geb. zu Leipzig am 18 März 1740. §§. D. epistolaris de natura & indole amicitiae ex principiis Ciceronis. Lips. 1759. 4. Notitia Saxoniae sub Carolo M. Lips. 1761. 4. Diss. epist. de necessaria conjunctione politicae cum Historiarum cognitione. 1761. 4. Or. de gravitate malorum tempore belli Smalcaldici superante adversitatem nostrorum temporum. Ratisbonae 1762. 4. D. de fatis studii politici. 1763. 4. Politische Historie des XVIII Jahrhunderts. 1. 2 Th. Regensb. 1763. 1764. 8. Or. de vera animi constantia, optime ex ipsius Salvatoris moribundi exemplo capienda. 1764. 8. Sendschreiben an den Hrn. Major von Büßing über die Veränderungen in den Begebenheiten der Welt. Leipz. 1764. 4. Versuch einer pragmatischen Geschichte des achtzehnten Jahrhunderts. Halle 1766. 8. De statu republicae germanicae sub Ottone primo, pars prima. Hal. 1766. 4. Sammlung vermischter Schriften über einige Gegenstände der Geschichte. Halle 1766. 8. Pragmatische Geschichte der Protestanten. 1 Th. 1766. Zusätze und Anmerkungen zu Gutbrie's allgemeiner Weltgeschichte. Leipz. 1767. 8. Allgemeine Bibliothek der Geschichte und der einheimischen Rechte. 1 Band. Halle 1767. 2ten B. 1 St. ebend. 1768. 8. Biographie der Königin Christina von Schweden; in Boyfens Magazin 1768. Von dem Einfluss der Geschichte auf das menschliche Herz. Halle 1769. 8. D. II. de theoria historiae civilis nonnulla. Hal. 1769. 4. Von einer weisen Einrichtung der akademischen Studien. ib. 1770. 8. Vermächtnisse für alle Stände. Halle 1770. 8. 2te Aufl. ebend. 1778. 8. Geschichte des Herzogthums Magdeburg und der Stadt Halle. Halle 1771. 8. D 5 D.

D. Origo suffragii civitatum imperii. ib. 1771. 4.
Versuch einer Geschichte des menschlichen Geschlechts.
 1 Theil. Halle 1771. 8. 2 Theil. 1772. 3 Theil in
 3 Abschnitten 1775-1777. 4 und letzter Theil 1781. 8.
Leben und Charakter Christi. Ad. Klotzens. Halle 1772. 8.
Von der Macht der Beyspiele in Monarchien, eine Rede.
 Frankf. an der Od. 1773. 4. Hat 1773 ebend. eine
Wochenschrift: Ueber die Nationalvorurtheile, und
in eben demselben Jahr eine gelehrte Zeitung heraus-
gegeben. De claro libro der weisse Kunig.
 Francof. ad V. 1776. 4. * *Abhandlungen*
und Materialien zum neuesten teutschen Staatsrecht und
Reichshistorie seit dem Absterben des letzten Churfürsten
von Bayern Maximilian Josephs. 5 Bände. Berlin
 1778-1779. Anhang dazu. eb. 1780. 8. (Die
 meisten Abhandlungen, die alle von ihm herrühren,
 sind besonders in 4 nachgedruckt worden). * *Frey-*
müthige und zuverlässige Aufklärung der Begebenheiten
von 1426-1429. Berl. 1778. 8. * *Behauptete*
freym. und zuverlässige Aufkl. der Beg. eb. 1779. 4.
Vorlesung über die glorreichen Folgen des Teschnischen
Friedens für Teutschlands Reichsverfassung. Frankf.
 an der Oder 1779. 8. * *Historisches Port-*
feuille zur Kenntniss der vergangenen und gegenwärti-
gen Zeit. ebend. 1782. 8. (Monatlich kommt ein
 Stück heraus.) De antiquissimo codice chronici
 Mariani Scoti Gemblacensi, exemploque illius Schot-
 tiano, ad edendum parato. ibid. 1782. 4. — An-
 zheil am ersten Band der zur Heilbronner Staatenge-
 schichte gehörigen Historie von Teutschland, und am
 ersten Band der Häberlinischen teutschen Reichshistorie
 oder Auszug aus der allg. Welthist. Recensionen
 in den Actis Eruditorum Lipsi. 1764; im ersten Jahr-
 gang der Hallischen gel. Zeitung, und in der Lem-
 goer auserlesenen Bibliothek, zu der er 1771 den Plan
 entwarf, und sie bis 1775 herausgab; alsdann arbeitete
 er noch an derselben bis 1778.

HAUSEN (Wilhelm) vormalig Jesuite zu Dillingen: geb.
 daselbst 1710. §§. *Verbesserte Fastnachtslustbar-*
keiten in kurzen geistlichen Erwägungen, Lesungen &c.
 Dillingen 1761. 8. Der singende Christ d. i.
 Geist-



Geist- und lehrreiche Gefänge. Dillingen 1762. 8.
 Eben dieses mit Melodien. 1763. 4. *Sancti-*
tas sacerdotalis in Petro venerabili clero saeculari per
sacrum triduum proposita. ib. 1764. 8. Täg-
 liche Haufs Mission. 1765. 8. Leben und
 Tugenden des apostolischen Dieners Gottes Philipp
 Jeningen S. J. ebend. 1766. 8. Der christ-
 liche Schulmeister in seinem wichtigen Schulamte
 kurz und wohl unterrichtet. ebend. 1766. 8. Das
 christliche Kind in guter Sitten- und wahrer Glau-
 benslehre reimweis unterrichtet. ebend. 1768. 8.
 Verwunderliche Unschuld und Buß des heil. engli-
 schen Jünglings Aloysii Gonzaga. ebend. 1768. 12.
 Neue Aufl. eb. 1781. 12. Der gute Christ
 in seinen vornehmsten Pflichten. 4 Theile. 1769-
 1773. 8. Königlicher Weg zur christlichen
 Vollkommenheit. Augsburg 1773. 8. Neue Aufl.
 eb. 1778. 8. Tägliche Haufs-Mission, d. i.
 christliche Lebensordnung. 14te Aufl. Dillingen
 1773. 8. Der gute Christ, in seinen vor-
 nehmsten Pflichten unterrichtet. 5 Theile. Augs-
 burg 1775. 8. Neuer singender Christ. eb.
 1779. 8.

HAUSER (Berthold) *vormals Jesuite, Professor der Ma-*
thematik auf der Universität zu Dillingen: geb. zu
Wildenberg in Bayern 1713. §§. Elementa philoso-
phiae ad rationis & experientiae ductum conscripta.
 To. I. VII. Aug. & Oenip. 1756-1762. 8.

HAUSER (Uriel) *Franciscaner zu Innsbruck: geb. zu Wald-*
see in Vorderösterreich am 26 May 1702. §§. In-
structio fundamentalis cantus choralis ad usum reform.
Prov. Tirol. D. Leopoldi ord. frat. min. accommo-
data. Aug. Vind. 1765. 8.

HAUSKNECHT (Balthasar) *kaiserl. gekrönter Poet, Kan-*
didat des Predigtamts, und Hofmeister zu Aslau bey
Bunzlau: geb. zu Wallwitz bey Freystadt in Schlesien
*am 11 Jun. 1735. §§. * Der Sommerabend in drey*
*Spatziergängen. Halle . . . 8. * Kurzge-*
fasste geographische Beschreibung aller Länder n
 die



der Welt. Lauban 1764. 1775. 1779. 8. * Briefwechsel zur wahren Empfindung des Schönen und Nützlichen einer moralischen Schrift. Lauban 1764. 8. ebend. 1768 mit folgendem neuen Titelblatt: Briefe des Fräuleins von V** über die besten moralischen Schriften unsrer Zeit. * Beschreibung aller Religionen in der Welt, nebst der gegenüber stehenden Widerlegung durch die einzig wahre. Lauban 1765. 4. * Scorsine, ein Frühlingsgedicht in 3 Gefängen. Breslau 1769. 4.

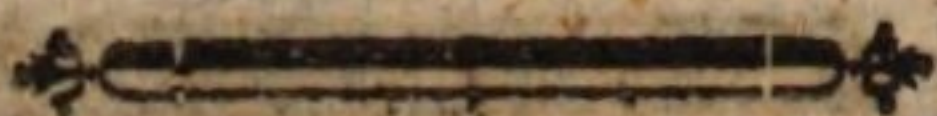
HAUSMANN (Johann Stephan) *D. der AG. und Chirurgie und ordentl. Professor der Anatomie zu Braunschweig*: geb. . . . §§. Anzeige seiner Vorlesungen von Michaelis 1781 bis 1782, nebst einer Beurtheilung der Hawkinschen Methode, den Blasenstein zu operiren. Braunschw. 1781. 4.

HAUSOTTER (Christian Heinrich) *M. Ph. und Pastor zu Wolferstedt im Weimarschen*: geb. zu Leipzig 1740. §§. Sammlung einiger Kasualpredigten, nebst einer freundschaftlichen Widerlegung der irrigen Meynung des Hrn. G. S. Jakobi in Celle, von Erziehung der Geistlichen. Jena 1766. 8.

HAVICHORST (Aloysius) *Professor der Logick und Metaphysick zu Münster*: geb. . . . §§. Institutiones logicae, auditorum usibus accommodatae. Monast. 1776. 8.

HAYD (Stephan) *Benediktiner im Kloster zu Zwiefalten in Schwaben, gegenwärtig Lehrer der griechischen Sprache und der Hermenevtick des N. T. auf der Universität zu Freyburg*: geb. zu Albersweiler in Schwaben am 13 Jul. 1744. §§. Theses ex LL. SS. OO. hebraea scil. & graeca. 1771. 4. Introductio hermenevtica in sacros novi testamenti libros, ad usum suorum auditorum. Vindob. 1777. 8 mai. Positiones ex hermenevtica sacra V. & N. T. Frieburgi 1780. 8.

HAYMANN (Christoph) *M. Phil. und D. der Theol. und Superintendent und Stadtpfarrer zu Meissen seit 1757: geb. zu Langhennersdorf bey Freyberg am 15 August 1709.* §§. Sendschreiben von den Absichten der gelehrten Historie. Leipzig 1731. 4. Etwas von der himmlischen Weisheit. 1ste Mittheilung. ebend. 1733. 2te Mittheilung. ebendaf. 738. 8. Erster Versuch einer paraphrastischen Uebersetzung der Mosaischen Schöpfungshistorie. Chemn. 1737. 4. *Consultatio de adornanda paraphrasi totius codicis biblici. Lipsiae 1738. 4.* Sendschreiben von dem natürlichen Vortrage, als dem Eintheilungsgrunde aller regelmässigen Predigermethoden. Naumburg 1738. 4. *D. de eo, quod in sanctoris doctrinae studio ad omnes pertinet litterarum studiosos. Lipsiae 1741. 4.* Gedanken von der Sorgfalt der Eltern, deren Söhne dem geistlichen Stande gewidmet sind. Naumburg 1741. 4. Vorbild der heilsamen Worte von der Erkenntniß Gottes und Jesu Christi, nebst Vorbericht von Offenbarung der göttlichen Schriften im A. und N. T. ebend. 1739 und 1741. 4. Kurzgefaßte Geschichte der vornehmsten Gesellschaften der Gelehrten. 1 Band oder 6 Stücke. Leipz. 1740. 1743. 8. *Commentatio de κληρω. Gorlic. 1746. 4.* Versuch einer biblischen Theologie in Tabellen. eb. 1746. 8. Budissin 1759. 8. Vorrede zu Stängels Taufbund. 1747. 8. 6 Predigten in drey Abtheilungen. Erklärung der Bußtexte. Leipzig 1747. 1748. 4. Pfortisches Denkmal vermittelt einiger Amtreden aufgerichtet. Görlitz 1749. 4. Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit in der Hofnung des ewigen Lebens, in einem Abriss von Predigten. Glaucha 1749. 8. Die Kennzeichen des alten und neuen Menschen, in Predigten. 1750. Das Gute der Gerechten, in Predigten. 1752. Anmerkung über Hollazens Messianische Religion. Leipzig 1753. *Litterae encyclicae in 1 Ep. ad Timoth. Glauch. 1753. 4.* Das Geheimniß von Christo und der Gemeinde. 1755. 8. *Conventus symposium tanquam necessarium & utile ad modum*



*modum hodie autem plerumque neglectum emendationis
 publicae ac privatae adminiculum. Comment. III.*
 1757. 1764. 1770. 4. Sammlung alter und
 neuer Nachrichten von Armenschulen und Waysen-
 häusern. 4 Theile. Görlitz 1754 - 1757. 8.
 Leben seines Vaters. eb. 1756. 8. Erkennt-
 niss Jesu in Predigtanzeigen. 1759. Bi-
 blisch - harmonische Geschichte der ersten Welt,
 nebst Grundriss in vierzig darüber gehaltenen Pre-
 digten. Budissin 1759. 8. Biblisch - harmo-
 nische Welt- und Kirchengeschichte. 3 Stücke. Gör-
 litz 1760. 8. *Biblia parallelo-harmonico-
 exegetica. Lips.* Vierten Theils 3 und 4te Abtheil.
 1760 - 1764. fol. Sammlung einiger Gebete
 und Lieder. Meissen 1767. 8. Aufrichtige
 Anzeige von der zu Meissen 1766 angefangenen frey-
 en Armenschule in alljährigen Fortsetzungen seit
 1767. 8. Vorrede und kurze Anmerkungen
 zu einer Ausgabe der Hollazischen Gnadenordnung,
 samt dem summarischen Inhalte. Leipzig und Bu-
 dissin 1769. 8. Betrachtung über den 111.
 Psalm bey der Einweihung der renovirten Jakobs-
 kapelle in der Wasserburg vor Meissen. Meissen
 1772. 4. Kurzer Auszug aus der biblischen
 Theologie in Tabellen. ebendas. 1775 - 1777. 4.
 Harmonische Bemerkungen. 3 Bändchen. Leipzig
 und Bautzen 1777 - 1778. 8. Kurze Anzeige
 von der Confirmation getaufter Kinder, von ihrer
 erstmaligen Communion sowohl überhaupt, als auch
 in der Stadtkirche zu Meissen insonderheit. Meissen
 1778. 8. Harmonische Bemerkungen bey
 den sonn- und festtäglichen Evangelien, nebst einer
 genauen Zergliederung und harmonischen Erläute-
 rung derjenigen Kapitel, aus welchen sie genommen
 sind; wie auch einigen harmonischen Bemerkungen
 bey den Nachrichten Matthäi, Marci, Lucä und Pau-
 li von Einsetzung des heiligen Abendmahls. Budis-
 sin 1781 - 1783. 6 Bändchen in 8. *Einige
 andere kleine* besonders, und in Sammlungen gedruck-
 te *Aufsätze*, sonderlich in den Dresdner gelehrten
 Anzeigen.

HAYMANN (Christoph Johann Gottfried) Sohn des vorhergehenden; *M. Phil. und Rektor der Annenschule zu Dresden: geb. zu Pforta 1738. §§. Aeneis exemplum curae Dei de coloniis. Vitebergae 1761. Cultus Deorum ab Aenea in Latium translatus. 1761. Typus iconographiae aestheticae. 1763. Christliche Schulen, wie sie seyn sollen. 1764. Pro vera sapientia. 1765. fol. Numen Saxoniae praefens. 1766. fol. Wer sind einfältige Schullehrer? 1766. Pr. de cura idiotismorum praecipua. Friedrichst. 1767. Christliche Schulgedanken von Schulwissenschaften. 1768. 4. Vindiciae Horatii adversus Perraltum. 1771. Particula observationum ex Apollodoro in quaedam N. T. loca. 1772. Versuch einer poetischen Uebersetzung der zwey ersten Bücher Ovids von den Verwandlungen, gewagt, und mit Anmerkungen versehen. Dresden 1772. 4. Betrachtungen über die Buchen, als ein Bildniß wohlverdienter Männer. 1773. 4. Pr. super Michaeliana & Telleriana historiae creationis interpretatione. 1774. Pr. Stricturae interpretationis codicis sacri Castellioneae. 1775. Gedächtnisschrift der 200jährigen Erbauung der Annenschule. 1779. — Verschiedene Recensionen in den Dresdner gelehrten Anzeigen seit 1763, auch in den zu Jena herausgekommenen freyen Beurtheilungen, die neueste Litteratur betreffend.*

HAYMANN (Johann Gottfried) *Kursächsischer Hofrath, und zweyter Assessor der Landesökonomiedeputation, wie auch Mitglied und beständiger Sekretar der Leipziger ökonomischen Societät, lebt zu Dresden: geb. zu Langbennersdorf am 25 Sept. 1715. §§. * Kriegs- und Friedensarchiv. Dresden 1744-1748. 6 Bände in 8. Die ersten 3 Bände des neueröffneten Kriegs- und Friedensarchivs, und die ersten Theile der Staats- und Reisegeographie, die unter dessen Direktion bis auf 16 Bände angewachsen ist. Besorgt auch die Dresdner politischen und gelehrten Anzeigen,*



HEBENSTREIT (Ernst Benjamin Gottlieb) *Bakkalareus* der AG. zu Leipzig: geb. daselbst am 10 Febr. 1758. §§. De vegetatione hiemali. Lips. 1777. 4. De corporum animalium fabrica animalium facultatibus accommodata. ib. 1778. 8. Curae sanitatis apud veteres exempla, ib. 1779. 4.

HEBENSTREIT (Heinrich Michael) Bruder des vorhergehenden; D. der Phil. und der R. und Professor der Rechtsalterthümer auf der Universität zu Leipzig seit 1780: geb. daselbst am 12 Okt. 1745. §§. D. III. Historia jurisdictionis ecclesiasticae ex legibus utriusque codicis illustrata. Lipsiae 1773. 1776. 1778. 4. — Vergl. Weidlichs Nachr.

HEBENSTREIT (Joseph von Streitenfeld) *vormal's Jesuite*, Lehrer der vierten Klasse an dem Gymnasium auf der kleinen Seite zu Prag: geb. zu Augsburg 1744. §§. Einige Ausarbeitungen seiner Schüler. Prag 1774. Abhandlung von rednerischen Ausdrücken, zum Behuf seiner Schüler. ebend. 1775. — War auch Mitarbeiter an der Wochenschrift über das Prager Theater. — S. de Luca gel. Oestreich B. I. St. 1.

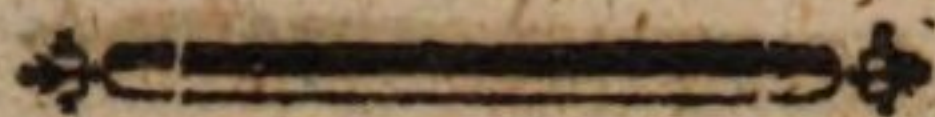
HEBENSTREIT (Karl von Streitenfeld) zu Prag: geb. daselbst am 28 Febr. 1753. §§. Der Theaterfreund, eine Wochenschrift. Prag 1774. 8. Kritische Gedanken über das Trauerspiel: Ernest und Gabriele. ebend. 1775. Fragment über die Mode. eb. . . . S. de Luca gelehrtes Oestr. B. I. St. 1.

HECHT (Christian Heinrich) M. Phil. Pastor zu Sosa bey Zwickau seit 1772: geb. zu Dresden am 16 Jun. 1733. §§. Der kämpfende und siegende Glaube der Kinder Gottes, eine heilige Rede. Torgau 1761. 4. Dafs der Christ allein sanft und ruhig sterben könne. 1764. 4. Die göttliche Vorforge bey der ehelichen Liebe der Menschen. 1767. 4. Probe- und Antrittspredigt zu Sosa. 1772. Verbindlichkeit, sich zu der von Jesu

Jesu gestifteten Religion zu bekennen. Greitz
 1774. 4. Diplomatische Geschichte der Ka-
 land-Brüderschaft zu Prettin in Kurlachsen. ebend.
 1775. 4. Erneueretes Andenken eines Zeugen
 der Wahrheit des 15ten Jahrhunderts Franz Zabarel-
 la, Kardinals der Römischen Kirche. eb. 1775. 4.
 Vermischte Beyträge zur Theologie, Kritik und Hi-
 storie. 1 Theil. Chemnitz 1776. 8. (*Es arbeiten*
auch andere daran.) Geschichte des kursäch-
 sischen Bergfleckens Sofa im Meisnischen Obererz-
 gebürge. Hoff 1778. 8. — Verschiedene littera-
 rische Nachrichten von seltenen und alten theologi-
 schen Büchern, in den Dresdner gelehrten Anzeigen;
 andere Aufsätze ebendasselbst, und im 2ten Band der
 Schriften der fürstl. Anbaltischen teutschen Gesell-
 schaft. Einige Gedichte.

HECHTFISCHER (Erhard Christian) *ehemaliger Zucht-*
hausprediger zu Bayreuth; sein jetziger Aufenthalt ist
unbekannt; geb. zu Döhlau bey Hof 174 . §§. Phi-
losophia facere docet, non discere. Baruthi 1768. 4.
Predigten zur Erbauung der Christen. 2 Theile,
Schwabach 1771 und 1772.

HECKEL. (Johann Christian) *dritter Diakonus an der*
Pfarrkirche zu den Barfüßern in Augsburg seit 1780: geb.
dasselbst 1747. §§. Beschreibung der Steinischen Me-
lodica, eines neuerfundenen Clavierinstrumente,
Augsburg 1772. 8. Neues Beicht- und Com-
munionbuch, zur Unterhaltung der Andacht in der
Kirche und zu Hause. 2 Theile. ebend. 1778 8.
Versuch einer theologischen Encyklopädie und Me-
thodologie zu einer zweckmäßigen Anwendung der
Universitätsjahre, für diejenigen, welche sich dem
Predigtamte widmen wollen. Leipzig 1778 8.
Ueber die Geschichte der letzten Leiden und des To-
des Jesu Christi; ein Lied Augsburg 1780 8.
Zweyte ganz umgearbeitete Ausgabe des Atlas für die
Jugend eb. 1780 8. Fragen und Lieder
über die wichtigsten Hauptstücke der christlichen
Lehre, zur Beförderung des eigenen Nachdenkens
und Schriftforschens in der wichtigen Sache des
 Zweyter Band. E Chri-



Christenthums und unsrer ewigen Seligkeit. ebend.
1781. 8. — Vorrede zu Vochs hydraulischen Lexi-
kon. Viele Gelegenheitsgedichte.

HECKER (Andreas Jakob) *Inspektor der Realschule und Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin seit 1780* (vorher adjungirter Pastor und Direktor der Realschule zu Stargard): geb. zu Stargard 1743. §§. Untersuchung, in wie fern Eltern die Arbeiten der Schullehrer an ihren Kindern befördern und hindern können. 5 Abhandlungen. Stargard 1776. Ueber die gegenwärtige Verfassung der Berlinischen Realschule. 1779. Predigt bey der Feyer des Friedensfestes. Berlin 1779. 4 Progr. von den Lectionen in der Realschule zu Berlin. eb. 1780- 1782.

HECKER (Johann Wilhelm) *Professor am Gymnasio zu Stettin: geb. zu Bückeburg 1724.* §§. Die Religion der Vernunft, entworfen von einem Mitgliede der K. teutschen Gesellschaft zu Königsberg und Göttingen. Berlin 1752. 4. Schreiben an den Hrn. Dommerich. 1753. 8. Etwas von den Verdiensten eines Königes. 1771. f. Der Monarch, ein Mensch. 1771. *Ad historiam medicinae apud Romanos antiquissimae specilegium.* 1772. 4. Progr. von der Religion eines Fürsten. Stettin 1773. fol.

HEDDERICH (Philipp) *Professor des geistlichen Rechts, der Kirchengeschichte und der Diplomatie beym kurfürstl. Lehrbause zu Bonn: geb. zu . . . im Mainzischen 1743.* §§. D. ad Concordata Germaniae. Aug. Trevir. 1773. 4. Progr. de historia & critica, veluti praecipuis iuris sacri, praesertim Germanici, adminiculis. Bonnae 1774. 4. Exercitium canonicum I, II, III & ultimum, parerga selecta ex universo iure ecclesiastico tum publico tum privato Germanico, eiusque historiam exhibens. Bonnae 1775. 4. Animadversiones historico-canonicae ad Lib. IV. Decretalium. ib. 1775. 4. Elementa iuris canonici, quatuor in partes divisa, ad statum ecclesiarum Germaniae, praecipue ecclesiae Coloniensis accommodata. Pars I. ib. 1778. 8. Subfi-

Subsidia miscellanea, historiam & iurisprudentiam ecclesiasticam Coloniensem praecipue illustrantia. ib. eod. 8. D. de eo, quod circa recursum ad celsiss. iudicium Imperiale aulicum in Ecclesiasticis ex legibus Germaniae speciatim obtinet. ib. eod. 4. D. de potestate domini territorialis Protestantici, subditos Catholicos in impedimentis matrimonium iure ecclesiastico dirimentibus dispensandi, ex transactione religiosa inter Frid. Wilh. Electorem Brandenburg. & Phil. Wilh. Ducem Palat. pro ducatibus Juliacensi, Montensi, Clivenfi &c. a. 1672 conclusa, haud eruenda. ib. eod. 4. D. de vero ac genuino statu hodierno primariarum precum Caesarearum. ib. eod. 4. D. de vero ac genuino statu hodierno asyli. ib. eod. 4. D. de iure patronatus laico ad collegium ecclesiasticum transiente reservationum regulis haud obnoxio. ibid. 1779. 4. *Die Kölner Kirche, ihre Gerechtsame und die Quellen ihres besondersten Kirchenrechts in den Mater. zur Statist. des niederrh. und westph. Kreises (Erlang. 1781) St. 5.* D. de clerico regulari beneficiorum saecularium praecipue curatorum sine venia episcopali absolute incapaci. Bonnæ 1781. 4. (*Guilez wird als Verf. auf dem Titel angegeben: aber H. ist der wahre Verf.*). — Vergl. Weidlichs Nachr.

HEDELHOFER (S. . .) *Chirurgus und Geburtshelfer zu Yverdon: geb. . . §§. Didelots Unterricht für die Hebammen in der Stadt und auf dem Lande. aus dem Franz. mit Anmerkungen. Augsb. 1772. 8.*

HEDENUS (Markus Friedrich) *M. Phil. privatiss. zu Markt Wonsee im Bayreuthischen: geb. zu Markt Baudenbach 171. . §§. Das entschattete Sans pareil 1749. Zwo Denk- und Dankreden auf die Kirchthurmreparatur zu Wonsee. Bayreuth 1767. 4.*

HEDLUF (Heinrich Gottfried) *Diakonus zu Görlitz: geb. . . §§. Etwas über die Kirchenmusik; im 2ten St. der Provincialblätter. 1781. Von der Privatkommunion; ebend. St. 4. 1782.*



HEDWIG (Johann) D. der AG. zu Chemnitz: geb. . . .
 §§. D. Christi, Gottlieb Ludwigs Einleitung in die
 Pathologie, aus dem Lateinischen. Erlangen 1777.
 (eigentlich 1776) gr. 8. Vorläufige Anzeige
 seiner Beobachtungen von den wahren Geschlechts-
 theilen der Moose und ihrer Fortpflanzung durch
 Saamen; in den Leipz. Samml. zur Pbyssick. 1 B.
 3 St. 1778. *Fundamentum historiae naturalis*
muscorum frondosorum iconibus illustratum. Pars I.
Lips. 1782. 4 mai. Vom wahren Ursprunge
 der männlichen Begattungstheile der Pflanzen; im
 Leipziger Magazin St. 3. 1782.

HEEREN (Heinrich Erhard) Pastor am Dom zu Bremen:
 geb. . . . 1728. §§. Orat. inaug. de Henr. Kippingio.
 Brem. 1755. 4. *Die fehlerhafte Politick des*
Hofes zu Rom bey der Reformation. Stade 1755. 4.
Daß ein Prediger für die Kitzelung des Gehörs sorgen
müsse. 1756. 4. Bremische Antrittspredigt.
1776. 4. Die Hoffnung der Glaubigen. 1776. 4.
Verschiedene einzelne Predigten in Pratje's Samm-
lungen.

HEERMANN (Gottlob Ephraim) Sachsen-Weimarscher
 Legationsrath und substituierter fürstl. Bibliothekar zu
 Weimar: geb. zu Leschwitz bey Görlitz 1727. §§.
 * Das Rosenfest, eine Operette in drey Aufzügen.
 Weimar 1771. 8. Die treuen Köhler, eine
 Operette in zwey Aufzügen. 1773. 8. Die
 Dorfdeputirten, eine komische Oper in drey Aufzü-
 gen. 1773. 8.

HEERMANN (Johann Anton) M. Phil. Pastor und Senior
 der Stadt und des Amtes Lützen: geb. zu Eisleben am
 29 Dec. 1719. §§. De Christo legis instauratore ad
 Matth. V, 17. 1741. *Leichenrede auf die*
Fr. Kammerräthin v. Bose. 1754. Zwo Pre-
digten am Reformationsfest. Merseburg 1773. 4.

HEERMANN (Johann David) M. der Phil. und Prediger
 an dem Bethaus zu Köben in Schlesien: geb. zu Lesch-
 witz bey Görlitz am 20 April 1723. §§. Das An-
 denken

denken des nunmehr vor 200 Jahren selig verstorbenen D. M. Luthers; eine Gedächtnisrede. Leipz. 1746, 4.

Neues Ehrengedächtnis des Schleifischen Gottesgelehrten und Liederdichters, Johann Heermanns, weiland gekrönten kaiserl. Poeten und Pfarrers zu Köben an der Oder, in einer ausführlichen Nachricht von seinem Leben, Schriften und Nachkommen; nebst einem Anhang zu der Köbnischen Kirchen- und Predigergeschichte. Glogau 1759. 8.

Predigt über den grossen Köbner Brand am 28 März 1761.

Gedanken eines Vaters bey dem Tode seiner Kinder, sich selbst und andern zum Troste aufgesetzt. Glogau 1768. 4. — S. *Streits* alph. Verzeichn.

HEERWAGEN (Christoph Wilhelm Christian) *M. Phil.* und Rector des Lyceums zu Culmbach: geb. zu Kirch-
ahorn im Bayreuthischen am 23 Febr. 1724. 55.

Progr. de apologorum dignitate & praestantia. Ba-
ruth. 1756.

De voce נְעֻמָּה Jes. L, 8.
tono plane destituta, non vero in antepenultima eun-
dem habente. Culmb. 1757. 4.

De vocibus
Romanorum sacris sacra nostra non profanantibus.
1758.

Von einigen Ursachen des Verfalls öffentl.
Schulen. 1760.

Pr. nonnulla, quae dubia
videntur in recentiori quadam distichi Horatiani
Epist. L. I. ep. I. v. 39. 40. apologia. 1761.

De
libertatis verae & genuinae notione. 1763.

Ad
Jes. LX, 16. 1763.

De perversa ratione,
qua hodie plerumque ad litterarum studia incum-
bunt juvenes. 1764. fol.

Ad Rom. VI, 5,
1765.

Von der Ehre der Dichter, mit grossen
Herren umzugehen. 1765.

De argioliis scho-
lasticis. 1768.

De divisione literarum ebrae-
arum ratione soni & originis. P. I. II. 1767.

De
iis, quae medelae instar contra laboris scholastici
fugam vulgo commendantur. 1769.

De eo
quod ansam praebuit quibusdam exercitiis oratoris
cum inferioribus Lycei Culmbacensis civibus 1769
institutis.

De capto conscribendae historiae
Lycei Culmbacensis consilio. 1770. 4.

De
nova novi principis cura de re scholastica intra pri-
mum

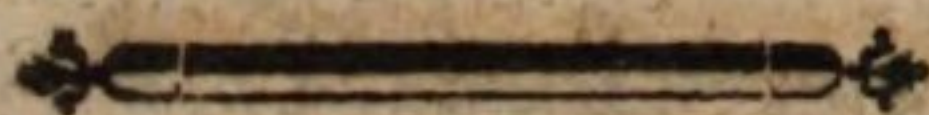


mum statim regiminis annum suscepta. 1770. 4. *Ob
 sich der ehemaligen Herzoge von Meran hiesiger Lan-
 desbesitz auch über die Stadt Hof erstreckt habe?* 1771.
 Progr. de causa quadam audaciae male sanae iuve-
 num, qui hodie ad eruditionis metam contendunt,
 praecipua. Culmbaci 1772. 4. *Entwurf ei-
 ner Historie der Stadt Kulmbach.* 1773. 4. *Die
 ältere und neuere vörderste Geistlichkeit von Kulmbach
 in chronol. Ordnung.* 1773. 8. 6 Fortsetzungen 1773-
 1777. 4. *Ad vitam Streitbergerianam aliquot
 documenta.* P. I. II. 1774. *Quae mihi le-
 genti Silenum Virgilii salivam movebant.* 1775. 4.
 Pr. II ex Ovidii Metam. lib. I specimen aliquod rei
 narratae elegantius ad sua praecepta revocatum.
 1778. 4. *De quibusdum impedimentis, quae
 Hebraica lectionis per ipsam linguae naturam repu-
 gnant.* 1779. 4. 5 Progr. unter dem Titel:
 Versuch einer Nachricht vom Culmbachischen Schul-
 wesen. 1780-1782. 4. *Utrum mitius tra-
 ctandus sit iusto maior numerus eorum, qui animum
 ad litteras appellant? an vi repellendus? ib.* 1782.
 4. — Vergl. Meyers Nachr.

HEFFTER (Johann Karl) D. der A. G. Praktikus zu Zit-
 tau, und Physikus des Klosters Marienwald: geb. . . .
 §§. Museum disputatorium physico-medicum tripar-
 titum. Vol. I. Ed. nov. Zittav. 1763. Vol. II. 1764.
*Beyträge zu den Primitiis physico-medicis, ab iis,
 qui in Polonia & extra eam medicinam faciunt, col-
 lectis.*

HEGELMAIER (Tobias Gottfried) D. der Phil. und
 Theol. und der letzten ordenl. Professor auf der Uni-
 versität zu Tübingen, wie auch Pfarrer daselbst seit 1777
 (vorher zweyter Professor und Prediger des Klosters
 Bebenhausen bey Tübingen): geb. zu Vaybingen an
 der Enz im Herzogth. Würtemberg am 30 Jul. 1730.
 §§. D. de sanctis mundum & angelos iudicaturis in
 I Cor. VI, 2. Tübing. 1755. 4. * *Ladvocat
 historisches Handwörterbuch, worinnen von denen Pa-
 triarchen, Königen, Fürsten, grossen Feldherren, Ge-
 lehrten und andern Helden des Alterthums Nachricht
 ertheilt wird, aus dem Französischen übersetzt, 4 Theile.
 Ulm*

Ulm 1760-1763. 8. *Hrn. Vosgien; Chor-*
berrn zu Vaucouleurs, Geographisches Handwörterbuch;
aus dem Franz. übersetzt und sehr vermehrt. 2 Bände.
 Ulm 1764. 1765. gr. 8. *Tractatus de remis-*
sione peccatorum. Carlsruh. 1770. 8. Chal-
daismi biblici fundamenta, secundum regulas Schi-
ckardianas adornata. Tub. 1770. 8. Imman.
Hoffmanni Demonstratio evangelica per ipsum scri-
pturarum consensum in oraculis ex V. T. in novo
allegatis declarata, edidit, obss. illustravit, vitam
auctoris & Commentationem de recta ratione allegata
ista interpretandi praemisit. Tomus I. Tubing.
 1773. 4. * *Die Zeichen dieser Zeit, nach ih-*
ren Ausichten für die Religion. Hamb. 1774. 8.
Bestätigte Beweiskraft der von Christo und den Apo-
steln angeführten Schriftstellen des A. T. Tübing.
 1774. * *Ich bin ein Christ. Selbstgespräche,*
von dem Verfasser der Zeichen dieser Zeit. 1-18 Ge-
spräch in 3 Theilen. Frankf. und Leipz. (Stuttgart).
 1775-1776. 8. *Kurze und deutliche Anwei-*
sung zur griechischen Accentuation. Frankf. und
Leipz. 1774. 8. Parallele zwischen der alten
und der in der Allgem. Theol. Bibl. vorgeschlagenen
neuen Augsbургischen Confession. Frankf. und Leipz.
 1776. 8. *Commentatio historico-theologica*
pro loco in Edictum Imperatoris Antonini Pii
pro Christianis, quod Eusebius H. E. L. IV. C. 13.
asseravavit. Tubing. 1777. 4. Or. inaug. Hi-
storia ecclesiastica adeo non impedimento est studio
theologiae dogmaticae, ut multis potius illud adiuvet
atque perficiat. ibid. 1777. 4. D. inaug. de
male pacifico quorundam tolerantiae studio integri-
tati & puritati doctrinae Christianae adverso. ib.
 eod. 4. *Der einzige sichere Grund gottgefäl-*
liger und dauerhafter Armenanstalten, eine Predigt.
 ebend. 1777. 8. *Beytrag wider den einreissenden*
Adaemonismus oder zur Verwahrung des Christen in
der Lehre von der Macht des Satans; 3 Predigten.
 Tüb. 1778. gr. 8. *D. Observationes quae-*
dam generales in scriptum anonymum: wider den
Fanaticismus, 2tes Stück. ib. 1778. 4. D. de
peccato originali atque speciatim de quaestione, num



eo negato explicari possit humani generis corruptio. ib. eod. 4. De dictione tropica etiam scripturae s. libri III. ib. 1779. 8. D. II de sera poenitentia ib. 1779 1780. 4. Theologiae antideisticae potiora capita. ib. 1780. 8. Oratio in verba Psalm. CX, 1. ib. eod. 4. Prüfung der freymüthigen Betrachtungen über das Christenthum. eb. 1780. — 2tes Stück. eb. 1781. 2tes und letztes St. eb. 1782. 8. Grundlage zu akademischen Uebungen in der geistlichen Beredsamkeit. eb. 1781. 8. Zwei Predigten von der Kenntniß seiner selbst und anderer Menschen. Tüb. 1782. 8. — Vergl. Schwäb. Mag. 1777. S. 374 u. ff.

HEGER (Franz Joseph) kurfürstl. Mainzischer und fürstl. Taxischer Hofrath, auch kaiserl. Reichspostkommissar zu Mainz: geb. . . . §§. Posttabellen. Mainz 1763. Synopsis philosophiae moralis & politicae. ib. s. a. 8.

HEGEWISCH (D. . . H. . .) ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Kiel seit 1782 (vorher seit 1780 außerord. Prof. daselbst, und vor diesem königl. Dänischer Legationssekretar zu Hamburg): geb. zu Osnabrück 1746. §§. * Versuch einer Geschichte Kaiser Karls des Großen. Leipz. 1777. gr. 8. * Geschichte der Fränkischen Monarchie von dem Tode Karls des Großen bis zu dem Abgange der Karolinger. Hamb. und Kiel 1779. gr. 8. Geschichte der Teutschen von Konrad dem Ersten bis zu dem Tod Heinrichs des Zweyten. eb. 1781. gr. 8. Geschichte der Regierung Kaiser Maximilians des Ersten. 1 Theil. ebend. 1782. gr. 8.

HEGMANN (Johann Gottfried) ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Herborn: geb. daselbst 1736. §§. D. mundum bonitate huic nostro parem a Deo effici potuisse. Herb. 1766. 4. D. II. de vi & efficientia verbi divini. ib. 1773. 1774. 4.

HEGNER (Johann Konrad) Lehrer am Seminarium der Unität zu Barby: geb. . . . §§. Verbesserungen der

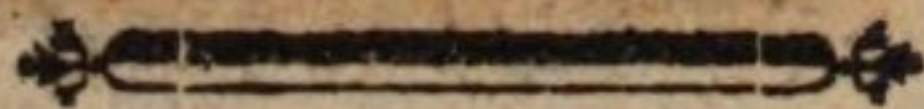
der im 13ten Th. des Büschingischen Magazins befindlichen Nachricht von dem Ursprung und Fortgang der Brüder-Unität. 1779. (im Büsch. Mag. Th. 14. S. 346-382).

HEHN (Johann Martin) *Pastor zu Odenpää in Esthland seit 1776 (vorher seit 1766 Rektor zu Dörpat und seit 1769 zugleich Diakonus der St. Johanniskirche daselbst): geb. zu Römerhofen unweit Königsberg in Franken am 31 Aug. 1743. §§. Fabeln, in esthnischer Sprache. Reval 1778. 8. Esthnische Sprachlehre. Vergl. Gadebusch Livl. Bibl. B. 1.*

von HEIDFELD (Adam) *vormals Jesuite, Bakkalaureus der Theol. Domherr zu Wienerisch-Neustadt, apost. Protonotar, und Sekretar bey dem geistlichen Militärkonsistorium zu Wien: geb. daselbst am 4 Nov. 1731. §§. Verschiedene Abhandlungen über die Kontabilität, oder verbesserte Rechnung in doppelten Posten. Wien 1770-1773. 8. — Verschiedene kleine Schriften. — Vergl. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.*

HEIDSIECK (Franz Heinrich) *D. der AG. und Praktikus zu Herford in Westphalen: geb. zu Brockhagen in der Grafschaft Ravensberg am 2 Aug. 1716. §§. D. inaug. de certitudine medicinae. Hal. 1743. 4. Von den Ursachen der jetziger Zeit so oft entstehenden Verrückungen und wie dieselben überhaupt zu beurtheilen; in den Mindenschen gel. Anzeigen 1773. Versuch einer Theorie der Verrückungen; in den Lippischen Intelligenzblättern 1774. Von dem rechtmässigen Verhalten gegen Verrückte; in den Mind. gel. Anzeigen 1775.*

HEILIGER (Ernst Anton) *D. der Rechte, k. grosbritt. und kurfürstl. Braunschweig. Lüneb. Hof- und Konsistorialrath, auch Bürgermeister und Iscentkommissar in der Residenzstadt Hannover: geb. daselbst 1729. §§. Les Serenissimes Ducs de Bronswik Luneburg représentés comme des Heros dans la republique des lettres Harangue à Bronsw. 1747. fol. De campis Roncaliae habitisque ibi curiis solemnibus liber singularis.*



laris. Goetting. 1751. Lips. 1752. 4. De
 Archivo imperii Moguntino. Von dem Archiv auf
 der Burg Friedberg, in den Hannövr. gel. Anz. 1752.
 n. 69. Rathhäuslicher Schematismus der Re-
 sidenzstadt Hannover. 1771. 8. De Christoph.
 Broweri Antiquitatum & annalium Trevirens. prima
 atque repetita editione commentatio. S. Clement
 Bibl. cur. T. V. p. 273.

HEILMANN (Franz) vormals Jesuite, Prediger bey S.
 Wenzel auf der Kleinfeste zu Prag: geb. zu Dux
 in Böhmen am 11 Apr. 1733. §§. Hlas Pa-

styre, to gest Sprostno - Vprjmnä Kazanj Fararek

soym osadnjm Owceickam na wisseky celuhö Roku Ne-
 deln; aus dem Franz. Prag 1776. 8.

HEILMANN (Jonas) reformirter Prediger zu Crefeld im
 Fürstenthum Mörs: geb. . . . §§. Etwas über den
 Werth der Symbolen zur Beförderung der Toleranz,
 veranlaßt durch eine beygefügte, den 24 Aug. 1775
 vor der Klassikalversammlung in Mörs gehaltene und
 als ketzerisch verurtheilte Predigt, nebst Beylagen.
 Teutschland 1777. 8. (Vergl. oben von BRUCK.)

HEILMANN (. . .) . . . zu Biel in der Schweiz: geb.
 . . . §§. Freuden. Biel 1768. 8. Gedichte
 im Schweitzerischen Musenalmanach 1780.

HEIM (Johann Ludwig) M. Phil. und Pfarrer zu Solz und
 Mehmels im Meiningischen: geb. zu Hermannsfeld im Mei-
 ningisch. 170. . §§. Das 200jährige Andenken des Reli-
 gionsfriedens. Meining. 1755. 8. Beschreib. der zwey
 uralten Hennebergischen Bergschlösser, Dilsburg und
 Hutsberg, samt einiger Nachricht von der Henneber-
 gischen Burggrafschaft zu Würzburg. Frkf. 1761. 8.
 Zwey Abhandlungen von derjenigen Schlacht bey
 Fladenheim, welche Kais. Heinrich IV. gehalten;
 von den urältesten Besitzern und Herren des Amts
 Fischberg. 1766. 8. Spangenberg's Henne-
 bergische Chronika. 2ter Theil, Meiningen 1767.
 3ter Theil. ebend. 1777. 4.

von

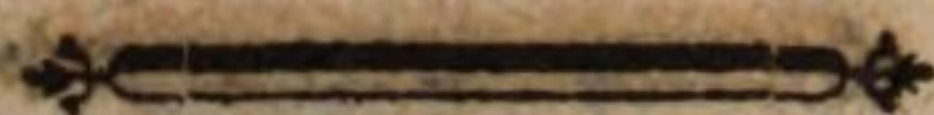
von HEIMBRUCH (. . .) *lebt zu Altona: geb. . . .*
 §§. Das Erkenntniß Jesu Christi, seiner Kirche und
 Gnadenreichs auf Erden, aus der Offenbarung
 Johannis. (Hamb.) 1764. 8.

HEIMISCH (Anselm Friedrich) *D. der A. und Fürstl.*
Kemptischer Landphysikus: geb. . . . §§. Instruktion
 an die in hochfürstl. Kemptischen Landen befindliche
 Barbierer. Kempten 1770. 8.

HEIN, nach andern HEINS (Anton) *D. der A. G. und*
Praktikus zu Hamburg: geb. daselbst 1716. §§. Ver-
 nünftiger Gebrauch auserlesener Genesmittel in
 zween Theilen. Leipzig 1757. 4. Der pa-
 triotische Medikus. B. 1. 2. Hamb. 1765. 1766. 8.
 2 Aufl. 1768. Betrachtungen über die Noth-
 wendigkeit, sich in gesunden und kranken Tagen
 nach der Vorschrift der Natur zu richten. Hamb.
 1764. 8. Historisch - moralische Belustigung
 des Geistes, oder ermunternde Betrachtungen über
 die wunderbare Haushaltung Gottes in den neuesten
 Zeiten. Hamb. 1765. 8. Gedanken von der
 Hornviehseuche, nebst Anpreisung eines sichern
 und bewährt befundenen Praeservativmittels und
 Anzeige einiger darüber erhaltenen glaubwürdigen
 Attestate. Hamburg 1777. 8.

HEINDEL (Christian Gottlieb) *D. der R. und Advokat*
zu Dresden: geb. zu Reichenbach bey Königsbrück
 1733. §§. De fortuna debitorum apud Romanos
 ante XII tabulas. Lips. D. super Monte pie-
 tatis. Lips. 1762. 4.

HEINECCIUS (Johann Christian Gottlieb) *erster Pro-*
fessor der Rechte an der Ritterakademie zu Liegnitz,
und k. preuss. Hofrath: geb. zu Halle 1718. §§.
 Florum sparsio ad edictum aedilitium. Hal. 1737. 4.
 Hat herausgegeben: Barnabae Briffonis Dictionarium
 juridicum. Hal. 1743. fol. Seines Vaters J. G. Hei-
 neccii Opusculorum posthumorum Syllogen. ib. cod. 4.
 Ej. Consilia, decisiones & responsa. Vratisl. 1744. fol.
 Einsd., Recitationes in elementa iuris civilis secun-
 dum



dum ordinem institutionum, cum Commentario de eius vita. Vratisl. 1765, 8. *Eiusd.* Antiquitates Germanicas iurisprudentiam patriam illustrantes. T. I. Hafniae & Lipsi. 1772. T. II. P. I & II. 1773. 8. *Ferner:* Struvii jurisprudent. Romano-Germ. forenses, cum observationibus pract. J. G. Heineccii. Bamberg. 1767. 8. *J. G. Heineccii Opera omnia*, in IX Tomos distributa. Genevae 1771. 4. *Vorrede zu Matthaei Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrsamkeit.* Breslau 1771. *Dan. Nestelblatts Anfangsgründe der natürlichen Rechtsgelehrsamkeit; eine abgekürzte freye Uebersetzung, mit einigen Erläuterungen und Zusätzen.* Halle 1779. 8. — *Hat Antheil an der deutschen Uebersetzung von Rapins Englischen Geschichte.* — Vergl. *Streits alph. Verz.* und *Weidlichs biogr. Nachr.*

HEINECKEN (Christian Abraham) *D. der R. zu Bremen:* geb. daselbst am 10 Dec. 1752. §§. *De agrimenso-ribus Romanorum.* Bremae 1771. 8. *D. inaug. Tentamina iuris aggeralis reipublicae Bremensis.* Gotting. 1774. 4. (Mit vielen Dokumenten). — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.*

von **HEINECKEN** (Karl Heinrich) *des k. Röm. R. Ritter, Kursächsischer Geheimer Kammerrath; lebt zu Altdöbern in der Niederlausitz:* geb. zu Lübeck. . . . §§. *Dionysius Longin vom Erhabenen, griechisch und deutsch, nebst dessen Leben, einer Nachricht von seinen Schriften, eine Untersuchung, was Longin durch das Erhabene verstehe, und einer Vorrede von einem ungenannten.* Dresd. 1737. 8. 1742. 8. *Pflichten des Menschen, oder die ganze Moral im Zusammenhang.* 1738. 8. *Galerie royale de Dresden. II Volumes. à Dresd. fol.* Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen. Leipz. 1768. 8. 2 Th. 1771. Schreiben an Hrn. Joh. Paul Krause über die Beurtheilungen der Nachrichten von Künstlern und Kunstfachen. ebend. 1771. 8. *Idée générale d'une Collection complete d'Estampes; avec une Diss. sur l'origine de la gravure & sur les premiers*

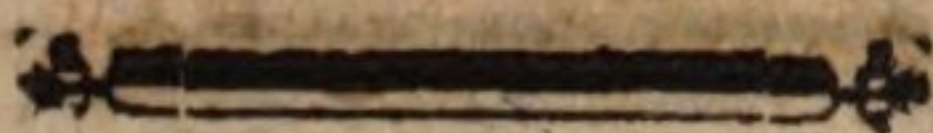
premiers livres d'images. à Leipz. & à Vienne 1771. 8.
** Dictionnaire des Artistes, dont nous avons des Estam-*
pes, avec une notice détaillée de leurs ouvrages gravés.
T. I. contenant la lettre A. à Leipzig 1778. gr. 8.
 — Recensionen und andere Aufsätze in der Leipziger
 Bibliothek der schönen Wissenschaften. Vor
 dem 26sten Band derselben steht auch sein Bildniss.

HEINECKEN (Nikolaus) D. und Professor der Philoso-
 phie an dem Gymnasium zu Davenport: geb. zu Bre-
 men . . . §§. Or. inaug. de recta via ad veram
 eruditionem. Daventr. 1745. 4. D. de gra-
 vitate universali eiusque causa. Harderov. . . 4.

HEINEMANN (Johann Wilhelm) Fürstl. Braunschweig-
 scher Kammerassessor zu Blankenburg: geb. . . §§.
 Gekrönte Abhandlung über die Feuerlöschungsan-
 stalten in den Städten und auf Dörfern. Lemgo
 1777. 8.

HEINICKE (Samuel) Direktor des kurfürstl. Sächsischen
 Instituts für Stumme zu Leipzig seit 1778 (vorher leb-
 te er zu Hamburg und beschäftigte sich mit dem Un-
 terricht Taub- und Stummgebohrner, und vorher war
 er Kantor zu Eppendorf unweit Hamburg): geb. zu
 Nautsch bey Weissenfels 1735. §§. Biblische Ge-
 schichte alten Testaments für Taubstumme. Hamb.
 1775. 8. Beobachtungen über Stumme und
 über die menschliche Sprache, in Briefen. 1 Theil.
 ebend. 1778. 8. Neues A B C – Sylben – und
 Lesebuch, nebst einer Anweisung, das Lesen ohne
 Buchstabieren zu lernen. Leipz. 1779. 8. Ue-
 ber die Denkart der Taubstummen und die Mißhand-
 lungen, denen sie durch unsinnige Kuren und Lehr-
 arten ausgesetzt sind. eb. 1780. 8. Ueber
 alte und neue Lehrarten unter den Menschen in vier
 Fragmenten. eb. 1783 (eigentlich 1782). 8.

HEINITZ (Johann Gottfried) M. Phil. und Rektor des
 Lyceums zu Löbau seit 1743 (vorher Rektor zu Ca-
 menz): geb. zu Lauban am 22 Okt. 1712. §§. Daß
 die Schaubühne eine Schule der Beredsamkeit sey.
 De



De limitibus sapientiae non insuper habendis. Von der Wichtigkeit eines Lehrers in den untern Klassen.
De incitamentis medici. *De mediocritate in literarum studiis.* Von der Eltern Pflicht, die Lehrer zu unterstützen.
De nimio emergendi pruritu. 1754. *De philosophia in scholis.* Vom guten Geschmack.
De imitatione stulta. 1748. *De causis, quare in contemptum aliorum saepius incurrant eruditi.* 1756.
 Die wesentliche Pflicht eines Lehrers, seinen Untergebenen richtige Sätze von Ehre und Redlichkeit beyzubringen.
 Von der Nothwendigkeit des Unterrichts.
 Die Bearbeitung des Willens junger Leute, als eine unumgängliche und zugleich schwere Pflicht der Schullehrer.
 Noch viele andere lateinische und teutsche Programmen.

von HEINKE (. . . .) k. k. Hofrath und geheimer Referendar zu Wien: geb. . . . §§. Ueber die Exemptiones der geistlichen Orden und Gemeinden von der Gewalt des ordentlichen Bischofs, die daraus folgenden Uebel, und die der weltlichen Macht dabey eigenen Rechte. Wien 1782. 8.

HEINRICH VI, Graf Reuss zu Köstritz; königl. Dänischer Geheimerrath: geb. am 1 Jul. 1707. §§. D. de iure iurando per procuratorem. Jenae 1720. 4.
 Ein Aktenextrakt und ein Bericht an einen Kurfürsten, so in J. H. Böhmers Einleitung zum Gebrauch der Akten N. 2 und 14 befindlich.

HEINRICH XII, Graf Reuss zu Schleitz; königl. Dänischer Kammerherr: geb. am 15 May 1716. §§. Etwas Seelenspeise zur Nahrung des Glaubens christlicher Communicanten. Schleitz 1767. 8. Noch andere ascetische Traktate.

HEINRICH (Christoph Gottlob) ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Jena seit 1782: geb. zu Dahlen in Kursachsen §§. Geschichte des teutschen Reichs. 3 Bände. Riga 1778-1779. 8. Sächsische Geschichte. 2 Theile. Leipzig 1780-1782.

1782. 8.

D. de forma Imperis Rom. Germ.
Jenae 1782. 4.

HEINRICH (Landfried) *des Benediktiner Ordens, in dem Kloster Benedikt-Beyern, und Professor der Theologie daselbst:* geb. . . . §§. *Consideratio physica naturae & artis.* Salzb. 1757. 4. *Principia corporis naturalis.* 1757. 4. *Qualitates corporis naturalis.* eod. 4. *Introductio historico-chronologica in Vet. Testam. P. I. III.* Ratisb. 1759 - 1761. 4. *Hierarchia Angelorum ad mentem S. Dionysii.* 1760. 4.

HEINSE (Wilhelm) *zu Düsseldorf; gegenwärtig auf einer Reise in Italien:* geb. *zu Langenwiesen in Thüringen* 1749. §§. * *Aufsätze im Thüringischen Zuschauer.* Erfurt 1770. 8. * *Sinngedichte.* Halberst. 1771. 8. * *Begebenheiten des Enkolp* aus dem Satyrikon des Petron übersetzt. 2 Bände. Rom (Schwabach) 1773. 8. * *Die Kirschen.* Berlin 1773. 8. *Laidion oder die Eleusinischen Geheimnisse.* 1 Th. Lemgo 1774. 8. *Erzählungen für junge Damen und Dichter gesammelt und mit Anmerkungen begleitet.* 2 Theile. ebend. 1775. 8. * *Das befreyte Jerusalem von Torquato Tasso.* Mannheim 1781. 4 Bände in 8. (Nachgedruckt zu Zürich 1782. 2 Theile in 8). *Ludw. Ariosts wütender Roland, neu übersetzt.* 4 Theile. Hannover 1782. 8. *Aufsätze in der Iris und im deutschen Merkur.* Soll auch an den Gedichten im Geschmack des Grecourt Antheil haben.

HEINSIUS (Johann August) *D. der AG. und Physikus der Stadt Sorau in der Niederlausitz:* geb. *daselbst am 7 Jun.* 1745. §§. *Beyträge zu den Versuchen, welche mit künstlichen Magneten in verschiedenen Krankheiten angestellt worden.* Leipzig 1776. 8. *Grundsätze für und wider die Pockeninokulation.* ebend. 1780. 8. *Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften.*

HEINSIUS

HEINSIUS (Johann Konrad) *Schreibmeister des Lyceums und Knabenschulhalter in Memmingen*: geb. zu Erlangen am 2 Sept. 1716. 66. Kurze und gründliche Anleitung zur Schreibekunst. Augsburg 1773. 8. Gründliche Anleitung zur Rechenkunst. Memmingen 1778. 8.

HEINTZ (Karl Reinhold) *D. der R. und königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath bey der litthauischen Kammer zu Gumbinnen in Ostpreussen seit 1780* (vorher vierter ordentlicher Professor der Rechte zu Königsberg): geb. zu Rhein in Preussen am 23 Aug. 1745. 55. Disputationen und Programmen, auch Recensionen in der Königsberger gelehrten Zeitung. — Vergl. Goldbeck.

HEINZE (Johann Michael) *Direktor an dem Gymnasium zu Weimar* (vorher Rektor zu Lüneburg): geb. zu Langensalza 1717. 66. Philosophisches Sendschreiben wider H. Ahlwards Gedanken von der natürlichen Freyheit. Leipzig 1740. Lobrede auf die Georg Augustus-Universität Götting. 1746. 8. *Seneca* von der Kürze des Lebens, und Trostschrift an Marcien, übersetzt mit Anmerkungen. Hannover 1747. 8. Ebendess. zwey Bücher von der Gnade. 1752. 8. *Pr. Quid praestet Germanicae eloquentiae candidatis studium latinae.* 1750. *Nam honorificum sit optimis auctoribus, in scholis praelegi.* 1754. *De terrae motibus, veterum Philosophorum.* 1756. *De immortalitate.* 1762. *Chrestomathia poetica*, oder Sammlung auserlesener Stücke aus *Catullo, Virgilio, Horatio* und *Martiale*, mit Anmerkungen. Zelle 1754. 8. 1769. 8. Anmerkungen über die Gottschedische Sprachlehre, nebst einer neuen Prosodie. Göttingen 1759. 8. Schreiben über die Kunzische Vertheidigung der Gottschedischen Sprachlehre. Helmst. 1760. 8. *M. Tullii Ciceronis* drey Gespräche von dem Redner, übersetzt mit Anmerkungen. ebend. 1761. 8. Ebendesselben vierzehn auserlesene Reden, nebst einigen Livianischen, ins Teutsche übersetzt. Lemgo 1767. 8. *Cicero*

Cicero von den Pflichten. eb. 1770. 8. Ver-
 schiedene *Programmata*, und lateinische und teut-
 sche Weynachtslieder von 1752 - 1770. Von
 dem Gebrauch der Zeitwörter. Weimar 1770.
Progr. de genere dicendi naturali. Vinariae 1770.
Specimen observationum Livianarum. 1771. 4.
 Er hat auch Spaldings *Bestimmung des Menschen* latei-
 nisch, unter dem Titel: *Soliloquium, quo consilio*
genitus sit homo, übersetzt. *Pr. de finibus*
studiorum scholasticorum tuendis. Vinariae 1771. 4.
 2 Progr. über die Partikeln vor und für. ebendaf.
 1771. 1772. 4. *Pr. Specimen observationum*
Livianarum I & II. ib. 1772. 4. *Pr. Stri-*
cturae Nasonianae. ib. 1772. 1773. 4. *De*
Jac. Vanierii in versibus abruptis Aeneidos Virgilianae
conatibus. 1773. *Quaedam latine scribenti-*
bus nuper objecta diluuntur. 1774. 4. *Pr. de*
Iusto Lipsio, Professore Ienensi. ib. eod. 4. *Pr.*
de mythologiae in poesi theotisca usu probabili. ibid.
 1775. 4. *Pr. de pueritiae gentilis institutione*
ad religionem. ib. eod. 4. *Pr. Consideratio*
dicti Horarii: Sapere aude. ib. eod. 4. *Xe-*
nophons Vertheidigung des Sokrates übersetzt, in
 Form eines Programms, eb. 1776. 4. *Progr.*
Vindiciae Apologiae Socratis Xenophontae. ibidem
eod. 4. *Pr. in quo obiter loca quaedam Livii*
excursunt. ib. 1777. 4. *Pr. Empfehlung*
 des Fleisses in der lateinischen Sprache und Schreib-
 art. ebend. 1777. 4. *Xenophons* 4 Bücher
 Sokratischer Denkwürdigkeiten; aus dem Griechi-
 schen übersetzt und mit historischen und kritischen
 Anmerkungen erläutert. ebend. 1777. 8. *Pr.*
de vera notione auctoris classici. ib. eod. 4. *Pr.*
 worinn eine lateinische Uebersetzung des *Discours*
sur la langue latine moderne par Mr. l'Abbé Delavan.
ib. 1778. 4. Vermischte Nachrichten aus
 den Akten der Fruchtbringenden Gesellschaft unter
 dem Schmackhaften. eb. 1781. 4. *Pr. Ue-*
 bersetzung des Sokratischen Gesprächs vom Reich-
 thum; aus dem Griechischen des Aeschines. ebend.
 1782. 4. *Pr. Anfang einer Uebersetzung der*
 Gespräche des Cicero von den besten Gesetzen.
 Zweyter Band. F ebend.

ebend. 1782. 4. — S. *Harleſis* *vitas philolog.*
Vol. IV.

HEINZE (Valentin Auguſt) Sohn des vorhergehenden;
D. und auſſerordentlicher Profeſſor der Philoſophie zu
Kiel: geb. zu Lüneburg am 18 Febr. 1758. §§. * *Bi-*
bliothek der Geſchichte der Menſchheit. I und 2
Band. Leipzig 1780. 3 und 4 Band. eb. 1782. 8.
(kommt unter Hrn. Juſtizraths Hirschfeld Aufſicht
beraus) *Diplomatiſche Geſchichte des dani-*
ſchen Königs Waldemar III. eb. 1781. 8. *Hi-*
ſtoriſche Abhandlungen der königl. Geſellſchaft der
Wiſſenſchaften zu Kopenhagen; aus dem Däniſchen
überſetzt und zum Theil mit Vermehrungen und Ver-
beſſerungen ihrer Verfaſſer, auch einigen eigenen
Anmerkungen. 1 Band. Kiel, Deſſau und Leipzig
1782. gr. 8. — Recenſionen in der Kieler gelehrten
Zeitung von 1778, und im Kiel. Litteraturjournal.

HEINZE (Wenceslaus Siegmund) *Exjeſuite, Lehrer der*
Äſthetik am Lyceum zu Linz: geb. zu Frankenſtein
in Schleſien am 21 Nov. 1737. §§. *Vermiſchte*
Schriften, den Oberöſterreichern gewidmet. 2
Bändchen. Linz 1780. 1781. 8. *Lyriſche*
Gedichte, den Oberöſterreicherinnen gewidmet.
1 Theil. eb. 1780. *Eybels* geſammelte klei-
ne lateiniſche Schriften ins Teutſche überſetzt. 1-3
Stück. ebend. 1781-1782. 8. *Fenelons* Ab-
handlung über die Freyheiten der franzöſiſchen Kir-
che; aus dem Franzöſiſchen. eb. 1782. 8.

HEINZELMANN (Johann Bernhard) *Konrektor zu Mel-*
dorf im Süder-Dithmarſchen: geb. . . . §§. * *Bol-*
ton's geiſt und weltlicher Staat von Großbritannien
und Ireland; aus dem Engliſchen. Leipzig 1758. 4.
De Διγνομία propugnata quidem, ſed non expugnata.
Hamb. 1760. 4.

HEINZELMANN (Rudolph Friedrich) *Prediger zu Be-*
vensen in der Altmark: geb. zu Heelingen im Herzog-
thum Magdeburg . . . §§. *Ueberzeugender Unter-*
richt des beunruhigten Chriſten, von dem göttlichen
Urfprung

Ursprung seiner Religion in der heiligen Schrift.
Göttingen 1771. 8.

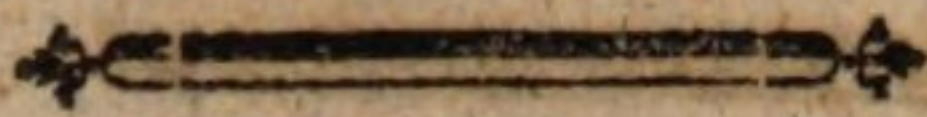
HEINZMANN (Johann Georg) *Commis in einer Buchhandlung zu Lausanne; geb. zu Ulm 175..* 88. * Die Feyerstunden der Grazien; ein Lesebuch für Damen. Bern 1780. gr. 8.

HEISE (Johann Christoph Friedrich) *herzogl. Braunschweigischer Kanzleysekretar zu Braunschweig; geb. zu Kerstlingeroda im Fürstenthum Grubenhagen 1718.* 88. *Commentatio epistolaris de templorum dedicatione. Brunsvigae 1758.* In felicem foederati exercitus Rheni transitum Ode. 1758. 8. Oda in obitum Alberti Henrici Princip. Brunsvic. & Luneburg. 1761. 8. Lob der Jesuiten. Erf. und Leipzig 1765. 8. Viele Abhandlungen in den Braunschweigischen, Hannöverschen und Wiener gelehrten Anzeigen.

HEISE (Johann Gottlob) *D. der AG. und kurfürstl. Sächsischer Hofmedikus, Physikus des Oberamtes Dresden, der Aemter Moritzburg, Radeberg, Dippoldiswalde und Grünenburg, und des kurfürstl. Sanitätskollegiums Beysitzer zu Dresden; geb. zu Polleben in der Grafschaft Mansfeld am 21 Jan. 1733.* 88. *Joh. Astruc's Abhandlung aller Venuskrankheiten, aus dem Französischen übersetzt. Frankf. und Leipz. 1764.* 8.

HEISS (Wilibald) *ein Franciscaner von der Strasburgischen Provinz; geb. . . .* 88. *Vindiciae summorum pontificum. P. I. II. Campid. & August. Vindel. 1756.* 4.

HELBLING von Hirzenfeld (Sebastian Georg) *ordentl. öffentlicher Lehrer der Naturgeschichte auf der Universität zu Mantua; geb. zu Ravensburg im Algau 1751.* 88. *Beschreibung der in der Wiener Gegend gemeinen Weintrauben; im 2ten Band der Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen 1778.* Nachlese zu dieser Beschreibung; ebendas. B. 4. 1779. *Beiträge zur Kenntniss neuer und seltener Konchylien.*



lien, aus einigen Wienerischen Sammlungen; *ebend.*
Specierum naturalium nondum aut minus notarum
Monographiae anecdotae, figuris aeneis partim pi-
ctis illustratae. Viennae 1779.

HELD (Christian Friedrich) *der Entbindungskunst in der*
Herrschaft Gera verordneter Arzt: geb. . . . SS.
D. de partu laborioso & causis &c. Jenae 1769. 4.
Hrn. Levret Kunst der Geburtshülfe, aus dem Franzö-
sischen. 2 Theile. Gera und Leipzig 1772. 1774. 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebendas. 1777-1778. 8.
Hrn. Pet. Ant. Marteau's theoretische und praktische
Abhandlung über die Bäder von einfachem Wasser und
vom Seewasser, nebst einem Anhang vom Tropfbade;
aus dem Französischen. Leipzig 1778. 8. Hr.
Anna Karl Lorry's Abhandlung von den Krankheiten
der Haut; aus dem Lateinischen. 2 Bände. ebend.
1779. 8. Auszüge aus den besten französi-
schen periodischen, medicinischen, chirurgischen und
pharmaceutischen Schriften. 2 Bände. ebendasselbst
1780. 1781. 8.

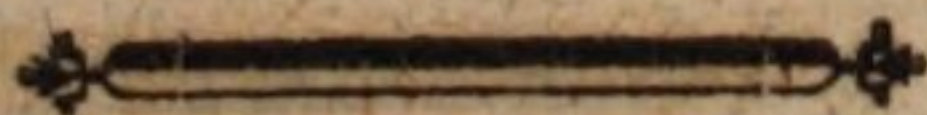
HELD (Johann Nikolaus) *D. der AG. und Chirurgie, ebe-*
maliger Hessen-Darmstädtischer Hofrath, Oberhof- und
General-Staabsmedikus, nunmehr ordentlicher Medi-
kus des kaiserl. Reichskammergerichts zu Wetzlar: geb.
zu Darmstadt am 23 März 1730. SS. D. de Liquo-
re amnii. Gissae 1750. 4. Von dem medi-
cinischen Neid. Frankf. 1751. Abhandlung
von der Verdickung des Geblüts in der Lunge. ebend.
1751. 8. Sendschreiben von der Erkenntniß
Gottes und seiner selbst aus der Anatomie. ebend.
1752. 4. Die Vorzüge, welche die Gesundheit
durch das Landleben erhält. Darmstadt 1753. 4.
Medicinische Gedanken über den 147 und 149 Artikel
der peinlichen Reichs Halsgerichtsordnung. ebend.
1759. 4. Beweis, daß die öffentlichen Ana-
tomien nicht allein einem Staat höchst nothwendig,
sondern auch in allen Rechten gegründet sind. ebend.
1762. 4.

HELD (Willebold) *Superior des Prämonstratenserklosters zu*
Roth; geb. zu Erolzheim 1724. SS. Newcis Nor-
bertina,

bertina, seu methodus corrigendi Canonicos regulares Praemonstratenses. Aug. Vind. 1757. Jurisprudentia universalis, Liber I. de iure legali & potestate publica. Boof. 1768. Lib. II. de iudiciis causarum civilium. 1769. Lib. III. P. I de iure rerum & personarum. 1770. Lib. III P. II. de personis, rebus & iuribus ecclesiasticis. 1770. Lib. IV de matrimonio. 1772. Lib. V & ult. de iudiciis causarum criminalium, cum indice generali. ibid. 1773. 8.

HELDMANN (Johann Albert Hermann) *Gräfl. Lippischer Landsyndikus, wie auch Stadtsyndikus zu Lemgo, seit 1773: geb. daselbst am 12 Febr. 1734.* §§. Des Kaisers Justinianus vier Bücher der Institutionen nach dem angehängten Grundtext übersetzt von zweyen Freunden der Rechtsgelehrsamkeit (*Christian Friedr. Helwing und Johann Albert Herm. Heldmann*). Lemgo 1765. 8. Herausgegeben *Joh. Jak. Schmaussens* akademische Reden und Vorlesungen über das teutsche Staatsrecht. ebend. 1766. 4. Lippische Intelligenzblätter. 1 bis 6 Jahrgang 1767-1772. 4. Gedichte. 1769. 8. Aktenmäßige Nachricht von der wider den Mörder Joh. Christoph Kropp angestellten Untersuchung und dessen Verurtheilung. Lemgo 1774. 4. — Vergl. *Weidlichs* biographische Nachrichten.

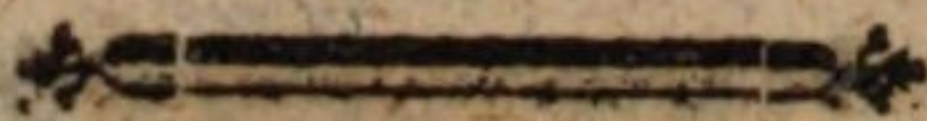
HELFENZRIEDER (Johann) *D. der Theol. vormalis Jesuite und öffentlicher Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Ingolstadt, jetzt Privatlehrer im Bayerischen Kloster Raitenhaslach: geb. zu Landsberg am Lech 1724.* §§. Kalender auf das Jahr 1769, mit physikalischen und ökonomischen Anmerkungen und Abhandlungen. — auf das Jahr 1770 für die Bisthümer Augsburg, Costanz, Eichstädt, Freysingen, Passau, Salzburg und Würzburg, nebst Abhandlung. *Tubus astronomicus amplissimi campis, cum micrometro suo & fenestellis oculoribus, novum instrumentum, multis obss. opportunum, inventum & descriptum.* Ingolst. 1773. 4. D. de distantia locorum sive accessorum, sive inaccessorum.



cum aut sine instrumentis, Gallica aliisque methodis invenienda pro anno 1772 — eine Preisschrift in den *Act. Societ. Jablonov. Lipsiae 1772. 4.* *Se- lecta elementorum matheseos purae collecta pro iis, qui philosophiae dant operam. Ingolst. 1774. 8.* Ab- handlung von der Geodäsie oder dem praktischen Feldmessen. ebend. 1775. 4. Beantwortung der Preissfrage: Welches ist die leichteste und wohl- feilste Art von Wasserbau, wodurch der Einbruch oder vielmehr der Austritt eines Flusses aus seinen Ufern verhindert wird; im 9ten Band der *philosoph. Abhandl. der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften 1775.* Abhandlung von Verbesserung der Feuerspritzen, welche bey der kurmainzischen Akademie der Wissenschaften zu Erfurt 1777 den Preis erhalten hat. Ingolst. 1777. Anfangs- gründe der reinen Mathematik, sonderlich für die, welche die Philosophie studiren; aus dem Lateini- schen ins Teutsche übersetzt. eb. 1779. 8. Be- schreibung eines neuen astronomischen Quadranten mit Gläschen, worauf die kleinsten Theile eines Gra- des genauer und leichter bemerkt werden können; im 1sten Band der neuen *philosoph. Abhandl. der bayri- schen Akademie der Wissenschaften 1779.* Er- klärung der Weise, wie die Sonnen- und Monds- strahlen zu Gestaltung des Nordlichts über unsern Horizont herauf gebracht werden; in *Act. Academ. Erford. ad ann. 1778 & 1779* (Erfurt 1780. 4). Beschreibung einiger Arten des Distanzenmessers aus einer Station; in den *Abhandl. die von der königl. Dä- nischen Gesellschaft den Preis erhalten haben, 1 Samm- lung. Kopenhagen 1781. 4.*

HELL (Maximilian) *vormals Jesuite, D. der Phil. ordent- licher Professor der Astronomie und Vorsteher der k. k. Sternwarte zu Wien: geb. zu Schemnitz in Ungern am 15 May 1720. 66.* *Elementa Algebrae Joannis Cri- vellii magis illustrata, & novis demonstrationibus & problematibus aucta. Vindob. 1745. 8.* *Ad- iumentum memoriae manuale chronologico-genea- logico-historicum, 1750. Editio 2da. 1774. 12.* *Compendia varia, praxesque omnium operationum arithme-*

arithmeticarum, itemque regulae aureae simplicis, compositae &c. cum primis ad usus mercatorum & civiles applicatae. Claudiopoli 1755. 8. *Elementa arithmeticae numericae & literalis. ibidem 1755. 8. Edit. 3. Vindob. 1763. 8. Edit. 4. . . Von der Osterfeyer, eine Abhandlung. ebend. 1761. gr. 8. Anleitung zum nützlichen Gebrauch der künstlichen Stahlmagneten. ebendas. 1762. 8. Tabulae solares Nic. Lud. de la Caille, cum supplemento reliquarum tabularum. ibidem 1763. 8. Tabulae lunares Tob. Mayer, cum supplemento reliquarum tabularum lunarium D. Cassini, de la Lande, & suis. ib. eod. 8. De satellite Veneris. ib. 1765. 8. Observationes astronomicae ab a. 1717 ad annum 1752 factae & ab Augustin. Hallerstein († 1772) Pekini Sinarum tribunalis mathematici praeside & Mandarino collectae, ad fidem authographi MSti edidit. ib. 1768. 4. D. de transitu Veneris ante discum solis die 3 Jun. 1769 Wardoehusii in Finnmarkia observato. Hafniae 1770. Viennae 1770. 8 mai. und in den Actt. Erudit. Lips. 1771. Ephemerides astronomicae. Vindob. 1757-1768. (Die Ephemeriden für die Jahre 1769-1772 hat P. Pilgram, Hells Adjunkt, ausgearbeitet.) 1773-1782. (Zu jedem Jahre gehört ein astronomischer Anhang.) De Parallaxi solis ex observationibus transitus Veneris anni 1769. ibid. 1773. 8. Methodus astronomica, sine usu quadrantis vel sectoris aut alterius cuiusvis instrumenti &c. ib. 1774. 8. Eben diese Schrift deutsch, unter folgendem Titel: *Astronomische Art, ohne Gebrauch eines Quadranten oder Sectors, oder eines andern in Zirkelgrade getheilten Instruments, in gleichen ohne Untersuchung der Strahlenbrechung, blos allein durch Hülfe einer Sehrohrs, das mit einem Fadenmikrometer, worauf die Sekunden angezeigt sind, und mit einem beweglichen Fusse zu diesem Gebrauche versehen ist, die Polhöhe eines jeden auf dem festen Lande gelegenen Ortes aufs genaueste zu bestimmen; in den Beyträgen zu verschiedenen Wissenschaften. Wien 1775. 8. Von der wahren Grösse, die der Durchmesser des vollen Mondes oder der Sonne zu haben**



haben scheint, wenn man ihn mit freyem Auge ansieht; ebendasselbst. *Theoria lucis borealis*

nova. Viennae 1776. Der Zucker, ein neues

Präservativ wider den Scharbock. (S. oben v. Albersitz.) — Verschiedene Almanache für das Jahr

1776, als: Wienerischer Almanach nach der Gotha'schen Art; Ritterordenalmanach; physikalischer, chronologischer, Kinderalmanach; Räthselkalender u. s. w. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. I.

HELLER (Heinrich Wilhelm) *Regierungsrathsfekretär zu Stuttgart*: geb. daselbst am 8 Okt. 1746. §§. Ueber die Strafe des Ehebruchs nach den Begriffen und Gesetzen der alten und neuen Teutschen. Ulm 1773. 8. Geschichte des Klosters Anhausen. ebend. 1775. 8.

HELLER (Jonathan) *D. der Theol. erster Pastor an der Marienkirche und Senior des Ministeriums zu Danzig*: geb. zu Ebermergen im Oettingischen 1716. §§. De saltationibus religiosis. Lips. 1737. 4. De regulis interpretandi philosophicis ad systema hermeneuticum sacrum applicandis. ibidem 1740. 4. Von der Sabbathsfeyer. ebend. 1742. 4. Vor dem Glück der Staaten, wenn die Grossen derselben Freunde und Beförderer der Gelehrten sind. ebend. 1743. 8. Or. inaug. de officiis eorum, qui pia & grata mente memoriam divinorum beneficiorum per pacem religiosam in nos collatorum recollere student. Vitemb. 1755. 4. Commentatio adversus auctorem cogitationum rationalium de usu methodi scientificae in theologia revelata. ibid. 1766. 4. Anleitung, wie man sich nach dem Exempel der Ausfärzigen auch bey der Kriegesnoth gegen Gott verhalten soll. Chemn. 1756. Zwa Predigten am Jubelfeste des Orlivischen Friedens. Danzig 1766. 4. Die weise und strenge Hand Gottes bey der Sorgfalt der Menschen für einen Gott wohlgefälligen Gottesdienst, eine Orgelpredigt. eb. 1760. Der Christ bey wichtigen Staatsgeschäften. ebend. 1763. 4. Zines Sterbenden Christen heilige Bewunderung seines Gottes, eine Leichenpredigt. Danzig

zig 1775. fol. — Sein Bildniss, von Crüsus gestochen, und von Deisch in schwarzer Kunst.

HELLER (Wilhelm Friedrich) zu im *Württembergischen*: geb. . . . 88. *Kardonens Vermächtniss und Lieder von Selima; zum Vorlesen für Mütter und Töchter.* Stuttg. 1781. 8.

HELLFELD (Bernhard Gottlieb Huldreich) *D. der R. und herzogl. Sachsen-Weimar. und Eisenach. Regierungssassessor zu Eisenach* seit 1781: geb. zu Jena am 13 Nov. 1759. 88. *D. de Friderico, duce Brunsvicensi ac Lüneburgico, ad imperatoris dignitatem destinato.* Jenae 1777. 4. *D. de fideicommissis familiarum illustrium, eorumque, si alienata sunt, revocatione.* ib. 1779. 4. *Versuch einer Geschichte der landesherrlichen höchsten Gerichtsbarkeit und der Hofgerichte in Sachsen, besonders des gesamten Hofgerichts zu Jena.* eb. 1781. gr. 8.

HELLMANN (Johann Kaspar) *Stadtchirurgus zu Magdeburg*: geb. . . . 88. *Der graue Staar und dessen Herausnehmung, nebst einigen Beobachtungen.* Magdeburg 1774. 8.

HELLWIG (Johann Christian Ludwig) *M. der Phil. Mathematikus der herzogl. Pagen und öffentlicher Lehrer der Mathematik an den beyden Gymnasien zu Braunschweig*: geb. . . . 88. *Anfangsgründe der allgemeinen Mathematik und Arithmetik zum Gebrauch seiner Zuhörer.* Braunschweig 1777. 8. *Versuch eines aufs Schachspiel gebauten taktischen Spiels.* Leipzig 1780. 8. *Praktischer Theil dieses Werks,* ebend. 1782. 8.

HELLWIG (Samuel Friedrich) *Kontrollleur bey der Ulricischen und Fandelschen Schnupftabackfabrik zu Berlin*: geb. . . . 88. *Anweisung zur leichten und gründlichen Erlernung der italienischen doppelten Buchhaltung.* Berlin 1774. 8.

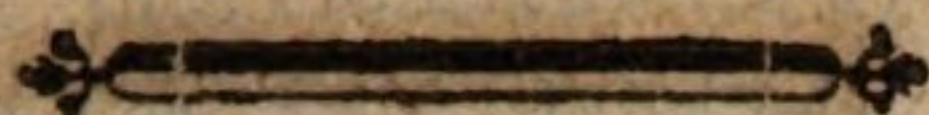
HELM (Johann Friedrich) *Hof- und Regierungsadvokat zu Hildburghausen*: geb. . . . 88. *Repraesentatio iuris universi*

universi & remediorum, ius suum in iudicio persequendi praelusoria. Pars sistens ius obiectivum, Hildburgh. 1777. (eigentlich 1776.) 8.

HELMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) *D. der A. Sachsen-Weimarscher Rath und Garnison Medikus zu Weimar, auch Amtspophysikus zu Gross-Rudstedt*: geb. zu Erfurt 1734. §§. *D. de diarrhoeis in morbis acutis salutaribus*. Erford. 1756. 4. *Observatio de motibus epilepticis vagis*. Vinar. 1766. 4. *Observatio de ingenti & miranda gravissimorum symptomatum congerie per XXXII annos se invicem excipientium, a concremento polyposo scirrroso*. 1767. 4. *Observ. de obstructione pertinacissima plurium mensium & confluxu symptomatum in una aegrotata*. 1769. 4.

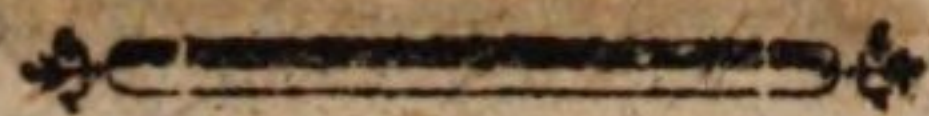
VON HELMOLT (Christian Georg) *herzogl. Sachsen-Gothaischer Oberster der Leibgarde zu Pferde, Kammerherr und Stallmeister zu Gotha*: geb. . . . §§. * *Abälards Briefe an Heloisen*; aus dem Englisch, des Pope . . . * *Der Essigmann mit seinem Schubkarrn*, ein Lustspiel aus dem Französischen des Hrn. *Mercier*. Gotha 1776. 8. *Der schöne Flüchtling*, ein Lustspiel in 5 Akten; nach der englischen *Runaway* der *Mistress Cowley*. Altenb. 1776. 8. *Natalie*, ein Drama in 4 Aufzügen; aus dem Franzöf. des *Mercier*. Gotha 1779. 8. — *Recensionen* in der Gothaischen gelehrten Zeitung, und *Aufsätze* in dem Gothaischen Magazin, und in dem Gothaischen gemeinnützigen Wochenblatt 1779 u. ff.

HELMUTH (Johann Heinrich) *Prediger der Gemeinde zu Volkmarisdorf und Nordsteimbke im Braunschweigischen*: geb. . . . §§. *Gestirnsbeschreibung nach der von dem Bayer gebrauchten griechischen Buchstaben und dem seit seiner Zeit an der scheinbaren Grösse der Sterne geschehenen Veränderungen*. Braunschweig 1774. 8. *Die ersten Gründe der Sternwissenschaft*. ebend. 1776. 8. *Sendschreiben an den Hrn. geheimen Justizrath von Unger über die Entstehung des Nordlichts und des am 26sten Februar*



Februar 1777. Abends um 8 Uhr in Süden leuchtenden Bogens. ebend. 1777. 4.

HELWING (Christian Friedrich) Gräfl. Lippe - Detmoldischer Rath, und Bürgermeister zu Lemgo: geb. zu Cöfs-
lin in Hinterpommern den 19 Jan. 1725. SS. * Anton
Anshelms Abhandlungen von den Denkmalen der
Geschichte vor schriftlicher Abfassung derselben, im
2ten Theil der Zusätze zur allgemeinen Weltgeschich-
te übersetzt. Halle 1748. 4. * *Essai sur un nou-
veau système des ames des bêtes, traduit d'Allemand de
Mr. G. F. Meier.* Halle 1750. 8. Abhandlung
von der Vergessenheit. Lemgo 1750. 8. Ver-
such einer Einleitung in die gesamte Moral. Halle
1751. 8. * *Tablettes chronologiques de Mr. l'Ab-
bé du Fresnoy, ins Teutsche übersetzt.* Halle 1752. 8.
Mehrere Aufsätze in der periodischen Schrift: Der
Hagestolz. Erfurt 1752. 8. Und in der Welt. Er-
furt 1753. 8. Grenzen der philosophischen und
theologischen Moral. Halle 1753. 8. West-
phälische Bemühungen zur Aufnahme des Geschmacks
und der Sitten. 4 Theile. Lemgo 1753 - 1754. (wo-
bey der sel. Prof. Hofmann zu Dortmund Hauptmit-
arbeiter war). Verschiedene *Dissertationes* und
Programmata, als de *Laurentio Valla.* Lemgov.
1749. 4. *De Confectariis peccatorum internis
quoad facultatem animae cognoscitivam.* Lemgov.
1751. 4. Vom Adel des menschlichen Lebens.
Lemgo 1751. 4. *De Confectariis peccatorum
internis qua facultatem animae appetitivam.* Lemgov.
1752. 4. Betrachtungen über das Neue im
Tode. Lemgo 1752. 4. *De debita Principis
cura circa affectus malignos eosque occultiores com-
pescendos.* Lemgov. 1752. 4. *De fautore po-
tentissimo, si sapientia caruerit, periculoso.* Lemgov.
1753. 4. *Dissertat. politico-moralis contra in-
videntiam.* Lemgov. 1753. 4. Gedanken
von der Glückseligkeit der Alten. ebend. 1753. 4.
Widersprüche im Urtheilen, insonderheit in Anse-
hung des obrigkeitl. Standes. eb. 1754. 4. Beant-
wortung der Frage: Warum Gott den Menschen
die meisten Schicksale verberge? 1754. 4. Wel-
ches



ches sind die besten Schulen? eb. 1757. Herrn
Beryber kleiner Herodotus, oder das Begräbniß der
 Ameisen, in Gesprächen, übersetzt. Lemgo 1755. 8.
Dieta ordinem salutis spectantia. Lemgov. 1756. 8.
 Die vier Bücher der Institutionen des Kaisers Justinia-
 nus nach dem angehängten Grundtext, übersetzt von
 zweyen Freunden der Rechtegelehrsamkeit (*Christian*
Friedrich Helwing und *Job. Alb. Hermann Heldmann*)
 Lemgo 1765. 8. Gab seit 1775 die Lemgoer
 Litteraturbibliothek heraus, die 1781 mit dem 20sten
 Bande geschlossen wurde.

von HEMESSEN (Gerhard) D. der Theol. und Pastor bey
 St. Stephan zu Bremen: geb. daselbst 1722. §§. D.
 inaug. Explicatio Psalmi XXIX. Harderovici 1769. 4.
Rede bey der Einweihung der neuen reformirten Kirche
zu Göttingen. Gött. 1753. 4. *Predigten wegen*
der heftigen Erderschütterung. Frankf. 1756. 8.
 Hat nebst dem Prediger Blumenbach verfertigt: Ge-
 bete und Lieder für Seefahrer und deren Verwandte.
 Bremen 1779. 8.

HEMMANN (Johann Alexander) königl. Preuss. Pensio-
 narchirurgus bey der Armee, zu Berlin: geb. bey
 Gera . . . §§. Medicinisch-chirurgische Auf-
 sätze, historisch-praktischen Inhalts. Berl. 1778. 8.
 * Freymäurerbibliothek. 1 Stück. eb. 1778. 8.

HEMMER (Jakob) Kurpfälzischer geistlicher Rath und Hof-
 kapellan, Stiftsherr zu Heinsberg und Aufseher der
 kurfürstl. Kunstkammer der Naturlehre zu Mannheim:
 geb. zu Horbach in der Herrschaft Landstuhl 1733.
 §§. Die Irrthümer des Hrn. von Voltaire, aus dem
 Französischen übersetzt. 2 Theile. 1769. 8. Ab-
 handlung über die teutsche Sprache zum Nutzen
 der Pfalz. Mannheim 1769. 8. Vertheidigung die-
 ser Abhandlung. 1771. 8. Theologische Ge-
 danken wider die heutigen Freydenker, aus dem
 Franz übersetzt. ebend. 1770. 8. Teutsche
 Sprachlehre zum Gebrauch der kurpfälzischen Lande.
 ebend. 1755. 8. Teutsche Rechtschreibung
 zum

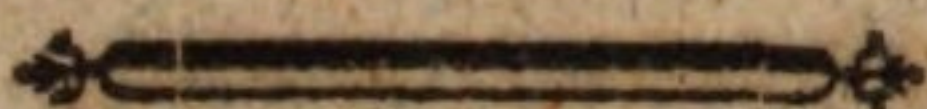
zum Gebrauch der kurpfälz. Lande. ebend. 1775. 8.
 Grundriss einer dauerhaften Rechtschreibung Teutsch-
 land zur Prüfung vorgelegt, unter dem Namen *Jo-*
bann Domitor. Mannheim 1776. 8. Nachricht
 von den in der Pfalz angelegten Wetterableitern; im
 4ten *Vol. Comment. Acad. Elect. Scient. Theod. Pal.*
 1780. Beschreibung einiger merkwürdigen
 Wetterschläge; ebend. Zergliederung des
 beständigen Elektricitätsträgers; ebend. Glück-
 liche Wirkung des elektrischen Feuers bey einer
 vieljährigen Lähmung; ebend. — Aufsätze in dem
 Rhein. Beytr. 1 Jahrg. B. 1. S. 93. 315. 2 Jahrg.
 B. 1. S. 143. 457.

HEMPEL (Christian Gottlob) *M. der Phil. zu Leipzig*
 geb. . . . §9. Peter der Große, Kaiser von Russ-
 land, ein musikal. Drama in 5 Aufzügen. Leipz.
 1780. 8.

HEMPEL (Ernst Wilhelm) *Baccalaureus der Theologie,*
M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben
auf der Universität zu Leipzig seit 1776: geb. zu Al-
tenhain 1745. §§. Cuinam SS. trinitatis personae,
primae an secundae, promulgatio legis praecipue tri-
buenda sit, ad explicanda quaedam Ser. S. loca.
 Lips. 1771. 4. *D. de voluntatis ad veritatem*
recte cognoscendam necessitate. ib. eod. 4. De
sapientia Dei, quae e multiplici hominum conjun-
ctione per conjugia in primis oriunda apparet. ibid.
 1773. 4. *Prima linguae Ebraeae elementa,*
una cum doctrina de accentibus, ib. 1776. 4. Pr.
de prima indole telluris, ad explicandum locum
Gen. 1, 2. ib. eod. 4.

HEMPEL (Gottlob Ludwig) *Mitglied der Rindischen*
Schauspielergesellschaft zu Dresden: geb. zu Merse-
*burg 1746. §§. *Karl Altmann, eine vaterländische*
*Geschichte. Leipz. 1782. 8. *Hans kommt*
mit seiner Dummheit fort; ein komischer Roman
mit tragischer Einfassung. ebend. 1782. 8.

HEM.



HEMPEL (Johann Gottlieb) *kön. Dänischer Regimentschirurgus bey dem ersten Bergenhorstischen Regimente zu Fuß zu Kopenhagen: geb. . . . §§. Eigne Erfahrung und Wahrnehmungen vom Scharbocke; nebst einem Schreiben, die monatliche Reinigung der Grönländerinnen betreffend, und etwas von der Kriebelkrankheit. Kopenh. und Leipz. 1778. 8.*

HEMPEL (Polykarp Gottlieb) *Juris Practicus zu Hannover: geb. zu Erfurt. . . . §§. Inventarium diplomaticum historiae Saxonicae inferioris & omnium ditionum Brunsvico-Luneburgicarum. P. I. Hannover . . .*

Frau HEMPEL, geborne Karsch (. . . .) *zu Berlin: geb. . . . §§. * Der ehrliche Schweitzer, ein Schauspiel. Berlin 1776. 8. Gedichte im Schwickertschen Musenalmanach.*

HENCKEL (Johann Christoph) *D. der A. G. und Fürstl. Schwarzburgischer Rath und Leibmedikus, wie auch Physikus im Amte Gebren: geb. . . . 1711. . §§. Einige neuentdeckte chymisch-physikalische Wahrheiten, den Kennern der Naturlehre und Arzneybereitungskunst zur Beurtheilung und Anwendung hingegen. Leipz. 1769. 8.*

HENKE (Ferdinand Karl August) *Prediger an der Magnikirche zu Braunschweig: geb. zu Kirchbrack im Braunschweigischen 1748. §§. Cur philologiae studium plerumque contemptum habeatur. Helmst. 1771. 4. Predigten bey dem Antritt des Lebramtes. Braunschw. 1781. 8.*

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) *Bruder des vorigen; Doktor der Philosophie und der Theol. der letztern ordentlicher Professor und Aufseher des theologischen Seminariums zu Helmstädt seit 1780 (vorher seit 1777 außerord. Prof. der Phil. daselbst): geb. zu Hehlen im Braunschweigischen 1753. §§. Vom teutschen Patriotismus, eine Rede. Helmst. 1773. Super poëseos Romanae praesidiis quibusdam Comment. nomine*

mine societ. Lat. ib. 1774. 4. De famae va-

riis apud veteres Latini poetas imaginibus ib. eod.

Ehrendenkmal des verstorbenen Hrn. Hofrichters von Veltheim, eine Vorlesung in der herz. teutschen Gesellsch. zu Helmst. 1775. 4. Lehrbuch

der schönen Wissenschaften in Prosa, aus dem Lat. des Quintilians übersetzt. 3 Theile. ebend 1775.

1776. 8. Iphigenia in Aulis, ein Trauer-

spiel des Euripides, nebst einer Abhandlung, und andern Aufsätzen und Recensionen in Schirachs Magazin der teutschen Kritik.

D. de philosophia mythica, Platonis praecipue, observationes variae. Helmst. 1776. 4.

Ueber die Veränderlichkeit des Nationalgeschmacks; eine Rede, am 200-jährigen Stiftungsfeste der Jul. Carl. Universität gehalten. ebend. 1777. 4.

Progr. de theologia Juliani. ib. eod. 4. Pr. de methodo Socratica.

ib. eod. 4. D. Varietas lectionis in Horatii

arte poetica e cod. Helmstad. excerpta, cum animadversionibus criticis ib. eod. 4.

M. Fabii Quintiliani de institutione oratoria Liber X, cum lectionis varietate in usum scholarum suarum edidit. Helmst. 1778. 8.

Will. Bells Untersuchungen der göttlichen Sendungen Johannis und Jesu Christi; aus dem Engl. mit Anmerkungen. Braunschweig 1779. 8.

Gedächtnispredigt auf den Tod des Herzogs zu Braunschweig. Helmst. 1780. 4.

D. Historia antiquior dogmatis de unitate ecclesiae. ib. 1781. 4.

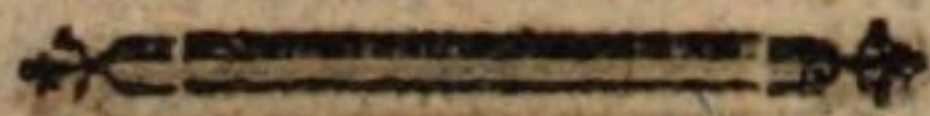
Leonis Magni, Episcopi Romani, epistola contra Eutychen, de vera incarnatione Domini, ad Flavianum, Episc. Constant. e recensione Ballerinarum, cum praecipua varietate lectionis, notulis & admonitione historica denuo edita. ib. eod. 4.

Predigt wider den Fehler der Jugend, besonders auf Universitäten, den Schein des Bösen zu suchen, und sich des Guten zu schämen. eb. 1781. 8.

Amphilochii, Episcopi Iconiensis, in Sabbatum sanctum oratio, Graece & Latine. ib. 1782. 4.

Berichtigungen und Zusätze zu Reichs Uebersetzung von Bürigny's Leben des Desid. Erasmus von Rotterdam. Halle und Helmst. 1782. 8. — Gab

von 1776 bis 1781 die Ephemerides litter. Helm.



Helmstad. heraus, an denen er auch vorher Antheil hatte, so wie an den Braunschweigischen Anzeigen. — Seit dem Anfang des J. 1782 giebt er in Prof. Brunsens Gesellschaft eine Monatschrift heraus, unter dem Titel: *Annales litterarii*. Helmst. 8.

HENNE (Erhard Ludwig) *M. Ph. und Rektor der Stadtschule zu Glaucha*: geb. zu Oberrobna in Hennebergischen 1725. §§. *D. de ornatu orationis speciatim Romanae*. Jen. 1747. 4. *De necessaria in scholis, & mentis & voluntatis cultura*. 1760. Entwurf einer Lehrart, die Anfangsgründe der lateinischen Sprache der Jugend auf eine leichte Art beizubringen. Leipz. 1760. 8. *Von Vorurtheilen bey dem Schulwesen*. 1769. — *Abhandlungen in den Schriften der Leipz. ökon. Societät*.

HENNE (Samuel David Ludwig) *Pastor zu Hamersleben und Gunsleben im Fürstenth. Halberstadt*: geb. . . . §§. *Anweisung, wie man eine Baumschule im Großen anlegen und gehörig unterhalten solle*. Halle 1770. 2te sehr vermehrte Auflage, 1773. 3te Aufl. 1776. gr. 8.

HENNERT (Johann Friedrich) *Professor der Philosophie, Mathematik und Astronomie auf der Universität zu Utrecht*: geb. zu Berlin 1734. §§. *Traité des Thermometres*. à la Haye 1758. 8. *Oratio de ingenio Mathematici*. Trai. ad Rhen. 1764. 4. *Diff. sur la vie d'Archimede*. Berl. 1766. 4. *Curfus matheseos applicata*. P. 1. 2. Trai. ad Rhen. 1768. 1769. *Dissertations physiques & mathematiques*. à Utrecht 1778. 8. *De vi fluidorum & aëris resistentis*; in den *Verhandel. der Haarlemsche Maatschappy* IV. *D. Oratio de physiognomia*. Ultra]. 1782. 4.

HENNERT (Karl) Bruder des vorhergehenden; kön. preussischer Ingenieur. Lieutenant zu Reinsberg: geb. zu Berlin 174. . §§. *Abhandlungen bey der von Francheville übersetzten Histoire des dernieres campagne de Gustave Adolph en Allemagne*. à Berlin 1772. 4.

* Ab.

* Abhandlung von der Kavallerie in den ältesten Zeiten, nach Erzählung Homers. ebend. 1774. 8.
Beschreibung des Lustschlosses und Gartens des Prinzen Heinrich von Preussen zu Reinsberg. ebend. 1778. 8.

HENNIG (Balthasar Gottlieb) *M. Phil. Professor der hebräischen und griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Thorn seit 1771: geb. zu Beucha bey Leipzig am 5 Okt. 1742. 88.* De *Ορθοτομία τῶ λόγῳ τῆς ἀληθείας* ad locum 2 Tim. II, 15. epist. grat. ad Bahrdtium. Lipsi. 1767. 4. D. de collectione canonum & decretorum Dionysiana dominationis Pontificiae faultrice. ib. 1769. 4. *Abschiedspredigt gehalten zu Dömitz. ebend. 1771. 8.* De praestantia allegoriarum N. T. Thoruni 1773. 4. De regno Messiae, quamdiu sol & luna permanent, duraturo, ad loca Ps. LXII & LXXXIX. ib. 1774. 4. De ratione, qua Jesus in tradenda religione usus est. ib. 1775. fol. — Vergl. Goldbeck.

HENNIG (Georg Ernst Siegmund) *Königl. Preuss. Kirchen- und Schulrath und Pfarrer bey der Löbenichtischen Gemeinde zu Königsberg seit 1776: geb. zu Jauer in Schlesien am 1 Jan. 1746. 88.* Von den Vorzügen und Mängeln der teutschen Sprache, in Vergleichung mit der französischen. Königsb. 1768. 8. (*steht auch in den Abb. der teut. Ges.*) Von den Vorzügen des Todes Jesu vor dem Tode der Märtyrer, eine Pred. eb. 1769. 8. (*ist auch in der von der teut. Ges. herausgeg. Samml. von Charfreyt. Reden befindlich*). Der Dienst Jesu, eine wahre Ehre des Menschen; Antrittspred. zu Tharau. eb. 1771. 8. Joseph, in 8 Gefängen; ein biblisch-episches Gedicht in Prosa. Königsb. und Leipz. 1771. 8. Glaubensbekenntniß der Fräul. v. B. nebst der dabey gehaltenen Rede und Predigt. Danz. 1775. 8. Standrede über die Verheißungen, die Gott frommen Alten giebt. Königsb. 1777. 4. Noch einige einzelne Predigten. Sammlung von Predigten über allerhand

Zweyter Band.

G

Texte

Texte der heil. Schrift. 2 Theile. eb. 1777. 1779.
8. — Vergl. Goldbeck.

HENNIG (Johann Gottlob) *D. der R. und Advokat des
kurf. Sächf. Hofgerichts und geistl. Konsistoriums zu
Wittenberg*: geb. . . . §§. Von der Alimentation
der Eheleute und den Kosten während des Schel-
dungsprozesses. Wittenb. u. Zerbst 1782. 8.

HENNING (Hilarius Hartmann) *evang. Prediger bey der
lutherischen Gemeinde am adel. Kadettenkorps zu St.
Petersburg*: geb. . . . §§. Sammlung erbaulicher
Lieder, als ein Auszug aus dem Hallischen Gesang-
buche. St. Petersb. 1774. 8. Gedicht auf
den Frieden. eb. 1774. — Vergl. Bernoulli's
Reisen V. 152.

HENNING (. . . .) *Prediger zu Zabakuk im Magdebur-
gischen.* S. oben CALVISIUS.

HENNINGS (August) *königl. Dänischer Etatsrath und
Generalmagazindirektor zu Kopenhagen*: geb. zu Pin-
neberg in Stormarn 174. . . §§ De legibus Dano-
rum antiquissimis, & de Othino non Asiatico. Al-
ton. 1765. 4. Ueber die Vernunft. Berlin
1778. 8. Essai historique sur les arts & sur
leur progrès en Danemarck. à Copenh. 1778. 8.
Olavides; herausgegeben und mit einigen Anmerkun-
gen über Duldung und Vorurtheile begleitet. ebend.
1779. 8. Philosophische Versuche. 2 Bände.
Kopenh. 1780. 8. Antwort auf das Bedenken
des Hrn. Prof. Lars Smith. 1780. 8. Beant-
wortung der im allgemeinen Dänischen Litteraturjour-
nal gegen ihn gerichteten Recension. 1780. 8. Ueber
die Kameralverwaltung in Frankreich. Kopenh.
1781. 8.

HENNINGS (Justus Christian) *D. der Philos. und dersel-
ben ordentlicher Professor auf der Universität zu Jena,
wie auch Fürstl. Coburg-Meiningischer Hofrath*: geb.
zu Gebstädt im Weimarschen 1731. §§. D. in qua
disquiritur quaestio, an & qua ratione matrimonium
coactum

coactum secundum ius naturae esse possit licitum. 1756.
 D. de notione libertatis divinae per viam eminentiae
 investiganda. 1757. D. quae inquit in quaestio-
 nem, quonam sensu omnipraesentia deo ante mun-
 dum conditum sit tribuenda. 1757. D. quae-
 stionem continens, utrum somnus animae humanae
 ex principio interno an potius externo refutari de-
 beat. 1758. D. quae ex Genes. 3, 22 probat,
 electionem hominis e paradiso signum fuisse beni-
 gnitatis divinae. 1759. D. de iuris quantitate
 & effectui inde pendente. 1760. *Praktische*
Logik. 1764. 8. Progr. an & quomodo exactio-
 nis facilitate moralitas determinari possit. 1766.
Moralische und politische Abhandlung vom Wege zur
Weisheit und Klugheit. 1766. 8. Compendi-
 um metaphysicum. 1768. 8. *Geschichte von*
den Seelen der Menschen und Thiere. Halle 1774
 (1773). 8. *Kritisch-historisches Lehrbuch der*
theoretischen Philosophie. Leipz. 1774. 8. J. G.
 Walchs philosophisches Lexikon, vermehrt und verbef-
 sert. ebend. 1775. gr. 8. *Neue philosophische*
Bibliothek (seit dem 2ten Stück) ist mit dem 8ten St.
 oder 2ten B. geschlossen. eb. 1774 - 1776. 8.
 * *Von den Ahndungen und Visionen.* Leipz. 1777. 8.
Anthropologische und pneumatologische Aphorismen.
Jena 1777. 8. *Verjährte Vorurtheile, bestrit-*
zen in 5 Abhandlungen: über die Etikette; über die
Sittlichkeit der Handlungen; über das Fehlerhafte bey
Begräbnissen; über die Missgeburten, deren Kopf nicht
menschlich gebildet ist; und über die gerichtlich erzwun-
gene Ehre. Riga 1778. 8. *Die Einigkeit*
Gottes, nach verschiedenen Gesichtspunkten geprüft,
und sogar durch heidnische Zeugnisse erhärtet. Altenb.
 1779. 8. *Lebensgeschichte des wohlse. Hrn.*
HofR. J. E. I. Walch. Jena 1780. gr. 8. * *Von*
Geistern und Geistersehern. Leipz. 1780. 8. *Visio-*
nen, vorzüglich neuerer und neuester Zeit, philosophisch
in ein Licht gestellt; ein Pendant zu des Verfassers vo-
vigen Schriften von Ahndungen, Visionen, Geistern und
Geistersehern. Altenb. 1781. 8. *Sittenlehre der*
Vernunft. ebend. 1782. gr. 8. — *Recensionen in der*
Jenaischen gel. Zeitung.



HENNINGS (Samuel Gotthilf) *Kön. Preuss. Kriegsrath und Obersalzfaktor zu Königsberg: geb. daseibst. . . .*
 §§. Hat Antheil an den Schriften der königl. teutschen Gesellsch. zu Königsberg. und am ersten Band der übersetzten Reden von Esprit Flechier.

HENNINGS (Wilhelm) *D. der AG. zu Kopenhagen: geb. . . .*
 §§. Beschreibung von den Kennzeichen und der Cur der Entzündung des Magens und der Gedärme. 2te Aufl. Kopenh. 1781. 8.

HENOP (Kasimir) *Rektor zu Kayferslautern: geb. . . .*
 §§. Nachricht, wie eine Baumschule von guten Obstbäumen nützlich anzulegen sey? in den *Bemerkungen der Kurpfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom 3. 1773.*

HENRICI (Johann Gottfried) *Prediger an der Thomaskirche und zum Münster zu Goslar seit 1774: geb. zu Steigersthal bey Nordhausen am 6 Nov. 1730. §§.*
 *Nichts von Ohngefähr. 3 u. 4 Th. Magdeb. 1766. 1768. 8. (Den 1sten Th. schrieb Hörning, den 2ten Patzke). Der betende Christ, oder Gebetbuch, darinn Morgen- und Abendgebete — enthalten sind. Clausthal 1771. 8. Unterricht in der christlichen Religion. Göttingen 1782. 8.

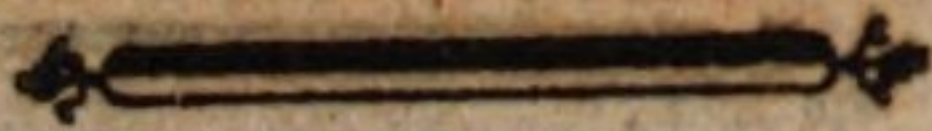
HENRICI (Paul Christian) *Professor der Wohlredenheit und Dichtkunst und erster Direktor des Gymnasiums zu Altona, wie auch seit 1780 kön. Dänischer Justizrath: geb. zu Perau in Pommern 171. . . §§.*
De indole communis Anacreontici prolusio. Altonae 1752. 4. *Artis poeticae Horatianae descriptio.* ib. 1762. 4. *Exercitatio historica de legibus Danorum antiquissimis & de ortu Danorum & Odino non Asiatico.* Alton. 1763. *Memoria Godofr. Profe.* ib. 1770. f. *De bibliotheca Gymnasii Altonani narratio.* ib. 1772. 4. & al. — Viele lateinische und teutsche Gedichte.

HENSLER (Philipp Gabriel) *D. der A. G. und Physikus zu Altona, Pinneberg und in der Grafschaft Ranzau; wie auch kön. Dänischer Archiater seit 1775: geb. zu Oldens.*

*Oldenswort in der Schleswigischen Landschaft Eider-
 stadt am 11 Dec. 1733. §§. Tentaminum & obser-
 vationum de morbo varioloso Satur. Gott. 1762 4.
 Briefe über das Blatterbelzen. 2 Th. Altona 1765.
 1766. 8. Beytrag zur Geschichte des Lebens
 und der Fortpflanzung der Menschen auf dem Lande.
 Altona 1767. 4. Anzeige der hauptsächlichsten
 Rettungsmittel derer, die auf plötzliche Unglücksfälle
 leblos geworden sind, oder in naher Lebensgefahr
 schweben. Altona 1770. 8. Neue Ausg. durch D.
 Scherf. 1780. Sammlung einiger über die
 Krankheit und den Tod des Hrn. Grafen von Bernstorff
 an den D. Hensler abgelassene Briefe. ebend. 1772 8.
 — Gab mit Tetens und Büsch gemeinschaftlich her-
 aus: Nachricht von dem, was zwischen der Admini-
 stration des Calenbergischen Wittweninstituts und eini-
 gen Genossen desselben verhandelt worden. Hamb.
 1782. 4. Besorgte mit Vossen die Herausgabe
 der Gedichte seines verstorbenen Bruders Peter
 Wilhelm, und beschrieb dabey dessen Leben. Al-
 tona und Hamb. 1782. 8. Recensionen. —
 Das im Nachtrag zur 2ten Ausgabe des gel. Teutschl.
 ihm beygelegte Buch: *Anaxagoras von Occident über
 die Erzeugung des Menschen* (Smyrna 1769. 8.) soll
 nicht von ihm, sondern von dem verstorbenen Berg-
 hauptmann von Justi herrühren.*

HENZE (Johann Karl Gottlieb) §§. Entwurf ei-
 nes Verzeichnisses veterinärischer Bücher und ein-
 zelner Abhandlungen, die dahin gehören. Götting-
 en (Stendal) 1782. 8.

von **HEPPE** (Christian Wilhelm) *Mitbelehnter zu Reihers-
 hausen, Kurfürstl. Pfalzbayrischer wirklicher Hof-
 und Rentkammerrath zu Amberg* (vorher Forstmeister
 der Aemter Freyhuls und Freydenberg in der Obern
 Pfalz): geb. . . . §§. Praktische Abhandlung vom
 Leithund. Augsb. 1741. 8. Einheimisch
 und ausländischer wohlredender Jäger. Regensp.
 1763. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe.
 eb. 1779. 8.



HEPPE (Johann Christoph) *der Weltweisheit, Mathematick und schönen Wissenschaften Beflissener zu Nürnberg:* geb. daselbst am 29 May 1745. §§. Encyklopädischer Kalender für die Jahre 1765. 1766. 1767 und 1776. Nürnberg. Astronomische Abbildung des grossen Kometen. ebend. 1769. 4. Die Erkenntniß der Herrlichkeit Gottes, aus Betrachtung der natürlichen Dinge, eine Wochenschrift. ebend. 1770. 8. Die Denkmähler, ein Lustspiel von einem Aufzuge. Frankf. und Leipz. 1774. 8. Reise eines arabischen Weltweisen nach den fünf Planeten, und dem Sternbilde des Widders. Nürnberg. 1774. 4. Die Grösse und Weisheit Gottes aus der Betrachtung seiner Werke in dem Reiche der Natur; eine Wochenschrift. 4 Bände. ebend. 1775. 8. Drey philosophische Abhandlungen über die Glückseligkeit, Schönheit und Leidenschaft. ebend. 1776. 8. Sammlung geheimer Kunststücke. Fürth 1776. 8. * Gemeinnütziges Fränkisches Magazin, oder Sammlungen merkwürdiger nützlicher Grundsätze und Erfahrungen aus der Naturlehre, Naturgeschichte, Arzneykunde, Moral, Landwirthschaft u. s. w. 2 Stücke. Nürnberg. 1779. 8.

HERBELL (J. . . F. . . M. . .) *Hofmeister bey dem Herrn von Schwarzenberg zu Leeuwaerden:* geb. zu Cleve . . . §§. Abhandlungen des Hippokrates, C. Celsus und Pauls von Aegina über die Fisteln und Vorfälle des Afters, übersetzt und mit Anmerkungen und Beobachtungen erläutert von *Pet. Camper*; aus dem Holländ. überf. Leipz. 1781. 8. *Pet. Campers* kleinere Schriften, die Arzneykunst und fürnemlich die Naturgeschichte betreffend. 1 Bändchen, aus dem Holl. übersetzt, mit vielen neuen Zusätzen und Vermehrungen des Verf. bereichert, und mit einigen Anmerkungen versehen. ebend. 1782. 8.

HERBERT (Joseph) *des H. R. R. Ritter, vormals Jesuite D. der Phil. und Professor der Naturlehre und Experimentalphysik auf der Universität zu Wien:* geb. zu Klagenfurt in Kärnthens am 2 Sept. 1725. §§. Theor

riae phaenomenorum electricorum Vindob. 1772. 8.
 Edit. altera aucta & emendata. ib. 1778. 8. D.
 de igne, triplicem illius statum complexa. Vindob.
 1773. 8. D. de aqua aliorumque nonnullorum
 fluidorum elasticitate. ib. eod. 4. *Ab-*
handlung von den Streifen, Blättern und Wellen im
Kryſtallglaſe; in den Beyträgen zu verschiedenen
Wiſſenſchaften. ebend. 1775. 8. Mutbma-
ſungen von Entſtehung der Bergkryſtalle; ebend.
Von dem Platzgolde; ebend. Von der vortheil-
hafteſten Reibung, die Elektricität in heftigern Grade zu
erregen, nebst angeführten Wirkungen der Elektrici-
tät auf Stumme und Blinde; ebend. — D. de fon-
tibus certitudinis. Vienn. 1780. 8 mal. — S. de Lu-
ca gel. Oestr. B. I. St. I.

HERBERTH (Bardo) *des Bened. Ord. D. der Philoſ. und*
ſeit 1781 der Theol. Profeſſor der Logik, Metaphyſik
und Ethik auf der Univerſität zu Fulda: geb. zu
Zirkenbach 1741. §§. Elementa Logicae eclecticae.
Wirceb. 1773. Elementa Metaphyſicae.
Fuld. 1776. Verſchiedene kleine Schriften.

HERDER (Johann Georg) *herz. Sachſ. Weimarscher Ge-*
neralſuperintendent, Oberkonſiſtorialrath, Oberhof-
prediger, Kirchenrath und erſter Paſtor zu Weimar
ſeit 1776 (vorher Gräfl. Schaumburg Lippischer
Konſiſtorialrath zu Bückeburg): geb. zu Morungen
*in Preußen am 25 Aug. 1741. §§. * Geſang an Cy-*
rus, aus dem Hebr. überſetzt. St. Petersb. (Kö-
nigsb.) 1762. 4. Ueber die Aſche Königs-
bergs; ein Trauergesang. Mitau 1765. 4. Der
Opferprieſter; ein Altarsgeſang u. ſ. w. eb. 1765. 8.
Nachricht von einem neuen Erläuterer der heil.
*heil. Dreyeinigkeit (G. F. Stender). 1766. 8. * Ueber*
die neue teutiſche Litteratur. 3 Fragmente. Riga
*1766. 1767. 8. * Haben wir noch jetzt das*
Publikum und Vaterland der Alten. Riga 1766. 4.
** Ueber Thomas Abbt's Schriften: der Torſo von*
einem Denkmal an ſeinem Grabe errichtet. Berlin
*1768. 4. * Kritiſche Wälder, gegen die er*
öffentlich proteſtirt hat. 1. 2. 3 St. Riga 1768-
1769. 8. Abhandlung über den Urfprung

der Sprache. Berlin 1772. 8. (Eine gekrönte Preisschrift.) * Aufsätze in der Schrift: Von deutscher Art und Kunst. Hamburg 1772. 8.
 * Aelteste Urkunde des Menschengeschlechts. 1 Band, worinn 3 Theile. Riga 1774. 2 B. welcher dem 4ten Th. enthält. ebend. 1776. 4. * An Prediger, funfzehn Provinzialblätter. 1774. 8.
 * Auch eine Philosophie der Geschichte zur Bildung der Menschheit; Beytrag zu vielen Beyträgen des Jahrhunderts. Riga 1774. 8. Brutus, ein Drama zur Musick. 1774. 8. Briefe zweyer Brüder Jesu in unserm Kanon. Lemgo 1775. 8.
 Wie die Alten den Tod gebildet. Hannov. 1775. 4. Erläuterungen zum neuen Testament aus einer neu eröffneten morgenländischen Quelle. Riga 1775. 4.
 Ursachen des gesunkenen Geschmacks bey den verschiedenen Völkern, da er geblühet; eine Abhandlung, welche den von der Akademie der Wissenschaften zu Berlin gesetzten Preis erhalten hat. Berlin 1775. 8. Gebet am Grabmahl der Gräfin von Schaumburg-Lippe. Stadthagen 1776. 4.
 * Lieder der Liebe, die ältesten und schönsten des Morgenlandes, nebst 44 alten Minneliedern. Leipz. 1778. 8. * Volkslieder aus dem Engl. Schottischen, Spanischen, Litthauischen u. s. w. 2 Theile. Leipz. 1778. 1779. 8. * Plastick; einige Wahrnehmungen über Form und Gestalten aus Pygmalions bildendem Traume. Riga 1778. 8. * Vom Erkennen und Empfinden der menschlichen Seele, Bemerkungen und Träume. eb. 1778. 8. Kantate beym Kirchgange der regierenden Herzogin zu Weimar. 1779. 4. * Maran Atha; das Buch von der Zukunft des Herrn. Riga 1779. 8. * Briefe, das Studium der Theologie betreffend. 2 Theile. Weimar 1780. 8. Vom Einfluß der Regierung auf die Wissenschaften, und der Wissenschaften auf die Regierung; eine Preisschrift. Berlin 1780. gr. 4. Zwo heilige Reden bey einer besondern wichtigen Veranlassung gehalten. 1780. gr. 8. Vorrede zu Bôrmels Uebersetzung der Klaggesänge Jeremiä. Weimar 1781. 8. Preisschrift über die Wirkung der Dichtkunst auf die Sitten

Sitten der Völker in alten und neuen Zeiten; *im 1sten B. der Abb. der Bayrischen Akad. über Gegenstände der schön Wissf. München 1781. 8.* Ueber den Einfluss der schonen in die höhern Wissenschaften; *ebend.* Vom Geist der hebräischen Poesie; eine Anleitung für den Liebhaber derselben und der ältesten Geschichte des menschlichen Geistes. 1 Theil. Dessau 1782. 8. * Rede bey der Taufe des durchlauchtigsten Erbprinzen Karl Friedrich, Herzogs zu Sachsen-Weimar und Eisenach. 1783. 4. — Aufsätze im teutschen Merkur. — Recensionen. — *Sein Bildniss im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.* — Vergl. Gadebusch Livländ. Bibl. Th. 2. Goldbecks Nachr. S. 161 u. ff.

HEREL (Johann Friedrich) *M. Ph. privatifiret nach niedergelegter Professur zu Erfurt: geb. zu Nürnberg am 24 Aug. 1745. §§. Satyrae tres. Altenb. 1766. 8. Epistola critica ad J. G. Meuselium. Altenb. 1767. 8. Alciphrons Briefe aus dem Griechischen übersetzt. ebend. 1767. 8. Miscellae observationes criticae. Erford. 1768. 4. Aristaeus Briefe, aus dem Griechischen. Altenb. 1770. 4. Specimina III. Animadverss. critt. in quaedam veter. scriptor. loca, in Klotzii Actt. litter. Animadverss. critt. in Frontinum, in Schwebels Ausgabe. Variantensammlungen von ihm stehen in der Gesnerisch-Ernestischen Ausgabe von den Scriptt. rei rust. (1774) und in der Ernestischen Ausgabe von Ciceronis operibus 1775). Recensionen in der Erfurtschen gel. Zeitung.*

HERES (. . .) *Konrektor zu Dürkheim an der Haard im Leiningischen: geb. zu Bessingen bey Darmstadt 174. . §§. Hat D. Seilers Compendium doctrinae Christ. ins Teutsche übersetzt unter dem Titel: Das Wesentliche der christlichen Religion. Giessen 1775. 8.*

HERING (Christian Ludwig) *Pastor zu Zedlitz im Woblauschen Fürstenthum und dessen Steinauer Kraise in Schlesien: geb. zu Lochau ohnweit Züllichau am 1 April 1728. §§. Gedanken von den Gränzen der Erlösung Jesu. Jauer 1768. 8. Einige Vortheile*

aus der Glaubensgemeinschaft mit dem Weltheylande;
eine Trauungsrede. Züllichau 1768. Herr-
liche Vortheile einer wahren Furcht vor Gott, in
einer Visitationspredigt. Glogau 1770. 4. Die
Heiligung des Namens Gottes, über die erste Bitte,
in einer Visitationspredigt. ebend. 1770. 4. —
S. *Streits* alphab. Verzeichn.

HERING (Daniel Gottlob) *M. der Phil. Pastor zu Freyberg*
an der Peterskirche seit 1779 (vorher Pastor an der
Klosterkirche zu Pirna seit 1777): geb. zu Pirna am
5 Febr. 1752. §§. Eine Traured bey der Verehe-
ligung eines Bruders. Pirna 1777. Eine
Ermahnung zur Frömmigkeit beym Schlusse des J.
1778. eb. 1779. — Setzet die Wochenschrift:
Nichts von Ohngefähr, fort.

HERING (Daniel Heinrich) *Pastor und der evang. refor-*
mirten königl. Friedrichsschule Direktor zu Breslau:
geb. zu Stolpe in Hinterpommern am 1 Dec. 1722. §§.
D. de voce προφητα in decreto Apostolico Act. XV,
20. 29. Hal. 1742. 4. D. de doctrina Bileami,
Nicolaitarum & Jezabelis ad Apoc. II, 14. 15. 20.
ib. eod. 4. (Beyde Diff. stehen auch in der Bibl.
Brem. nov. Class. IV. Fasc. II, und Class. IV. Fasc. I).
Vier Predigten von der christlichen Kinderzucht, Halle
1763. 8. 3 Programmen von der guten Lehr-
art in den Schulen. Bresl. 1766, 1767, 1768. 2
Progr. von der christlichen Religion als einer Beförde-
rin der Wissenschaften und der Gelehrsamkeit. ebend.
1769 1770. 3 Progr. von den Schulen der
Propheten unter dem alten Testamente. ebend. 1771,
1772, 1773. 2 Predigten von ihm über die Un-
sterblichkeit der Seele stehen in der ersten Sammlung
der Predigten von protest. Gottesgel. Berl. 1771.
Von der Schule des Apostels Johannes zu Ephesus und
dem Kanon des N. T. 1 Stück, Bresl. 1774. 4.
Rede, welche bey feyerlicher Erhebung der evang. ref.
Realschule zur kön. Friedrichsschule ist gehalten wor-
den, eb. 1776. 8. Abhandlungen von den
Schu-

Schulen der Propheten unter dem alten Testament, von der Schule des Apostels Johannis zu Ephesus, und von dem Kanon des neuen Testaments. eb. 1777. 8. Historische Nachricht von dem ersten Anfang der evangelisch-reformirten Kirche in Brandenburg und Preussen, unter dem gottsel. Churfürsten Johann Siegmund, nebst den 3 Bekenntnisschriften dieser Kirche. Halle 1778. 8. Kurzer Unterricht in der christlichen Lehre für Kinder beyder evangelischen Theile. Breslau 1778. 8. Umständliche Nachricht von der Einrichtung der k. Friedrichs- oder der Real-school bey der reformirten Kirche in Breslau. 1780. 8. Predigt am allgemeinen Erndtfeß. Breslau 1779. 8. Gedanken über den bisherigen Streit über die Apokalypse. 1 St. ebend. 1779. 2 St. ebend. 1780. 4. Zur Feyer des Geburtstags Sr. Königl. Majestät lade ein u. s. w. eb. 1779. 4. — Er war Mitarbeiter an der Berliner Bibliothek, die in 4 Bänden 1747-1750 in 8 heraus kam, und an den vermischten Abhandlungen und Urtheilen über das Neueste aus der Gelehrsamkeit, die zu Berlin in 8 Theilen 1756-1760 in 8 heraus gekommen sind. — S. Streits alphabet. Verzeichniss.

HERING (Karl Wilhelm August) *Advokat zu Bautzen: geb. daselbst am 8 Aug. 1749. §§. Ueber einige Lehnprivilegien des Markgrathums Oberlausitz, besonders über das Privilegium des Vorritts. Bautzen 1777. 4. — Antheil an verschiedenen periodischen Blättern.*

HERKLOTS (Karl) *Hofgerichtsreferendar zu Königsberg in Preussen seit 1779: geb. zu Dulzen bey Eylau am 19 Jan. 1757. §§. Viele Gedichte in den preussischen Blumenlesen von 1780 und 1781. Gedichte in dem preussischen Tempe, unterzeichnet H - k - s. — Vergl. Goldbeck.*

HERMANN (Benedikt Franz) *Professor der Technologie auf der Universität zu Wien: geb. zu Mariahof in Steyermark am 15 März 1755. §§. Ueber die Einführung des Studiums der Technologie. Wien 1781.*



1781. 8. Reisen durch Oesterreich, Steyermark, Kärnthen, Krain, Italien, Tyrol, Salzburg und Bayern im Jahr 1780. 2 Bändchen. ebenda.
1781. 8. Beschreibung des Silberschmelzprozesses zu Neusohl in Ungern; mit Beylagen. ebend.
1781. 8. Nachricht von der Eisen- und Stahlmanipulation bey den gräfl. Lodronischen Eisenhütten in Kärnthen; im 2ten Band der Schriften der Berliner Gesellsch. Naturforschender Freunde 1781. Beschreibung der Methode, mittelst welcher in Steyermark, Kärnthen und Krain der Brescianer Stahl gefertigt wird. Wien 1781. 8. H. F. Höfers
- Nachricht von dem in Toscana entdeckten natürlichen Sedativsalze und von dem Boraxe, welcher daraus bereitet wird; aus dem Italienischen. ebenda.
1782. 8. Abriss der physikalischen Beschaffenheit der Oesterreichischen Staaten, und des gegenwärtigen Zustandes der Landwirthschaft, Gewerbe, Manufakturen, Fabriken und der Handlung in denselben. St. Petersburg und Leipzig 1782. gr. 8.
- Ueber die Erzeugung des Stahls; in (Pallas) neuen Nordischen Beyträgen, B. 3. 1782. Abhandlung von den Kennzeichen und der Gewinnung des Mergels; ebend.

HERMANN (Christian Gottfried) D. der R. kursächsischer Oberhofgerichtsassessor und Rathsherr zu Leipzig: geb. zu Plauen 1743. §§. D. II. de curiis imperatorum & regum Germanicorum solemnibus, earumque a comitiis imperii differentia. Lipsiae 1767. 1768. 4.

HERMANN (Gottfried) Bürgermeister in der Sechsstadt Löbau: geb. daselbst 1715. §§. De homicidio culpabili. Vitembergae 1738. 4. Verschiedene Lieder in dem 1764 aufs neue aufgelegten Löbauischen Gesangbuche. Seit vielen Jahren die abgedruckte Musik zur Christnacht.

HERMANN (Gottlob) M. Phil. Pastor primarius und Inspektor in der Sechsstadt Löbau: geb. daselbst am 27 May 1721. §§. De simplicitate Dei. Lipsiae 1743. 4. Katechis-

Katechismuspredigten über das erste Hauptstück.
 Wittenb. und Zerbst 1749. 8. Bischofswer-
 da im Feuer. 1749. 4. Das Andenken des
 Passauischen Vertrages. Löbau 4. Passions-
 büchlein zum Gebrauch der Bischofswerdaischen
 Kirchfahrt. 1754. 8. Historische Nachricht
 von dem Religionsfrieden und deswegen 1655 am
 25 Septemb. angestellten Jubelfeyer. 1754. 8.
 Altes und Neues von dem Religionsfrieden und
 Jubelfeyer von 1655 und 1755. 8. drey Auflagen.
 Historisches Sendschreiben wegen des Religionsfrie-
 dens. Meissen 1755. fol. Beyträge zu der
 Historie des Religionsfriedens in den Dresdner gel.
 Anzeigen. 1755. Jubelhistorie über den
 Religionsfrieden. 1756. 8. Imgleichen hat
 er an denen Schwarzischen Jubelakten viel Antheil.
 Lissabon in Flor und Ruin. 1755. 8. zwey Auflagen.
 Th. II. Nachrichten von Bibliotheken,
 nebst andern Beyträgen zu der Wochenschrift: der
 Sammler. Pflicht und Trost in bösen Zeiten.
 Leipzig 1758. 4. Sachsen im Feuer. eb.
 1758. 4. Das kräftige Kriegsgebet der Chri-
 sten: Jesu, lieber Meister, erbarme dich unser.
 ebend. 1758. 4. Dennoch bleib ich stets
 an dir. ebend. 1759. 4. Die gute Botschaft
 an dem Bischofswerdaischen Reformationsfeste. eb.
 1759. 4. Herzenswünsche, eine Anzugspre-
 digt. Löbau 1759. 4. Das Alter hat Ehre,
 auf das Amtsjubiläum Hrn. Bürgermeister Gottfried
 Hermanns. ebend. 1759. 4. Die bey der
 grossen Unruhe des Landes erlangte seligste Ruhe.
 eb. 1759. fol. Die herrliche Stimme Gottes:
 mich jammert des Volks. eb. 4. Die Lö-
 bauische Brandgeschichte. eb. 1760. 8. Bey
 der zu verhoffenden Stille des Landes etliche Worte
 von der Stille zu Gott. ebend. 1761. 4. Da-
 vids Vater unser im Kriege und die Ueberschrift ei-
 ner Stadt, welche Gott mit Feuer verschonet. eb.
 1761. 4. Die Vorforge Gottes über Löbau.
 ebend. 1763. 4. Friedenspredigt. 1763. 4.
 Eine Traured. 1763. 8. Castrum doloris,
 oder Trauergerüste des Kurfürsten Friedrich Chri-
 stian,

stian, mit den erhabenen Worten Davids geziert:
 Der Herr wird's wohl machen. 1764. 8. Vor-
 rede und Liederkonkordanz zu dem Löbauischen Ge-
 sangbuche. 1764. 8. Lebensbeschreibung
 der Schullehrer bey dem Löbauischen Lyceo, welche
 in den Bürgermeisterstand erhoben worden, zum
 Andenken des zweyten Schuljubiläi. Zittau 4.
 Löbauische Bürgermeistergeschichte. 4. Von
 dem Bienenbau in Corfica. S. die Sammlung der
 Oberlausitzischen Bienengesellschaft vom Jahr 1770.
 Von der ehemaligen bey der benachbarten Brüder-
 gemeinde eingeführten Redensart: Er gieng heim.
 1773. Ausser seinen Beyträgen zu der homi-
 letischen Vorrathskammer, und der Oberlausitzi-
 schen Nachlese und Magazin.

HERMANN, nicht, wie in der vorigen Auflage, HERR-
 MANN (Johann) D. der Phil. und AG. wie auch seit
 1781 ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik
 auf der Universität zu Strassburg: geb. zu Barr im
 Strassburger Gebiet am 31 Dec. 1738. §§. Dissert.
 Cardamomi historia & vindiciae. Argent. 1762. 4.
 D. de rosa. ibid. 1762. 4. Unter fremden
 Namen folgende Dissertationen: De Cosmeticis. Ar-
 gent. 1764. De secessione terrae a communi
 humorum massa. ib. 1766. De aenea culi-
 nari supellectili. 1766. De botanices syste-
 maticae utilitate. 1770. Anatomiae com-
 paratae specimen osteol. de dentibus. Basil. 1770.
 De praesagiis tempestatis naturalibus. ibid. 1771.
 Preisschrift bey der königl. Gesellschaft der Wissensch.
 zu Göttingen über die den Büchern schädliche Insekten,
 im Hannöver. Magazin 1774. Stück 92. 93. 94.
 Diss. Affinitatum animalium tabula, brevi commen-
 tario illustrata. Argent. 1777. 4. Brief über
 einige Petrefakten; im Naturforscher, St. 15. (1781).
 Isis dichotoma; ebenda selbst. Beschreibung
 eines Lemur Catra; ebend. Schreiben über
 ein neues amerikanisches Fischgeschlecht, Sternoptyx
 diaphana, der durchsichtige Brustfaltensfisch; ebenda.
 St. 16. (1781). 1ster Brief über einige Conchylien;
 ebend. 2ter Brief; ebend. St. 17. (1782). Hel-
 minthes-

mineralogische Bemerkungen, 1 Stück; ebendasselbst. *Beschreibung einiger zwoschaligten Konchylien mit vielgekerbten Schlosse*; im 2ten Band der Schriften Naturforschender Freunde. Berlin 1781. — *Verschiedene Beyträge zu Walchs Naturgeschichte der Versteinerungen*, zu Schrebers *Säugethiere*, zu Beckmanns *physikal. ökonom. Bibliothek*, zu Abts Rozier *Observations de phys. & d'hist. nat.* und zu Schröters *litbol. und konchyl. Journal*.

HERMANN (J. . . B. . .) §§. *Systematische Abhandlung der Policey- und Kameralwissenschaften, nebst den Grundsätzen der Land- und Stadtwirthschaft*. Kempten 1782. 8.

HERMANN (Johann Friedrich) Bruder des vorhergehenden; *Licent. des Rechts*, *Beysitzer des grossen Raths zu Strassburg*; geb. zu Barr im Strassburger Gebiet 1743. §§. *D. de potestate regis Romanorum*. Arg. 1764. 4. *D. de maiori aetate atque tutela nonnullorum regum Europae*. ibidem 1765. 4.

HERMANN (Johann Georg) *Superintendent in der Reichsstadt Memmingen* seit 1780; geb. daselbst am 12 Dec. 1720. §§. *Programmata*, die er als Rektor zu Memmingen geschrieben hat. *Leben Zacharias Conrads von Uffenbach*. Ulm 1753. 8. Eph. Schorers, *D. Med. & Phil.* Ehrengedächtniß bey der hundertjährigen Jubelfeyer eines in Memmingen blühenden Collegii musici 1755 erneuert.

HERMANN (Johann Gottfried) *D. der Theol. Oberhofprediger, Kirchen- und Oberkonsistorialrath zu Dresden*; geb. zu Altjesnitz am 12 Okt. 1707. §§. *Historia concertationum de pane azymo & fermentato in coena domini*. Lipsiae 1737. 8. *D. de summa ecclesiae verae dignitate*. Viteb. 1739. *De harmonia & nexu veritatum theologicarum*. Lipsiae 1739. 4. *Leichen und Sonntagspredigten, wie auch Vorreden und Lieder*. — S. Weitzens *gel. Sachsen*.

HERMANNI



HERMANNI (Johann Ludwig) D. der *AC. Stadt- und*
Amtsphysikus zu Homberg in Hessen: geb. . . . §§.
D. de actione aëris in corpus humanum. Marpurgi
1767. 4. Abhandlungen und gegründete Wahr-
nehmungen von der Kriebelkrankheit, so in Niederhes-
sen vom Jahr 1771 bis zu Ende des Heumonats 1772
epidemisch grassirt hat. Kassel 1774. 8.

HERMES (Ernst Friedrich) zweiter Diakonus an der Lō-
 benichtschen Kirche zu Königsberg: geb. zu Petznick
 in Pommern am 28 Febr. 1736. §§. Einige Predig-
 ten, und verschiedene einzeln gedruckte teutsche
 und französische Gedichte. Hat auch einigen
 Antheil an Trescho's kleinen Versuchen im Denken
 und Empfinden. — Vergl. Goldbeck.

HERMES (Friedrich Samuel) Prediger zu Warin im Meck-
 lenburgischen: geb. zu Minsleben im Wernigerodischen
 am 25 Dec. 1744. §§. Aufsätze in den Beyträgen
 zur Beförderung der Gottseligkeit. Wismar 1771.
 1772.

HERMES (Hermann Daniel) Pastor zu St. Marien Magda-
 lenen und Beysitzer des Stadtkonsistoriums zu Breslau
 seit 1775 (vorher Lehrer an der Realschule zu Ber-
 lin; dann Prediger zu Dierberg bey Ruppın, hier-
 auf Archidiakonus zu Zossen, nachher Professor und
 Inspektor an dem Magdal. Realgymnasium zu Breslau,
 alsdann Probst zum heil. Geist daselbst): geb. zu
 Petznick in Pommern am 24 Jan. 1731. §§. Send-
 schreiben eines Menschenfreundes an bekümmerte
 Personen, die über den Verlust dessen, was ihnen
 das liebste war, in der Stille weinen. Berlin 1762.
 Versuch über die richtige Bestimmung der für die
 Jugend zu wählenden künftigen Lebensart. Breslau
 1767. 4. Die beste Anwendung der Abend-
 stunden des menschlichen Lebens. Leipzig 1768.
 Neue Auflage. 1769. 8. Die große Lehre
 vom Gewissen, in so fern sie die Gesetze der Reli-
 gion und die Gesetze der Staaten verbindet. ebend.
 1769. 8. Kleine Schriften von dem Verfasser
 der Lehre vom Gewissen, 1ste Sammlung. eb.
 1769.

1769. 8. Von den Mitteln, das gute Vertrauen zu einer Schule auszubreiten. Bresl. 1769. 4. Ausführlichere Nachricht von dem jetzigen Zustand des Magdalensäischen Realgymnasiums zu Breslau und der gesamten damit verbundenen Erziehungsanstalt. ebend. 1770. 4. Inhalt seiner gehaltenen Predigten (seit 1771). 1-5 Theil. Neue Auflagen von dem 1. 2 und 3ten Theil. Die Lehre der heiligen Schrift. 1 Th. 1775. 2 Th. 1776. 8. Neue Auflage des 1sten Th. 1779. Sammlung einiger Predigten. Bresl. 1779. 8. Passionspredigten im Jahr 1780 gehalten. ebendasselbst 1780. 8. 2te Sammlung. eb. 1782. 8. Rede bey der Trauung seiner einzigen Tochter mit Hrn. H. S. Oswald. eb. 1782. 8. Einzelne Predigten und Schulprogrammen. — Vergl. *Streits* alphab. Verzeichniss.

HERMÈS (Johann August) *Konsistorialrath, Schulinspektor und Oberprediger bey der Nicolaiskirche zu Quedlinburg* seit 1780 (vorher seit 1777 Oberprediger zu Dittfurth im Stift Quedlinburg; vor diesem seit 1774 Inspektor und Pastor zu Jerichau im Magdeburgischen; vorher seit 1765 erster Prediger und Präpositus zu Wahren im Mecklenburgischen; vor dem seit 1759 Pastor zu Gorschendorf im Mecklenburg. und vor diesem seit 1757 Pastor zu Rettendorf im Mecklenburgischen): *geb. zu Magdeburg am 24 Aug. 1736.* §§. Wöchentliche Beyträge zur Beförderung der Gottseligkeit. Bützow und Wismar. 1 Band. 1771. 2 Band. 1772. 8. Hat Christus auch für die zeitlichen Strafen der Sünde genug gethan? 1772. 8. Grundriß der christlichen Lehre zur Unterweisung der Jugend. Bützow 1772. 8. Freymüthige Erklärung gegen diejenigen, welche in seinen Schriften Irrthümer zu finden vermeynen. Rostock 1773. 8. Wahrensche Abschiedspredigt. ebend. 1774. 8. Nachricht an das Publikum von dem Verfahren des Mecklenburgischen Konsistoriums gegen ihn seiner Lehrmeynungen halber; nebst angehängten Auszügen aus seinen Schriften und andern dahin gehörigen Beylagen. Zweyter Band. H Berlin



Berlin 1777. 8. Handbuch der Religion.
ebend. 1779. 2te stark vermehrte Ausgabe in 2
Bänden. eb. 1780. 3te Ausgabe. ebend. 1781.
gr. 8. Fünf Predigten, bey Amtsverände-
rungen gehalten. Quedlinb. 1781. 8. Pre-
digten über die evangelischen Texte an den Sonn-
und Festtagen des ganzen Jahrs, zur Beförderung
der häuslichen Andacht. 2 Bände. Berlin 1782.
gr. 8. — *Sein Bildniß steht vor dem Handbuch der
Religion und vor den Predigten über die evangelischen
Texte.*

HERMES (Johann Timotheus) Bruder Ernst Friedrichs
und Hermann Daniels; *Probst zum heil. Geist, Pastor
der Hauptkirche zu S. Bernhardin, und Beysetzer des
Konseistoriums zu Breslau, seit 1775* (vorher Feldpre-
diger des v. Krockowischen Dragonerregiments zu
Lüben in Schlesien, dann fürstl. Anhaltischer Hof-
prediger, Pastor primarius und Inspektor der Schu-
len zu Pless in Oberschlesien, hierauf Ecclesiastes der
Hauptkirche zu S. Mar. Magdal. Professor und In-
spektor des Realgymnasiums zu Breslau bis 1775):
geb. zu Petznick in Pommern 1738. §6. Versuch
über die Ansprüche eines Christen auf die Güter des
gegenwärtigen Lebens. Berlin 1764. *Lettre
aux personnes affligées qui pleurent en secret ce qu'elles
avoient de plus cher.* (Eine Uebersetzung der vorhin
angeführten teutschen Schrift seines Bruders) 1766.
Geschichte der Miß Fanny Wilkes. Leipz. 1766. 8.
2te Ausgabe 1770. 2 Theile. Sophiens Rei-
se von Memel nach Sachsen. 5 Theile. ebenda.
1769-1773. 2te Ausgabe. 6 Theile. eb. 1775.
3te verbesserte und vermehrte Ausgabe. eb. 1778.
6 Bände in 8. Predigten an die Kunstrichter
und Prediger. 2 Theile. Leipz. 1771. 8. Ue-
ber Marc. 10, 13. 1772. Vom Werth plötz-
licher Bekehrungen. 1773. *Supplément litte-
raire à la Gazette de Breslau.* 1775. Kann
man ein Heuchler seyn, ohne es selbst zu wissen? ein
Programm. Bresl. 1776. 4. Entwürfe seiner
Predigten in der Hauptkirche zu St. Bernhardin.
eb. 1775, 1776, 8. Gelegenheitspredigten.
ebend.

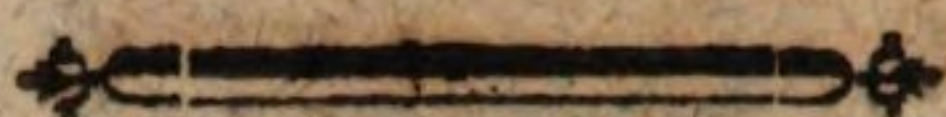
ebend. 1779. 8. Andachtschriften. 2 Th.
 Leipzig 1781 und 1782. 8. (*Der 1ste Theil auch
 unter dem Titel: Andachtsbuch für die Feyer der
 Leidenszeit Jesu.*) — Einige Aufsätze in dem zu
 Breslau 1773 gedruckten Wochenblatt für Hausarme.
 NB. Zu mehrern Schriften bekennet er sich bis jetzt
 nicht. — *Sein Bildniß im 3ten Theil von Lava-*
ters Physiognomik.

HERMSTÄDT (Johann Adolf) *Buchhändler zu Hersfeld:*
geb. §§. *Der Sieg der Religion auf dem*
Krankenbette. Fulda 1772. 8. *Dares Ge-*
schichte von der Zerstörung der Stadt Troja, aus
dem Lateinischen. 1773. 8. *Eustachius Pla-*
cidus, ein Trauerspiel. 1773. 8. *Theore-*
tisch-praktische Anweisung zur geistlichen Beredsam-
keit, nach den Grundsätzen eines Mosheims, Schu-
berts und andrer Gelehrten. 1773. 8. *Hab*
unter dem erborgten Namen J. A. Sella den Florus
ins Teutsche übersetzt. Hersfeld 1773. 8.

HEROLD (F. . . .) *Freyherrl. Künigsbergischer Pfarrer zu*
Veitlahm bey Kulmbach: geb. §§. *Wahr-*
scheinliche Muthmassungen von der Bestimmungs-
und Entstehungsart der Dronen. Nürnberg 1774. 8.
 Steht auch in den Abhandlungen der fränkischen
 Bienengef. auf das Jahr 1772-1773.

HEROLD (Jakob Martin) *M. Phil. Pastor an der Peters-*
kirche zu St. Petersburg: geb. zu . . . im Mecklen-
burgischen §§. *Die Vorzüge der öffentlichen*
Schulen vor dem Privatunterricht, nebst Anmerkun-
gen über derselben Aufnahme und Verbesserung.
 Leipzig und Rostock 1766. *Kurze Anweisung*
zur Redekunst. Reval 1768. — *Vergl. Gader-*
busch Livländ. Biblioth. Th. 2.

HEROLD (Matthäus Heinrich) *Kaufmann zu Ritzingen*
im Würzburgischen: geb. daselbst §§. *Dem*
Münzvergnügen gewidmete Nebenstunden, oder Be-
schreibung von 100 Stück merkwürdiger und selte-
ner Gold- und Silbermünzen. Nürnberg 1774. 4.



von **HERRL** (Johann Joseph) *Official in dem k. k. geheimen Kabinet zu Wien: geb. . . . 1742. §§. Betrachtungen über die Pracht in Beziehung auf die Bevölkerung und Wirthschaft; aus dem Französischen. Wien 1762. 8.* Er war einer der vornehmsten Mitarbeiter an der zu Wien 1762 gedruckten Wochenschrift: *Die Welt*.

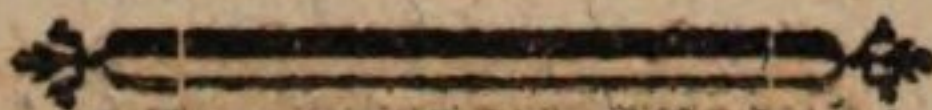
HERRLICH (Michael Siegmund) *Prediger zu Teterow im Mecklenburgischen: geb. . . . §§. Erklärung über die Weissagung des Propheten Zacharias, nebst einem unter den Text gelegten Wörterbuch und grammatikalischen Anmerkungen über diesen Propheten. Rostock und Greifswald 1764. 8.* Freundschaftliches Sendschreiben an den Hrn. Praep. Hermes zu Wahren, in welchem dessen freymüthige Erklärung betrachtet und geprüft wird. Bützow und Wismar 1773. 8. Fortsetzung dieses Sendschreibens, ebend. 1774.

HERRGOTT (Johann Ferdinand) *Praktikant zu Wetzlar: geb. . . . §§. Suppléments à l'accroissement de la Litterature. à Ballenstädt, Bernburg & Quedlinb. 1773. 8.* Dasselbe mit dem deutschen Titel: *Beyträge zur Aufnahme der Litteratur*.

HERRMANN (Johann Gustav) *M. der Phil. und Prediger zu Frankfurt an der Oder: geb. . . . §§. Griechisch deutsches Wörterbuch des N. T. Frankfurt an der Oder 1781. 8.*

HERRMANN (Johann Jakob Heinrich) *D. der Phil. und RG. und Sächsischer immatrikulirter Advokat: geb. zu Vorsfelde im Braunschweigischen am 23 Okt. 1732. §§. D. (Praef. Wilke) de virginum Vestalium iure deprecandi. Lipsiae 1762. 4. D. Jus gladii. ib. 1769. De variis causis infanticidiorum. 1769. — Vergl. Weidlichs Nachr.*

HERSCHEL (Wilhelm) *Mitglied der königl. Gesellschaft der Wissenschaften zu London: geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. On the parallax of the fixed*



ben 1771. 4. Vorläufige Nachricht an das Publikum wegen seiner Religionsveränderung. Würzburg 1772. 8. Franken zur griechischen Litteratur. 1 St. 1773. 2 Stück. 1774. 8. Die Wolken, aus dem Griechischen des *Aristophanes* übersetzt, und mit einer Zugabe von Aristophanischen Briefen begleitet. Bamberg und Würzburg 1772. 8. Anakevistische Briefe. 1 und 2 Sammlung. 1772. 8. Grundriß eines Lehrbuches der eleganten Litteratur. Würzb. 1774. 8. Journal für Freunde der Religion und Litteratur. 2 Bände (jeder von 6 Stücken). Augsburg 1779. 178. 8. *Flexiers von Reval* philosophischer Katechismus, aus dem Französischen. 2 Bände. ebend. 1781. gr. 8.

HERWIG (. . . .) *Prediger an der Jakobskirche zu Stettin*: geb. . . . §§. Gab den *Pommerschen und Neu-märkischen Wirth*, eine Wochenschrift, heraus, zu Stettin, seit dem December 1776. Der Hauptverfasser war der 1781 verstorbene Hr. v. Benekendorf,

HERZ *Edler von HERZBER* (Johann Daniel) *kaiserl. Rath, Hofpfalzgraf und Präsident der kaiserl. privilegierten Franciscischen Reichsakademie zu Augsburg*: geb. *dasselbst* §§. Kurzgefaßte Nachricht von der akademischen Kadettenschule. Günzburg 1758. 8. * Anzeige von, und Einladung zu einem allgemeinen öffentlich gedruckten akademischen Briefwechsel (gleich einer täglichen Zeitung) unter dem Titel: *Tägliche Neuigkeiten, zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, wovon so lange die ersten Bogen umsonst ausgetheilet werden, so lange von der ersten Auflage noch Exemplarien vorhanden*. Augsb. (1783). 8.

HERZ (Kajetan) *vormals Jesuit, Lehrer der Wohlredenheit, Aufseher der Schulklassen zu Augsburg*: geb. zu *Werzbach im Allgäu* am 7 Aug. 1728. §§. *Deus infinite perfectus, Argumentum Meditationum asceticarum in Theatro congregationis Monacensis exhibitarum*. 1769. 1770. 1771.

HERZ

HERZ (Markus) D. der AG. (ein Jude) zu Berlin: geb. daselbst . . . §§. Betrachtungen über die speculativische Weltweisheit. Königsberg 1771. 8. Freymüthige Kaffegespräche zweyer jüdischen Zuschauerinnen über den Juden Pinkus. Berl. 1772. 8. *D. de varia naturae energia in morbis acutis atque chronicis.* Halae 1774. 4. Versuch über die Ursachen der Verschiedenheit des Geschmacks. Mictau 1776. 8. Briefe an Aerzte. 1ste Samml. ebend. 1777. 8. Grundriß aller medicinischen Wissenschaften. Berlin 1782. 8. — Recensionen.

VON HERZBERG (Ewald Friedrich) königl. Preussischer wirklicher geheimer Staats-Kabinets- und Kriegsminister, Ehrenmitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin: geb. zu Lottin in Pommern am 2 Sept. 1725. §§. *Gesta notatu digniora Imperatorum gentis Austriacae inde ab interregno magno ad Carolum IV.* Sedin 1741. 4. *De unionibus & comitiis electoralibus.* Halae 1745. 4. *Verschiedene Aufsätze in den Memoires de l'academie de Berlin, und die Geschichte der Brandenburgischen Seemacht, in Pauli preussischer Staatsgeschichte 7 Tb.* * *Kurze Deduction über des Königs von Preussen Befugniß zu Anlegung eines Bühnenwerks in der Weichsel bey Marienwerder.* 1745. 4. (auch französisch.) * *Auszug der geheimen Anschläge der Höfe von Wien, Petersburg und Dresden gegen Preussen.* Berl. 1756. 4. (auch französisch.) * *Mémoire raisonné sur la conduite des Cours de Vienne et de Saxe, et sur leurs desseins dangeureux contre le Roi de Prusse, avec les pieces originales et justificatives qui en fournissent les preuves.* à Berlin 1756. 4. * *Beantwortung der sogenannten Anmerkungen über die von Anbeginn des gegenwärtigen Kriegs bis anhero zum öffentlichen Druck gediehenen königl. preuss. Kriegsmanifesten, Circularien und Momoires.* ebend. 1757. 4. * *Reponse du Sr. de Hellen, Ministre du Roi auprès des Etats généraux, au Mémoire que le Sr. de Kauderbach, Resident de Saxe, a remis a leurs Hauts Puissances,* 1756. * *Considerations sur la conduite*

zu entwickeln und zu beweisen sucht, dass der Norden des alten Teutschlands zwischen dem Rhein und der Weichsel, und vorzüglich die gegenwärtige preussische Monarchie das Stammland der heroischen Nationen gewesen sey, welche in der berühmten Völkerwanderung das römische Reich zerstöhret, und die Hauptstaaten des heutigen Europa gegründet und bevölkert haben. Leipz. 1780. gr. 8. (Ist ursprünglich französisch geschrieben, und von Dohm übersetzt.)

Dissertation, contenant des anecdotes du regne de Frédéric Guillaume le Grand, Electeur de Brandebourg, et surtout de ses exploits maritimes. Diese und die

vorhergehende Schrift sind unter folgendem Titel zusammen gedruckt: Deux Dissertations lues dans les séances publiques de l'Acad. roy. des Sciences de Berlin 1780 et 1781. à Berlin 1781. gr. 4.

* Landbuch des Churfürstenthums und der Mark Brandenburg, welches Kaiser Karl der IV, König von Böhmen und Markgraf von Brandenburg, im Jahr 1375 verfertigen lassen, wie auch das Register des Landschosses einiger Kraise der Churmark vom Jahr 1451, aus den in den Brandenburgischen Landesarchiven befindlichen Originalien herausgegeben und mit Anmerkungen erläutert. ebend. 1781. 4.

Reflexions sur la force des Etats et sur leur puissance relative et proportionnelle; discours qui a été lu dans l'assemblée publique de l'Acad. de Berlin le 24 Janv. 1782. — Vergl. Weidlichs biograph. Nachr.

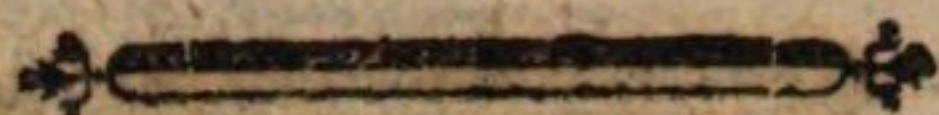
HERZBERG (F. . . .) Oberlandschafts Rendant und ordentliches Mitglied der Schlesisch-ökonomischen Hauptgesellschaft zu Breslau: geb. . . . §§. Vorschläge zur Verbesserung der bisher üblichen Dächer. Breslau 1774. 8.

Nachtrag zu diesen Vorschlägen. ebend. 1779. 8.

* Leben und Meinungen des Till Eulenspiegels; Volksroman. 1 Theil; gedruckt 1779 und zu haben in allen Buchhandlungen Teutschlands. (Breslau.) 2ter Theil. eb. 1780. 8.

— Beyträge zu den ökonomischen Nachrichten.

HERZOG (Christian August) M. Phil. Pastor zu Ebersbach in der Lausitz seit 1767: geb. zu Zittau am 23 Dec. 1737. §§. Dass die Pflichten eines Geistlichen



die schönen Wissenschaften nothwendig machen.
 Wittenb. 1758. 4. Gedächtnisrede auf den
 Tod des Hrn. Brauns. eb. 1759. 4. D. de
vi elementorum repraesentativa. ibidem 1761. 4.
D. de identitate corporis per omnem hanc vitam ge-
stati & olim resurrecturi numerica. ibid. 1760. 4.
 Der Müßiggänger, eine Wochenschrift, aus dem
 Englischen übersetzt. Zittau und Leipzig 1764. 8.
 Cleone und Elvire, 2 Trauerspiele, aus dem Engli-
 schen. ebend. 1764. 8. Geschichte der
 Eliza, aus dem Englischen (in der neuen Bibliothek
 der Damen. Zittau und Görlitz 1769. 8).

HERZOG (Gregorius) *Profess in dem Benediktinerstift zu*
Banz: geb. zu Bamberg . . . §§. Jubelrede auf
den frohen Tag, an dem der Abt Gregorius, Senior
seines Klosters, die zweyte Ordensgelübde feyerlichst
abgeleget. Bamberg 1765. 4. Trauerrede
auf den Todesfall des Abts Malachias zu Langheim,
ebend. 1773. 4.

HERZOG (Johann Gotthelf) *D. der Ag. und Praktikus zu*
Camenz in der Lausitz: geb. daselbst am 26 Sept.
1738. §§. D. inaug. Natura praestantior arte. . . .
Moralische Gründe eines Philosophen wider den Ehe-
stand. Leipz. 1764. 8. Gedanken über das Caffee-
und Theetrinken; in den Dresdner gel. Anz. 1768.
Hen, als ein unschuldiges und sicheres Topicum wider
das Podagra; eb. 1777. Unterricht vor Heb-
ammen auf dem Lande. Dresd. 1780. 8. Et-
was zur höhern Hebammenkunst, besonders die künst-
liche Trennung der Schamknochen betreffend. eb. 1781. 8.
Von der pflichtmäßigen Sorgfalt der Eltern für die
Leibesbildung ihrer Kinder. Dresd. 1782. 8. (auch im
3ten St. der Provinzialblätter). Ein Wendisches
Hebammenbuch. Budissin 1782. 8.

HERZOG (Johann Werner) *D. und Professor der Theol. zu*
Basel: geb. daselbst am 25 Sept. 1726. §§. D. II
de aeternitate poenarum infernalium. Basel 1764.
*1765. 4. * Athenae Rauricae, sive Catalo-*
gus Professorum Academiae Basiliensis ab a. 1460 ad
a. 1778, cum brevi singulorum biographia; adiecta
est omnium eiusdem Academiae Rectorum, ibid.
1778.

1778. 8 mai.

* Adumbratio eruditorum Ba.

filiensium meritis apud exteros olim hodieque celeberrimum; adpendicis loco Athenis Rauricis addita. ib.

1780. 8 mai.

HERZOG (...) D. der A. G. zu ... geb. ... §§.

Refutation de la refutation de l'inoculation publiée
en 1759. par Mr. de Haen. à Strasbourg. 1768. 8.

De morbo articulari speciatim venereo, praesertim de
arthritica quadam feliciter sanata. Helmst. 1768. 4.

HESLER (Jakob Nikolaus) *M. Phil.* zweeter Kloster Pro-

fessor zu Denkendorf im Württembergischen: geb. zu Herrenberg am 14 Febr. 1733. §§. D. de duratione

brutorum, Tub. 1756. 4. Vera ecclesiae

doctrina de baptismo Christi. Traject. ad Rhen.

1763, 4. — Vergl. *Schwäb. Mag.* 1777 S. 963.

HESS (Gerhard) *Benediktiner im Kloster Weingarten in*

Schwaben: geb. §§. Prodromus monumentorum

Guelficorum, seu Catalogus Abbatum imperialis monasterii Weingartensis, a potentissimis illius nobilissi-

mae gentis principibus fundati insigniterque dotati &c.

Ex monumentis domesticis aliisque coaevis scriptori-

bus collectus Aug. Vind. 1782. 4 mai.

HESS (Johann Jakob) *Diakonus am Frauenmünster und*

Vorsteher der ascerischen Gesellschaft zu Zürich seit
1777: geb. daselbst am 21 Okt. 1741. SS. * Zwo

Elegien, dem Andenken eines Jünglings gewidmet.

* Der Tod Moses, ein Gedicht. . . .

* Ueber die beste Art, das Christenthum zu verthei-

digen. Zürich 1769. 2te Aufl. eb. 1774. 8.

Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu. 3 Bände.

Zürich 1772. Neue Auflagen. 1773. 8. 1775.

6te durchaus verbesserte Aufl. ebend. 1781. 8.

Erste Jugendgeschichte Jesu. 1773. 8. Ueber

die beste Art, die göttlichen Schriften zu studiren,

in Rücksicht auf die gegenwärtige Lage des Christen-

thums. 1773. 8. Von dem Reiche Gottes.

ein Versuch über den Plan der göttlichen An-

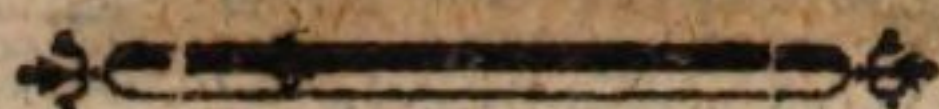
halten und Offenbarungen. 1774. 8. Go-

danken über das Sendschreiben an den Verfasser der

Nachricht von den Zürcherischen Gelehrten in der

allg. theol. Bibl. Frankf. 1775. 8. Ge

Schichte



schichte und Schriften der Apostel Jesu. 2 Bände.
 Zürich 1775. 8. (*Nachgedruckt zu Tübingen 1781*).
 Geschichte der Israeliten vor den Zeiten Jesu. 4
 Bände. Zürich 1776. 1777. gr. 8. Eine Vor-
 lesung vor der ascetischen Gesellschaft, dem Anden-
 ken des Hrn. Chorherrn Breitingers gewidmet,
 ebend. 1777. gr. 8. Geschichte Moses. 2
 Theile. eb. 1777. gr. 8. Geschichte Josua und
 der Heerführer. 2 Bände. eb. 1779. gr. 8. Die
 Hofnungsinsel, eine Parabel. eb. 1780. 12. Ge-
 dichte im Schweitzerischen Musenalmanach 1780.
 Der Christenlehrer über die Apostelgeschichte; Pre-
 digten. 1ste Dekade. Zürich 1781. 2te Dekade.
 eb. 1782. gr. 8. Ueber die Lehren, Thaten
 und Schicksale unfres Herrn; ein Anhang zu der
 Lebensgeschichte Jesu. eb. 1782. gr. 8. — An-
 theil an Pfenningers Magazin. — *Sein Bildniß im*
3ten Th. von Lavaters Physiognomick, und von Haid
in 4. — S. Meisters berühmte Züricher Th. 2.

HESS (Johann Karl) *Amtsadvokat zu Gotha; geb. daselbst*
. §§. * Geschichte Stephanie's, 2ter Th aus
 dem Franz. Berlin 1779. 8. * Memoiren
 des Grafen von Grammont, aus Hamiltons Brief-
 tasche; aus dem Franz. Leipz. 1780. 8. * Novellen,
 aus dem Spanischen übersetzt 1 Band. Leipz. 1781. 8.
 * Tag und Nacht in Madrid; aus dem Spanischen.
 Dessau 1782. 8. — Text zu Scheidlers Klavierfo-
 naten. — Hat Antheil an der Olla Potrida und der
 Bibl. der Romane.

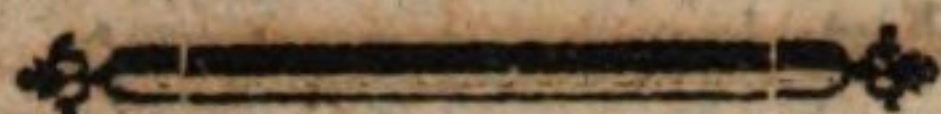
VON HESS (Ludwig) *ehemaliger kön. Schwedischer und*
H. Pfalzweybrückischer Regierungsrath zu Stral-
sund, und seit 1775 Ritter des kön. Schwedischen
Nordsternordens, privatisirte zu Hamburg, mußte
aber im October 1782 diese Stadt verlassen: geb in
Schwedisch-Pommern 1719. §§. Anmerkungen über
 den Antimachiavel. Wismar und Leipzig 1751. 8.
 1766. 8. Briefe, den gegenwärtigen Zustand
 von Schweden betreffend. Frankf und Leipz. 1756. 8.
 Der realische Hamburger, eine Wochenschrift. 176. .
 Einleitung in die Uebersetzungskunst, mit einem
 Ver-

Versuch aus dem Tacitus. 1766. Dank-
 gungsschreiben an den Verfasser der kritischen Ver-
 gleichung der beiden Uebersetzungen des Tacitus, von
 einem Freunde der Magdeburgischen Uebersetzung
 aus Berlin, beantwortet. Hamb. 1765. 8. Saty-
 rische und ernsthafte Schriften, herausgegeben durch
 S * *. Hamburg 1767. 8. Staatschriften.
 Frankf. 1772. 8. Zwo Gedächtnisreden auf
 grosse Staatsmänner. 1772. Teutsche Ueber-
 setzung der Schutzschrift des Hrn. Grafen von Bern-
 storff 1772. 8. Des Grafen Scheffers Rede
 über die Verbindung — aus dem Schwedischen über-
 setzt. 1773. 8. Schwedisches Staatswerk.
 Leipz. 1773. 8. Freymüthige Gedanken über
 Staatsfachen. Hamb. 1775. 8. Die Glück-
 seligkeit der ungerechten Richter. . . . Pro-
 memoria an den königl. Polnischen geheimen Rath
 Freyherrn von Krohne. Hamburg 1776. 4.
 Nachricht an das gelehrte Publikum. eb. 1777. 8.
 Historischer und statistischer Beweis, dass Dänne-
 mark dem teutschen Reiche lehnpflichtig und zins-
 bar gewesen sey. Frankf. am M. 1777. 8. Ge-
 setzliche statistische Betrachtungen über die Tole-
 ranz und insbesondre über den freyen Gottesdienst
 der holländisch-teutschen Reformirten, welche in
 Hamburg wohnen. Berlin 1780. 8. Eine
 Antwort auf die Preisfrage: Welches sind die besten
 ausführbaren Mittel, dem Kindermorde Einhalt zu
 thun? eb. 1781. 8. Unwiderrufliches Fun-
 damentalgesetz, Regimentsform, oder Haupt Re-
 cess der Stadt Hamburg; mit einer Einleitung her-
 ausgegeben. 1781. 8. 2te Ausg. 1782. 8.

HESSE (Huldreich Christoph) *Prediger zu Stoeckey in der*
Graffschaft Hohnstein: geb. . . . §§. Die christ-
 liche Besserung, nebst einer vorläufigen Abhandlung
 von dem Unbegreiflichen in der Religion. 1 Th.
 Göttingen 1779. 2 Th. eb. 1780. 8.

HESSE (Johann Friedrich) *D. der R. und Universitäts-*
Syndikus zu Göttingen: geb. zu Clausthal 17. . .
 §§. D. de creditore pignus ad massam concursus
 ante crediti solutionem conferre obligato. Gotting.
 1769. 4.

HESSE



HESSE (J. . . H. . .) *Hofkantor und Musickdirektor zu Eutin: geb. . . .* §§. Kurze, doch hinlängliche Anweisung zum Generalbasse, wie man denselben aufs allerleichteste und ohne Lehrmeister erlernen kann. Hamb. . . .

HESSE (Johann Ludwig) *Kandidat der Theol. zu Rudolstadt: geb. . . .* §§. Das wüste Schloss, in drey Gefängen. 1769. 4. Lichtstedt, das Ketelhodtische Tusculum, besungen. Rudolstadt 1773. fol.

HESSE (Otto Justus Basilius) *Pastor zu Bleicheroda in der Graffschaft Hohnstein (vorher Pastor zu Beneckenstein): geb. . . .* §§. Schreiben des Hrn. Mendelsohn in Berlin an den Hrn. Diakonus Lavater zu Zürich, nebst Anmerkungen über dasselbe. Halle 1770. 8. Anmerkungen über den Versuch von der Selbstliebe. ebend. 1773. 8. Versuch einer biblischen Dämonologie. eb. 1776. 8.

HESSE (Paul Friedrich) *Buchhalter und Rechenmeister zu Berlin: geb. . . .* §§. Interestabellen. Berlin 1771. 4. Neu erfundene mathematische Rechenschule. Berlin 1777. 8.

HESSE (Wilhelm Gottlieb) *D. der Phil. und AG. Kurfürstl. Mainzischer Hofrath seit 1781 (vorher Rath), ordentlicher Beysitzer der philos. Fakultät und ordentl. Professor der Mathematick auf der Universität zu Erfurt: geb. daselbst am 30 Aug. 1720.* §§. D. inaug. de medicamentorum diaphoreticorum agendi modo. . . . D. de venae sectione in puerperis. . . . D. de vesicatoriorum agendi modo. . . . D. de nimis laudibus radicis Chinae. . . . D. de Saponaria. . . . D. de animi pathematibus. . . . D. de vi centrifuga planetarum. . . . Progr. de ventorum causis. . . . Pr. magnitudinem terrae in astronomia sphaerica recte nihili instar considerari. . . . *Praktische Abhandlung zu Verbesserung der Feuerspritzen, welche auf die aufgestellte Preisfrage von Kurf. Mainzischer Akademie*

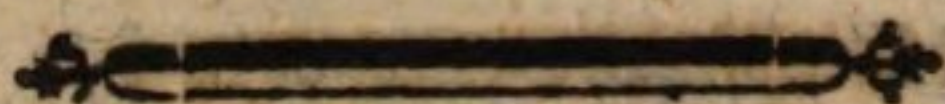
Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den Beyfall erhalten; zum allgemeinen Nutzen herausgegeben und mit Kupfern erläutert. Gotha 1778 (eigentl. 1777.) 8. 2ter Theil. ebend. 1779. 8. Oekonomische Abhandlung vom Holzanbau — aus hinlänglichen Gründen der Naturlehre erwiesen, und durch vielfältige eigene und andere Erfahrungen bestätigt. eb. 1779. gr. 8. Vier praktische Abhandlungen zu Verbesserung 1) der grossen Brauöfen; 2) der übelrauchenden Schornsteine; 3) wie das Landvolk dauerhaft, feuerfest, wohlfeil mit Holzersparung bauen soll; 4) vortheilhafte Versuche und Erfahrungen bey geschwind wachsenden Hölzern. Leipz. 1782. gr. 8.

HETTERICH (Franz Peter) *M. Phil. auf dem Creutzberg bey der Stadt Cronach (vorher Clericus titularis Presbyter zu Bamberg, des Aufseessischen Seminars Präfekt und der Philosophie Correpetitor): geb. zu Culmbach am 14 Nov. 1748. §§. Compendium Logicae in tabellis exhibitum. Bambergae 1774. 8. Soll an der Litteratur des kathol. Deutschlands Antheil gehabt haben.*

von HEUBER (Klemens) *Pfalzbayrischer geheimer Rath und Hofrathsdirektor zu München: geb. . . . §§. * Unpartheyische Prüfung der jüngsten Pütterischen Schrift über das Präsentationswesen am Kammergerichte, insonderheit die jetzige Lage der Churpfälz. Präsentation betreffend. 1781. 4.*

HEUFELD (Franz) *Kontrollor der k. k. Universaldepositen-administration zu Wien: geb. zu Meinau in Vorderösterreich am 13 Sept. 1731. §§. Julie, oder Wettstreit der Pflicht und Liebe, ein Drama in drey Aufzügen. . . . Die Haushaltung nach der Mode, ein Lustspiel. Wien 1765. 8. Der Geburtstag. ebend. 1767. 8. Kritik über den Geburtstag. . . . Die Liebhaber nach der Mode. 1766. 8. Tomes Jones. . . . Der Bauer aus dem Gebürge. . . . Die Tochter des Bruders Philipp, in einem Aufzug. . . . Die Briefe Charlottens, im Mann ohne Vorurtheil. . . .*

* Dok.



• Doktor Guldenschmidt, ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Wien 1782. 8. Andere kleine Aufsätze in periodischen Schriften. Hat nebst Klemmen Theaterkalender verfertigt. — Sein Bildniß von Liebe vor dem 13ten St. des Theaterjournals 1779.

HEUMANN (Johann Heinrich) *M. der Phil. zu Halle* bis 1781; sein jetziger Aufenthalt ist nicht bekannt: geb. zu Jöllenbeck in Westphalen 1751. §§. *D. de literarum humaniorum laudibus ab historia vitae magistra.* Hal. 1778. 4. Ueber den Werth der humanistischen Wissenschaften zur Bildung der Jugend, für angehende Schullehrer und Pädagogen, eb. 1779. gr. 8.

HEUN (Friedrich Wilhelm) *Mag. Phil. Kursächsischer Bergrath und Kondirektor der Sächsischen Salinen zu Dürrenberg in Kursachsen* seit 1775 (vorher Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Wittenberg, wie auch Diakonus der Schlosskirche daselbst): geb. zu Schilde im Kurkreise am 29 Jul. 1741. §§. *Ob die Philosophie einen Sterbenden trösten könne?* Wittenb. 1768. 4. *Gedanken von der Freundschaft.* 1769. 4. *Nachrichten vom Predigerkollegio in Wittenberg.* 1769. 4. *Ob die Muse die Ruhe der Gelehrten befördere?* 1769. 4. *D. de barometro itinerario.* Vitemb. 1770. 4. *Teutsche Uebersetzung der Hillerischen Einladungsschrift zur Einweihung der Schlosskirche.* ebend. 1770. *D. de dignitate episcopi in primitiva ecclesia.* ibid. 1770. 4. *D. fontes fertilitatis, ad locum Deut. 33, 13. 15.* ib. 1771. 4. Ueber das Heyrathen der Bischöffe und Erzbischöffe in England. eb. 1773. 4. *Betrachtung seiner anzustellenden Reise.* 1774. 4. *Dies vollständige Gartenkunst, aus dem Engl. 2 Theile.* Leipz. 1774. 8. *Versuch einer Natur- und Kunstgeschichte des gestirnten Himmels.* Dresd. 1774. 8. *William Brownriggs Kunst, Küchensalz zuzubereiten, wie es heut zu Tage in den meisten Ländern gewöhnlich ist, nebst verschiedenen vorgeschlagenen Verbesserungen.* Aus dem Engl. Leipz. 1776. 8. Ver.

Verfuch der Kunst, alle Biere nach englischen Grund-
fätzen zu brauen. 1 Theil. ebendafelbst 1777. 8.
Einige Auffätze im Wittenberger Wochenblatt.

HEUSER (F. . . A. . .) *Inspektor des Osterburgischen Kir-
chenkreises und Pastor zu Osterburg in der Altmark:*
geb. . . . §§. Fromme Jünglingsjahre eines nach-
hero verdienstvollen Generalsuperint. der alten
Mark und Prignitz, Hrn. Joh. Sal. Werkenthins,
mit praktischen Anmerkungen begleitet. Halle
1779. 8.

HEUSINGER (Johann Christian Friedrich) *Diakonus und
Oberkonsistorialassessor zu Eisenach:* geb. daselbst am
6 Febr. 1724. §§. Sammlung auserlesener Lei-
chenpredigten. 18 Theile. Eisenach 1765-1775. 8.
Reden über alle Sonn- und Festtagsevangelia. 2 Thei-
le. ebend. 1768. 1769. 4. Sammlung von
Hochzeitpredigten. eb. 1 Th. 1773. 2 Th. 1775.
3 Th. 1776. 4 Th. 1777. 8. Universal-
register zu seiner Sammlung auserlesener Leichen-
predigten. eb. 1776. 8. Casualbibliothek.
1-9 Theil. ebend. 1777-1783. 8. Einzeln
gedruckte Predigten.

HEVELKE (Johann Andreas) *teutscher Prediger in der
Altstadt zu Thorn:* geb. zu Conitz am 14 Nov. 1741.
§§. Gesellschaften der Redner sind eine Schule an-
gehender Geistlichen, eine Rede. Jena 1765. 4.
Leichenpredigt auf den Konsistorialrath und Senior
Fischer. Thorn 1775. fol. Gedächtnisspre-
digt auf Hrn. J. T. Soemmering. ebend. 1781. 8.
Gelegenheitsgedichte nur für Gönner und Freunde
zum Andenken gesammelt. eb. 1781. 8. Et-
was zur Rettung der Ehre seines Schwiegervaters,
des Bürgermeisters Wachschlager. ebend. 1782. 8.
— Vergl. Goldbeck.

HEYD (Georg Konrad) *Bürger und Wagenmeister zu Gun-
zenhausen im Anspachischen:* geb. daselbst am 7 März
1712. §§. Das einzige Verlangen nach dem ewigen
Leben, oder erbauliches Gebetbuch. Schwabach
1766. 8.



HEYDE (Johann Daniel) *M. Phil. und Konrektor an dem
 Gymnasio Ruthenico zu Gera: geb. zu Zottewitz in
 Meissen 1714. §§. D. voluntatis ab intellectu de-
 pendentia. Lipsiae 1737. 4. Des A. Persius
 Flaccus Satyren übersetzt und mit Anmerkungen er-
 läutert. 1738. 8. Hrn. von Lavour Geschichte
 te der Fabel in Vergleichung mit der heiligen Geschich-
 te, übersetzt. 1745. 8. Die heil. Schrift A.
 und N. Testaments, nebst einer vollständigen Erklärung
 derselben, aus verschiedenen englischen Schriftstellern
 zusammengetragen, aus dem Französischen übersetzt.
 Leipzig 1749. f. 4. J. Vernets Abhandlung
 von der Wahrheit der christlichen Religion. Halle
 1753. 8. Amadeus Lullin heilige Reden über-
 setzt. Altenburg 1762. 8. Maillons sämtli-
 che Predigten, aus dem Französischen übersetzt. 15
 Theile. Dresden 1753-1759. 8. Daniel Su-
 perville, des Jüngern, Predigten aus dem Französi-
 schen. Leipzig 1755. 8. Erbauliche Geschich-
 te, aus dem Franz. Prag 1759. 8. Bour-
 daloue sämtliche Predigten, aus dem Franz. 14 Thei-
 le. Dresden 1760-1768. 8. Des Hrn. Franz
 Lafitau Fastenpredigten, aus dem Franz. 4 Theile.
 Wien 1761, 1762. 8. Wilhelm von Segaud
 sämtliche Predigten, aus dem Franz. 6 Theile. Bam-
 berg 1763-1765. 8. Des Hrn. Abt Torne-
 Fastenpredigten, aus dem Franz. Frankf. und Leipz.
 1766. 8. Hrn. Gerards von Benat Redekunst
 in Beyspielen. Leipzig 1767-1769. 4 Theile. 8.
 Des Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten
 Regenten, aus dem Franz. 2 Theile. Dresden 1766-
 1768. 8. Geschichte des Gil Blas von Santil-
 lana, aufs neue aus dem Franz. übersetzt. 4 Theile.
 ebend. 1768. 8. Die Stimme des Hirten, oder
 des Hrn. Reguis Sonntagspredigten, aus dem Franz.
 2 Theile. Leipzig 1769. 8. Des Hrn. Pessa-
 lier Gedanken eines Bürgers von den Bedürfnissen,
 Rechten und Pflichten der wahren Armen, aus dem
 Franz. Frankf. und Leipz. 1769. 8. M. J. A.
 Webers Lexikon encyclion, 3te vermehrte und verbesser-
 te Auflage. Dresden 1770. 8. Die Geschich-
 te des A. und N. Testam. nebst erbaulichen Erklärun-
 gen*

gen aus den Schriften der heil. Kirchenväter vom Hrn. von Sacy, aus dem Französischen. Wien 1771. 8. Sammlung heiliger Reden auf alle katholische Feste, aus dem Franz. 4 Theile. Bamberg und Würzburg 1771. 8. Ermunterungen zu Bildung des Verstandes und Herzens. 3ter Theil, aus dem Franz. Leipz. und Zwickau 1772. 8. Formey Entwurf der Physik. 2ter Theil, aus dem Franz. Berlin 1772. 8. Des Hrn. Thomas Charakter, Sitten und Geist der Frauenzimmer &c. aus dem Franz. Bresl. 1773. 8. Der Geist des Hrn. Nicole, oder Unterweisungen von den Religionswahrheiten, aus dem Franz. Bamberg und Würzburg 1773. 8. Das Buch für junge Frauenzimmer; eine freye und auf Teutschland eingerichtete Uebersetzung des Buchs: *Etudes convenables aux Demoiselles*. 2 Theile. Dresd. 1776. 8. Leben des Kardinals Ossat; aus dem Französischen. Wien 1776. 8. (Alle diese Uebersetzungen sind ohne seinen Namen erschienen) Er hat auch Antheil an der teutschen Uebersetzung der Schriften Lucians (Leipz. 1745. 8), an der 2ten Sammlung auserlesener heil. Reden der berühmtesten Lehrer der reformirten Kirche, welche 1743 zu Erfurt gedruckt worden und größtentheils seine Arbeit ist; imgleichen an dem Leben einer vornehmen Standesperson, das zu Rostock 1762 herausgekommen, wie auch an *Chapelains Predigten*, die zu Augsburg 1771 in 5 Theilen ans Licht getreten sind, von welchen er 4 Theile übersetzt hat. S. Neues gel. Europa, Th. 3.

HEYDEVOGEL (Ernst) Kanzleyverwandter zu Riga: geb. daselbst . . . §§. Meinen zurückbleibenden Freunden gewidmet. Göttingen 1771. 8. * Das Trentleva, ein Nachspiel. Riga 1773. 8. Gedichte im Gothaischen Theaterkalender für das Jahr 1777.

HEYDENREICH (A. . . H. . .) kursürstl. Sächsischer Regierungs- und Konsistorialrath zu Schleusingen: geb. . . . §§. Das Grab, in vier Gefängen. Coburg 1775. 8.



HEYDENREICH (Johann Bernhard) *Lehrer an dem Gymnasium zu Anspach: geb. zu Heilsbronn im Anspachischen am 29 Sept. 1745. §§. Progr. von dem erlaubten Stolz der Schullehrer. Anspach 1774. 4. Progr. von einer wichtigen Frage im Erziehungsge- schäfte. eb. 1775. 4. Untersuchung der Frage: warum der öffentliche Unterricht bey ver- schiedenen Köpfen von verschiedener Wirkung sey? eb. . . 4. Von dem Einfluß der Mathe- matik in den öffentlichen Unterricht. . . . 4. Ueber den frühzeitigen Unterricht der Jugend. . 4. (steht auch im 6ten Theil des Archivs für die ausüb. Erziehungskunst.) Erklärungen der von Götzinger verfertigten Pasten. . . . Progr. worinn er den Jünglingen die Kenntniß der alten geschnittenen Steine und ihrer Abdrücke empfiehlt. ebend. 1780. 4. Progr. von der Nothwen- digkeit, daß alle Schüler des Gymnasiums griechisch lernen. eb. 1781. 4. — Vergl. Meyers Nachr.*

HEYER (Christian Heinrich) *Diakonus zu Crimmitschau in Kursachsen: geb. . . . §§. Das Laster der Hu- rerey, in seiner wahren Abscheulichkeit entworfen. Altenburg 1777. 8. Der fröhliche Morgen eines Christen am Tage der Auferstehung. Leipzig 1779. gr. 8.*

HEYER (Gottlieb Lebrecht) *Prediger zu Wölkau bey Ei- lenburg seit 1762: geb. zu Penig 1725. §§. Saurins Predigten über die Leidensgeschichte Jesu, und an- dere damit verwandte Materien, übersetzt. 12 Thei- le. Leipzig 1775. 8. Neue Auflage 1772. Hat mit J. Ad. Schlegeln Gellerts Moral herausgegeben, ebend. 1770. 8.*

von HEYKING (Dieterich Ernst) *königl. Polnischer und Kursächsischer Kammerherr, Erbherr zu Gemauert und Weispommuschen in Litthauen: geb. zu Mitau 1717. §§. Die in einer gründlichen Auflösung verschiede- ner zweifelhaften Staatsmaterien enthaltene Geschich- te der Grund- und Hauptverfassung der Provinzen Kurland und Semgallen in Livland, seinen Mitbrü- dern*

dern zum Besten aufgesetzt. Warschau 1762. 8.
 — Kurlands Grundverfassung, gereinigt von
 den vorgefaßten Meinungen und Vorurtheilen, auf
 welchen des geheimen Tribunalsraths von Ziegen-
 horn kurländisches Staatsrecht ruhet. 1774. 8.
 Beantwortung und Widerlegung der in diesem Jahre
 herausgekommenen Zulätze zum Staatsrecht des ge-
 heimen Tribunalsraths von Ziegenhorn. Frankfurt
 und Leipzig 1776. 8.

HEYLER (Karl Christian) *Lehrer am Pädagogium zu Gie-*
ssen: geb. zu Buchsweiler im Elsass am 20 Apr. 1753.
 §§. Uebersetzung von D. Ernesti's Abhandl. *de offi-*
cio Christi triplici und dessen Osterprogramm vom
 Jahr 1775 unter dem Titel: D. Ernesti Gedanken
 über einige Stücke in der Lehre von Jesu Christo.
 Gießen 1775. 8. Anhang zu Joh. Pet. Millers
 griechischen Grammatik. eb. 1775. 8. Hrñ.
Hurd's Unterhaltungen über den Nutzen ausländi-
 scher Reisen in Rücksicht auf die Erziehung, aus dem
 Englischen. Leipzig und Frankf. (Gießen) 1777. 8.
 Archiv für die ausübende Erziehungskunst. 1. 8ter
 Theil. Gießen 1777-1781. 8. Pr. . . .

HEYM (Johann Gottlob) *M. Phil. Pastor zu Dolzig in der*
Niederlausitz: geb. . . . §§. Vollständige Samm-
 lung von Predigten für christliche Landleute über
 alle Sonn und Festtagsevangelia des ganzen Jahrs.
 2te und verbesserte Aufl. Züllichau 1774. 3te ver-
 mehrte Ausg. eb. 1777. 4. Gebetbuch für
 evangelische Christen, in welchem Morgen-Abend-
 Beicht- und Communionandachten, wie auch Gebe-
 te in mancherley Anliegen, besonders bey Krank-
 heiten, enthalten sind. eb. 1776. 8. Ge-
 sangbuch für evangelische Christen, besonders für
 Landleute, in welchem 689 theils alte, theils neue
 Lieder, enthalten sind. Nebst einer Sammlung von
 Gebeten. eb. 1777. 8. Neue Sammlung
 von Predigten auf alle Sonn- und Festtage über ge-
 wählte Schriftstellen. 2 Bände. ebendaf. 1781.
 groß 8.

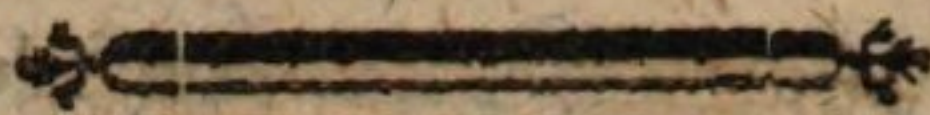


HEYMING (Wilhelm) *Kanonikus zu Cleve*; geb. zu Udem im Herzogthum Cleve 1710. §§. * *Reflexions d'un Etranger de la communion catholique sur la Lettre de Mr. Mendelssohn à Mr. Lavater, à Berlin 1770.*

HEYNATZ (Johann Friedrich) *M. der Phil. Rektor der evangelischen Oberschule zu Frankfurt an der Oder seit 1775* (vorher Lehrer an der Schule im grauen Kloster zu Berlin); geb. zu Havelberg 1744. §§. *Teutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen.* Berlin 1770. 8. 2te Aufl. eb. 1772. 8. 3te Aufl. eb. 1777. 8. Briefe, die teutsche Sprache betreffend. 1-6 Th. eb. 1771-1775. 8. (vom 1sten Theil erschien die 2te Aufl. 1774.) *Lehre von der Interpunktion, als eine Beylage zur Sprachlehre.* 1772. 8. 2te verbesserte Aufl. eb. 1782 (eigentlich 1781). 8. *Handbuch zu richtiger Verfertigung und Beurtheilung aller Arten von schriftlichen Aufsätzen des gemeinen Lebens überhaupt, und der Briefe insbesondere.* Mit einigen Kupfertafeln. Berlin 1773. 8. 2te Aufl. 1774. 3te Aufl. . . . 4te Aufl. 1781. 8. Hat den 5 und 6ten Band von *Buchholzens Versuch einer Geschichte der Churmark Brandenburg* (Berl. 1774 und 1775. 4.) herausgegeben, und mit Anmerkungen versehen. *Centum aenigmata diu sub Symposii poetæ nomine circumlata – edidit, recensuit, illustravit atque praefatus est.* Francof. ad Viadr. 1775. 8. *Pr. de iusto pretio exercitiis quae dicunt scholasticis statuendo.* ibid. eod. a. Ueber das Alterthum des teutschen Hexameters und Fischarts teutsche Uebersetzung des Rabelaischen Gargantua; im 2ten St. des 1sten Bandes des *Gothaischen Mag.* 1776. Auserlesene Erzählungen aus der biblischen Geschichte. Frankf. an der O. 1776. 8. Rede bey der Einführung des Subrektors Krüger. Berlin 1776. 8. Ausführliches Rechenbuch, vornemlich zum Gebrauch derjenigen, welche das Rechnen ohne Lehrmeister lernen, oder andern darinn Unterricht ertheilen wollen. eb. 1777. 8. (Wird auch als der 2te Theil seines Handbuchs zu richtiger

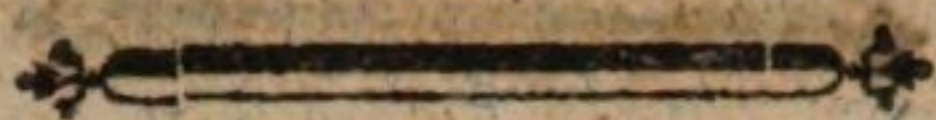
ger Verfertigung u. s. w. verkauft.) 2te Ausgabe.
 1780. 8. 3 Progr. de *Archaismo cognitionis-*
que eius multiplici utilitate. Francof. 1777-1779. 4.
Epicedion memoriae J. Sam. Ungnadis. ib. 1779 fol.
 Noch einige Progr. und Gedichte. Z. B. *Gymnasio*
Friderico-Insulano, quod Berolini floret, Jubilaei
primi sollemnia gratulatur. Francof. 1781. 8. Pr.
 über die Frage: Ob es unnütz sey, einem künftigen
 Rechtsgelehrten zu Erlernung der griechischen Spra-
 che auf Schulen anzuhalten? eb. 1782. 4. Re-
 de bey Einführung zwey neuer Schullehrer. ebend.
 1782. 8. — Hat an dem ersten Theil des zu
 Frankfurt an der O. herauskommenden Handbuchs
 für Prediger Antheil, aber nicht den allergeringsten
 an den folgenden.

HEYNE (Christian Gottlieb) D. der Phil. und ordentlicher
 Professor der Redekunst und Dichtkunst auf der Uni-
 versität zu Göttingen, und beständiger Sekretar der kö-
 nigl. Gesellschaft der Wissenschaften daselbst, wie auch
 königl. kurfürstl. Hofrath: geb. zu Chemnitz 1729.
 66. Diff. de iure praediatorio. Lipsiae 1752. 4.
 Charitons Begebenheiten des Chäreas und der Callir-
 rhoë, aus dem Griechischen übersetzt. 1753. 8.
A. Tibulli quae extant carmina novis curis castigata.
 Lips. 1755. 8. Editio altera emend. & auctior. ib.
 1777. 8 mai *Epicteti enchiridion graece &*
latine, cum scholiis graecis nunc primum vulgatis,
& novis animadversionibus. Dresd. & Lips. 1756. 8.
 Editio altera emend. ib. 1776. 8. * *Aller-*
neueste Acta publica, oder Sammlung aller der Schrif-
ten, die durch Veranlassung des Einmarsches der kön.
preuss. Truppen in Sachsen und Böhmen öffentlich be-
kant gemacht worden, mit historischen Einleitungen.
 I. V Band. 1757-1760. 4. *Dactyliothecae*
universalis signorum exemplis nitidis redditae chalias
tertia: expressit Ph. D. Lippert, stilum accommoda-
vit C. G. H. Lips. 1763. 4. *Allgemeine*
Weltgeschichte, ausgefertigt von Wilhelm Guthrie
u. a. Aus den Originalschriststellern berichtet, und
mit Anmerkungen versehen. 1-4 Theil. eb. 1765-
 1767. 6 B. I und 2 Th. eb. 1768. 1769. 7 B.
 I 4 I und



1 und 2 Abtheil. eb. 1772. gr. 8. P. Virgilii
Maronis opera varietate lectionis & perpetua adno-
tatione illustrata. ib. To. I. 1767. To. II. 1771.
To. III & IV. 1775. 8 mai. Pr. IV. de le-
gibus Charondae. Goett. 1768-1770. fol. Pr.
III. origines panificii. 1768-1769. fol. Pr. super
Castoris epochis populorum Ἰαλασσοκροατῶν.
1769. fol. Ueber den Kasten des Cypselus,
ein altes Kunstwerk zu Olympia mit erhabenen Figuren,
nach dem Pausanias. Eine Vorlesung. 1770. 8.
Memoria Alexandri Bas. F. Smirnof. 1770. fol.
Oratio in solennibus parentalibus Georgiae Augustae
in honorem & memoriam Munchhusianam. 1770. fol.
Pietas societatis regiae scientiarum Gottingensis in
memoriam Munchhusii. 1770. 4. Pr. III.
de Sybaritarum ac Thuriorum rep. & legibus. 1770-
1772. fol. Pr. in obitum Acad. curatoris
Behrii. 1772. fol. Pietas Soc. reg. Scient.
Gott. in B. C. de Behr funere. 1772. fol. Pr.
de litterarum artiumque inter antiquiores Graecos
conditione, quatenus illa ex Musarum aliisque deo-
rum nominibus muniisque intelligitur. 1772. fol.
Memoria G. C. Gebaueri. 1773. fol. Progr.
Notatio Corporis iuris glossati MSti bibliothecae Ge-
orgiae Augustae. 1773. fol. Einleitung in
das Studium der Antike. Götting. und Gotha 1772. 8.
Pindari Carmina cum varietate lectionis. Goetting.
1773. 4 min. Eadem ex interpretatione la-
tina emendatiore. 1774. Pr. de reliquis
post Sybaritas & Crotonienses magnae Graeciae civi-
tatibus, quae Achaicis institutis & iuribus sunt usae.
1774. fol. Pr. de Arcadibus luna antiquiori-
bus. 1775. fol. Pr. Instituta & leges civita-
tum stirpis Doriensium, nunc quidem Tarentinorum.
eod. fol. Pr. Instituta & leges Heracliensi-
um, quae Tarentinorum fuit colonia. 1776. fol.
Elogium Rudolphi Aug. Vogel. 1774. 4. Me-
moria - Caroli Comitis de Giech. 1774. folio.
Memoria — G. G. Richteri. 1775. fol. Elogi-
gium J. P. Murray. 1776. 4. Elogium Alb.
de Haller. 1778. 4. Or. in anniversariis in-
augurationis sacris Academiae Georgiae Aug. 1776
habita.

habita. 4. *Vorreden zu Glandors Ausgabe des Phocylides.* Gött. 1776. 8. *Vorrede zu Tiedemanns System der floischen Philosophie.* Leipzig 1770. 8. Pr. III. quibus recensentur numi familiarum Romanorum, qui in Museo acad. afferuntur. Goett. 1777. 1778 fol. *Vorrede zu Facii Ausgabe des Euripidischen Orestes.* Coburg 1778. 8. *Sammlung antiquarischer Aufsätze.* 1 Stück. Leipzig 1778. 2 St. ebend. 1779. gr. 8. *Lobschrift auf Winkelmann, welche bey der Hessen-Casselschen Gesellsch. der Alterth. den ausgesetzten Preis erhalten hat.* Cassel 1778. 4. Leipzig 1778. 8. *Antiquitas Romana, inprimis iuris Romani; in usum lectionum Academicarum adumbrata.* Goettingae 1779. 8. Pr. II. Vita antiquissimorum hominum, Graeciae maxime, ex ferorum & barbarorum populorum comparatione illustrata. 1779. fol. Pr. II. quibus foedera Carthaginensium cum Romanis super navigatione & mercatura facta illustrantur. ib. 1780. fol. *P. Virgilii Maronis opera; in tironum gratiam perpetua annotatione novis curis illustrata.* T. I & II. Lips. 1779. 8. *Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des königl. Pädagogii zu Ilfeld.* Göttingen 1780. 4. *Von den Elementar- und Schulbüchern auf den beyden kön. Schulen zu Westmünster und Eton; im 6ten St. des Götting. Magazins* 1780. *Epistola praefixa edit, Simonidis G. D. Koeleri.* Gotting. 1781. 8. Pr. de Romanorum prudentia in coloniis regendis. ib. eod. fol. Pr. de animabus fideis ex Heracliteo placito optime ad sapientiam & virtutem instructis. ibid. eod. fol. Pr. de Leone M. Pontifice Rom. Attilae & Genserico supplice facto. ib. 1782. fol. *Beforgt und begleitet mit Anmerkungen die Abhandlungen und Auszüge aus den Schriften der königl. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften, die Hissmann, Schweighäuser u. a. aus dem Französischen übersetzen.* Leipz. 1781. 1782. gr. 8. *Vorrede zu Chr. Schows Ausgabe der Allegoriarum Homerocarum, quae sub Heraclidis nomine feruntur.* Gottingae 1782. 8. *Apollodori Bibliothecae libri tres, ad codd. Mss. fidem*



dem recensiti. ib. eod. 8. Pr. de febribus epidemicis Romae falso in pestium censum relatis. ib. eod. fol. *Viele Abhandlungen in den alten und neuen Commentationibus societ. reg. scient. Gotting. Z. B. De fabularum religionumque Graecarum ab Etrusca arte frequentatarum naturis & causis. De reliquis religionis Etruscae in operibus Etruscorum arte factis. Etrusca antiquitas a commentitiis interpretamentis liberata. De origine & causis fabularum Homericarum. De Androgynis & Eunuchis Scytharum & de hermaphroditis in Florida. De Theogonia ab Hesiodo condita. De corporibus medicatis veterum. Super corpore medicato Soc. reg. a rege Daniae dono dato. Mumiae, quae ex regis Daniae liberalitate in Museo academico servatur, accuratior notitia. De Hercule Musagete nominisque causis. De numo Juniae Fadillae Augustae & de numo Othonis aereo Graeco e Museo Illustrissimae Comitissae de Bentinck. — Aufsätze und Recensionen in der Leipziger Bibliothek der schönen Wissensch. auch ehemals in der allg. deutschen Biblioth. Giebt seit 1771 die Götting. gel. Anzeigen heraus. S. Pütters Geschichte der Universität Göttingen 9. 89. — Sein Bildniß vor dem 15ten Band der neuen Biblioth. der schönen Wissensch.*

HEYNE (Johann Gottlob) M. Phil. und Pastor zu Kirchhayn in Kursachsen seit 1773 (vorher Pastor zu Friedersdorf bey Dobrilugk, und dann Diakonus zu Kirchhayn): geb. zu Kirchhayn am 16 Okt. 1727. 99. D. de ethnarcha Aretae Arabum regis Paulo insidiantes Spec. I & II. Viteb. 1755. 4. D. de servitute erudita pace religiosa sublata. ib. eod. 4. De Heroibus Medicis & Medicis Heroibus. ibidem 1758. 4. De resurrectione carnis contra Sykesium. ib. eod. 4. Skeltons Predigten, aus dem Englischen. Leipzig 1765. 8. Johann Mafons Student und Priester, oder Anweisung, wie man in diesem verschiedenen Stande sich rühmlich und nützlich verhalten soll, aus dem Englischen übersetzt. ebend. 1768. 8.

HEZEL

HEZEL (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. herzogl. Sachsen-Hildburghäusischer Hofrath und kaiserl. Pfalzgraf zu Ilmenau* (vorher Privatdocent zu Jena): *geb. zu Königsberg in Franken am 16 May 1754.* §§. Gedanken über den babylonischen Stadt- und Thurmbau. Hildburghausen 1774. 8. Erleichterte arabische Grammatik, nebst einer kurzen arabischen Chrestomathie zur Uebung im Lesen und Uebersetzen. Jena 1776. 8. Geschichte der hebräischen Sprache und Litteratur; nebst einem Anhang, welcher eine kurze Einleitung in die mit der hebräischen Sprache verwandten orientalischen Dialekte enthält. Halle 1776. 8. Freye Untersuchung der Absicht des hohen Liedes Salomons. Jena 1777. gr. 8. Neue Uebersetzung und Erklärung des hohen Liedes Salomons; nebst zween Briefen an einen Staatsmann an einem herzogl. sächs. Hofe über einige interessante Gegenstände der Bibel. Leipzig und Breslau 1777. gr. 8. Erklärung des Sündenfalls und des schweren in Mosis Erzählung von Kains und Abels Opfer und Henochs Ausgang aus der Welt. Jena 1777. 8. Ausführliche hebräische Sprachlehre, nach berichtigten Grundsätzen durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialekte. Halle 1777. groß 8. Probe seiner herauszugebenden sich selbst erklärenden Bibel. Ilmenau 1779. gr. 8. Nöthige Verbesserungen und Zusätze zu seiner erleichterten arab. Grammatik. Jena 1780. 8. Versuch einer biblischen Kritik des A. T. von ihrem ersten Ursprung bis auf gegenwärtige Zeit. Halle 1780. 8. Die Bibel alten und neuen Testaments mit vollständig erklärenden Anmerkungen. 1 Theil (die 5 Bücher Mose). Lemgo 1780. 2 Th. (Buch Josua bis Bücher der Könige). eb. 1781. 3 Th. (Bücher der Chronika bis Buch Hiob). eb. 1782. 4 Th. (der Psalter). ebendasselbst 1783. gr. 8. Ueber die Quellen der Mosaischen Urgeschichte. eb. 1780. gr. 8. Anweisung zum Hebräischen bey Ermangelung alles mündlichen Unterrichts. Weimar 1781. 8. — *Antheil an gelehrten Zeitsungen und Journalen.*

HEZELIN

HEZELIN (Charlotte Henriette) geb. Schwabin, des vorigen Frau: geb. zu Ilmenau am 8 Jan. 1755. §§. • Wochenblatt fürs schöne Geschlecht, 4 Hefte, Ilmenau 1779. 8.

HEZEL (. . . .) Senator und Steuerherr zu Schwäbisch-Hall: geb. zu Velberg 1717. §§. Erörterung der Frage: Ob die Heurath zweier Schwestern nach den göttl. Rechten verboten; und ob politische Ursachen vorhanden seyn, solche in den weltl. Gesetzen zu untersagen? nebst Beysetzung des 160 Consilii des Hrn. Geheimden Rath Böhmers, auch einiger anderen Erläuterungen, Fr. und Leipz. 1768. Untersuchung, ob und in wie ferne die Dispensationen bey den bloß menschl. Eheverbotten schlechterdings durch alle Fälle hindurch nach den protestant. Religionsgrundsätzen können verweigert werden? 1774.

HIEBNER (Friedrich Gottlieb) D. der AG. Physikus und Stadtrichter zu Annaberg: geb. daselbst am 13 Dec. 1726. §§. Historische Nachricht von einer siebenjährigen Leibesfrucht. Annaberg 1773. 8.

HILCHENBACH (Karl Wilhelm) holländischer Gesandtschaftsprediger zu Wien: geb. zu Frankfurt am Mayn . . . §§. * Kurze Nachricht von der k. k. Bildergalerie zu Wien und ihrem Zustande im Jenner 1781. Frf. a. M. 1781. 8. Die Auferstehung Jesu nach ihrer Wahrheit und ihren wichtigen Folgen; eine Predigt über Luc. 24, 33. 34. eb. 1781. 8. — Aufsätze in Meusels Miscellaneen artistischen Inhalts.

HILDEBRAND (Salomo Gottfried) M. Pb. und Diakonus an der evangelischen Kirche zum h. Kreuz in Augsburg: geb. 1730. §§. D. de aurora in tenebris iudaicis ex oriente. Aug. Vind. 1751. 4. D. philos. de beatitudine Dei, Jen. 1756. 4. Parentationen.

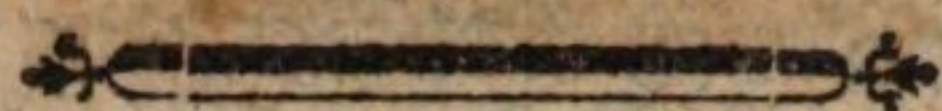
HILDEBRAND (Aloysius) Exjesuite und Professor emeritus der Beredsamkeit zu Augsburg: geb. daselbst 1705. §§. Acroamata poetica tripartita. Aug. Vind. 1774. 8.

HILLE

HILLEBRAND (Johann Baptist) *vormalz Jesuite, Welt-
priester und Direktor der Mittelschulen zu Fulda: geb.
daselbst* §§. Regeln zum teutschen Schrei-
ben, Reden und Versenmachen. Neue latei-
nische Sprachlehre. Allerhand Gedichte.

HILLER (Johann Adam) *Direktor des Koncerts zu Leip-
zig: geb. zu Wendisch Oßig in der Oberlausitz am 28
Dec. 1728. §§. * Anekdoten zur Lebensgeschichte
französischer, teutscher, italienischer, holländischer
und anderer Gelehrten. 1-7 Th. Leipzig. 1762-
1769. 8. * Anekdoten zur Lebensgeschichte
großser Regenten und berühmter Staatsmänner. 1-3
Th. Leipz. 1767. 8. * J. J. Rousseau auser-
lesene Gedanken über verschiedene Gegenstände aus
der Moral, Politik und den schönen Wissenschaften.
1. 2 Th. übersetzt. 1764. 8. * Hrn. Le Beau
Geschichte des morgenländischen Kaiserthums von
Constantin dem grossen an, übersetzt. Th. 1-12.
Frankf. und Leipz. 1765-1775. 8. Anweisung
zur Singekunst in der teutschen und italienischen
Sprache, zum Gebrauch der Schulen, mit ausführ-
lichen Exempeln und Uebungstücken versehen.
ebend. 1773. 4. Musikalisches Handbuch für
die Liebhaber des Gesangs und Klaviers. 1 Theil.
ebend. 1773. 4. Anweisung zum musikalisch-
richtigen Gesange, mit hinlänglichen Exempeln er-
läutert. ebend. 1774. 4. Exempelbuch der
Anweisung zum Singen, zum Gebrauch der Schulen
und andrer Liebhaber des Gesangs. ebend. 1774. 4.
Anweisung zum musikalisch-zierlichen Gesange.
ebend. 1779. 4. Ueber die Musick und de-
ren Wirkungen. ebend. 1781. 8. Hatte Antheil
an den Erweiterungen, an dem wöchentlichen musi-
kalischen Zeitvertreib, und an dem musikal. Maga-
zin. Gab die Leipziger musikalischen Nachrichten
heraus. — Sein Bildniss vor dem 17ten B. der neuen
Bibl. der schön. Wissf. auch besonders von Baufe, auch
vor dem 11ten Stück des Gotha'schen Theaterjournals.*

HILLER (Johann Friedrich) *D. der Philos. und Professor
der Redekunst auf der Universität zu Wittenberg seit
1767*



1767 (vorher seit 1745 Rektor der dortigen Stadt-
 schule, dann seit 1750 Professor des Natur- und Völ-
 kerrechts, hierauf seit 1757 Prof. der Dichtkunst):
geb. zu Oehringen am 21 März 1718. §§. De syn-
 cretismo Juliani Imp. Vitemb. 1739. 4. D.
 de campo veritatis Platonico. ib. 1741. 4. De
 Saxonibus Christo subiectis Diff. ib. eod. 4.
 De optima ratione latinitatis discendae ex ipsis scri-
 ptoribus latinis. ib. eod. 4. Pr. de com-
 modis elegantiorum litterarum in iure naturae. ib.
 1746. 4. Curriculum philosophiae. III Par-
 tes. Viteb. & Zerv. 1760 1761. 1767. 8. D.
 de papillione ferali. Viteb. 1761. 4. D. de
 cautionibus quibusdam in allegoriis explicandis. ib.
 1770. 4. Orationes duae de Vitemberga,
 urbe fatali. ib. 1761. Pr. II de immorta-
 litate nominis & beneficentia, Vitemberga castae
 doctrinae retinente. ib. 1767. 1772. 4. Pr.
 de benignitate, virtute populari. ib. eod. 4. De
 via compendiaria discendae linguae latinae Specimina
 IV. ib. 1768-1771. 4. De orthodoxia stu-
 diosissime retinenda. ib. 1768. 4. De fasti-
 gio virtutis. ib. eod. 4. Orthodoxiae com-
 mendatio a Platone. ib. 1769. 4. De libe-
 ralitate veterum Christianorum. ib. eod. 4. De
 benignitate Dei imitatrice. ib. eod. 4. Oratio
 in templi academici dedicatione. ib. 1770. 4.
 Pr. de studiis litterarum cum hoc templo restituendis.
 ib. eod. 4. Or. de modo studia litterarum
 restituendi. ib. eod. 4. Pr. quo pacto sub-
 veniendum pecuniae magis magisque deminutae,
 atque unde haec penuria. ib. 1771. 4. De cri-
 mine Titi unico eoque poenitenda Spec. I & II. ib.
 eod. 4. D. de simulatione rhetorica. ib.
 eod. 4. Pr. X Orthodoxa de fine mundi
 sententia. ib. 1772 sqq. 4. De facilitate
 disputandi Lutheri prae Melanchthonis severitate.
 ib. 1772. 4. Pr. V. de iusto Melanchthonis
 & Lutheri pretio. ib. 1772-1778. 4. De
 proverbio, priscis credendum. ib. 1775. 4. Pr.
 VI Racematio in Tacito. ib. 1778-1779. 4. Pr.
 II de dotibus animi communibus. ib. 1778. 4.
 Pr.

Pr. Plinius secundus, exemplum sapientis liberalitatis. ib. 1779. 4. — *Viele Memoriae verstorbener Wittenberger.* — *Vorrede de cote Attii Navii zu Löscher's Schrift de optima philosophandi ratione.* 1745.

von HILLESHEIM (Franz Karl Joseph) D. der R. Kapitulär des Domstifts zu Köln, kurf. Kölnischer würkl. geheimer Rath, Kanonikus der Kollegiatkirche zu den Aposteln, und Professor des deutschen Staatsrechts auf der Universität zu Köln; geb. daselbst 1736. §§. *Diatriba de ambitu veteri & novo.* Col. 1754. D. *de parochis.* ib. 1764.

von HILLESHEIM (. . . .) Kandidat der Rechte und Mitglied der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen; geb. . . . §§. *Der bayrisch-ökonomische Hausvater zum Nutzen und Vergnügen; eine Wochenschrift.* München 1778 und 1779. Pfalz-bairischer landwirthschaftlicher Kalender auf das J. 1780; nebst einem kurzen Entwurf der Grundsätze des Ackerbaues, zum gemeinschaftlichen Gebrauche besonders des Landmannes. eb. 1780. 8.

HILLINGER (Wallfried) Franciscaner von der oberrheinischen Provinz, Klosterbeichtvater zu Welden in Schwaben; geb. . . . §§. *Ars bene discendi de suggestu ecclesiastico s. Rhetorica sacra.* Aug. Vind. 1770. 8. Stimme des guten Hirten Jesu Christi auf dem schmerzhaften Kreuzweg für alle Tage der Woche. 2 Theile. Augsb. 1772. 8. Geistesinöde auf acht Tage aus den Schriften des heil. Franciscus von Sales zusammengetragen. ebend. 1773. 8. *Alphons Maria von Liguori* — geistreiche Sittenreden für alle Sonntage des Jahrs. Aus dem Wälschen übersetzt. 2 Bände. ebend. 1775. 8. Des heil. *Franc. von Sales* Schilderung wahrer und kernhafter Frömmigkeit; aus dem Franz. Augsb. 1775. A. M. von *Liguori* geistreiche Lob- und Sittenreden für alle Festtage des Jahrs; aus dem Wälschen. 2 Theile. ebend. 1776. 8. Trauervolle Schaubühne des leidenden und sterbenden Welterlösers, durch alle Stellen



Stellen des heil. Kreuzweges mit Sinnbildern aus dem alten Testament beleuchtet. ebend. 1776. 8.
 Des heil. Franc. von Sales dreytägige Einsamkeit, zur Erneuerung des Geistes für alle eifrige Christen aus dessen Schriften übersetzt. ebend. 1777. 8.
 P. Cujetan Bergamo evangelische Sittenreden. Aus dem Ital. 3 Theile. Augsb. 8. Des heil. Franz von Sales Kern christlicher Sittenlehren, zum Unterricht aller Stände, aus dem Franz. 1 Theil, eb. 1778. 2 Th. eb. 1780. gr. 8.

HILNER (Paul Christian) *M. Phil. und Pfarrer zu Russeina in Kursachsen*: geb. zu Dresden 1732. §§. Christian Hilschers erbauliche Todesbetrachtungen über die Sonn- und Festtags-evangelien, mit schönen Sinnbildern. 1 4 Th. Leipz. 1769. 1771. 8.

HILSCHER (Johann Friedrich) *M. der Phil. und seit 1781 Universitätsbibliothekar zu Leipzig*: geb. zu Frankenberg am Erzgebürg 1753. §§. D. de schola Alexandrina. Lips. 1776. 4. * Gedichte, Leipz. 1777. 8.

HILTENBRAND (Anton) *k. k. Lehrer zu Wien*: geb. . . . §§. Erste Anfangsgründe der zur Landwirthschaft nöthigen Mechanick. Wien 1779. 8.

HINDENBERG (G. . . F. . .) *Prediger zu Techow in der Priegnitz*: geb. zu Haselberg in der Mittelmark . . . §§. Betrachtungen über die Ursachen des Verfalls der christlichen Religion. Berlin 1758. 8. Erzählungen. Breslau 1762. 8. Moralische und satyrische Versuche. 1762. 8. Moralische Briefe. Breslau 1764. 8.

HINDENBURG (Karl Friedrich) *M. der Phil. und außerordentlicher Professor auf der Universität zu Leipzig* seit 1781: geb. zu Dresden am 13 Jul. 1741. §§. Animadversiones philologico-criticae in Musaei de Herone & Leandro carmen. Lips. 1763. 4. Animadversiones, quibus Xenophontis Memorabilium Socratis dictorum & factorum libri emendantur & illustrantur. Lips. 1769. 8. Beschreibung

*bung einer ganz neuen Art, nach einem bekannten Ge-
 setze folgende Zahlen, durch Abzählen oder Abmessen
 bequem und sicher zu finden; nebst Anwendung der
 Methode auf verschiedene Zahlen, besonders auf eine
 darnach zu fertigende Faktorentafel, mit einge-
 streuten, die Zahlenberechnung überhaupt betreffenden
 Anmerkungen. Leipz. 1776. 8. Infinitinomii
 dignitatum indeterminatarum leges ac formulae.
 Gotting. 1778. 8. D Methodus nova & fa-
 cilis serierum infinitarum exhibendi dignitates expo-
 nentis indeterminati. Lips. 1778. 4. Infini-
 tinomii dignitatum historia, leges ac formulae; Me-
 thodus Potentiarum, & Serierum ab evolutione
 factorum quocunque oriundarum genesis; cum ap-
 pendice X tabularum. Gotting. 1779. 8. De
 figura & divisione segmentorum, quibus magni globi
 coelestes & terrestres obducantur; Commentatio Lo-
 wiziana, Latine reddita, animadversionibusque hi-
 storiciis & analyticis instructa; inserta Commentatio-
 nibus antiquioribus Soc. reg. Sc. Gotting. 1778.
 Progr. Novi systematis permutationum, combinatio-
 num ac variationum primae lineae, & logisticae se-
 rierum, formulis analytico-combinatoriis per ta-
 bulas exhibendae conspectus. Lips. 1781. 4. Idem
 liber, duplo auctior editus, additis tabularum spe-
 ciminibus. ib. eod. 4. — Ist Mitherausgeber des
 1781 angefangenen Leipziger Magazins zur Natur-
 kunde, Mathematick und Oekonomie. (Von ihm sind
 unter andern darinn: Anmerkungen über das neue
 System der Parallellinien). Hat auch Antheil an
 verschiedenen andern periodischen Schriften und ge-
 lehrten Zeitungen.*

HINK (Bernhard Heinrich) Zweeter Prediger zu Oben-
 dorf im Bremischen seit 1781: geb. . . . 55. Ueber
 den Gebrauch historischer Beyspiele bey der Moral.
 Hamburg 1778. 4.

HINTERBERG (Karl Ferdinand) . . . zu Wien: geb. . . .
 55. Praktische Erinnerung verschiedener gerichtli-
 cher Verfahrenen und Rechtsführungen. 2 Theile.
 Wien 1782. gr. fol.

Zweyter Band,

K

HINT-



HINTLER (Anselm) *Benediktiner zu St. Peter in Salzburg, vormals Professor der Phil. bey dortiger Universität: geb. zu St. Johann in Tyrol am 1 Dec. 1726.*
 §§. *Generatio corporum seu Principia corp. natur. physice examinata. Salisb. 1758. 4. Sphaera elementaris methodo physica considerata, ibid. eod. 4. Meteora seu corpora sublimia physicae considerationi subiecta, ib. eod. 4.*

HINÜBER (Georg Heinrich) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Hildesheim, wie auch immatrikulirter Advokat beym K. Kurfürstl. Oberappellationsgericht zu Zelle: geb. zu Einbeck 172. .*
 §§. *Diatriba de stipendiis familiae. Gotting. 1744. Kurzgefasste Rechtsgründe, welche in S. E. wider H. das errichtete Pactum und Attestatum notarii entkräften. 1746. 4. Causales restitutionis in integrum, quas inter natura Donationis propter nuptias adumbratur, nec non anatocismum simpliciter esse prohibitum ostenditur, in causa C. contra H. Additamenta causalium. 1759. Exercitatio de iure statuum S. R. G. l. dotis subsidia filiarum illustrium a subditis exigendi. Erf. & Lipsiae 1756. 4. Staatsrecht der Stadt Hildesheim im Abriss; in der neueröffneten Erfurt. Bibl. St. 2. 1756. Probe einiger Relationen in Wiedereinlösungs- und Abmeierungsklagen. Braunschweig 1758. 4. Historische Nachrichten den Anfang und Zustand des Postwesens im Stift Hildesheim, Braunschweigischen, Brandenburgischen, H. Casselischen, Bremischen und andern benachbarten Landen von 1636 bis 1670 betreffend, mit Chur- und Fürstl. Gnadenbriefen belegt. Frankfurt und Leipzig 1760. 4. Gravamina der Bürgerschaft in Bockenem wider den dasigen Magistrat. Hannov. 1759. Kurzer Begriff des Lebens Jesu Christi. Erkf. und Leipz. 1761. Beyträge zum Braunschweigischen und Hildesheimischen Staats- und Privatrecht, auch Historie dieser Lande. 1 Theil. Hannov. 1772. 8. — Aufsätze in dem Hannöver. Mag. und in dem Zellischen Wochenblatt. — S. Weidlichs Nachr. von Rechtst. Th. 5, 6. und desselben biogr. Nachr.*

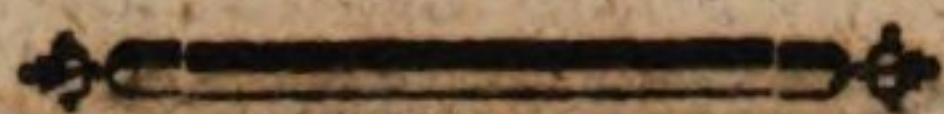
HINZ (Jakob Friedrich) ehemals Buchhändler zu *Miran*;
sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . .
in Ostpreussen . . . §§ * Makulatur zum bewußten
Gebrauch. Königsb. 1762. 8. * Galimafréen
nach dem heutigen Geschmack. . . . Verschie-
dene kleine Aufsätze. — Vergl. Goldbeck S. 237.

HINZE (. . . .) Praebendarius und Lektor der Kameral-
wissenschaft und Oekonomie zu *Helmstädt*: geb. . . .
§§. Ueber Pachtabnahme und Uebergabe. Gotha
1781. 8.

HIPPEL (Theodor Gottlieb) Hof- Halsrichter und Direktor
des Kriminalkollegiums und seit 1780 erster Bürger-
meister zu *Königsberg*: geb. zu *Gerdauen* in Ostpreus-
sen am 31 Jan. 1741. §§. * Sammlung von Ge-
dichten. Königsb. 1756. 8. * Rhapsodien,
eb. 1757. 8. Der Mann nach der Uhr. eb.
1760. 8. * Die ungewöhnliche Nebenbuhler,
1763. 8. Gedanken über den Brief des Hrn.
S. die Döbbelinische Schauspielergesellschaft betref-
fend Antwort auf die Frage: Ist es
rathsam, Missethäter durch Geistliche zum Tode
vorbereiten zu lassen. Königsb. 1769. 8. — Ver-
schiedene Abhandlungen und Aufsätze in den Königsb.
Frag- und Anzeigebülleten 1765 1767 und in den
dortigen gel. Zeitungen — Soll auch Verfasser der
Lebensläufe in aufsteigender Linie seyn. (Berlin 1778
u. ff.) — Vergl. Goldbeck S. 57 u. 236.

HIRSCH (Georg Ludwig) hochfürstl. Brandenb. Hofkam-
merrath zu *Anspach*: geb. daselbst. . . . §§. Hat
Theil an der zu *Anspach* herausgekommenen Ueber-
setzung der Werke des Horaz. 3 Theile. *Anspach*
1773. 1775. 8.

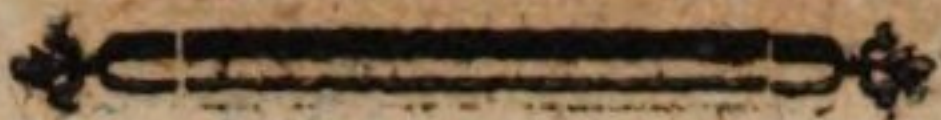
HIRSCHFELD (Christian Cay Laurenz) ordentl. Professor
der Philosophie und Sekretär des akademischen Kuratels
Kollegiums, wie auch seit 1777 königl. Dänischer Ju-
stizrath zu *Kiel*: geb. zu *Nüchel* bey *Estin* 1742.
§§. Versuch über den großen Mann. 1 Band. Leip-
zig 1768. 8. 2 Band. 1769. Gedanken
über



über die moralische Bildung eines jungen Prinzen. Frankf. und Leipz. 1768. 8. Das Landleben. Bern 1767. Leipz. 1768. 1771. 1776. 8. Eh-
 rengedächtniß des Hrn. Friedr. Wilh. Ellenberg von Zinnendorf. Halle 1768. 4. Der Winter, eine moralische Wochenschrift. 1769. 8. 2te Auflage. 1775. Briefe über die vornehmsten Merkwürdigkeiten der Schweitz. 1 Theil. Leipz. 1769. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1776. 8. Betrachtung über die heroischen Tugenden. Kiel 1770. 8. Vom guten Geschmack in der Philosophie. Lübeck 1770. 8. Plan der Geschichte der Poesie, Beredsamkeit, Musik, Malerey und Bildhauerkunst unter den Griechen. Kiel 1770. 8. Anmerkungen über die Landhäuser und die Gartenkunst. Leipz. 1773. 8. Theorie der Gartenkunst. eb. 1775. 8. Von der moralischen Einwirkung der bildenden Künste, eine Rede. eb. 1775. 8. Ueber die Verwandtschaft der Gartenkunst und der Malerey; *im 1sten St. des 1sten Bandes vom Goth. Mag.* 1776. 8. Widerlegung des herrschenden Begriffs von den chinesischen Gärten; *ebend. im 3ten St.* 1777. Von der Gastfreundschaft; eine Apologie für die Menschheit. Leipz. 1777. 8. Theorie der Gartenkunst. 4 Bände. ebend. 1779. 1780. 1781. gr. 4. Unter seiner Aufsicht gab *V. A. Hinze* die Bibliothek der Geschichte der Menschheit heraus. Leipz. 1780. 2 Bände in 8. Gartenkalender auf das Jahr 1782. 12. auch auf das J. 1783. — Aufsätze in einer Hallischen Wochenschrift *der Weise*. Gab die Kieler gelehrte Zeitung heraus, und arbeitet mit an dem Kieler Litteraturjournal, wie auch an einem andern bekannten Journal.

HIRT (Johann Friedrich) *D. der Philos. und Theol. und der letztern erster ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg, wie auch Generalsuperintendent des Sächsischen Kurkreises seit 1775 (vorher Professor der Theol. zu Jena, Konsistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer daselbst): geb zu Apolda im Thüringen 1719. §§. D. de parentesi & generatione*

- & speciatim sacra. Jenae 1745. Dissertatio-
num ad accentuationem pertinentium prima. ib.
1745. R. Mosi ben Maimon tractatus de ma-
trimonio Ebraeorum cap. X, 1746. 4. Com-
ment. formationem ac perfectionem pronominum
personalium nec non verbi in communissima forma
apud Ebraeos obvenientium demonstrans. 1747. 4.
D. de harmonia philosophiae & philologiae sacrae
cum theologia in oratore sacro amoena & necessaria.
1747. D. illustrationes ad Syriaismum spectan-
tes suppeditans. 1747. Comment. de coro-
nis apud Ebraeos nuptialibus. 1748. Doctrina
de paranympis apud Ebraeos nuptialibus. 1748.
D. doctrinam de vicariis & legatis sub ducibus in
primis loco Gereschi occurrentibus exhibens. 1749.
D. rationem duplicis accentuationis & decalogicae
quidem in specie investigans. 1749. *Abb.*
dass Don Isaac Abarbanel in der Vorrede zu seinem
Maschia Jeschuah, Sal. 2, 5. sich zwar als einen
schaalkhaften Juden, aber auch als einen guten bibli-
schen Redner aufgeführt habe. Jena 1749. 8.
Neue Betrachtung und Gedanken über das erste Glau-
bensbekenntniß von der Person des Messias, 1 B. Mos.
4, 1. ebend. 1750. Versuch einer vollständi-
gen Erläuterung über Hrn. D. Baumgartens Unterricht
von Auslegung der h. Schrift. 1750. Theol.
Betrachtung von dem geistl. Priesterthum und dessen
Missbrauch bey den Herrnhutern. 1751. Com-
mentatio de chaldaismo biblico. 1751. 4. Com-
ment. Christum bene & feliciter disputantem sistens.
1752. D. II. de Elia futuro iam manifestato.
1752. Systema accentuationis Ebraicae anti-
quiorum atque recentiorum itemque propria prae-
cepta exhibens. Pars I. 1752. 4. *Abb. über*
Psaln 45, 14. 15. 16. worinnen von dem herrlichen
Schmuck der Braut Jesu und deren geistlichen Vermäh-
lung gehandelt wird. 1753. D. de principio
restitutionis. 1753. Biblia hebraea analytica.
1753. 8. 1769. 8. Commentatio introdu-
ctionem primogeniti in orbem habitabilem ad Hebr.
I, 6. explicans. 1754. 4. D. de verbis
formae mixtae apud Ebraeos. 1754. *Ob die*
natür.



natürliche angeborene Erkenntniß Gottes aus der Schriftstelle Röm. 1, 19. 20. könne erwiesen werden? macht das 20te Stück in Rathlefs Theologen 1754 aus.

D. completa verborum forma mixta gaudentium inductionem exhibens. 1755.

D. specimen perfectionis in coniugationibus apud Ebraeos non multiplicandis obvium sistens. 1755.

D. primum decalogi praeceptum non esse negativum sed affirmativum ex accentuatione sacra ostendens, 1755.

Neue Erklärung über Prediger Salom. 5, 8. steht in dem Nienburgischen Theologen 1755.

Sendschreiben an Hrn. D. Kraß, wegen der Lessingischen Vertheidigung des Cocblaei. 1755. 4.

Betrachtungen von den Verwünschungen Davids über sich selbst Ps. 7, 5. 6. 7. steht in der Brem. und Verdischen Bibliothek 2 B. 3 St.

Tractatus philologicus, in quo doctrina de formis mixtis verborum complete traditur, veritas illarum contra cel. Schultensium defenditur, & earum usus hermenevticus in emphasibus eruendis ostenditur. 1756. 4.

Betrachtung über Davids Ermunterung zur freudigen Annehmung des herrlichen Königs Jesu aus Psalm 24, 7. 1756.

Betrachtung über die schweren Worte des hohen Liedes Salom. 1, 2. 3. 1756. 4.

Fabulae Phaedri, welche nebst dem richtigen lateinischen Text mit einer daraus gezogenen Sylloge vocabulorum und Sammlung der vornehmsten phrasium und sententiarum von neuem herausgegeben worden von J. F. H. 1756. 8.

G. A. v. Wette Evangelisches Jena — zum Druck befördert, und mit einer Vorrede von dem Einfluß der Geschichtskunde in die Religion begleitet. 1757. 8.

Oratio de sinceritate in August. Confess. per sapientiam administrata. 1757. 4.

De fabulis Lockmanni arabicis, in Aët. Acad. Mogunt. Scient. util Progr. Divinitas Christi ex eius resurrectione demonstrata. 1757.

Bibliorum analyticorum pars chaldaica. 1757. 8

D. de imperatorum ante Constantinum M. erga Christianos favore. 1758. 4.

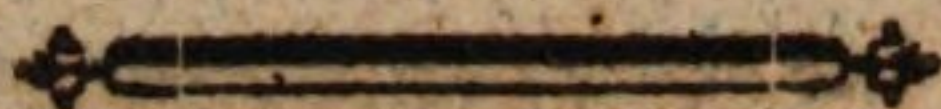
Progr. de discrimine inter loca biblica divina & non divina 1758

Progr. de corpore Christi a corruptione semper libero. 1759.

Sammlung einiger Predigten. 1761. 8.

Einleitung

tung in die bebr. Abtheilungskunst der heil. Schrift.
 1762. 8. *Erfreuendes Andenken der Jenaischen*
Friedensfeier. 1763. 4. *Beyträge zu Heusin-*
gers neuesten Sammlung auserlesener und noch nie ge-
druckter Leichenpredigten. Th. 4. 6. 7. 1763-1766. 8.
Kleine geistliche Reden. 1764. 8. *Zwo Fre-*
digten, bey einer besondern Veranlassung gehalten. Je-
na 1765. 8. *Commentatio ad Prov. XVI, 31.*
 1768. 4. *Vollständige Erklärung der Sprüche*
Salomons. 1768. 4. *Syntagma observationum phi-*
lologico-criticarum ad linguam sacram V. T. perti-
nentium. 1771. 8. *Erneuertes Andenken der*
Schlemmischen Stiftung, welche zum Besten der Studie-
renden geschehen und nunmehr seit 50 Jahren gangbar
gewesen ist. 1771. 4. *Anthologia Arabica.*
 1773. 8. *Orientalische und exegetische Biblio-*
thek. I-8 Theil. 1772-1776. 8. Fortgesetzt unter
 dem Titel: *Wittenbergische orientalische und exege-*
tische Bibliothek. 1 Th. Jena 1776. 2 Th. ebend.
 1777. 3 Th. eb. 1778. 8. *Pr. de ἀκριβείᾳ*
in eligendis dictis classicis theologiae probe obser-
vanda. Vitemb. 1775. 4. *Pr. de abusu anti-*
quitatum hebraicarum in illustranda obumbratione
virtutis altissimi Mariae annuntiata. Vitemb. 1775. 4.
Commentatio exegetico-theologica ad Luc. 1, 35
de abusu antiquitatum Hebraicarum in illustranda
obumbratione virtutis altissimi Mariae communicata.
Particula I. ib. 1775. *Part. II.* 1776. 4. *D.*
de Jesu Christo optimo divinitatis suae doctore. ib.
 eod. 4. *D. de loco S. S. obscuro, perspi-*
cuitatem hujus scripturae probante ad Jes. VIII, 20.
 ib. 1776. 4. *Varia sacra in primitiis acade-*
miciis Wittembergensibus maximam partem exhibita.
 Vitemb. & Serveft. 1776. 4. *Erste Worte,*
zur Erbauung in den Kursächsischen Landen vorgetra-
gen. Wittenb. und Jena 1776. 8. *Memoria*
secularis tertii Eliae Levitae Germani, usum accen-
tuum hebraeorum non negantis sed commendantis,
quam in lucem revocat, Academiae Tubingensi Me-
moriam saecularem tertiam eiusque celebritatem
gratulaturus. Jen. 1777. 4. *Pr. quo sistun-*
tur recentiores quidam theologi de propositionibus



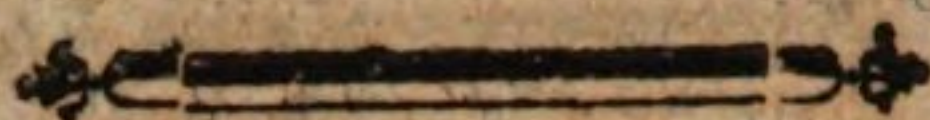
personalibus in doctrina de Christo obvis non accurate docentes aut incaute loquentes. Vitemb. 1778. 4. Historia & diiudicatio doctrinae de angelo cuiuslibet hominis tutelari. ib. eod. 4. Pr. versio Hebraea cantici: *Nun kommt der Heiden Heiland*, cum notis historicis & criticis. ib. 1779. 4. *Kleine Sammlung einiger erbaulicher Lieder, nach alphabetischer Ordnung, nebst einem Beytrage zu einer Wittenbergischen Liederhistorie.* eb. 1779. 8. Progr. Meditatio de tertio templo Hierosolymitano per testimonium Flavii Iosephi haud probato. ib. 1781. 4. Pr. de vaticinio Haggaei II, ad splendorem insignem templo Hierosolymitano ab Herode M. tempore Christi additum non restringendo. ibid. 1782. 4. Opuscula novissima argumenti historici, exegetici atque theologici. Viteb. & Servest. 1782. 4. — *Einige einzelne Predigten. — Sein Bildniß bey den Variis sacris &c.*

HIRZEL (Hans Kaspar) D. der AG. und Stadtarzt, auch Mitglied des täglichen Raths zu Zürich: geb. daselbst am 21 März 1725 §§. D. de animi laeti & erecti efficacia in corpore sano & aegro, speciatim grassantibus morbis epidemicis. Lugd. B. 1746. 4. *Die Wirthschaft eines philosophischen Bauers.* Zürich 1761. 8. 2te vermehrte Auflage. 1774. 8. *Tagebuch der Witterungsbeobachtungen durch das Jahr 1762.* eb. 1763. 4. *Denkmal Hrn. D. Zellweger errichtet.* eb. 1765. 8. *Das Bild eines wahren Patrioten in einem Denkmal Hrn. Blaavers von Wartensee.* Zürich 1767. 8. 2te Auflage. 1775. 8. J. Jak. Simlers Rede von der brüderlichen Liebe unter den Gliedern der Kirche in dem 16ten Jahrhundert, aus dem Latein. ebend. 1767. 8. *Der philosophische Kaufmann.* ebend. 1775. 8. *Hat Tissots avis au peuple ins Teutsche übersetzt.* *Die Seligkeit ehelicher Liebe.* Zürich 1775. 8. *Lobrede auf Hrn. Bürgermeister Heidegger.* eb. 1778. 8. *Hirzel an Gleim über Sulzer den Weltweisen. 2 Theile.* Winterthur 1780. 8. *Gedichte im Schweitzerischen Musenalmanach* 1780. — *Aufsätze in den Zürchischen Abhandlungen und in den Ephemeriden der Menschheit* Z. B. im 7ten St. vom J. 1777:

1777: Menschlichkeit und Freygebigkeit von den Städten Bern und Solothurn an Unglücklichen bewiesen. — *Sein Bildniß von Haid, und vor dem 23sten B. der allgem. teut. Bibl.* — S. Meisters berühmte Züricher Th. 2.

HIRZEL (Salomo) *Mitglied des täglichen Raths zu Zürich:* geb. daselbst 1727. §§. *Junius Brutus*, ein Trauerspiel. Zürich 1761. 8. *Denkmahl Hrn. Rathschreibers Melin.* ebend. 1782. 8.

HISSMANN (Michael) *D. der Phil. und seit 1782 derselben außerordentlicher Professor zu Göttingen:* geb. zu Herrmannstadt in Siebenbürgen am 25 Sept. 1753. §§. *Rede vom Flor Siebenbürgens unter Theresien und Joseph.* Göttingen 1776. 4. *D. de infinito.* *ibid.* 1776. 4. *Geschichte der Lehre von der Association der Ideen, nebst einem Anhang vom Unterschied unter associirten und zusammengesetzten Begriffen und den Ideenreihen.* ebend. 1776. 8. *Ueber Sprache und Schrift, aus dem Franz. des Präsidenten von Broffes übersetzt und mit Anmerkungen begleitet.* 2 Theile. Leipz. 1777. 8. — *Bemerkungen über einige Regeln für den Geschichtschreiber philosophischer Systeme; über Dutens Untersuchung, und über die angebohrnen Begriffe des Plato, Deskartes und Leibnitz; im teut. Merkur* 1777. Nr. 10. *Ueber den Hauptzweck dramatischer Poesie, im teut. Mus.* 1777. Dec. *Briefe über Gegenstände der Philosophie an Leserinnen und Leser.* Gotha 1778. 8. *Anleitung zur Kenntniß der auserlesenen Litteratur in allen Theilen der Philosophie.* Gött. und Lemgo 1778. 8. *Magazin für die Philosophie und ihre Geschichte, aus den Jahrbüchern der Akademien angelegt.* 1 B. Gött. und Lemgo 1778. 2 B. 1779. 3 B. 1780. 4 B. 1781. 5 B. 1782. 8. *Versuch über den Ursprung der menschlichen Erkenntniß; aus dem Franz. des Abbé Condillac.* Leipz. 1780. 8. * *Untersuchungen über den Stand der Natur.* Berlin 1780. 8. *Neue Welt- und Menschengeschichte; aus dem Franz. mit Zufätzen*



und Anmerkungen versehen. *Alte Geschichte*. I Band. Münster und Leipz. 1781. II und III B. eb. 1782. — *Neuere Geschichte*. I Band. ebend. 1781. II B. eb. 1782. gr. 8. Abhandlungen und Auszüge der kön. Akademie der Inschriften und schönen Wissenschaften zu Paris, in Classen gebracht. *Alte Geschichte und Zeitrechnung Asiens*. I Band. Aus dem Französischen mit Anmerkungen. Leipzig 1782. gr. 8. — Ueber die Shanscrita; im *Götting. Mag.* 1780. St. 5. — Mehrere Aufsätze über Gegenstände der Philosophie und ihrer Geschichte in dem Hannöverschen Magazin und in der Göttingischen Wochenschrift: Heilsame Vorträge. — Recensionen in der Lemgoer auserlesenen Bibliothek, und anderwärts.

HOBHAN (Wilhelm Ludwig) *M. der Phil. Pfarrer zu Bickelsperg im Württembergischen*: geb. . . . §§. *Kinderkatechismus in Frag und Antwort über die Lehre von der Göttlichkeit der heil. Schrift alten und neuen Testaments*. Tübing. 1778. 8.

HOCHGESANG (Georg Ludwig) *Pfarrer der Gemeinden zu Riechheim und Gügeleben im Gotha'schen seit 1780 (vorher Pfarrer auf der Geelbergischen Glasfabrick)*: geb. . . . §§. *Historische Nachricht von Verfertigung des Glases*. Gotha 1780. 8.

HOCHHEIMER (Johann Philipp) *Hohenlohischer Regierungsrath zu Kirchheim*: geb. . . . §§. Joh. Jos. Schmidlins, Verfassers des französischen Real- und Universalwörterbuchs, *Catholicon* genannt, *Lebensgeschichte*, mit angefügten, theils diese Geschichte erläuternden, theils aber die französische Sprachkenntniß beweisenden Briefen. 1781. 8.

von **HOCHSTETTER** (Christian) *Lie. der R. Herz. Württembergischer Kirchenraths-Direktor zu Stuttgart*: geb. zu Tübingen 1707. §§. *Abh. von den vortreflichen Vorzügen des Herz. Würtemb. Hauses und gesammten Herzogthums und Landen*. . . . D. *de processu in contumaciam, in causis ecclesiasticis*, cum.

sumprimis de processu desertionis. . . . S. Schwäb.
Magazin vom J. 1777. p. 289.

HOCHSTETTER (Friedrich Ludwig) . . . §§. Beschreibung des Jahrstags der herz. Württembergischen Militarakademie 1778. Anleitung für angehende Württembergische Stadt- und Amtschreiberey-scribenten zu Inventur- und Theilungs- auch Steuer-geschäften. Stuttg. 1780. 8.

HOCHSTETTER (Johann Heinrich) *D. der Phil. und der R. und der letzten ordentl. Professor auf der Karlsuniversität zu Stuttgart, wie auch herz. Würtemb. Hofrath; geb. daselbst.* . . . §§. *D. de praescriptione consuetudinis, ad L. ult. X de consuet.* Stuttg. 1776. 4. *D. Theses iuris feudalis.* ib. 1778. 4. *D. Theses iuris Württembergici privati.* ib. eod. 4. — *Recensionen.* — Vergl. *Weidlichs biogr. Nachr.*

VON HODENBERG (. . .) *Kurhannöverscher Lieutenant unter der Garnison zu Hanau; geb.* . . . §§. *En vertruligen Nyjahrs-Breef an eenen nedderdüütschen Fründ, über dat nymodige Glückwünschen, der Taufreddeheit, Fründschapp, Ehrleeve in Hofmaneeeren der hüdigen Welt, van synen afwäsenden Landsmann in'n Ryke.* (Hanau) 1782. gr. 8.

HOECK (Karl) *Weltpriester und Bakkalaureus der Theol. und Prediger zu Presburg; geb.* . . . §§. *Das Leben Christi, als ein beständiges Leiden, in Betrachtungen für jeden Tag der heil. Fastenzeit vorgestellt.* Augsb. 1779. 8. *Geschichte der Menschwerdung Jesu Christi für die heil. Adventszeit in Betrachtungen vorgestellt.* eb. 1780. 8. *Sammlung einiger Predigten.* 1 Theil, ebend. 1781. gr. 8.

HÜFER (Hubert Franz) *Direktor der Hofapothek zu Florenz; geb. zu Köln am Rhein.* . . . §§. *Memoria sopra il sale sedativo naturale della Toscana, e del*
Bo.

Borace, che con quello si compone. Firenze
1778. 8.

HÖFER (Johann Christoph) *M. Pb. und Diakonus zu Zschopau* seit 1773: geb. daselbst am 27 März 1740. §§. Vier Fastenpredigten. Chemnitz 1769. 8.

HÖFFER (. . . .) *Kaufmann zu Plauen im Vogtland*: geb. . . . §§. Idyllen und Erzählungen, verehrungswürdigen Freunden gewidmet. Leipz. 1777. 8.

HÖK (Johann Daniel Albrecht) *der Kameralwissenschaften Kandidat und Hofmeister zu Hanau*: geb. zu Gaildorf in Franken am 2 May 1761. §§. Grablied zu K. F. Schnepps Andenken 1776. *In obitum Schneppii oratio.* 1776. Oekonomische Pflanzengeschichte der Weiden und Pappelbäume. Hanau und Offenbach. 1781. 8. Einige Gedichte in der Lectüre für Hessens Töchter. Beyträge zu Bergsträffers Museum der teutschen Uebersetzungen.

HÖK (Johann Karl) *Assessor der Gräfl. Limburg-Solms Assenheimischen Regierung zu Gaildorf* (vorher Pagenhofmeister zu Gottorf in Schleswig): geb. . . . §§. *Sallusts* Katilina und Jugurtha; aus dem Lateinischen übersetzt. Frankf. am M. 1783. 8.

HÖLDER (Daniel Benedikt) *Herzogl. Würtemb. Kanzleyadvokat zu Stuttgart*: geb. daselbst am 6 Okt. 1713. §§. Die Zeiten des neuen Bundes aus der Offenbarung Jesu Christi und den Danielitischen Weissagungen. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1777. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 968 u. f.

HÖLSCHER (. . . .) *Pastor primarius zu Springe im Han-növerschen*. geb. . . . §§. Erfahrungen von der Bienenzucht, welche vorhin einzeln in dem Han-növerschen Magazin abgedruckt und aufs neue durchgesehn und verbessert sind. Hannover 1780. 8.

HÖLTER.

HÖLTERHOF (Franz) *M. Phil. Lektor der deutschen Sprache auf der Universität zu Moskau* (ehemals Prediger auf der Insel Oesel, hernach Lehrer der deutschen Sprache zu Kasan): geb. . . . §§. *Russischer Cellarius, oder etymologisches russisches Wörterbuch.* Moskau 1771. 8. (Der Staatsrath Müller hat Antheil an diesem Buch.) — Vergl. *Gadebusch Livländ. Biblioth. Th. 2.*

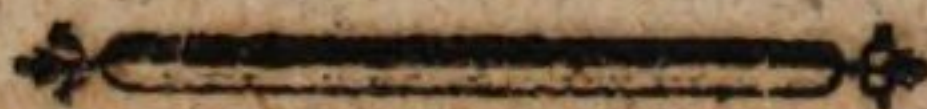
HÖN (Johann Nikolaus Friedrich) *Kandidat des Predigamts zu Coburg*: geb. . . . §§. *Vier Predigten über verschiedene Religionswahrheiten.* Coburg 1776. 8. Auswahl der besten apokryphischen Schriften, welche noch außer den biblischen vorhanden sind. ebend. 1776. 8.

HÖNERT (Johann Wilhelm) *Prediger zu St. Jürgen im Herzogthum Bremen*: geb. . . . §§. *Anweisung zu vortheilhafter Anlegung und Unterhaltung eines Blumengartens.* Bremen 1761. 2te Auflage. eb. 1765. 8. 2ter Th. ebend. 1780. 8. Etwas 1. von der Teicharbeit, 2. vom nützlichen Gebrauch des Torfmoors, 3. von Verbesserung der Wege, ebend. 1764. 8. 2te Auflage. 1772. Beiträge zur Landwirthschaft in Briefen. 1 Sammlung. eb. 1772. 2te Samml. eb. 1778. 8.

HÖPFNER (Georg Christoph) *Pfarrer zu Niederspier im Schwarzburg-Sondershäuserischen*: geb. zu Thüringenhausen 1744. §§. *Anweisung zum Singen.* . . .

HÖPFNER (J. . . G. . . A. . .) . . . zu Biel in der Schweiz: geb. . . . §§. *Abhandlung über die Bereitung des Brechweinsteins.* Weimar 1782. 8.

HÖPFNER (Ludwig Julius Friedrich) *D. der R. Oberappellationsrath zu Darmstadt* seit 1781 (vorher seit 1771 ordentlicher Professor der Rechte zu Gießen, und seit 1778 Hessen Darmstädtischer Regierungsrath): geb. daselbst am 3 Nov. 1741. §§. *Progr. contra Hommelii Rhapsodiam.* 1772. *Diff. inaug. de effectu restitutionis in integrum quoad fideiussio-*



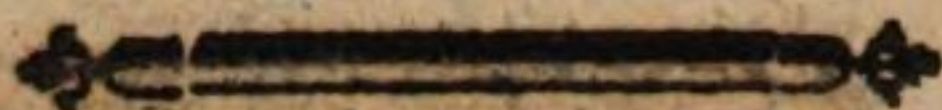
deiufforem. Giffae 1772. Praef. ad Vol. XII.
 Leyseri Meditatt. ad Pandectas. 1774. Pr.
 Praetermissa quaedam de Basilicon libris. 1775.
Vorrede und einige Anmerkungen zu Heineccii ele-
mentis iuris civilis. 1775. 8. *Neue Ausgabe.*
 Gotting. 1778. 8. *Antiquum ius publicum*
Romanorum in usum auditorii delineatum. Giffae
 1776. 8. Pr. *Quaedam de lege Laetoria &*
cura minorum. ib. 1778. 4. *Naturrecht des*
einzelnen Menschen, der Gesellschaften und der Völker.
ebend. 1780. 8. *2te verbesserte Ausgabe.* *ebend.*
 1782. 8. — *Antheil an der teutschen Encyklopä-*
die oder allgem. Realwörterbuch aller Künste und
Wissenschaften, das seit 1778 zu Frankf. am Mayn
herauskommt. — *Recensionen in einem bekann-*
ten Journal. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

HÖRNING (Johann Christian) Pfarrer zu Schweina und
 Beysitzer des geistlichen Untergerichts zu Altenstein im
 Fürstenthum Meiningen: geb. zu Gumpelstadt im Mei-
 ningischen 55. * Nichts von Ohngefähr.
 Frankf. am Mayn. 3te Auflage. Zu Magdeburg und
 Leipzig sind Fortsetzungen dieser Schrift erschienen,
 die aber nicht ihn zum Verfasser haben.

HÖRSCHELMANN (Ernst August Wilhelm) Bruder des
 folgenden; M. Phil. Professor der Geschichte an dem
 russ. kaiserl. akadem. Gymnasium zu Reval; geb. zu
 Großrudstedt ohnweit Erfurt den 29 April 1743. 55.
 Diss. divina punctorum vocalium & accentuum cod.
 ebr. origo nondum demonstrata. Jenae 1764. 4.
 D. II. de principiis S. S. interpretandi falsis & veris.
 ib. 1767. Ueber die Danziger Recension des
 Oemlerischen Werks: die Stärke der christlichen Reli-
 gion im Tode ihrer Verehrer. eb. 1768. * Be-
 urtheilung des Cliffordschen Versuchs im philosophi-
 schen Denken über die Lehre vom heil. Abendmahl.
 Altona und Hamb. 1768. 8. *Kompendium der*
Philosophie für Anfänger. Reval 1771. 8. *Kom-*
pendium der Metaphysik. eb. 1773. 8. (Das
 letztere kam gleich mit dem ersten als der 2te Theil
 heraus, erschien aber hernach unter einem beson-
 dern

dem Titel). Progr. de operationibus Dei transeuntibus. ib. 1770. 4. Ueber die Unveränderlichkeit Gottes, eine Vertheidigungsschrift gegen den Hrn. Pastor Haller. eb. 1773. 8. Gedanken von der Menschenliebe gegen Feinde. ebend. 1772. Trostschreiben an den Hrn. Justizrath Dehn. eb. 1772. Abdankungsrede bey der Beerdigung der Fräulein Dehn. ebendaf. 1772. 4. Commentatio de philosophia rationali. ib. 1777. 4. — Verschiedene Programmen. — Vergl. Fischers Beyträge S. 194.

HÖRSCHELMANN (Friedrich Ludwig Anton) *Sachsen-Weimarscher Kommissionssekretär, wie auch Schwarzburg-Sondershäuser Hof- und Regierungsadvokat zu Jena: geb. zu Winkel im Amte Allstedt den 25 Jan. 1740.* §§. * Staats- und Lebensgeschichte Friedrichs des Großen. Frankf. und Leipzig 1760 - 1763. 5 Theile in 8. * Staats- und Lebensgeschichte Theresia der Großen. Erfurt 1761. 1762. 2 Theile in 8. * Leben August Wilhelm, Prinzen von Preussen, ein Auszug aus Pauli. Frankfurt 1762. 8. * Leben und Charakter preussischer Helden. 2 Stücke. Frankf. und Leipzig 1762. 8. Pragmatische Geschichte der merkwürdigen Staatsveränderungen im russischen Reiche. Erf. 1763. 8. * Kern der Geschichte und Staatsverfassung Grossbritanniens. Frankf. und Leipz. 1763. 8. * Beschreibung der Insel und Stadt Cadix, wie auch der Festung Gibraltar. 1763. 8. Geographische Beschreibung des russischen Reichs in Europa. Frkf. und Leipz. 1763. 8. Abhandl. vom Torfe, in den Weim. wöchentl. Anzeigen 1764. Europäisches Staats- Kriegs- und Friedenslexikon. 2 Theile. Frankf. und Leipz. 1765. 1766. 8. Politische Statistik der vereinigten Niederlande. Nürnberg 1767. 2 Theile in 8. Genealogisch-historische Nachrichten von der adel. Familie von Ketelhodt. Erfurt 1771. 4. Leben des Rudolstädtschen geheimen Raths von Holleben. Frkf. und Leipz. 1772. 8. Genealogische Adels-historie, Des 1ten Bandes 1 Theil, Erfurt 1772. 2 Tb.



2 Th. 1775. fol. Sammlung zuverlässiger
Stamm- und Ahnentafeln verschiedener jetzt floriren-
den adel. und freyherrl. Familien. Coburg 1774.
2 Theil. eb. 1776. fol. Vermischte Samm-
lung gräflicher, freyherrlicher und adelicher Wap-
pen. Grosrudelstädt 1776. 8. Nachrichten
von der gräf. Familie der von Ronow und Bieber-
stein; ein Auszug aus Becklers Historia hovorea.
Jena 1777. 8. Statistische Reichsstiftshand-
tafel, zum Gebrauche für Kanzleyverwandte und
Freunde der Staatskunde. Dresden 1777. folio.
* Jenaische politische Extrapost für den Bürger und
Landmann, allenfalls auch für Standespersonen —
aufs Jahr 1783. 8. Verschiedene Aufsätze
in dem allgemeinen Thüring. Wochenblatt, und
moralischen Romanisten.

HÖSLIN (Jeremias) *Pfarrer zu Böhringen in Würtemberg:*
geb. zu Wipplingen in Würtemberg am 18 May 1722.
§§. Beschreibung des Röthelbades bey Geißlingen
unter Helfenstein, in Versen. Tübingen 1749. 8.
* Des Ritters von Linné Lehrbuch über das Naturfy-
stem, so weit es das Thierreich angehet; in einem
vollständigen Auszug der Müllerischen Ausgabe. 1
Band. Nünb. 1781. 2 Band. ebend. 1782. gr. 8.
Arbeitete an der Stuttgarter Realzeitung. — Vergl.
Haug's Schwäb. Mag. 1777. S. 862.

HÖSSLE (Johann Georg) *D. der AG. fürstl. Augsb. Hofrath und Stadtphysikus zu Dillingen:* *geb.*
§§. Krankengeschichte der A. M. Zettlerin, welche
10 Jahre lang ohne Speise und Trank lebte. Augs-
burg 1780. 8.

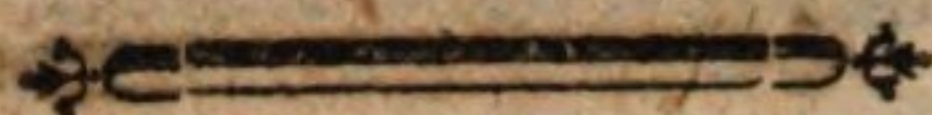
HÖZER (Franz Xaver) *Kandidat der AG. zu Prag:* *geb.*
§§. Pharmaca simplicia mineralia iuxta Pharmaco-
poeam Austriaco-provincialem Bohemiae regno in-
digena. Pragae 1778. 8.

HOFACKER (Karl Christoph) *D. der R. und derselben
ordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen
seit 1774:* *geb. zu Böhringsweiler am 26 Febr. 1749.*
§§.

§§. Commentatio de Originibus & Fatis successionis ex iure primogeniturae in familiis illustribus Germaniae. Gotting. 1771. 4. Entwurf einer systematischen Methode im Vortrage des ungemischten Röm. Rechts. ebend. 1771. 4. Tabulae synopticae Juris Romani. ib. 1772. 8. Von der Glaubwürdigkeit Eginhards, des Verfassers der Lebensgeschichte Karl des Grossen, in dem 14. Band der allgemeinen historischen Bibliothek; Recensionen ebendasselbst und in den Götting. gelehrten Anzeigen. Institutiones iuris Romani methodo systematica adornatae. Goetting. 1773. 8. Nähere Entwicklung und Vertheidigung seiner systematischen Methode im Vortrage des Römischen Rechts. ebend. 1773. 8. D. de iure consuetudinis secundum doctrinam iuris nat. & Rom. Tub. 1774. 4. Or. aditialis de studio iurisprudentiae naturalis Icto necessaria. ib. eod. 4. D. ad fragmenta, quae ex Alferni Vari libris 40 Digest. supersunt. ib. 1775. 4. D. de efficacia statutorum in res extra territorium sitas. ib. 1778. 4. — Vergl. Haugs Schwab. Magaz. 1777. S. 774. und Weidlichs biogr. Nachr.

HOFER (Franz Joseph) D. der AG. fürstl. Augsbürgischer Landschaftsphysikus zu Dillingen (vorher Praktikus und Geburtshelfer zu Rothweil): geb. zu Rothweil 174. . §§. Philosophisch-medicinische Gedanken von dem in öffentlichen Zeitungsblättern angezeigten so seltenen als merkwürdigen Zustande der M. Monika Mutschlerin in Dunningen, einem der Reichsstadt Rothweil zugehörigen Flecken. Ulm 1774. 8. Abhandl. vom Kaffee, worinnen von dessen Ursprung, Geschichte, Zubereitung, Verfälschung, Gebrauch, Mißbrauch, Nutzen und Schaden gehandelt wird. ebend. 1781. 8.

HOFER (Johann) D. der AG. und Praktikus zu Mühlhausen in der Schweiz: geb. . . . §§. D. de terrore praeternaturali orto a nimia nervorum acusticorum sensibilitate. Basil. 1740. — Aufsätze in den Actis Helvet. — Manuale pharmaceuticum, in usum minorum urbium, continens selectum medicamentum;
Zweyter Band. L



minum, tam simplicium, quam compositorum, viribus attenta experientia probatis, pollentium & recensionem eorum, quorum vires dubiae. Basil. 1779. 8 mai.

H O F F (Christoph) *Sein Stand, Aufenthalt und Amt sind noch immer unbekannt geblieben.* §§. Beschreibung einer neu erfundenen Handmühle, deren man sich im Fall der Noth aus Mangel des Wassers bedienen kann. Mannheim 1767. 4.

H O F F (Heinrich Georg) *Mitglied der kurfürstl. Pfalzbayr. Gesellsch. zu Burghausen und der Hessen-Homburg. patriotischen Gesellsch. zu Brünn in Mähren: geb. . . .* §§. * Prosaische und poetische Beyträge zum Nutzen und Vergnügen, eine Wochenschrift. Brünn 1777. 2 Bände in 8. Patriotische Vorschläge, wie die Stadt- und Landwirthschaft in bessern Flor zu bringen. 1 Abschnitt. ebend. 1778. 8. * Unterhaltendes Allerley zu Vertreibung müßiger Stunden bey langen Winterabenden. eb. 1778. 8. Ermunterung zum Streit an die Helden Josephs. eb. 1778. Historisch-kritisch-moralische Ergötzungen für Frauenzimmer. eb. 1779. 8. * Lebensläufe, Geschichte und Erzählungen, meistens moralischen Inhalts, alle aber zur Lehre oder zur Warnung. 3 Bände. Brünn und Leipz. 1780. 8. * Sehr merkwürdiges Leben des ehemaligen Ritters d'Eon; neue veränderte Auflage. Frankf. und Leipzig 1780. 8. * Abriss und ausführliche Erklärung aller Künste und Wissenschaften für erwachsene Personen. 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Nürnberg. 1782. 8. * Miscellanien, bestehend aus 600 besondern Anekdoten, kurzen Geschichten u. s. w. . . . 1 Theil. Wien 1781. 8. * Der Vorleser am Toilette der Frauenzimmer. 1 Theil. ebend. . . . 2 Theil. eb. 1782. 8.

H O F F E R (Johann Bernhard) *D. und öffentlicher Lehrer der Rechte zu Altorf: geb. zu Nürnberg am 17 Nov. 1728.* §§. D. de quibusdam exhaeredationis causis in iure Germanico. Altorf, 1757. 4. Pr. de

l. 6. hac edict. cod. de sec. nupt. ad Germanorum mores caute applicanda. ib. 1759. 4. *Beyträge zum Polizeyrecht der Teutschen. St. I. 2 (oder I Band). Frankf. und Leipz. 1764. gr. 8. Joh. Heumanns rechtlicher Katechismus, mit einer neuen Vorrede. ebend. 1772. gr. 8. Or. de politia urbana academiarum saluti convenienter instituenda. Altorf. 1773. 4. * Wahrhafte und mit Beweisen unterstützte Geschichtserzählung u. s. w. (eine Deduktion). ebend. 1779. 4. — S. Wills Nürnberg. gel. Lexik. und Weidlichs biogr. Nachr.*

HOFFMANN (Benedikt) *M. der Phil. Weltpriester, Professor der Physik und Mathematik am bischöfl. Gymnasium zu Bruchsal: geb. . . . §§. Introductio in universam mathesin, matheseos auditorum usui destinata. Manhem. 1777. 4.*

HOFFMANN (Christian Gottfried) *D. der R. und derselben außerordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen seit 1778 und seit 1782 Hofgerichtsassessor: geb. daselbst 1755. §§. D. (Praef. parente Godofr. Dan.) de minore contra aditam hereditatem citra probationem laesionis in integrum restituendo. Tübingae 1776. 4. D. inaug. (praef. eod) de prisco senatu supplicationum in Comitibus Germaniae forte instaurando. ib. eod. 4. D. Primae lineae iuris publici Germanici de Cancellaria imperiali aulica. ib. 1778. 4. — Vergl. Schwäb. Magaz. 1778. S. 320. und Weidlichs biogr. Nachr.*

HOFFMANN (Christoph Ludwig) *D. der AG. Kurkölnischer und bischöfl. Münsterischer Hofrath und Leibarzt, wie auch Direktor des medicinischen Kollegiums zu Münster: geb. zu Rheda in Westphalen 1721. §§. Prolusio novam proponens methodum calculum vesicae sine vitae periculo in naribus secandi. Steinf. 1760. Prolusio medicos reipublicae eo esse praestantiores, quo caeteris paribus, plures incolarum quotannis moriantur. 1761. Vom Gebrauche des Schierlings. Münster 1762. Nachricht von einer guten Heilart der Kinderblattern und einem*

einem neuen kräftigen Mittel bey bösarigen und zusammenfließenden Pocken. eb. 1764. 4. Ab-
 handlung von den Pocken. 1 Theil. Münster und
 Hamm 1770. 8. Anhang zum 1sten Theile von
 den Pocken. Münster 1776. 8. Unterricht
 von dem Collegium der Aerzte in Münster, wie der
 Unterthan bey allerhand ihm zufließenden Krankheiten
 die sichersten Wege und die besten Mittel treffen kann,
 seine verlorne Gesundheit wieder zu erhalten, nebst
 den Münsterischen Medicinalgesetzen. ebend. 1777. 8.
 * Geschichte einer mit seltenen Zufällen verknüpften
 Brustkrankheit, nebst der misslungenen Operation, und
 demjenigen, was sich nach dem Tode bey der Oefnung
 gefunden hat u. s. w. Frankf. und Leipz. 1778. 8.
 Nachtrag zum Anhang des 1sten Theils von den Po-
 cken, worin die Recension, welche den Anhang ver-
 urtheilt und in dem 33sten Band der allgem. deutsch.
 Biblioth. geliefert ist, beantwortet wird. Cassel
 1778. 8. Von der Empfindlichkeit und Resz-
 barkeit der Theile; als eine Einleitung zum 2ten Theil
 von den Pocken. Münster 1779. gr. 8. Vom
 Scharbock, von der Luftseuche, von der Verhütung der
 Pocken im Angesichte, von der Ruhr, und einigen be-
 sondern Hülfsmitteln. ebend. 1782. 8. — Aus-
 serdem aber zwei Dissertationen 1) de auditu, 2) de
 actione, usu & abusu attrahentium.

HOFFMANN (Donatus) S. oben **DONATUS**.

HOFFMANN (Franz Xaver) Schullehrer zu München:
 geb. . . . §§. Lesemethode; theoretischer Theil.
 — praktischer Theil. — Uebungsbüchlein zur
 Hoffmannischen Lesemethode, nebst einer Buchsta-
 bentabelle, Sylbentabelle und einem Kupferblatt.
 München 1780. 8.

HOFFMANN (Friedrich) D. der AG. zu Altenburg: geb.
 daselbst . . . §§. Commentatio de gonorrhoeae
 virulentae indole vere venerica. Jenae 1778. 8.
 Ebendieselbe deutsch von ihm übersetzt. Frankf. und
 Leipz. 1778. 8. Anweisung, wie die schäd-
 lichen Folgen des Bisses, von einem wütenden Thiere

zu vermeiden, und wie Personen, die von solchen verletzt werden, zu behandeln sind. Altenb. 1781. 8.
 Ueber Tripper und Tode. Kopenh. 1781. 8.

HOFEMANN (Friedrich David) der Rechten Licentiat, Kanzley- und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgart: geb. daselbst am 10 Jul. 1732. §§. Specimen iuris publ. Württembergici, sistens historiam & ius unionis territorii Württembergici. Tubingae 1754. 4. auch in Wegelins Thesaur. rer. Suev. T. 3. p. 416. S. Mosers Würtemb. gel. Lexikon.

HOFEMANN (Hans Wilhelm) Oberamtsassessor zu Darmstadt: geb. zu Wolfskehlen im Darmstädtischen 1754. §§. Dippels Leben und Meynungen. Darmstadt 1782. 8. Ist Verfasser der Darmstädtischen Landzeitung und des Adresskalenders, dem allemal einige Biographien berühmter Hessen-Darmstädtischer Gelehrten oder Künstler angehängt sind.

HOFFMANN (Johannes) Pfarrer zu Oberwallbrungen im freyherrl. Tannischen in Franken (vorher Pfarrer zu Gerode): geb. zu Lauterbach im Riedeselschen Gebiete am 2 Febr. 1732. §§. Erndepredigt, die Pflichten derer Christen, die nach einer glücklichen Ernde Gott geben wollen, was Gottes ist. Lauterbach 1758. 4. Sendschreiben an Christen, welche der Herr durch Trübsal zu bewähren sucht. ebend. 1760. 8. Anleitung zur Naturlehre für Ungelehrte. Frankf. 1775. 8. Der bätende Christ. eb. 1778. 8.

HOFFMANN (Johann Christian) Pfarrer zu Stadtfeld ohnweit Eisenach: geb. . . . §§. Comm. Petrum mandato Christi Lucae 22, 31. quo ipsi fratres commendantur confirmandi, non principem inter apostolos constitui, sed munus doctoris inter Judaeos ei deferri decet. Ifenaci 1750. 4. Die nichtige und gefährliche Entschuldigung: Ich habe nicht Zeit zu thun, was der Herr geboten hat, aus Luc. 14, v. 16 bis 24 vorgestellt. ebend. 1762. 4.

HOFFMANN (Johann Daniel) Bruder Christian Gottfrieds; D. der Phil. und R.G. der letztern ordentlicher Professor auf der Universität seit 1769, und ordentlicher Professor an dem Collegio illustri seit 1768 zu Tübingen, wie auch herzogl. Württemberg. Rath und Hofgerichtsassessor: geb. daselbst am 7 März 1743. §§. D. Jus publ. linguae gallicae germanicum. Tübing. 1764. 4. D. de remediis adversus sententias revisorum cameralium. ibid. 1767. 4. Rede über die Frage: Ob es einem Sohne erlaubt sey, seinem Vater zu widersprechen? 1767. 4. D. de iudicio aedilitio Württembergico, Untergang dicto. 1770. D. de iurisdictione criminali Wirtembergica, & maxima de Centena Meccmühlensi. 1775. 4. D. sistens observationes de testamenti factione publica Francofurtensi. ibidem 1779. 4. D. Brevis Parliamentorum Galliae notitia. ib. 1780. 4. D. de praesentationibus assessorum cameralium circularibus per turnum. ib. 1782. 4. — S. Böks Geschichte der Universität Tübingen S. 242. und Weidlichs biograph. Nachrichten.

HOFFMANN (Johann Leonhard) §§. * Anweisung zu Verfertigung und Gebrauch des allgemeinen Zeicheninstruments ohne Gläser, mittelst dessen jeder, auch der Zeichenkunst unerfahrener, ohne weitem Unterricht, nach der Natur alles geschwind und pünktlich zu zeichnen vermag. Ansp. 1780. 8.

HOFFMANN (Leopold Aloys) . . . zu Wien; geb. . . . §§. Gedichte. Breslau 1778. 8. Bearbeitet und giebt in Gesellschaft andrer heraus: Wöchentliche Wahrheiten für und über die Prediger in Wien, Wien und Prag 1782. 2te Ausgabe, ebendasselbst 1782. 8.

HOFMANN (Andreas Joseph) . . . zu Wien; geb. . . . §§. Ueber das Studium der philosophischen Geschichte. Wien 1779. 8.

Von HOFMANN (Gottlob Benedikt) D. der Phil. und der R. ehemaliger Hof- und Regierungsrath zu Dessau, privatisirte hernach zu Dresden, gegenwärtig aber, wie es heist, zu Prag: geb. zu Wittenberg am 3 Jan. 1743. §§. D. de iurisiurandi obligatione accessoria. Lipsiae 1762. 4. D. de poena ordinaria nonnunquam mitiganda. ibid. 1762. 4. * Die Religion nach der Politik. Dessau 1767. 8. * Kameralistische Kleinigkeiten. 1ste Samml. 1768. 8. — Vergl. Rußs histor. litterar. Nachr. von den jetzt lebenden Anhalt. Schriftstellern 1 Th. und Weidlichs biograph. Nachr. S. 320.

HOFMANN (Johann) Priester des fürstl. Würzburgischen Seminariums und Hofmeister bey dem Freyherrn von Guttenberg, geb. Rath und Hofmarschall zu Würzburg: geb. §§. Kurzgefaßte Erdbeschreibung nach den vier Theilen der Welt. 1 Band. Würzburg 1773. 8.

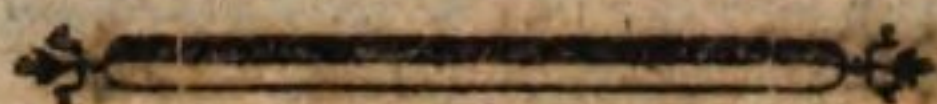
HOFMANN (Johann Andreas) D. und ordentlicher Professor der Rechte zu Marburg: geb. zu Tambach im Herzogthum Gotha 1716. §§. I meriti dei medici nella giurisprudenza. Giena 1741. fol. L'eminenza e prerogative dello stato d'Amburgo, ed i meriti d'alcuni Signori Amburghesi nella Giurisprudenza. 1745. 4. Selecta de unionibus Electorum opuscula. 1745. 4. Edit. alt. locupletata. 1752. 4. Meditationes de potentatu Statuum R. G. I. 1746. 4. D. sistens positiones iuris Germanico-Saxonici de cura mulierum, quando licite vel accommodanda, vel legitime praetermittenda. 1746. 4. D. inaug. (praef. Engau) de iuribus indigenarum Germaniae. 1747. 4. Dilucidationes iuris publici, de Neutralitate. eod. 4. Allerneueste Nachrichten von juristischen Büchern, akadem. Abhandlungen u. s. w. 47. 56ter Theil. Jena und Leipzig 1747-1754. 8. Auserlesene, jedoch vollständige juristische Bibliothek. 1748. 8. Thesaurus iurisprudentiae Romano-Germanicae forensis. To. I. Fasc. I. II. 1748. 1750. 4. Repertorium locupletissimum in B. G. Struvii iurisprudentiam

dentiam heroicam; adiecta praefatione de diversa
 relatione Principum Imperii. 1748. 4. Diff.
 de modis Germanorum coercendi malevolos accusa-
 tores. I 48. 4. D. de retractu, praecipue
 secundum statuta S. R. I. liberae civitatis Lindavien-
 sis competente. 1750. 4. De Ausuraegis or-
 dinum S. R. I. aliorumque imperii membrorum,
 praecipue civitatis Memmingensis. 1750. 4.
 Commentatio de Indigenis. Marburgi 1758. 4.
*Teutsche Reichspraxis, worinn der Unter- und Ober-
 gericht's besonders aber der ordentliche, gemeine, und
 Reichsprozess in dreyen Theilen abgehandelt wird. Frf.
 am Mayn 1765. 8. Entwurf von Einrichtung
 des Polizeywesens im teutschen Reich. Marb. 1765. 4.
 J. G. Ektors der teutschen Rechtsgelahrtheit dritter
 Theil ausgefertigt. Frankf. a. M. 1768. 8. Ab-
 handlung von dem vormaligen und heutigen Kriegsstaat,
 in Hessen besonders. Lemgo 1769. 8. D. de
 iudiciis atque advocatis, nec non de causis, eos
 removendi ab officio & foro. Jenae 1752. 4.
 D. de genuino remediorum provocatorum, eorum-
 que actionum annexarum usu practico. ib. 1753. 4.
 D. de anno gratiae, & praecipue quatenus ad here-
 des collaterales transferri queat? ibid. 1754. 4.
 Pr. de procuratoribus ex officio constituendis. Mar-
 burgi 1754. 4. D. utrum feuda censualia
 praesumenda sint feminea? ib. 1756. 4. Pr.
 de indigenis &c. ib. 1758. 4. (*ist der vorhin an-
 geführten Comment. beygefügt.*) D. de simul
 investitis feudum individuum possidentibus morte
 unius ad renovationem non adstrictis. ib. 1760. 4.
 D. de differentiis iuris cambialis inter leges Imperii R.
 G. easque Ordinum Imperii, quae rigorem cambia-
 lem continent, ac statuta Bremensia. ib. 1767. 4.
Progr. von dem Hessischen Kriegsstaat. eb. 1767. 4.
 D. de communionibus praecipue personarum illu-
 strum in Germania. ib. 1770. 4. D. de
 magistratu & iudice ad damnum dolo culpave datum
 resarciendum obstricto. ib. eod. 4. D. de
 iure consociationum Ordinum S. R. I. generatim &
 Comitum speciatim. ib. 1771. 4. D. de
 conventibus s. comitiis Comitum. ibid. eodem 4.
 Progr.*

Progr. de vita & scriptis J. G. Estoris. ib. 1773. fol.
 D. de venatu in terris praefulum Germaniae & archiepiscopatus Colonienfis non libero sed regali habendo. ib. 1771. 4. D. de rebus principibus S. R. I. regentibus ad imperium sustinendum dicatis. ib. 1775. 4. D. de immunitatibus castrensis aliisque libertatibus praecipue in Hassia. ib. 1780. 4. D. iure constituendi Pontifices atque Antistites ecclesiasticos ab Imperatoribus Romanorum, Caesaribus & Regibus Francorum & Romano-Germanicis usurpato, nec non potestate eligendi Episcopos Abbatesque ab illis ecclesiis ac monasteriis tum Franciae tum Germaniae ante transactionem illam, quae vulgo nomine Concordatorum Nationis Germanicae insigniri solet, concessa, ex actis publicis & documentis fide dignis in veritatis lucem prolata. Francof. ad Moen. 1782. 8. — Vergl. *Weidlichs* Nachr. von Rechtsgel. Th. 5. und dessen biograph. Nachrichten.

HOFMANN (Johann Christian) *M. der Phil. Pastor zu Kroppen in der Niederlausitz seit 1765: geb. zu Görzitz am 21 März 1736.* §§. De hostibus matrimonii brevis commentatio. Magdeb. 1755. De pietate gentilium & Ebraeorum in defunctos. Vitemb. 1757. *Die Auferstehung Jesu, der kräftigste Trostgrund wider die Schrecken des Todes; aus dem Latein. übersetzt, Leipz. 1762. 4.* Briefe über die Verbesserung der teutschen Gefangbücher. Budiss. 1774. 8.

HOFMANN (Johann Michael) *D. der AG. und ordentl. Professor der praktischen Medicin und der Poesie auf der Universität zu Francker seit 1781, (vorher Gräff. Solms Rodelhelmischer würkl. Hofrath und Leibarzt): geb. zu Frankfurt am M. 1741.* §§. Der verführte und wieder gebesserte Student, ein Lustspiel. Frkf. und Leipz. 1771. Die Konföderirten und Dissidenten, ein Trauerspiel. 1771. *Sonderbare Nachrichten von einigen Schauspielergesellschaften am Mayn, Ober- und Niederrhein. Frkf. am M. 1771. 8.* Gedanken und Anmerkungen über die Kuren des Mr. Tisserant 1773. 8.



HOFMANN (Karl Anton) *Lic. der R. Kurmainzischer Hofrath und Syndikus des Ritterschafil. Kantons Oberrhein zu Mainz: geb. . . .* §§. *Oedipus Sphingis aenigmata solvens s. enucleatio XXIII dubiorum ex iure publico. Mogunt. 1755. 4.*

HOFMANN (Karl Samuel) *Pfarrer zu Buth bey Dahlen in Kursachsen: geb. zn Oschatz . . .* §§. *Ueber den Mosaischen Segen. Leipz. 1778. 8.*

HOFMANN (Kaspar Friedrich) *D. der R. Advokat und Prokurator am k. R. Kammergericht zu Wetzlar, wie auch verschiedener Kur und Fürsten und Stände des Reichs bestellter Agent, wie auch Rechtskonsulent der Reichsstadt Frankfurt am Mayn: geb. zu Wetzlar am 11 Nov. 1740. §§. D. inaug. (praes. Pütter) de concurrente summorum Imperii tribunalium iurisdictione, eiusque conflictu in causis antiquioribus ex ipsorum tribunalium origine diiudicando. Gotting. 1760. 4. Abb. von Appellationen und Ordinationen, in Cramers Nebenstunden. Th. 125. S. 76. Deductionis Exceptionum contra examen testium eorumque personas & dicta P. III. ac postrema, in Sachen der Commende Schiffberg &c. ebend. Th. 127. S. 359. Noch einige Aufsätze in diesem Werk. Viele Deduktionen z. B. Aktenmäßige Geschichtserzählung von der dermaligen Lage des Kammergerichtl. Processus in Sachen der reformirten Gemeinde zu Worms, wider den Magistrat daselbst. 1776. fol. Kurze Vorstellung und rechtlicher Begriff des Freyherrl. von Bettendorfschen Successionsfalles u. s. w. 1778. fol. Von der Verbindlichkeit des Landes- und Lehn-Nachfolgers an die vom Vorfahren ertheilte Anwartschaft und Eventualbelehnung u. s. w. 1778. fol. Nachtrag u. s. w. 1778. f. Rechtfertigung des D. Festerischen Testaments aus vielen im Restitutorio vorgebrachten neuen wichtigen Gründen und Urkunden, in Sachen des kais. Kammergerichts. Lesers Mark uxoria nomine wider die Festerische Testamentserben decisae appellationis. 1779. f. Aktenmäßiges Factum und beyderseitige Rechtsgründe in Sachen vermittelter Frau*

Frau Gräfin von der Ley, wider den Freyherrn von Ebersperg, genannt v. Weybers u. s. w. 1779. f. — Vergl. Pütters Litt. des teut. Staatsr. II. 56. Weidliche biogr. Nachr.

HOFSTÄTER (Anton) *vormals Jesuite, Baccalaureus der Theol. und ordentlicher Lehrer der schönen Künste und Wissenschaften am Theresian zu Wien: geb. daselbst am 4 Okt. 1741. §§. Von der Uebereinstimmung der Werke der Dichter mit den Werken der Künstler; nach dem Engl. des Hrn. Spence. 2ter Th. (der erste von dem verstorbenen Prof. Burkard) Wien, 1776. 8. — S. de Luca gelehrt. Oestr. 1 B. 1 St.*

HOGREVE (Johann Ludwig) *Kurbannöverscher Ingenieur-Hauptmann zu Hannover: geb. . . §§. Praktische Anweisung zur topographischen Vermessung eines ganzen Landes. Hannover und Leipzig, 1773. 8. Ausführliche Erzählung nebst Grundrissen der Belagerung der Festung Schweidnitz durch die königl. preussischen Truppen vom 7 Aug. bis 9 Okt. 1762. Hannov. 1774. 8. Beschreibung der in England seit 1759 angelegten, und jetzt größtentheils vollendeten schiffbaren Kanäle zur innern Gemeinschaft der vornehmsten Handelsstädte. Nebst einem Versuch einer Geschichte der inländischen Schifffahrt, und aller bis jetzt in- und ausserhalb Europa bekannten schiffbaren Kanäle. Hannov. 1780. gr. 4.*

Baron von HOHENHAUSEN (Sylvester Joseph) *k. k. Obristwachtmeister bey dem Tschaikenbatallion zu . . . in Siebenbürgen: geb. zu Mons in den Niederlanden am 4 Febr. 1735. §§. Die Alterthümer Daciens in dem heutigen Siebenbürgen; aus den Zeiten, als dieses schöne Land die Römer regierten. Wien 1775. gr 4. Illyrien, d. i. die Geschichte dieses Landes. Essek in Slavonien bey Joseph Diewalt 1777. 4. *Der Gränzstab; ein Aufsatz, welcher auf eine überweisende Art von einem Gegenstande unterrichtet, der ungeachtet seiner Wichtigkeit dennoch wenigen Menschen*



schen nach seinem wahren Werthe bekannt worden,
1778. 8. — Vergl. *de Luca* Oestr. gel. Anz.
1780. Heft II, S. 90, u. ff.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter) *Kurfürstlicher*
Vicepräsident des Oberkonsistorii, Ritter des Russ. kais.
S. Alexander-Newsky-Ordens, auf Falkenberg, Schmen-
dorf, Döbernitz u. s. f. geb. zu Trossin bey Torgau am
2 Sept. 1726. §§. * *Oekonomische Nachrichten,*
15 Bände, von 1750 bis 1763. 5 Bände dito von
1764 bis 1773. 8. (die letzten sind nicht alle von ihm).
* *Oekonomisch-physikalische Abhandlungen (die er-*
sten 8 Theile), 1751 u. ff. in 8. * *Auszug aus*
den Breslauischen Sammlungen von landwirthschaft-
lichen Sachen 2 Bände, 1751. Unter seiner
Direktion erscheint das *Leipziger wöchentl. Intelli-*
genzblatt seit 1763, in 4. Gedanken von der
großen Landwirthschaft, unter dem Namen *Larm,*
ab Indagine. 3 St. Leipz. 1757, 8. Ackerbau-
schule, aus dem Französischen übersetzt, mit An-
merk. 1759. 8. Allgemeine Haushaltungs-
und Landwissenschaft, von einer ökonomischen Ge-
sellschaft in England. 1 B. Hamb. und Leipz. 1759. 8.
Nova agenda scholastica. 10 St. 1764-1774. 8.
* *Herings ökonomischer Wegweiser, mit vielen*
Vermehrungen . . . Mehrere kleine Schriften.

Freyherr von HOHENTHAL (Peter Karl Wilhelm) des
vorigen Sohn; *Kurfürstl. wirklicher Hof- und Justi-*
zienrath: geb. zu Trossin bey Torgau am 20 Apr. 1754.
§§. *D. de ambitu politiae eiusque a iustitia discrimi-*
mine, Lips. 1774. 4. Liber de politia, ad-
spersis observationibus de causarum politiae & iustitiae
differentiis, Lips. 1776. 8. — *Verschiedene einzelne Ab-*
handlungen im Leipz. Intelligenzblatt z. B. kurzer Un-
terricht für Vormünder; in Nr. 23 u. 24 vom 7.
1774. Von den Geschlechtsvormündern; in Nr. 8,
1775. Vergleichung der Calenbergischen und Ber-
liner allgemeinen Wittwenverpflegungsgesellschaften;
in Nr. 26, 1776. Nachricht von der Calenbergischen
Brandaffecuranzsocietät; in Nr. 51, 1776. Oekon.
Bemer-

Bemerkungen über die Wirthschaft in Trachena; in Nr. 30. 1778. Ueber die *Causa absentium* nach dem neuesten Churfächs. Gesetze; in Nr. 28. 1780.

HOHL (Christian David) *M. Ph. Prediger zu Erlau bey Waldheim im Meissnischen* seit 1772: geb. zu Weissenfels am 22. Sept. 1739. §§. *Moralische Schilderungen für Verstand und Herz. Jena 1762. 8. *Commentationes de scholis veterum philosophorum Graecorum.* Lips. 1764. 4. Sechs Bücher des *H. Grotius* von der Wahrheit der christlichen Religion, mit dessen Anmerkungen aus dem Lateinischen übersetzt, nebst noch einigen andern Anmerkungen begleitet. Chemnitz 1768. 4. Kurzer Unterricht in den schönen Wissenschaften für das Frauenzimmer. eb. 1 Th. 1771. 2 Th. eb. 1772. 8.

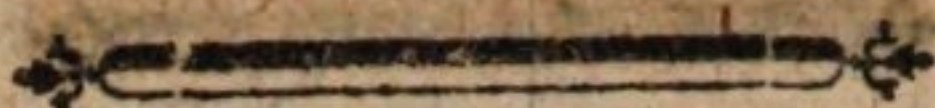
HOHENBAUM van der *MAR* (Moritz) *Konventual zu Rheinau und Sekretar der Benediktinerkongregation in der Schweitz*: geb. zu Nürnberg 1718. §§. Geschichte des Gotteshauses Rheinau. 1780. fol. — Viele noch ungedruckte Werke.

HOHNBAUM (Johann Christoph) *Hofprediger zu Coburg*: geb. daselbst 174. . §§. Ueber das heilige Abendmahl. Coburg 1781. 8.

HOHWIESNER (Kaspar) *vormals Jesuite, D. der Theol. war Professor derselben auf der Universität zu Bamberg; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt*: geb. zu Haydinsfeld 1727. §§. *Philosophus cogitans.* Bambergae 1763. 4.

HOLDEFREUND (Johann Röttiger Salomo) *D. der AG. und Praktikus zu Hetensleben im Halberstädtischen*: geb. zu Quedlinburg am 13 Jan. 1745. §§. Erzählungen merkwürdiger Krankengeschichten. Braunschw. und Wolfenb. 1775. 8. Abhandlung vom epidemischen Stickbusten der Kinder. Helmst. 1776. (1775). 8. — Verschiedenes in den Braunschweigischen Intelligenzblättern.

HOLDER



HOLDERRIEDER (Johann Lorenz) *D. der R. und Oberbürgermeister zu Naumburg* seit 1752: geb. zu Weiffenfels am 9 Jul. 1715. §§. *D. inaug. de principiis interpretationis legum adaequatis*. Lips. 1736. *Problema iuris: an iudaica infidelitas post conversionem alterutrius coniugum ad fidem christianam iusta sit causa divortii?* 1746. *Abb. dass nicht sowohl durch die getroffene Wahl, als vielmehr durch das vernünftige Bezeugen in der Ehe, oder durch den richtigen Gebrauch unsres Verstandes, ein vergnügter und glücklicher Ehestand entstehe*. 1744. *Historische Nachricht von der Weiffenfelsischen Alethophilischen Gesellschaft, nebst 3 von ihm in derselben vorgelesenen Abhandlungen*. 1750. *Verschiedene teutsche Reden*. 1764. 1766. 1768. 1770. *Anderweite ohnmasgebl. Gedanken wegen der Verbesserung des Justizwesens in den teutschen Staaten, im 6, 7, 8 und 17ten St. der Dresdnischen gel. Anzeigen auf das J. 1766*. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

HOLL (Franz Xaver) *vormals Jesuite, D. der Theol. und der R. Professor des kanonischen Rechts zu Heidelberg*: geb. zu Schwandorff in der Oberpfalz am 22 Nov. 1720. §§. *D. de patriarchatu Veneto*. Heidelb. 1776. 4. *Statistica ecclesiae Germanicae*. P. I. ibid. 1779. 8. *Harmonia iuris naturae, canonici, civilis & publici Germaniae circa educationem liberorum, in casu, quo uxor Hebraea, reluctante marito, ad christiana sacra transit*. Heidelb. 1782. 4.

HOLL (Philipp Joseph) *Presbyter Klerikus zu Bamberg*: geb. . . §§. *Kurzer Unterricht von der Mythologie oder Götterlehre der alten heydnischen Dichter, nebst einer Einleitung in die schönen Wissenschaften*. Nürnberg. 1775. 8. *Manuale hominis christiani; cum fig.* Bamb. 1774. 18 mai. *Rudimenta novissima, oder neueste Grundlegung zur teutschen und lateinischen Sprache*. 2te vermehrte und verbesserte Aufl. Bamb. und Würzb. 1776. 8. *Joseph und dessen Brüder, ein Trauerspiel in Versen*. eb. 1776. 8. *Anweisung, wie der junge Adel und andre Jünglinge vom Stande in den guten Sitten*

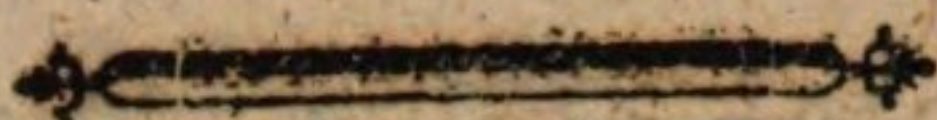
ten der Religion und den Wissenschaften zu erziehen.
1 Theil. Leipz. 1777. gr. 8.

HOLLAND (Georg) *Pfarrer zu Dunzlhausen bey Neuburg an der Donau: geb. . . §§. Kurze Predigten auf alle Sonntage des Jahrs, aus verschiedenen französischen Predigern gezogen und für das Landvolk brauchbar gemacht. 2 Theile. Bamberg 1782. (eigentl. 1781.) 8.*

Freyherr von HOLLAND (Georg Jonathan) *M. Phil. ehemaliger außerord. Prof. der Phil. zu Tübingen, und Sousgouverneur der Prinzen des Herzog Friedrich Eugens von Württemberg; lebt jetzt zu Lübben in Schlessien am Hofe des Prinzen von Württemberg: geb. zu Rosenfeld im Württembergischen am 6 Aug. 1742. §§. Schreiben über die Beurtheilung des Ploucquetischen Kalkuls in den Litteraturbriefen. 1763. Abhandlung über die Mathematick, die allgemeine Zeichenkunst und die verschiedene Rechnungsarten, Tübing. 1764. 8. Inhalt des Kästnerischen Vortrags vom Newtonischen Parallelogramm. 1765. 4. Reflexions philosophiques sur le systeme de la nature. 2 Parties. à Paris 1772. 8. edit. augmentée, à Neufchatel 1775. 8. Briefe von ihm stehen in der von Bernoulli herausgegebenen Lambertschen Correspondenz. 1781. 8. S. Böks Gesch. der Univ. Tübingen S. 267.*

HOLLARD (Albert) *Prediger bey der französischen reformirten Gemeinde zu Erlangen: geb. zu Orbe in der Schweiz 171. . . §§. La Religion des petits enfans — par Mr. le Docteur Seiler, traduite de l'Allemand, Erlangen 1773. 8.*

HOLLENBERG (G. . . H. . .) *Fürstl. Osnabrückischer Land-Conducteur zu Osnabrück: geb. . . §§. Ueber die Verbesserung der Gradirwerke, nebst einem Vorschlag zu einer neuen Einrichtung dieser Art Gebäude; im Götting. Mag 1780. St. 5. Etwas zur Verbesserung der Feldgestänge, vorzüglich im Betreff des krummen Zapfens, ebend, 1781, St. 4. Von*



Von Verfertigung und Gebrauche des Pumpernickels in Westphalen, in *Beckmanns Beytr. zur Technol.* V. 179.

Ueber die Geschwindstellung der Leckhähne bey Gradirwerken; *ebend.* VI. 347.

Bemerkungen über verschiedene Gegenstände auf einer Reise durch einige teutsche Provinzen, in Briefen. Stendal 1782. 8.

HOLLER (Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. zu . . . im Württembergischen: geb. . . .* 88. Kardonens Vermächtnis und Lieder von Selima, zum Vorlesen für Mütter und Töchter. Stuttg. 1780. 8.

HOLLMANN (Samuel Christian) *D. der Philosophie und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Göttingen: geb. zu Stettin am 3 Dec. 1696.* 88. De stupendo naturae mysterio, anima humana sibi ipsi ignota, Diss. I. Gryphisw. 1722. Diss. 2. Wit. 1723. 4. Tr. de harmonia inter animam & corpus praestabilita. 1724. 4.

Cogitationes posteriores de harmonia praestabilita. Gotting. 1738. 4.

Lacrimae Thornienses, item das bebrännte Thorn; auctore Coelandro. 1725. 4.

Diss. II. de obligatione astronomi christiani erga Scripturam S. 1725. 4.

Commentatio philosophica de miraculis. 1727.

Institutionum philosophicarum To. I. 1727. II.

1728. 8.

Diss. II. de reformatione philosophica. 1728. 4.

Diss. II. de vera philosophiae notione. 1731. 1733. 4.

Ueberzeugender Vortrag von Gott und der Schrift. 1733. u. f.

Paulo superioris in universam philosophiam introductionis

To. I. logica & metaphysica. 1734. To. II. physica.

Gotting. 1737. To. III. pneumatologia & theologia

naturalis. 1741. 8.

Wöchentliche Göttingische Nachrichten. 1735.

D. II. de definiendis iustis scientiarum philosophicarum limitibus. 1736. 1737.

Der Zerstreuer, eine Wochenschrift, 1737.

Philosophia rationalis, s. logica, multum aucta. 1746. 8.

ed. 4. 1767.

Prima philosophia, seu metaphysica multum aucta. 1747. 8.

Philosophiae naturalis primae lineae auctius editae. 1749. 8. 1752.

1765. 8.

Jurisprudentiae naturalis primae lineae

haec;

neae. 1751. 8. Prorektoratus in academia Georgia Augusta durante imperio gallico gestus. 1759. 8.
 Sylloge commentationum in regia Soc. Sc. ab a. 1756. recensitarum. 1762. 4. Sylloge altera. Francof. & Lipsi. 1775. 4. Philosophiae moralis seu Ethices primae lineae. 1768. 8. *Ermahnung an seine bisberigen und etwa noch zukünftigen Zuhörer.* 1775. 4. * *Zufällige Gedanken über verschiedene wichtige Materien. 6 Sammlungen. Frankfurt und Leipzig. Die letzte Sammlung 1776. 8.*
 — *Ausser den Abhandlungen in den Commentariis Soc. Sc. Gotting den Philosophical Transactions, verschiedenen Dissertt. und Programmen und Aufsätzen in den Götting. gel. Zeitung. S. Brucker Pinacoth. dec. 7. Pütters Gesch. der Univ. Göttingen. §. 82. Baldingers Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher B. 1.*

HOLSCHE (Friedrich) königl. Preuss. Ober-Berg und Ober Bau Rath zu Berlin: geb. . . §§. Grundsätze zur Anfertigung richtiger Bauanschlüge in der Chur- und Neumark, auch dem Herzogthum Pommern. 1 Theil. Berlin 1777. 8. Neu-inventirter Backofen, bey der Feuerung von Steinkohlen Brod zu backen. ebend. 1781. 4.

HOLST (Johann Ludolf) der schönen Wissenschaften Beflissener zu Leipzig: geb. zu Hamburg . . . §§. Anacreontis carmina, cum lectionis varietate. Lipsiae 1782. 8 maj.

HOLTERMANN (Nikolaus Jakob) Lieutenant bey dem Hessischen des Generalmajors von Schlotheim Dragoner-regiment: geb. . . §§. Beyträge zum Kriegswesen, die Cavallerie betreffend. Göttingen 1775. 8.

HOLZAEPLF (Ludwig) vormals Jesuite, D. und Professor der Theol. auf der Univers. zu Prag: geb. zu Klattau am 9 Febr. 1727. §§. Verschiedene theologische Traktate. *Institutiones theologicae de Deo incarnato. Prag. 1769. 4.* *Institutiones theol. de sacramentis in genere, & in specie de baptismo, Zweyter Band.* M *confir.*

*confirmatione & eucharistia. Prag. 1770. 4. De
poenitentia, unctione extrema, ordine & matrimonio.
ibid. 1771. 4. Institutiones theologiae. ibid.
1771-72. 4.*

HOLZHAUER (Georg Friedrich) D. und ordentlicher
Professor der R. auf der Universität zu Königsberg
seit 1779: geb. zu Thaber in Hinterpommern 1746.
§§. D. inaug. qua, utrum poena capitali coercen-
dus sit conatus homicidii simplicis proximus, ex
mente Constitutionis Criminalis Carolinae atque Mar-
chico Brandenburgicae? inquiritur. Halae 1773. 4.
D. de iure uxoris, res suas, ipsa consentiente, a marito
debitore oppignoratas repetendi ib. 1773. 4. D.
de tempore in iure civiliter ac naturaliter computan-
do. Regiom. 1779. 4. — Hat, so lange er in Halle
gewesen, den Abdruck der Crellischen Dissertationen
besorgt. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr. und
Goldbeck.

HOLZKLAU (Thomas) vormals Jesuite, D. der Theol.
und Lehrer derselben auf der Universität zu Würzburg:
geb. zu Hadamar 1716. §§. Diss. philosophica de
praeiudiciis. Wirceb. 1752. Diss. de Hono-
rio Pontifico in causa fidei contra Monothelitas.
ibid. 1762. 4. De Deo verbo incarnato tra-
ctatus theolog. ibid. 1766. De sacramentis
N. T. in genere & specie. ibid. 1768. De
iure & iustitia. ibid. 1770. Institutiones scri-
pturae T. I. & prodromus, complectens prole-
gomena in scripturam s. universam. Wirceb.
1775. 8.

HOLZMAYER (Wolfgang) k. k. Rath und Prälat des Be-
nediktinerstifts zu Gleink in Oberösterreich: geb. . . .
§§. Lehrsätze für das Predigtamt, aus dem Franz.
des Geichies. Steyr 1772. Gab vor einigen Jah-
ren eine Sammlung seiner bey verschiedenen Gele-
genheiten gehaltenen Predigten heraus. — Jak.
Benignus Bossuet Predigten; aus dem Franz. 1-7 Th.
Steyr 1778-1780, gr. 8.

HOMBERG (Johann David) *D. der Chirurgie zu Breslau:* geb. daselbst 1752. §§. Chirurgische Krankheitsgeschichte, welche die vorzügliche Heilkraft der äußerlich gebrauchten Peruanischen Rinde in allerhand Schäden bestätigen. Frankf. an der Oder 1773. 8. Anatomische und chirurgische Fragen und Antworten zum Nutzen und Gebrauch derer, welche sich der Heilungskunst beflüssigen wollen. Breslau 1774. 8. Betrachtungen über das Verfahren, den Urin aus der Blase zu ziehen; nebst Beschreibung eines besondern Instruments, mit welchem man sicher denjenigen Urin abziehet, welcher mit dem Katheter nicht abgeführt werden kann, von *A. Cellni*. Aus dem Ital. Breslau 1776. 8. — *S. Streits* alphab. Verzeichn.

HOMBERGK ZU VACH (Aemilius Ludwig) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Marburg, wie auch seit 1780 Kanzler der Universität und Hessen-Casselscher geheimer Rath:* geb. zu Marburg am 15 März 1720. §§. *Job. Fried. Hombergk zu Vach* Parerga sacra ab impugnationibus Jacobi Elineri vindicata. Marburg. 1739. 4. *Diatriba de Novellarum constitutionum Imp. Justiniani lingua originaria, & vulgata eorum versionis aetate, auctore, & usu in foro.* 1741. 4. *Schediasma de collectione Novellarum a Justiniano facta.* 1741. 4. *Diff. epist. de Legibus Servii Tullii, quibus & reges obtemperarunt.* 1741. 4. *Pr. de ultimis voluntatibus, ex verisimili mente testatoris ad casus incognitos extendendis.* 1743. 4. *D. de reviviscencia iurium extinctorum* ib. eod. 4. *H. Phil. Steinbrück's Disquisitio de Friderico, Duce Brunsvicensi ac Luneburg. a. 1400. haud procul Fritzlaria caeso. Cum praef* 1743. 4. *D. de convalescentia vitiosae alienationis.* ib. 1745. 4. *D. de oblatione ad litem.* ib. 1746. 4. *Primae lineae iuris civilis.* 1747. *Ed. sec.* 1753. 4. *D. de foro rei sitae eiusque amplitudine apud veteres Germanos.* 1747. 4. *D. de iustitia arresti a iudice rei sitae contra forensem decreti.* 1747. 4. *D. de fundata in foro rei sitae per arrestum jurisdi-*



Etione &c. 1748. 4.

Pr. de venditore vel

donatore fundi tributarii onus pensitationum publi-
carum pacto in se recipiente. 1748. 4.

D. de origine atque indole distinctionis pactorum dotalium
in simplicia & mixta, eorumque recta intpretatio
ne. 1749. 4.

D. de praescriptione extinctiva
cum interitu iurium per non usum haud confunden-
da. 1750. 4.

Pr. de bonorum possessione re-
medio nec possessorio nec interinistico. 1753. 4.

D. de diverso iure patris in peculio adventitio pro
diversa liberorum aetate. eod. 4.

D. de qua-
litate reali, quae pactis successorii inest, & de effe-
ctibus eius. 1754. 4.

D. de diversa indole
processus inquisitorii & accusatorii &c. eod. 4.

D.
de bonis adventitiis liberis sui iuris factis a patre re-
stituendis &c. 1756. 4.

Pr. de vita & meri-
tis J. J. Schroederi, Prof. 1756. f

Pr. ad
celebranda secularia Acad. Gryphisw. 1756. f.

D.
de valida transactione Sequestri Imperialis Subdele-
gati cum subditis pagi cuiusdam territorii sequestrati

de praetensa immunitate a collectis. 1767. 4.

D.
de communione bonorum inter coniuges nobiles at-
que illustres per Germaniam exule. eod. 4.

Ora-
tio de meritis Friderici II. Hassiae Landgravii in aca-
demiam Marburgensem tam in promovenda amica-
bili compositione contentionis cum inclyta Giesiena

de reluendis Vogteiis, quam aliis innumeris bene-
ficiis vel maxime conspicuis. 1769.

D. Reine-
dium indemnitis, separatio. 1770. 4.

De
usu fructu parentum in Hassia. Marp. Cattor. 1770. 4.

De obligatione patris ad constituendam dotem non
promissam. 1770. 4.

De patre vasallo libe-
ris exheredatione vel inaequali feudi divisione ne
iure Longobardico quidem praeiudicante. 1771. 4.

D. de spolio qualificato. 1771. 4.

D. de usu-
fructu paterno in Hassia, eiusdemque per observan-
tiam qua hodie floret, tam ad ius naturale & Ro-
manum, quam ad ius Germ. & Hass. antiquius in spe-
cie, indeque diiudicanda vera eius indole. 1773. 4.

D. de usufructu materno in bonis liberorum secun-
dum ius naturale & Romanum atque diversa eorum
erga se invicem relatione. 1773. 4.

D. de
usufructu

usufructu materno bonis liberorum secundum ius Germanicum generatim & remissive. 1775. 4.
 D. de usufructu materno in Hassia atque diversis eiusdem causis speciatim de parentali potestate, quatenus in hoc argumento eius ratio habenda secundum mores aevi antiqui, medii & recentioris. ib. 1776. 4. *Noch 3 Dissertationen dieses Inhalts.*
 1777. 1779. 4. Commentationum iuris Hassiaci, & quidem I. speciatim de successione coniugum, tutela materna & usufructu coniugis superstitis in bonis praedefuncti, secundum iura specialia provinciarum ad Hassiam pertinentium; accedunt quaedam huc spectantia ex moribus Waldeccensibus, Witgensteinensibus & Rittbergensibus. Marb. 1781. 4.
 Comment. iuris Hass. II. de successione coniugum in comitatu Catimelibocensi, ad mobilia, dimidiam aquaestus, & usumfructum immobilium restricta, nec non de aliis iuribus coniugis superstitis in bonis praedefuncti. ib. eod. 4. — *Noch einige Progr.* — Vergl. *Weidlichs* Nachr. von Rechtsgel. Th. 4 und dessen biogr. Nachr.

HOMMEL (Christian Gottlieb) D. der R. und seit 1767 Professor de V. S. & R. 7. und Beysitzer der Juristenfakultät auf der Universität zu Wittenberg; geb. daselbst am 27 April 1737. §§. Disp. de privilegiis clericorum in sponte resignantem vel remotum non cadentibus. Viteb. 1760. 4. Disp. de praefecturis, earumque origine in Germania. Viteb. 1765. 4. Disp. de iuribus & obligationibus praefectorum in Saxonia. Viteb. 1766. 4. Pr. de recto sensu & usu paroemiae Germanicae, *das Kind gehört zur ärgern Hand.* Viteb. 1767. 4. Disp. de contractibus extraiudicialibus mulierum in nuptarum in immobilibus sine curatore sexus validis. Viteb. 1768. 4. Disp. de iuribus & obligationibus praefectorum Saxoniorum in Ecclesiasticis. Viteb. 1768. 4. Disp. de iuribus & obligationibus praefectorum Saxoniorum in Viis publicis. Viteb. 1768. 4. *Sam. Stryck* de actionibus forensibus, cum emendationibus. Viteb. 1769. 4. De subselliorum ecclesiasticorum commercio. Viteb. 1769. 4. Principia iuris ecclesiastici protestantium ex iure



imprimis Saxonico electorali depromta. 1770. 8.
 Disp. de iuribus ecclesiae creditricis singularibus in
 mutuo usurario. Viteb. 1771. 4. Disp. de
 clerico rerum parochialium locatore & laico condu-
 ctore. Viteb. 1772. 4. Disp. de clerico rerum
 & operarum conductore. Viteb. 1773. 4. Disp.
 de Delictis molaribus, eorumque poenis. Viteb.
 1774. 4. D. de causis poenam rapinae ca-
 pitalem haud mitigantibus. Vitemb. 1776. 4.
 D. de servitutibus praediorum rusticorum. ibid.
 eod. 4. D. de ordine alimentorum partui,
 maxime ex sponsanato iure sanguinis praestandorum.
 ib. 1778. 4. D. Capita iuris de clerico suc-
 cessionis in Geradam particeps, aut exule. ib. 1779. 4.
 D. Capita iuris ex doctrina successionis ab intestato
 Saxonicae. ib. eod. 4. D. Capita iuris de
 mariti successione in bona uxoris utensilia statuto-
 ria ac communi. ib. eod. 4. Notae ad G.
 L. Menckonii introductionem in doctrinam, de actio-
 nibus forensibus, quae ex iterata editione prodiit,
 Halae 1780. 8. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

HONNENT (. . . .) *Amtmann zu Golem bey Prenzlau;*
geb. §§. * Vollständiges systematisches Ver-
 zeichniß aller Gewächse Teutschlandes, zur Beför-
 derung ihrer physikalischen und ökonomischen Ge-
 schichte, 1 Band, Leipz. 1782. gr. 8.

von **HONTHEIM** (Johann Nikolaus) *D. der R. Bischof*
zu Mirafidi, und ehemaliger Erzbischöflich Trierischer
Weybischof, Churtrierischer erster Conferenzminister,
und Prokanzler der Universität zu Trier; lebt seit
dem Anfange des J. 1780 auf seinen Gütern im Luxen-
burgischen: geb. zu Coblenz 1700. §§. D. Decas
legum illustrium. Aug. Trev. 1736. fol. Historia
Trevirensis diplomatica & pragmatica. To. I. III.
Aug. Vind. 1751. fol. Prodomus historiae
Trevirensis diplomaticae & pragmaticae. Tomi II.
Aug. Vind. 1757. fol. Nova agenda pro ar-
chidioecesi Trevirensi. Trevir. Variarum
*Dissertat. iuris. * Justinii Febronii liber singu-*
laris de statu ecclesiae. Tomi IV. Bullioni & Franco,
 1763.

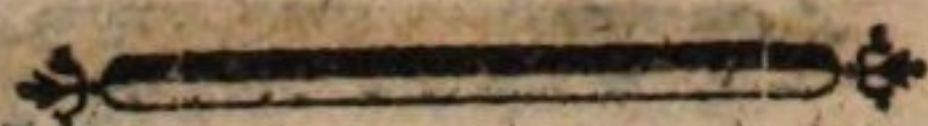
1763. 1774. 4. Tomi I editio secunda auctior & emendatior. ib. 1765. Eiusd. tomi editio nova priore emendatior & multo auctior. ib. 1770. 4. (*Dieses Werk hat bisher überhaupt in Teutschland 5, in Venedig 2, in Frankreich 1 und in Portugal 1 Ausgabe erlebt*). * *Justinus Febronius abbreviatus & emendatus; id est: De statu ecclesiae tractatus, ex sacra scriptura, traditione & melioris notae catholicis scriptoribus adornatus, ab auctore ipso in hoc compendium redactus.* Colon. & Francof. 1777. 4. — *Sein Bildniß vor seiner Hist. Trevir. und besonders in fol. wie auch dem 27sten B. der allg. teut. Bibl. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

HONVLEZ von der Ardenne (Johann Wilhelm Karl Adolf) zu Köln . . . §§. Philosophisch mathematische Schaubühne, deren Erscheinungen der Natur und Kunst. I Th. Köln 1757. 8. Kluge und nützliche Staatskunst: oder politische Maximen &c. Düsseldorf 1761. 4. *Historia literaria in schemata & tabulas synopticas redacta.* Leod. 1762. 8.

HOPF (Georg Kaspar) *Superintendent, Konsistorialassessor und Ephorus des Lyceums zu Meiningen* seit 1776 (vorher Superintendent zu Salzungen seit 1773, und vor diesem Inspektor des Lyceums zu Meiningen): geb. zu Wasungen 1727. . §§. Progr. III. rationes, quibus, quod & cur mors gratiae sit terminus, qui peremptorius adpellatur, ostenditur. Meining. 1767. 4. De fide ipsius Servatoris speciatim, num & quatenus dici queat meritoria. Meining. 1768.

HOPFF (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Hofmeister bey einer adelichen Herrschaft zu Wien*: geb. zu Balingen im Württembergischen am 22 Jul. 1747. §§. D. de trajectoriis planetarum & cometarum. Tub. 1766. 4. *Rede vom Nutzen der mathematischen Wissenschaften.* 1767. 4.

VON HOPFFGARTEN (Ludwig Ferdinand) *württembergischer Appellationsrath zu Dresden* seit 1767: geb. daselbst am 20 Jul. 1744. §§. Ursprung der Musick und Dichtkunst, ein scherzhafes Gedicht. Leipz. 1770. 8.



Ueber das Besondere und die Neuheit. Leipz. 1772. 8. Der Sieg der Einfalt über den Verstand, ein Roman, in 4 Bänden. ebend. 1772 - 1774. 8. Versuch über den Charakter des Menschen und eines Volkes überhaupt, in einem kurzen Abrisse. ebend. 1773. 8. * Der Cavalier und Menschenfreund, oder Geschichte des Barons von Grandom. 2 Theile. ebend. 1773. 1774. 8. * Der Minister, eine Geschichte. eb. 1775. 8. Gesellschaftliche Unterhaltung zur Verbesserung des teutschen Ausdrucks im gesitteten Umgange. ebend. 1775. 2tes Stück. eb. 1777. 8. * Trim, oder der Sieg der Liebe über die Philosophie, eine Geschichte. Leipz. 1776. 8. * Heim, oder die Geschichte des bestraften Eigensinns; in Briefen. 2 Theile. eb. 1778. 8.

HOPPE (Christian Elias) *Ziesemeister zu Salzwedel*: geb. . . . §§. Anmerkungen über die alte Stendalische Münze und deren Werth; in *Gerken's* vermischten Abhandlungen Th. 1. 1771. Kurze Anmerkungen über den rheinischen Goldgulden, und den daraus entstandenen Zahlgulden, besonders in der Mark Brandenburg. ebend. Th. 3. 1781.

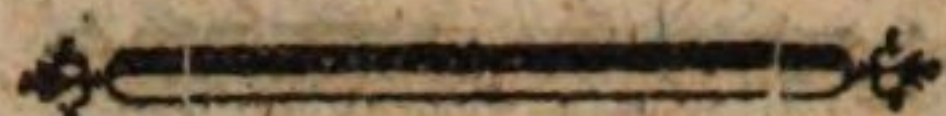
HOPPE (Johann Christian) *Pastor zu Friedersdorf am Queis in der Lausitz* seit 1749: geb. zu Königsbrück am 7 Apr. 1724. §§. Stimmen des Dankens und Predigens aller Wunder des Herrn zu Friedersd. Leipz. und Lauban 1756. 4. Die gesegneten Früchte einer treuen Anwendung der von Gott geschenkten Religionsfreyheit, eine Predigt. Laub. 1756. 4. Etwas von *Marcelli Palingenii Zodiaco vitae*. ebend. 1769. Rede bey Gelegenheit der Erhebung eines Kaufmanns zum Commerzienrath. eb. 1773.

HORIX (Johann) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor zu Mainz, auch Kurmainz'scher geheimer- und Revisionsrath, und gewesener Subdelegatus bey der Kammergerichtsvisitation zu Wetzlar*: geb. zu Mainz um 1729. §§. *D. de iure instituendi nundinas in imperio Romano & Germanico*. Mogunt. 1752. 4. Histo.

Historica nundinarum Moguntinarum delineatio, testimoniis fide dignis instructa. 1752. D. de
 unione electorali. 1754. 4. (*Soll ihn zum Verfasser haben, obgleich auf dem Titel Dahm als Praeses und Keller als Respondens steht.*) Or. de causa
 contemptus Doctorum, habita 1755. (*Zuerst gedruckt in Hartlebens Thes. Diff. Vol. I. P. II.*) Wahre
 Veranlassung der peinlichen Halsgerichts-Ordnung K. Karl des V. 1757. 4. Pr. de fontibus iuris
 canonici Germanici Mog. 1758. 4. Concordata nationis Germanicae integra, praemissa in-
 troductione historica, causam eorum & originem adumbrante. Francof. & Lips. 1763. 4. D.
 de libertate navigationis in Imp. Rom. Germ. Mogunt. 1764. D. Historica nundinarum Moguntina-
 rum delineatio, testimoniis fide dignis instructa. ib. 1765. 4. (*auch in Hartlebens Thes. Vol. I. P. I.*)
 Historia processus apologetica ex parte & in causa S. R. I. Comitis de Limburg-Styrum, Decani cathe-
 dralis Spirensis implorantis ex capite manifesti spoliis, contra Capitulum cathedrale Spirense &c.f. Tracta-
 tio de appellationibus & evocationibus ad curiam Romanam. Erf. 1771. 4. *Auch vermuthlicher
 Verfasser von dem Grundriss des im Osnabrücker Frieden enthaltenen Entscheide der geistlichen Be-
 schwerden in gerichtlichen Sachen. Erf. und Leipz. 1760. 8. und der Observationum J. P. G. de civi-
 tatum imperii iuribus ecclesiasticis & politicis eo-
 spectantibus. Erf. 1766. 8. wie auch des Buchs:
 Concordata nationis Germanicae integra, variis addi-
 tamentis illustrata. Francof. 1771. 8. — Vergl.
 Weidlichs biogr. Nachr.*

HORN (Georg) §§. Uebersetzungen in Versen.
 Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1781. 8.

HORN (Johann) Pastor zu Samstedt im Bremischen seit
 1772; geb. zu Verden 1714. §§. Abhandlung
 von den Heringen; im Hannöv. Mag. 1771. Abh.
 von dem Keichhusten der Kinder; ebend. 1779.
 S. 353.



HORNEIUS (Theodor Friedrich) Königl. Preuss. Konfi-
storialrath, Generalsuperintendent der Neumark und
Pastor primarius zu Küstrin: geb. . . . §§. Ver-
schiedene Predigten, und ein Gesangbuch. . . .

HORNEMANN (F. . . G. . .) Pastor primarius der
Haupt und St. Andreas-Kirche zu Hildesheim: geb.
daselbst §§. * Nachricht von dem Leben,
Schriften und Character des gewesenen Erzbischofs
Sir William Dawes; aus dem Englischen übersetzt.
Braunschw. und Hildesh. 1766. in 8. * Er-
munterungen zu der Liebe gegen die Armen, in ei-
nigen Predigten von Sir William Dawes, vormali-
gen Erzbischofs von York; aus dem Englischen.
Braunschw. und Hildesh. 1770. in 8.

Freyherr von Hornstein (Johann Baptist) vormals Jesuite,
D. der Theol. und Kanonikus beym Fürstl. Stift zu Ell-
wangen: geb. zu Göppingen in Schwaben am 24 Jul.
1726. §§. Dialectica, analogicis imaginibus illu-
strata. Friburgi 1771. 4 mai. Devotio rhyt-
mica. Ellwang. 1777. 12.

HORNUNG (. . .) Steuer-Registrator zu Schwäbisch-
Hall: geb. daselbst §§. * Meine Sonn- und
festtäglichen Andachten. Oehringen 1776. 8.

HORRER (Georg Adam) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu
Anspach. . . . §§. Untersuchung des Bährdtischen
Glaubensbekenntnisses. Leipz. 1779. gr. 8. Ueber
die Sonntagsfeyer. eb. 1781. 8. National-
gefänge der Israeliten; aus dem Hebr. übersetzt mit
Anmerkungen. eb. 1780. 8.

HORRER (Johann Sebastian) Bruder des vorigen; M. der
Phil. und Pfarrer zu Altenkirchen in der Grafschaft
Sayn: geb. zu Kloster Hailsbronn im Anspachischen
174. . . . §§. Unterhaltungen über verschiedene Ge-
genstände aus den physikalischen Wissenschaften;
zur gemeinnützigen Kenntniss der Mathematick. 1
Stück. Leipz. 1781. gr. 8. Physikalische Un-
terhal-

terhaltungen verschiedener Gegenstände; zur Kenntniss der Mathematick. Nürnberg. 1782. gr. 8.

HORTZSCHANSKY (Johann) *erster Kollege am Gymnasium zu Görlitz*: geb. zu Breitendorf bey Löbau in der Oberlausitz am 19 May 1722. §§. *Prjenja Probaserskich Kyrlicchow*, ein Versuch ins Wendische übersetzter Lieder. Löbau 1748. Historische Nachricht von den Görlitzischen Stipendien. Görlitz 1765. 4. Erste Probe einiger aus dem Teutschen ins Wendische übersetzten Lieder. Löbau 1768. 12. (Sie sind hernach in das 1756 in 8 neu herausgekommene wendische Gesangbuch eingerückt worden. Benjam. Schmolken's der sich zu seinem Jesu hinzunehmende Sünder, ins Wendische übersetzt. Budiss. und Löbau 1768. 8. Historische Nachricht von dem Vogel- und Scheibenschiessen in der Oberlausitz überhaupt und in Görlitz insonderheit. ebend. 1770. 4. Von den oberlausitzischen gelehrten Gesellschaften. ebend. 1770. Nachricht von dem im J. 1634 getroffenen Pirnaischen Friedenstractat, wie solcher auf der Bibliothek zu Görlitz befindlich ist. ebend. 1771. 4. Nachricht von den in der Oberlausitz herausgekommenen oder doch von Oberlausitzern verfassten Journalen. ebend. 1773. 4. Fortgesetzte Nachricht davon. ebend. 1774. 4. 2te bis 4te Fortsetzung. eb. 1775-1776. 4. Nachtrag dazu. eb. 1777. 4. Von den Sitten und Gebräuchen der heutigen Wenden; in den 4 ersten Stücken der Provinzialblätter. Dessau 1781-1782. 8. — Einige Aufsätze im Lausitzischen Magazin, in der Oberlausitzischen Nachlese, und in andern Journalen.

HOSER (Konrad Friedrich) *der Rechten Licentiat und Ritterschaftl. Ottenwaldischer Syndikus zu Kochendorff bey Heilbronn* (vorher herzogl. Würtemb. Hofgerichtsadvokat zu Tübingen): geb. zu Tübingen am 25 Nov. 1748. §§. Rede von dem allgemeinen Reichstag und dessen Nutzen. 1767. 4. D. Obff. *quaedam de tutela fructuaria personarum S. R. I. illustrium. Tubing. 1770.* * Des Kantons Ottenwald

tenwald Actenmäßige Nachricht wider den Syndicus Jäger, Heilbronn 1778. fol. — S. Mosers Würtemberg. gel. Lex.

HOTTINGER (Johann Jakob) *Professor der Beredsamkeit im obern Kollegium zu Zürich: geb. daselbst 1750.* §§. *Diatriba philosophico-theologica de miraculis.* Turici 1770. *Harlemer Preisschrift: an homini innatus sit aliquis sensus veri & boni?* 1773. *De nonnullorum in oppugnanda religione ineptiis libri duo.* Leidae 1774. 8. *Sendschreiben an den Verfasser der Nachricht von den Zürcherischen Gelehrten in der allgem. theol. Bibliothek.* 1774. *Disputatio Stolpiana de sensu honesti, cum animadversionibus Ehlersii, V. C. quibus responsum est. Accedunt praelectiones academicae duae &c.* Tiguri 1776. ** Selkofs Briefe an Wlemar.* ebend. 1776. 8. *J. J. Breitingers Orationes solennes.* ibid. 1776. 8. *C. Crispi Sallustii, quae exstant, curavit.* ib. 1778. 8. *Gedichte im Schweizerischen Musenalmanach* 1780. *Museum Turi-* cense. Vol. I. P. I & II. Tiguri 1782. 8.

van HOVEN (Johann Daniel) *Professor an dem Gymnasium zu Campen: geb. zu Hanau 1705.* §§. *Oratio in Jubilaeum Augustanae confessionis.* Ling. 1730. *Specimen historiae analyticae, exhibens res in re publica Hebraeorum a condito mundo usque ad Christum natum gestas* 1732. 4. *Verosimilia sacra & profana, collecta & digesta sumtibus & cura Societatis.* Fasc. I-III. 1732-1734. 8. *Eutropius.* Amstel. 1738. 8. *Vera & verosimilia sacra & profana.* I-VI. 1742-1751. 8. *Index aevi antiqui, s. chronotaxis generalis.* 1746. fol. *Historiae ecclesiasticae pragmaticae Specimen I.* 1747. 8. II. 1748. III. 1752. *De vera aetate legationis Athenagorae pro Christianis* 1752. 4. *Vereinigung der Vernunft mit dem Glauben durch die Liebe zur Gleichsinnung im wahren, lautern und vernünftigen Gottesdienst. Nach den Vorschlägen des Hrn. von Loen.* 1753. 8. *Friedfertige Anmerkungen über das 9te St. der Götting. Anzeigen.* 1753. 1754. 8. *Ent-*

Entwurf einer pragmatischen und unpartbeyischen Friedensgeschichte der evangelischen Kirche in Teutschland. 1. 2. Tb. Lemgo 1756. 8. Antiquitates evangelicae. Zwollae 1758. 8. Antiquitates Romanae. Campis 1759. 8. Epistola philologico-critica, cont. Manipulum primum spicilegiorum in Evangelium Lucae. ibid. 1762. 4. Epistola hist. critica de vera aetate, dignitate & patria M. Minucii Felicis, &c. ibid. 1762. 4. Letter en Geschiedkundige Anmerkingen, nopens twee verscheide Beschryvingen in't Joodsche Land, ten tyde van Herodes, volgens Lucas; en ten tyde der Stadhouderschaps van Kurenus over Syrie volgens Josephus vorgefallen. Amst. 1762. Ordeelkundige Brief aan den Heer M. W. A. de Rhoer Ter Beantwording van des Heer Stockmanns Naschrift. 1. 63. 12. Nedere Bevesting dat Lucas II, 2. van het begin der Beschryving in het Oostlyke Romeinsche Ryck en in't besonder in Syrie spreke. 1763. 12. Otia literaria ad Isalam, Spicilegia historico-critica sacra & profana. Fasc. I - 3. Campae 1763. 1764. 8. Spec. de primis philosophandi principiis. 1763. 8. Curae Wolfianis posteriores s. flores ex amoenissimis Graeciae hortis decerpti, & ad ductum librorum historicorum N. T. diversis manipulis sparsi. Amsterd. 1766. 8. Campensia, s. Spicilegia critico-antiquaria. Fasc. I. II. Amst. & Camp. 1766. Beyträge zu Stoschens Museo critico. Lemgov. 1774. 1775. 8. S. Neues Gel. Europa. Tb. 4.

HOYER (Johann Kaspar) *M. Phil. und Pfarrer zu Gross-Krumsdorf im Weimarschen seit 1774* (vorher Rektor zu Buttstedt): geb. zu Weimar . . . §§. Progr. in quo scholas minores & alumnorum affluentia non insignes immerito a vulgo contemni demonstrat. Jenae 1770. 4. Pr. de instituenda scriptorum latinorum lectione. ib. 1771. 4.

HUBE (Johann Michael) *Direktor und Professor des Kön. Kadettenkorps zu Warschau seit 1782* (vorher kön. Polnischer Hoffsekretar zu Thorn und ehemaliger Stadtsekretar daselbst): geb. zu Thorn am 1 Okt. 1737. §§.



§§. Versuch einer analytischen Abhandlung von Kegelschnitten. Götting. 1755. 8. *De figura telluris ad Frid. Ant. Büsching. Götting. 1761. 4.*
Voltaire Geschichte des Russischen Reichs unter Peter dem Großen. 1 Theil. Aus dem Franz. Frankf. am M. 1761. 8. *Reflexions sur l'Architecture. Coen. et Leipz. 1765. 8.* Abhandl. auf was für eine Art ein festerer und stärkerer Damm, als sonst gebräuchlich gewesen, aufgeführt werden könne? In der Samml. der Jablonowskitchen Aufgaben. Danzig 1766. 4. Eine Abhandlung mit der Devise *Curarum dulce lenimen*, die 1777 zu Warschau in der physischen Klasse den Preis davon getragen hat. Der Landwirth, oder Entwicklung der allgemeinen Grundsätze des Ackerbaues durch Naturlehre und vieljährige Beobachtung. 1ster Band in 4 Stücken. Warschau 1779-1780. 2ter B. eb. 1781-1782. gr. 8. *De telluris forma liber singularis. ib. 1780. 8.* Abhandlungen in den Act. Erud. im Hamburg. Magazin, den Hannöv. und Thornischen Anzeigen. Hat auch den ersten Theil von Voltaire's Leben Peters des Großen übersetzt. — Vergl. Goldbecks Nachr.

Freyherr HUBER von MAUR (Wilhelm Adam) *Ritter des hochadel. Bayrischen S. Michaelsorden, Kurbayr. Kämmerer und Regierungsrath zu Burghausen; geb. zu Neuburg an der Donau 1730.* §§. Abhandlung von dem Reichthum eines Staats durch die Viehzucht. 1771. 4. (Im Nachtrag zur 2ten Ausg. des gel. Teutschl. steht er unter der Angabe von MAUR).

HUBER (Johann Albrecht) *Weltpriester und ehemals erster öffentlicher Lehrer an der k. k. Normalschule, und außerordentlicher Professor der deutschen Sprache und der schönen Wissenschaften bey der Universität zu Freyburg im Breisgau; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt; geb. zu Grätz in Steyermark 1742.* §§. Lehrsätze aus den politischen Wissenschaften. Wien 1772. 8. Rede über den Nutzen der Felbigerischen Lehrart in den k. k. Normalschulen für beyde Geschlechter. Freyburg 1774. 8. Trauerfeyer

feyer des Helden von der guten Sache, gewidmet dem Gedächtnisse Sr. kurfürstl. Gnaden Emmerich Joseph, dem seligen Kurfürsten zu Mainz. ebend. 1774 8. Dank der teutschen Schüler für eine neue Wohlthat. Freyburg 1775. 8. Elfride, von Bertuch in Weimar; mit einigen Abänderungen und auf dem Nationaltheater in Wien am Tage Theresens aufgeführt. Wien 1776. 8. — S. de Luca gel. Oestr. B. I. St. 1.

HUBER (Johann Ludwig) *M. Ph. und L. der R. herz. Württembergischer Regierungsrath, privatisirt zu Tübingen*: geb. zu Grossenheppach 1723. §§. D. (praef. Smalcaldero) de pictura principali, scriptura accessorio. Tübing. 1747. 4. Oden und Lieder. Tübing. 1751. 8. * Versuche mit Gott zu reden. Reutlingen 1775. 8. * Das Lotto, oder der redliche Schulze; ein Nachspiel. Tübing. 1779. 8. * Denkwürdigkeiten aus dem Leben des Theodor Agrippa d'Aubigné, Stallmeisters Heinrichs IV, von ihm selbst an seine Kinder geschrieben; aus dem Franz. eb. 1780. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 773.

HUBER (Karl) *geistlicher Rath des Fürstbischoffs zu Passau und Pfarrer zu Sindelburg*: geb. . . . §§. Katholische Gefänge, zum Gebrauch seiner Pfarrgemeinde zusammen getragen. Linz 1780. 8.

HUBER (Michael) *Lektor der franz. ösischen Sprache zu Leipzig*: geb. zu Frankenhausen in Niederbayern am 27 Sept. 1727. §§. La Mort d'Abel, poeme en cinq Chants, trad. de l'allemand de Mr. Gessner. à Paris 1761. Berlin 1762. 8. Idylles, ou poemes champêtres de Mr. Gessner, trad. de l'allemand. Paris 1762. Berlin 1762. 8. Daphnis & le premier navigateur, trad. de l'allem. Paris 1764. 8. Choix de poesies allemandes. Vol. I-IV. à Paris 1766. 12. Wilhelmine, trad. de l'allemand. 1769. Oeuvres de Mr. Gessner, trad. de l'allem. Zurich 1769. 4 To. Lettres choisies de Gellert, avec l'Eloge de l'auteur, 1770. 8.



2te vermehrte Ausg. eb. 1777. 8. *Hat die*
Mansteinischen Mémoires sur la Russie herausgegeben.
 Lespz. 1771. 8. *Französische Uebersetzung der Ba-*
sedowischen Erziehungsbücher Reflexions sur la
 peintre, par M. de Hagedorn, traduites de l'Allemand.
 2 Tomes. à Leipz. 1775. 8. *Histoire de l'art de l'anti-*
 quité par M. Winckelmann, traduite de l'Allemand.
 à Leipz. 1781. 3 Voll. in 4. — *Antheil an dem*
 Journal étranger und an der Gazette littéraire. —
Sein Bildniß vor dem 20sten Band der Neuen Bibl. der
schön. Wiss.

HUBERTI (Franz) *vormals Jesuite, M. Phil. und Pro-*
fessor der Mathematik zu Würzburg: geb zu Geisen-
beim 1715. §§. Epitome geometriae Fuldae 1751. 8.
 Compendium arithmeticae elementaris vulgaris. ib.
 eod. 8. *Prima Mechanicae elementa.* ibid.
 1752. 8. *Institutionum mathematicarum*
opuscula I. V. Mogunt. Erf. ad M. 1753 - 1758. 8.
 Rudimenta Algebrae. Wirceb. 1752. 8. *Obss.*
meteorologico - thermometricae in a. 1765 - 1770.
cum nonnullis miscellaneis philosophico litterariis.
 Wirceb. 4. *Abhandlung von dem allgemeinen*
Holzangel und von den Mitteln, solchen Mangel zu
steuern. Frankf. u. Leipz 176. 8. *Gedanken*
über den Nutzen und die Möglichkeit eines einförm-
gen Fruchtgemasses im Reich oder den vordern Reichs-
kreisen. Mainz 1771. *Vergleichung der hoch-*
fürstl. Würzburgischen und mehr andern fremdherrli-
chen Fruchtmaasse gegen das Würzburgische Stadtmass,
 Würzburg 1777. 4.

HUDTWALKER (Johann Michael) *Kaufmann zu Ham-*
burg: geb. daselbst am 22 Sept. 1748. §§. Von dem
 Glück des häuslichen Lebens; eine Rede in der
 freundschaftl. litterarischen Gesellschaft. Hamburg
 1775. 8. *Aufsätze und Gedichte in den Ham-*
 burgischen Adresskomtoirnachrichten und in der
 neuen Hamburgischen Zeitung.

HUEBER (Adrian) *Augustiner, Lektor der Theologie zu*
München: geb. . . . §§. Historia missae Romano-
 Catholicae, Monachii 1758. fol.

HUEBER

HUEBER (Clement) *Lic. der R. Kurpfälz. geheimer Rath,*
des kurf. Bayrischen Hofraths zu München Vicedirektor,
gewesener Subdelegatus von wegen Pfalz Lautern,
Neuburg und Simmern zur jüngsten Visitation des K. R.
Kammergerichts. jetzt kurpfälz. Präsentatus auf die
erledigte 5te Kurassessoratsstelle: geb. . . . §§. Von
dem Unterschied zwischen der jetzigen kurpfälzischen
Präsentation von wegen der 5ten Chur, und der
ehemaligen Churpfälz. Präsentation von wegen der
jetzt erloschenen achten Chur, zu den Assessoratsstel-
len bey dem k. k. K. Gericht. 1781. 4.

HÜBLER (Daniel Gotthold Joseph) *M. Phil und Konrektor*
zu Freyberg: geb. daselbst 1734. §§. Vicissitudines
studiorum scholasticorum. 1772. 4. Vita
Bidermannii. 1772. 4. Vita C. G. Mülleri,
Cour. 1773. 4. De Ciceronis definitione ami-
citiae. 1774. 4. Von Unterstützung der Studi-
renden durch Stipendien. 1775. 4. De accurat-
tione interpretis. 1776. 4.

HÜBNER (Ignatz) *D. der Phil. und Licentiat der R. und*
öffentlicher Repetent der freyen Künste auf der Univer-
sität zu Ingolstadt: geb. . . . §§. Die Verführung,
ein Schauspiel in drey Aufzügen Augsburg 1774. 8.
Der Lohn der Freundschaft ein tragisches Schauspiel
in 5 Aufzügen. Ingolstadt 1775. 8. Abhand-
lung von der unentbehrlichen Nothwendigkeit der
sämtlichen Kameralwissenschaften in einem weisen
Staate. Burghausen, 1777. 4.

HÜBNER (Johann Gottfried) . . . §§. *Gedanken von*
der Verbesserung der Magnethadel bey der Bussole.
Halle, 1772. 8.

HÜBNER (Lorenz) *ehemals Professor und Sprachmeister an*
dem kurfürstl. Gymnasium zu Burghausen; jetzt Welt-
priester zu München: geb. . . . §§. Abhandlung vom
Luxus oder schädlichen Pracht. Burghausen, 1776. 4.
Ueber den philosophischen Geist unsres Jahrhun-
derts München, 1780. gr. 8. Ueber die
Analogie der Elektrizität und des Magnetismus; im

2tem B. der neuen philos. Abb. der Akad. zu München,
1782. Gedanken über den Brand im Getreide,
Burghausen, 1782.

HÜBNER (Martin) Prof. Juris publ. zu Kopenhagen,
Assessor des Consistorii, Vicepräsident der Dänischen
Landhaushalt-Gesellschaft, Mitglied der Engl. und
Norwegis. Gesellschaften der Wissenschaften, Königl.
Dänischer Conferenzzath: geb. zu . . . im Kur-
Hannöverisch. . . §§. Essai sur l'Histoire du droit
naturel. à Copenh. 1757. 1758. Orat. de
immortalibus Mart. Lutheri in Imperia meritis. ib.
1761. 4. Disp. inauguralis de redditibus pu-
blicis. ib. 1766. 4. Introd. ad Jus publicum
Helvetiorum. ib. 1767. 4. Trauerrede
über den Grafen Bernstorff 1772. — S. Worm's
Lexicon.

HÜNEFELD (J. . H. . L. .) Lehrer am Kornmessenerschen
Waisenhaus zu Berlin: geb. zu Ruppin 1751. §§. *Die
Antwort, oder wahrscheinliches Gespräch zwischen
Abraham, Töllner und Sokrates. 1775.

HÜNLIN (David) Kaufmann zu Lindau: geb. daselbst am
10 Aug. 1720. §§. Allgemeine Geschichte von
Schwaben und den benachbarten Landen. 3 Theile.
Ulm, 1772. 1774. 8. Anmerkungen über
die Geschichte der Reichsstädte, vornemlich aber
der Schwäbischen Reichsstädte, von ihrer ursprüng-
lichen Beschaffenheit und Regimentsverfassung; ihren
öftern Bündnissen, und der dadurch erlangten Macht
im römischen Reiche; von dem ehemaligen Wohl-
stand ihrer Gewerbe, und den mancherley Ursachen
des gegenwärtigen Verfalls derselben. In zween
Theilen. ebend. 1775. 8. Staats- und Erd-
beschreibung des Schwäbischen Kreises und der in
und um denselben gelegenen österreichischen Land-
und Herrschaften, insgemein Vorder- oder Schwä-
bisch-Oesterreich genannt; 1 Theil, Ulm, 1780.
2. Th. Augsb. 1781. gr. 8.

Freyherr von HüP SCH (Johann Wilhelm Karl Adolph) *Mitglied verschiedener gelehrten Gesellschaften; lebt zu Köln: geb. . .* §§ **Physikalische Abhandlungen** von den seltsamsten und merkwürdigsten Begebenheiten der Natur. Frankf. u. Leipzig 1766. 8. **Oekonomische Vorschläge**, die schädlichen Ackermäuse mit wenigen Aufwand und geringer Muhe zu vertilgen. Köln 1768. 8. **Neue in der Naturgeschichte des Niederteuschlandes gemachte Entdeckungen einiger seltenen versteinerten Schaalthiere.** Frankf. 1768. 8. **Eben diese Schrift französisch.** 1771. 8. **Neue Entdeckung des wahren Ursprungs des Kölnischen Umbers oder der Kölnischen Erde.** Frankf. u. Leipz. 1771 8. **Beobachtung einer bisher unbekannten Art von Maulwürfen, im 3ten Stück des Naturforschers.** Halle 1774. **Beschreibung einiger neu entdeckten versteinerten Theile grosser Seethiere; ebend.** **Aufsätze in dem 1774 zu Kieve gedruckten encyklop. Journal.** **Patriotische Vorschläge, die Ausbreitung der jetzt herrschenden Landesverderblichen Hornviehseuche auf eine leichte und wohlfeile Art zu verhindern.** Frankf und Köln 1776. 8. **Beschreibung einer Maschine, die Ameisen und andere schädliche Insekten ganz zu vertilgen.** Frankfurt 1777. 8. **Naturgeschichte des Niederteuschlandes und anderer Gegenden, nebst häufigen neuen Entdeckungen und Beobachtungen verschiedener seltenen merkwürdigen und wenig bekannter Naturwerke. 1 Theil; Nürnberg 1781 gr. 4.**

HÜSGEN (Heinrich Sebastian) *verschiedener patriotischen Gesellschaften Ehrenmitglied zu Frankfurt am Mayn; geb. daselbst 1744.* §§ *** Verrätherische Briefe über Historie und Kunst.** Frankf. am M. 1776. 8. **Raisonnirendes Verzeichniss aller Kupfer und Eisenstiche, so durch die geschickte Hand Albrecht Dürers selbst verfertiget worden.** Frankf. und Leipz. 1778. 8. **Nachrichten von Frankfurter Künstlern und Kunst Sachen, enthaltend das Leben und die Werke aller hiesigen Mahler, Bildhauer, Kupfer- und Pettschier-Stecher, Edelstein-Schneider und**
N 2 **Kunst-**



Kunst - Gieser; nebst einem Anhang von allem, was in öffentlichen und Privat Gebäuden merkwürdiges von Kunst - Sachen zu sehen ist. Frankf. am M. 1780. 8. Fortsetzung einiger verrätherischen Briefe von Historie und Kunst. Frankf. 1783. 8. — Auflätze und Nachrichten in *Meusels* Miscell. artist. Inhalts.

HÄTHER (Nikolaus) *Konrektor des Gymnasiums zu Wesel*: geb. zu Großsteinhausen im Herzogthum Zweybrücken am 2 Febr. 1745. §§. Lateinische Sprachkunst zum Gebrauch für niedere Schulen. Wesel u. Leipzig 1778. 8. Abh. über Marc. XIII, 72. Ueber den Nutzen des Zeichnens bey dem Unterricht; nebst andern Abhandlungen in den *Duisburg. gel. Beiträgen* 1777 und 1778.

HÜTTENRAUCH (. . .) ein *Froselyt zu Augsburg*: geb. zu . . . im Sächsischen Erzgebürge . . . §§. * *Meine Ueberzeugung von der wahren Religion, nach des Hrn. D. Aloysius Merz — systematischen Methode herausgegeben von einem ehemaligen Protestanten*, Augsb. 1780. gr. 8.

HUFNAGEL (Wilhelm Friedrich) *D. der Theol. und der Phil. ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Erlangen* seit 1782, (vorher außerordentlicher Professor der Philosophie daselbst seit 1779): geb. zu Hall in Schwaben am 15 Jun. 1754. §§. *Variarum lectionum e bibliis a Nisselio curatis excerptarum specimen*, Erlang. 1777. 4. D. inaug. super loco 1 Sam. VI, 29. ib. eod. 4. *Job. Bernb. de Rossi de Hebraicae typographiae origine ac primitiis commentationem recudi curavit*, ib. 1778. 8. D. *Animadversiones ad loca quaedam Jobi*, ibid. 1778. 4. D. eiusdem argumenti, ib. 1779. 4. *Bemerkungen über Nissels Bibelausgabe*; im 2ten Th. des *Repert. f. bibl. und morgenländ. Litt.* 1778. Progr. de facili atque solida Hebraeam linguam docendi discendique ratione, Erl. 1779. 4. *Selecta veteris Testamenti capita historici argumenti hebraice, faciliiori linguam Hebraeam docendi discendique rationi accommodata*, Norimb. 1780. 8. * *Auch*

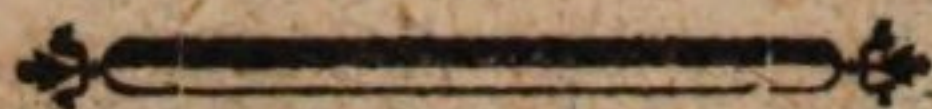
etwas über's Hobelied; im Rep. Th. 7. 1780. Th. 9. 1781. Th. 11. 1782. *Joh. Bernh. de Rossi de typographia Hebræo Ferrariensi commentarius historicus, quo Ferrarienses Judæorum editiones Hebraicae, Hispanicae, Lusitanae recensentur & illustrantur; accessit cel. Auctoris epistola, qua nonnulla typographiae Ferrariensis capita illustrantur.* Erl. 1781. 8. *Hiob neu übersetzt, mit Anmerkungen.* ebend. 1781. gr. 8. *Bibliotheca nova Theologica.* Vol. I. Fasc. I. ibid. 1782. Fasc. II. 1783. 8 mai. (*in Gesellschaft anderer Gelehrten.*) D. inaug. de Psalmis prophetias Messianas continentibus. Erl. 1783. 4. — *Recensionen in der Erlang. gel. Zeitung, in D. Seilers kritischen Betrachtungen, und in Meusels historischen Literatur.* — Vergl. Meyers Nachr.

VON HUMBURG (Johann Nepomuk) *Oberwundarzt zu Wien: geb. . . .* §§. *Observationes de hydroceles cura radicali.* Vienn. 1761. 8. D. *Ergo haemorrhoidi recentes tumidae sectio, non hirudo.* 1765. 8.

HUMEL (. . . .) . . . zu *Laybach im Herzogthum Krain: geb. . . .* §§. *Abb. in den Schriften der Oberlausitzischen Bienengesellschaft.*

HUMLER (Franz Lambert) *Reichshofrathsagent zu Wien: geb. . . .* §§. *Kurzer Begriff von dem allerhöchsten Range, Titel und Wappen des Römischen Kaisers.* Frankf. 1770. 8.

HUMMEL (Bernhard Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Alsdorf: geb. zu Reusch im fränkischen Ritterkanton Ottenwald am 14 Dec. 1725.* §§. *Musarum remissio sive commentationes, satyrici, litterarii, antiquarii & philologici argumenti.* Altorf. 1766. 8. *Abhandlung von der Geschichtskunde der alten Teutschen.* Alt. 1767. fol. Or. de Joh. Muslero, Ottingensi, habita 1768; ist von Generalsup. Michel zu Ottingen seinen Beiträgen zur Otting. Geschichte (Th. I. S. 179 und ff.) einverleibt worden. *Neue Bibliothek von seltenen und sehr seltenen Büchern und*
N 3 *kleinen*



kleinen Schriften, samt beygefügten noch ungedruckten Aufsätzen gelehrter Männer. 2 Bände. Nürnberg. 1775. 1777. 3 Bände 1-3 St. (oder 9-11 St.) eb. 1779-1781. 8. Ob die Römische Venus samt den Grazien in dem alten Teutschland sey göttlich verehrt worden? Altdorf, 1776 fol. Celebrium virorum, cum Norimbergenfium tum aliorum quoque epistolae ineditae LX, historico-ecclesiastici ac litterarii potissimum argumenti; in lucem protulit ac annotationibus indicibusque instruxit. Norimb. 1776. 8. Supplemente zur Bauerschen Bibl. libr. rar. 2 Bände. Nürnberg. 1774. 8. Anmerkungen zu der Lebensbeschreibung des Ritters Schärtlin von Burtenbach. 1777. 8. Gab einen 2ten Theil dazu heraus 1782. 8. Epistolarum hist. ecclesiasticarum saeculo XVI, a celeberrimis viris scriptarum semicenturia, ex autographis & apographis fide dignis descripsit ac primum edidit. Halae 1778. — Semicenturia altera, ib. 1780. 8 mai. * Handbuch der alten Erdbeschreibung, nach Anleitung der d'Anvillischen Landcharten. Nürnberg, 1781. 8. * d'Anville Handbuch der mittlern Erdbeschreibung, oder von den europäischen Staaten, die nach dem Untergang des Römischen Reichs entstanden sind, aus dem Franz. ebend. 1782. 8.

HUNDESHAGEN (Johann Balthasar) Hofgerichtsrath und Syndikus, wie auch Professor an dem akademischen Gymnasium zu Hanau: geb. . . . §§ Kurze Untersuchung der Trennung der Landgraffschaften Hessen und Thüringen, aus bewährten Schriftstellern und Urkunden. Cassel 1756. 4. Hat auch Antheil an der Beschreibung von Cassel. * Kurzgefasste Beschreibung der Grafschaft Hanau; im Hanauischen Magazin. * Geographische Beschreibung der Grafschaft Hanau. Münzenberg und Geschichte der ehemals regierenden Herren und Grafen zu Hanau u. s. w. Nebst einer neuen Landcharte. Hanau, 1782. 8. (Das Geographische ist nur von ihm.)

HUNGER (Johann Gottfried) Kurfürstl. Sächs. geheimer Finanzsekretär zu Dresden: geb. zu Gröba in Sachsen. 1745.

1745. §§. D. de rebus divinis atque humanis ex mente Ulpiani in L. 10. D. de Just. & Jure. Viteb.
 1766. 4. *Thrasylbulus, oder von der Liebe zum Vaterlande.* Dresden 1771. 8. Hat gemeinschaftlich mit Hartwig und Lessing dem Jüngern eine Wochenschrift: *Der junge Student zu Leipzig* 1764 ans Licht gestellt. * *Kurze Geschichte der Abgaben, besonders der Konsumtion - und Handelsabgaben in Sachsen, nebst ihrer Wirkung auf die Preise der Waaren und Lebensmittel.* Dresden 1783. 8.

HUNRICHS (Johann Wilhelm Anton) königl. Dänischer und Holsteinischer Etatsrath und Deichgräfe in dem Herzogthum Oldenburg: geb. . . . §§. * *Entwurf des jetzigen Deichrechts in den Marschländern der Grafschaften Oldenburg und Delmenhorst.* Bremen 1768. 8. *Praktische Anleitung zum Deich- Siel- und Schlengenbau.* 1. 2. Th. Bremen 1771. 8. *Zusätze dazu, nebst einem Wörterbuche zur Erklärung der Kunstwörter und fremden Ausdrücke.* ebend. 1782. 8. — *Vorrede und Anmerkungen zu Ant. Günth. v. Münnichs Oldenburg. Deichbände.* Bremen 1767.

HUPEL (August Wilhelm) *Prediger zu Oberpahlen in Livland:* geb. zu Buttelfeldt im Fürstenthum Weimar 1736. §§. *An das Liv- und Esthländische Publikum.* 1772. 8. * *Pro Memoria an die, welche den Hrn. Moses Mendelsohn durchaus zum Christen machen wollen, oder sich doch wenigstens herzlich wundern, daß er es noch nicht geworden ist.* Riga 1771. 8. Vom Zweck der Ehen, ein Versuch, die Heyrath der Kastraten und die Trennung unglücklicher Ehen zu vertheidigen. Riga 1771. 8. *Origenes, oder von der Verschneidung über Matth. 19, 10-12.* Ein Versuch zur Ehrenrettung einiger gering geachteten Verschnittenen. 1772. 8. *Topographische Nachrichten von Lief- und Esthland.* 1 Theil. Riga 1774. 2 Theil. eb. 1777. gr. 8. *Ueber Nestors Zeugniß von Russlands altem Rechte auf Liefland; im 2ten St. des 1ten Bandes der vermischten Aufsätze und Urtheile über gelehrte Werke.* Riga, N 4. 1776.



1776. 8. Esthnische Sprachlehre, nebst
 einem vollständigen Wörterbuche Riga, 1780. 8.
 (Es haben auch andre Gelehrte Antheil daran).
 *Merkwürdigkeiten der Morduanen, Kasaken u.
 f. w. - Auszug aus Pallas und Georgi's Reisen Th.
 2. und 3. Riga 1777. 8. Nordische Miscel-
 laneen. 1 6 St. Riga 1781. 1782. 8. — Vergl.
 Gadebusch Liv. Bibl. Th. 2; und J. B. Eschers
 Beytr. S. 197.

HUPKA (Christoph) D. d. R. Niederösterreichischer Regierungs-
 rath und Professor des bürgerlichen und peinlichen Rechts
 auf der Universität zu Wien: geb. . . . §§. Posi-
 tiones iuris criminalis secundum constitutionem
 Theresianam cum adnexis differentiis iuris Carolini,
 in usum auditorii Vindobonensis. Viennae 1779. 8.

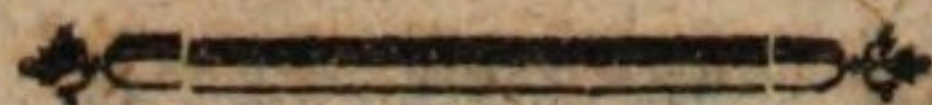
WUTH (Johann Christian) Königl. Preuss. Landbaumeister
 des Fürstenthums Halberstadt: geb. zu Welfershausen
 bey Gotha 1726. §§. Das sicherste und beste Mittel,
 den Zug des Rauchs durch Schornsteine zu befördern,
 und dadurch das Rauchen in den Häusern zu verhü-
 ten. Halberstadt 1775. 8. 2te Aufl. nebst einem
 Unterricht von Anlegung guter Rauchkammern. eb.
 1776. 8. Nachricht von dem Entstehen des
 Schwamms in den Gebäuden und dem Mittel dagegen.
 Halberstadt 1776. 8. Gründliche Untersuchung
 der Ursachen von der Festigkeit des alten Mauer-
 werks, von Zubereitung des Kalks zu einem festen
 Kalkmörtel, um wie in alten Zeiten ein festes Mauer-
 werk zu machen. ebend. 1777. 8. Unterricht
 zu Bauanschlügen, nach welchem alle zu einem Ge-
 bäude erforderliche Bau Materialien berechnet wer-
 den. 1ster Theil. ebend. 1777. 2ter Theil. ebend.
 1779. fol. Die leichteste und kürzeste Art
 zu rechnen, nach Anleitung der de Rees'schen allge-
 meinen Regel der Rechenkunst, durch welche alle
 in der Regel de Tri, sowohl simplici und composita,
 als auch directa und inversa, vorkommende Aufga-
 ben, sie mögen aus so vielen Sätzen bestehen, als
 sie wollen, auf einerley Art, und mit einemmale,
 ohne vieles Nachdenken, kurz und leicht ausgerech-
 net

net werden können. 2te verbesserte und vermehrte
Ausg. zum allgemeinen Gebrauch für Oekonomen,
Professionisten, Bauleute und andre eingerichtet.
Halberst. 1778. 8.

Edler von HUTH (Philipp Jakob) D. der R. Licentiat der
b. Schrift, Kurfürstl. geistlicher Rath und Kanonikus
beym Frauenstift zu München: geb. . . . §§. D. de
feriarum abolitione. Ingolst. 1771. 4. Von
guter Bildung der Weltgeistlichkeit eines Landes, vor-
nehmlich durch wohlgeordnete Pflanzschulen oder Semi-
narien. München 1772. 8. Rede von dem
Fürsten, der ein Gönner der Gelehrten und Gelehrsam-
keit ist. Burghaus. 1776. 4. Beleuchtete Ver-
dienste des durchlauchtigsten Hauses Wittelsbach um
die Kirche, mit 8 Porträten der Herzoge, Kurfür-
sten und Kaiser aus diesem Hause. Landshut,
1777. 8.

HUTTEN (Johann Georg) M. der Phil. und Rektor des
Gymnasiums zu Speyer seit 1776: geb. zu Kirchheim
unter Teck im Würtemberg, am 13 May 1755. §§.
D. de solutione vinculi, quod olim fuit inter Hel-
vetiam & sacrum R. l. Tübing. 1775. 4. Progr.
von den Pflichten der Eltern in Ansehung der öffentli-
chen Erziehung ihrer Kinder. Frankenthal, 1776. 4.
Erste Nachricht von dem gegenwärtigen Zustand des
Gymnasiums der Reichsstadt Speyer. ebend. 1777. 4.
— Aufsätze im Schwäbischen Magazin, z. B. über
die Regeln der Biographie. 1776. Von der Wohl-
thätigkeit gegen Schul- und Erziehungsanstalten. Fran-
kenthal 1777. 8. Progr. Anfangsgründe der
Logick. Speyer 1779. 8. Pr. Redekunst. I Th.
eb. 1779. 2 Th. 1780. 8. Grundriss der Erdben-
schreibung. ebend. 1780. 8.

HYMMEN (Johann Wilhelm Bernhard) königl. preuss. ge-
heimer Justiz- und Kammergerichts Rath zu Berlin:
geb. . . . §§. * Poetische Nebenstunden. Berlin
1770. 8. * Gedichte von dem Verfasser der
poetischen Nebenstunden. ebend. 1771. 8. Briefe
kritischen Inhalts, mit untermischten Gedichten.
ebend.



ebend. 1773. 8. Poesien nach verschiedenen
Maas und Gewicht, mit angehängten kritischen Ur-
kunden. ebend. 1775. 8. Etwas über die
Leiden des jungen Werthers und über die Freuden
des jungen Werthers. 1775. 8. Unter seiner
Aufsicht, aber ohne seinen Namen, kommen die Bey-
träge zur preussischen iuristischen Litteratur in Berlin
seit 1775 heraus. 2te Samml. 1778. 3te Samml. 1779.
4te, 5te und 6te 1780. 7te 1781.

HYPER (Bernhard) *Benediktiner, des Stifts und Klosters
Wessobrunn Kapitular: geb. . . . SS. Liborius Sini-
schalchi d. G. J. Fasten und Bußpredigten, aus
dem Ital. zweyte Auflage. Augsburg, 1765. 4. —
Alphons von Liguori die wahre Braut Christi, oder
heilige Klosterfrau. Aus dem Ital. 2 Theile. Augsb.
1764. 8. 2te, mit einem 3ten Th. vermehrte Ausg.
eb. 1778. 8. Eben dies Werk unter dem Titel:
Gründliche Unterweisung für alle und jede, die nach
der christlichen Vollkommenheit trachten. 2 Theile.
ebend. 1778. 8. Ant. Godeau allgemeine
Kirchengeschichte, aus dem Franz. ins Italienische
übertragen, und mit Anmerkungen begleitet von
Dom Arnold Speroni, ins Teutsche übersetzt. 1 - 19
Theil. Augsb. 1768 - 1782. 8.*

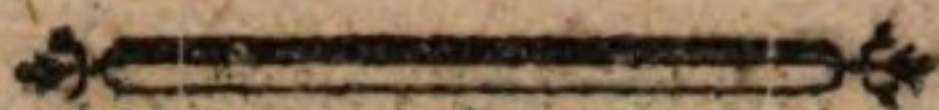
I.

JACHMANN (Christian Gottlieb) *Herzogt. Oelsnischer
Regierungsrath zu Oels: geb. . . . SS. Versuch einer
Geschichte der Grafen von Reichenbach. 1 Theil.
Oels 1781. 8. Beyträge zur iuristischen Lit-
teratur in Schlessien. Breslau, 1782. gr. 8.*

JACOBÄI (Johann) *M. der Phil. und erster Pastor zu
Rautzen seit 1764: geb. zu Modern in Ungern 1722.
SS. Das Herz getreuer Unterthanen in der Hand
ihres besten Fürsten, eine Erbhuldigungspredigt.
Budissin.*

Budissin 1769. 4. Sammlung alter und neuer
 auserlesener geistlicher Gefänge. Bautzen, 1775. 8.

JACOBI (Adam Friedrich Ernst) *Superintendent, Konsistorialis und Pfarrer zu Crannichfeld im Herzogthum Gotha, seit 1775* (vorher Feldprediger bey dem S. Gotha'schen Regiment in holländ. Diensten, nachher Pastor primarius zu Coppenbrügge in der Grafschaft Spiegelberg): geb. zu Ichtershausen im Herzogthum Gotha am 27 Okt. 1733. 86. *Dissertatio theologica de peccatis Apostolorum actualibus. Jenae, 1754. 4.*
Nachricht von einer neu entdeckten Quelle bey Königsee, deren Wasser zu Stein wird. 1758. Beweis, den uns die Juden auch wider ihren Willen geben, dass Jesus der wahre Messias sey, eine Predigt. Arnstadt 1760. Verschiedene Aufsätze in den Langensalzer Wochenblatte. 1762. Messkunst für Kinder. Gotha 1765. 2te verbess. Auflage. eb. 1772. 8. Meetkunde voor de Kinderen. Zwolle 1766. Philosophische und theologische Unterredungen. Gießen 1766. Die Predigt am 8ten Merz 1766, da der Erbstatthalter majorenn wurde. In dem 14ten Th. der Löwischen Sammlung von Kanzel-andachten. Verschiedene Aufsätze in dem hannöverischen Magazin, nemlich: a) Schreiben von dem neuesten Zustand der Religion in Holland. 2tes Stück han. Mag. 1770. b) Schreiben von dem neuesten Militairzustand in Holland. 13tes Stück 1770. c) von Land Inspektor - Dienst in Gotha. 1770. 15tes Stück. d) von den Maschnen, womit die Schiffe in Texel gebracht werden, im 16ten St. 1770. e) von dem Schwefelbrunnen bey Coppenbrügge im 94 St. 1770. f) von dem Flachsban auf der Insel Tholen im 98 St. 1770. g) von vortheilhalten Salpeter - Plantagen im 7ten St. 1771. h) von Glockenspielen. 15tes St. 1771. i) von einem heydnischen Denkmal bey Coppenbrügge im 57 St. 1771. k) von einer wohlfeilen Erhaltung der Tauben im Winter im 60 St. 1771. l) vom Societäts Kornmagazin im 60 St. 1773. m) Liste der gebornen und gestorbenen in einer Thüringischen Provinz. am 70 St. 1773. n) Einladung zu einer heitern und glücklichen Gesellschaft im 30 St. 1775. Sechs Predig.



Predigten vor 6 unterschiednen Gemeinden gehalten.
Lemgo 1771. 8. Von Bierbrauen im 1 St.
Th. II. der Zellischen Landwirthsch. Gesellsch. Neue-
ste holländische Kirchengeschichte im 2ten und 3ten
Bande der Walchischen neu. Rel. Gesch. Ist auch be-
sonders gedruckt, unter dem Titel: Der neueste Re-
ligionszustand in Holland. Gotha 1777. (eigentl.
1776.) 8. Das wahre System der Natur von
Hulshof, aus dem Holl. übersetzt. Hildesheim 1773.
Zwölf Bibellehren oder Katechisationen über zwölf aus-
erlesene Stücke der heil. Schrift. Weimar, 1776. 8.
Exercitatio exegetico-theologica de monogamia ad
Malach. II, 15, & per eam refutato divortio. Goth.
1776. 4. Joh. Lor. von Mosheim Erklärung
des Evangelii Johannis, herausgegeben. Weimar,
1777. 4.

JACOBI (Andreas Ludolph) *Land syndikus zu Zelle:*
geb. . . §§. Anleitung zur Kenntniss der Rechte
in außergerichtlichen Handlungen, nebst beygefüg-
ten Anhang einiger besonderer Braunschw. Lüneb.
Zellischer und Calenbergischer Landesgesetze, für
solche, die keine Rechtsgelehrte sind. Zelle 1772. 8.
Versuch einer Apologie der Todesstrafen. Lemgo,
1776. 8. Betrachtungen über einige Zweifel
wider den Nutzen der Fabriken und Manufakturen
in fruchtbaren Staaten. Hannov. 1779. 4. Ueber
den Nutzen der Klubbs, auf Veranlassung einer
Feyerlichkeit im Zellischen Klub. Zelle, 1782. 4.

JACOBI (Christoph Gottfried) *M. Phil. Konsistorialrath,*
Generalsuperintendent des Fürstenthums Halberstadt
und erster Prediger an der Johanniskirche zu Halber-
stadt, seit dem Febr. 1773 (vorher Prediger zu Mag-
deburg): geb. . . 1724. §§. De physica sacrorum
librorum interpretationis administra. Halae, 1746. 4.
Geistliches Vergnügen, oder zur Ermunterung des Gei-
stes entworfene Gesänge. 1 Samml. Quedlinb. 1752. 8.
Pr. de erroribus ex praeiudicio vetustatis in historia
commisiss. Werniger. 1755. 4. Das versöh-
nende in dem Leben Jesu. Halle, 1758. 8. Die
Vorzüge

Vorzüge wahrer Christen vor bloß natürlichen, klugen und tugendhaften Menschen. Altona, 1759. 8. Die ursprüngliche Offenbarung Gottes. Halle, 1759. 8. Abhandlung von der rechten Art die Eichbäume zu jäen, zu pflanzen, und zu erhalten. Halle, 1761. 8. Von der besten Zubereitung des Mauerkalkes, eine Preisschrift, in den Hannöverschen Anzeigen; J. 1755. und der Bernerischen Sammlung auserlesener Schriften von Staats- und Landwirthschaftlichen Inhalte. B. 1. Gedächtnisspredigt des weil. Past. Hecht in Magdeburg, 1771. 4. Abschied von seiner Gemeinde in einer Predigt über Ps. 37, v. 6. Magdeb. 1773. 4. Warum ist das Christenthum verachtet? ebend. 1773. 8. Schriftliche Unterredung mit sämtlichen Lehrern an den Kirchen und Schulen der Provinz Halberstadt. Halberst. 1775. 8. Predigten bey Uebernehmung des ersten Lebramts an der St. Johanniskirche zu Halberstadt. 1775. 8. Einweihungsrede. Berlin, 1775. 8. Das Christenthum nach dem Leben u. Lehren Jesu Christi, an den Sonn- und Festtagen des 1778 Jahrs vorgetragen und in kurzen Auszügen den sämtlichen Predigern in der Provinz Halberstadt vorzüglich zugeschrieben. Halberst. 1780. 8.

JACOBI (Franz) D. der AG. zu Vechte im Münsterschen: geb. . . §§. Descriptio methodi, mercurium sublimatum corrosivum tutius copiosiusque exhibendi. Monast. 1772. 8.

JACOBI (Friedrich Heinrich) Jülich- und Bergischer wirklicher Hofkammerrath und Zollkommissar, wie auch geheimer Rath zu Düsseldorf: geb. daselbst 173. . §§. Hat einige von seines Bruders J. G. Jacobi Gedichten ins Französische übersetzt. Aufsätze in Wielands deutschen Merkur. * Woldemar, eine Seltenheit aus der Naturgeschichte. 1 Th. Flensb. 1779. 8. Vermischte Schriften. 1 Th. Breslau, 1781. 8.

JACOBI (Johann Friedrich) K. Großbr. und Kurfürstl. Braunsch. Lüneb. Konsistorialrath, und Generalsuperintendent zu Zelle, (vorher Prediger zu Osterode und



und zu Hannover): geb. zu Wollershausen im Fürstenthum Grubenhagen 1712. §§. D. quo sensu hic mundus sit optimus. Jen. 1734. 4. D. de lumine boreali. Gotting. 1737. 4. D. quo sensu detur, & non detur ius naturale? 1737. Göttingische Nebenstunden, oder Betrachtungen über die weisen Absichten Gottes bey den Dingen, die wir in der menschlichen Gesellschaft und der Offenbarung antreffen. St. 1-7. 1738-1740. 8. 1-4 Th. Hannov. 1765-1766. 8. Die Unschuld Joseph des Erzvaters. 1747. 8. *Sollte Gott auch wohl verdienen, dass ein Mensch Achtung und Ehrerbietigkeit vor ihn hätte, und selbige öffentlich an den Tag legte? Hannov. 1750. 8. 1751. 8. 1759. 8. 1762. 8. Gedanken über die herrschende Mode großmüthig zu sterben. 1752. 8. 1757. 1763. Sammlung einiger geistlichen Reden. 1757. Versuch eines Beweises eines in der menschlichen Seele von Natur liegenden Eindrucks von Gott, und einem Leben nach dem Tode. 1763. 2 verb. Aufl. 1764. Vermischte Abhandlungen. 2 Samml. 1764. 8. Kurze Einleitung in die christliche Glaubens- und Sittenlehre in Frag und Antwort. 1764. 8. 1771. 8. Sendeschreiben an einen Weltlichen. 1765. 8. Beytrag zur Pastoraltheologie, oder Regeln und Muster für angehende Geistliche zu einer heilsamen Führung ihres Amts. Hannover 1766. 1768. 1774. 2ter Theil. ebend. 1782. 8. Die ersten Lehren der Christlichen Religion. Hannover, 1768. 1771. 8. Vertheidigung der Spiele, Tänze und Schauspiele. 1770. 8. Das durch seine leichte und ungekünstelte Erklärung von seinen Vorwürfen gerettete hohe Lied. Zelle, 1771. 8. Gesänge und Gebete zum Gebrauch bey Kranken und Sterbenden. Hannov. 1771. 8. Die Christliche Sittenlehre in kurze und leichte Fragen und Antworten gefasset. Hannover, 1772. 8. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Religion 1 Th. Zelle, 1773. 2te Aufl. ebend. 1776. 2ter Th. ebend. 1776. 3ter Th. 1777. 4ter Th. 1778. 8. Nähere Entdeckung eines neuen Lehrgebäudes der Religion nebst einer Prüfung desselben. ebend. 1773. 8. *Das von seinen Vorwürfen gerettete Predigerbuch Salomons. Zelle, 1779. 8. Sämmtliche Schriften, 1 Band der

des 1 und 2 Theil. Hannov. 1781. gr. 8. — Sein Bildniß hat Fritsch 1774 in Kupfer gestochen. — Vergl. Denkmahle berühmter Gelehrten, Heft I.

JACOBI (J. . F. . C. . C.) M. der Phil. zu Nürnberg: geb. daselbst 175. . §§. * Geschichte der Adelaide; aus dem Franz. Nürnberg. 1773. 8. Noch andre anonyme Schriften.

JACOBI (Johann Georg) Kanonikus des Stifts Mauritius und Bonifacius zu Halberstadt: geb zu Düsseldorf 1740. §§. Vindiciae Torquati Tassi. Gotting. 1763. 4. Poetische Versuche. Düsseldorf. 1764. 8. Der Tempel der Wissenschaften. 1764. 4. Leander und Seline, oder der Paradeplatz. Mannheim 1765. 4. Pr. de lectione poetarum recentiorum pictoribus commendanda. Hal. 1766. 4. Romanzen, aus dem Spanischen des Gongora übersetzt. Halle, 1767. 8. Briefe, Berlin, 1768. 8. Briefe von Gleim und Jacobi. 1768. 8. Schreiben an Gleim. 1768. 8. Schreiben an Klotz. 1768. 8. An Madame Hensel. Hannov. 1768. 8. An die Gräfin von * * * *. Halberst. 1769. 8. Winterreise. Düsseldorf, 1769. 8. Sommerreise. Halle, 1769. 8. Abschied an den Amor. 1769. 8. Legende von dem H. Hippolytus, und dem selig gesprochenen Gericus. Halberst. 1769. 8. Elysium, ein Vorspiel, mit Arien. 1770. 8. Apollo unter den Hirten. Hannov. 1771. 8. Kantate auf das Geburtsfest des Königs. Halberst. 1771. 8. An das Publikum. 1771. 8. Die ersten Menschen. 1771. 8. Zwei Predigten in Düsseldorf gehalten. 1770. 8. Der unbesteckte Gottesdienst vor Gott dem Vater, eine Predigt. Halberst. 1770. 8. Durch den Glauben gelangen wir zur Ruhe, eine Predigt in der Hofkirche zu Quedlinburg gehalten. 1771. 8. An die Einwohner der Stadt Zelle. Halberst. 1770. 8. An Aglaia. Düsseldorf. 1771. 8. Ueber die Wahrheit, nebst einigen Liedern. Düsseldorf. 1771. 8. Zwote Cantate auf das Geburtsfest des Königs. Halberst. 1772. 8. Der Schmetterling,

ling, nebst drey Liedern. Halberstadt, 1772. 8.
 Ueber den Ernst. 1772. 8. Kantate am Kar-
 freytag. 1772. Warnung vor dem falschen
 Gottesdienst, eine Predigt. 1772. Die Dich-
 ter, eine Oper, gespielt in der Unterwelt, gesehen von
 J. 1772. 8. Zween Briefe von Gleim und
 Jacobi, des letztern Oper: die Dichter, betreffend.
 1772. 8. Ueber das von dem Hrn Prof. Hau-
 sen entworfene Leben des Hrn. Geh. R. Klotz 1772. 8.
 Sämmtliche Werke. 3 Theile. Halberst. 1770. 1774. 8.
 Aufsätze in Wielands teutschen Merkur. — Gab von
 1775 bis 1778 eine Quartalschrift für das Frauenzim-
 mer, unter dem Titel, Iris, heraus; die 4 ersten Bände
 erschienen zu Düsseldorf, und die 4 letzten zu Berlin,
 in 8. — Sein Bildniß vor dem Leipziger Musenal-
 manach auf das J. 1774.

JACOBI (Johann Gottlieb) Amtschreiber zu Haaburg. . .
 §§. Von Anlegung und Wartung guter Baumschulen,
 in des Hausvaters 5 Th. 2 St.

JACOBS (Johann) vormal's Jesuite, D. der Philos. und
 Lehrer der Mathematik auf der Universität zu Bam-
 berg: geb. . . . 1721. §§. Elementorum geome-
 triae & trigonometriae planae compendium. Bam-
 berg. 1767. 8. Spec. prax. Geometricarum
 campestrium ad Theoreseos accuratae lumen exacta-
 rum. 2 Tomi. ib. 1769. 4. Formula bino-
 mii Newtoniana. 1771. 8. Elementorum arith-
 meticae & algebrae sive calculi tum numerici, tum
 literalis compendium. 1771. 8. D. analytica,
 qua praecipuae proprietates linearum secundi ordinis,
 quas sectiones conicas appellare solemus, investigan-
 tur. 1773. De dimensione quarundam super-
 ficierum curvilinearum, ac corporum inde genito-
 rum. 1773. 4.

JACOBS (W. . . H. . .) Bürgermeister zu Gotha: geb. . .
 §§. Beobachtungen über verschiedene Gegen-
 stände aus dem Reiche der Natur und Sitten. 2 Thei-
 le. Gotha, 1774. 8.

JACOBS.

JACOBSSON (Johann Karl Gottfried) *ehemals königl. Preussischer Soldat unter dem Raminschen Infanterieregiment zu Berlin; jetzt ausser Diensten daselbst; geb. zu Elbing 1720. §§. Schauplatz oder Beschreibung aller Zeugmanufakturen in Teutschland. 4 Bände. Berlin, 1773. 1774. 1775. 1776. 8. Technologisches Wörterbuch, oder alphabetische Erklärung aller nützlichen und mechanischen Künste, Manufakturen, Fabriken und Handwerker, wie auch aller dabey vorkommenden Arbeiten, Instrumente, Werkzeuge und Kunstwörter, nach ihrer Beschaffenheit und wahren Gebrauche. 1 Theil von A bis F. Berlin und Stettin, 1781. 2 Th. G - L. ebend. 1782. gr. 4. — Antheil an Nicolai's Beschr. von Berlin und Potsdam; die meisten Nachrichten vom Handel, den Manufakturen und dem Militäre sind von ihm. — Vergl. Goldbeck.*

JACQUIN (Nikolaus Jakob) *D. der AG k k Münz und Bergrath, Professor der Chymie und Botanik auf der Universität zu Wien: geb. zu Leiden am 16 Febr. 1727. §§. Enumeratio stirpium plerarumque, quae sponte crescunt in agro Vindobonensi. Vindob. 1762. 8. Selectarum stirpium Americanarum historia. Vindob. 1763. fol. Observationum botanicarum P. I. IV. Vindob. 1764. 1771. fol. Examen chymicum doctrinae Mayerianae de acido pingui, & Blackianae de aere fixo, respectu calcis. ib. 1769. 8. Deutsch. Frankf. und Leipz. 1770. Index regni vegetabilis, qui continet plantas omnes, quae habentur in Linnæi systematis editione novissima duodecima. 1770. 4. Hortus botanicus Vindobonensis, s. plantarum rariorum in illo cultorum descriptio. 1771. fol. Miscellanea Austriaca, ad Botanicam, Chymiam & Historiam naturalem spectantia, cum figg. partim coloratis. Vol. I. Vindob. 1778. Vol. II. ib. 1781. 4.*

JÄGER (Aldrich) *des exempten Prämonstratenserordens zu Wildau in Tyrol Profess., D. der Theol. ordentlicher Professor der Dogmatik auf der Universität zu Inspruck: Zweyter Band.*  *geb.*

geb. zu Innichen in Tyrol am 31 Jan. 1747. §§. D. de dolore necessario sacramenti poenitentiae & baptismi. Oenip. 1770. 8. D. de Tertulliano, duce Anthropomorphitarum. ib. 1774. 8. D. de iure territorii praesulum ecclesiasticorum ib. 1776. 8. D. de veterum temporum idololatria. ib. 1781. 8 mai. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1. und desselben Journal der Litt. I. 17.

JÄGER (Anton) vormalig Jesuite zu Konstanz: geb. . . §§. Martin Pallu d. G. J. Predigten für den Advent, die Fasten und Festtage. Aus dem Französl. Zweyte Auflage. Augsb. 1765. fol. — Julian Hayneuse d. G. J. heiliges Jahr, oder geist- und lehrreiche Betrachtungen über das Leben und Leiden Christi, auf alle Tage des Jahrs. 4 Theile. Aus dem Französl. Augsb. 1760. 8. Caspar du Fay sämtliche Predigten, 9 Theile. Aus dem Franz. Augsb. 1765. 8. Heinrich Griffet d. G. J. Predigten für Advent, Fasten und Festtage des Jahrs. 4 Th. Aus dem Französischen. Augsb. 1770. 8. Perrin sämtliche Predigten, 4 Th. Aus dem Franz. Zweyte Aufl. Augsb. 1775. 8. Die in einer zehntägigen Gemüthsversammlung über die Pflichten ihres Standes betrachtende Ordensperson; aus dem Franz. eb. 1778. 8.

JÄGER (Christian Friedrich) D. der Philosophie und A. G. Leibarzt des Herzogs von Württemberg zu Stuttgart seit 1780 (vorher der Pathologie und Praxis ordentlicher Professor auf der Universität zu Tübingen): geb. zu Stuttgart am 13 Okt. 1739. §§. D. de antagonismo musculorum. Tübing. 1767. 4. Observationes de foetibus recens natis, iam in utero mortuis & putridis, cum subiuncta epicrisi. 1767. 4. D. de spiritu salis ammoniaci cum calce viva, praecipueque de eius a spiritu salis ammoniaci cum alc. fix. parato differentia. 1768. 4. D. de metastasi lactis. 1770. 4. D. Phthisis pulmonalis, casu notabiliore & epicrisi illustrata. 1772. 4. D. corticis Peruviani in phthisi pulmonali historiam & usum exhibens. 1779. 4. Disquisitio medico-forensis, qua casus & annotationes ad vitam foetus neogoni

neogoni diiudicandam facientes proponuntur. Ulmae,
1780. 4. S. Baldingers *Biographien jetztleben-*
der Aerzte. B. I. Böks *Geschichte der Univ.*
Tübingen.

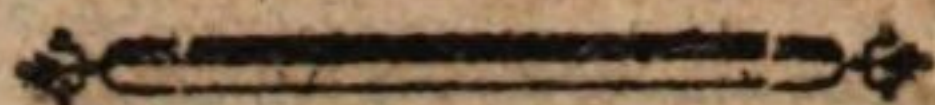
JÄGER (Heinrich Friedrich) D. der R. und Professor der
Geschichte an dem akad. Gymnasium zu Mietau seit
1774: geb. zu Nürtingen im Württembergischen am 14.
März 1747. §§. D. de capitulo Salisburgensi, sede
vacante Collegium Principum dirigente. Tubing. . .
D. de praecipuo coniugum Wurtemberg. rite dedu-
cendo. Tubing. 1773. 4. — Vergl. Bernoulli's
Reisen III. 235.

JÄGER (Jodokus) P. Lektor im Kloster Mayingen im Oet-
tingischen: geb. . . §§. Assertiones ex tractatibus
de verbo incarnato & legibus. Oetting 1772. 4.
Positiones juridico theol. de iustitia & iure. ibid.
1773. 4. Theses ex tractatu de sacramentis
selectae. ibid. 1774. 4.

JÄGER (Johann Heinrich) D. der AG. zu Göttingen: geb.
daselbst . . . §§. Spicilegium de pathologia ani-
mata & generatione aequivoca Goetting. 1775. 4.
Aufsätze in den Heilsamen Vorträgen und in den
Götting. Nebenstunden.

JÄGER (Johann Wilhelm) Ingenieur und Artilleriehaupt-
mann, auch Zeugwart der Stadt Frankfurt am Mayn:
geb. daselbst 1711. . . §§. le Blond Anfangsgründe der
Befestigungskunst. Aus dem Franz. übersetzt 4
Theile. Frankf. u. Leipz. 1766. 1767. 1769. 1772. 8.
Giebt einen vollständigen Atlas von Teutschland
heraus.

JÄGER (Karl Christian) Hofgerichtsadvokat zu Tübingen:
geb. zu Weiblingen im Württemberg. 174. . . §§. D.
de iure retrahendi res mobiles spe. Würtemb. Tub.
1771. 4. Prüfung der Gedanken von richtiger
Berechnung des Pflichttheils. 1773.



JÄGER (Philipp Friedrich) *M. der Phil. und Mitglied des Repetentenkollegiums zu Tübingen*: geb. . . §§. Anwendung der Lehre von den krummen Linien auf einige Gegenstände der Naturlehre. Tübingen, 1782. 8.

JÄGER (Wolfgang) *M. Phil. und außerordentlicher Professor derselben zu Altdorf seit 1774*: geb. zu Nürnberg 1740. §§. Anweisung, wie die verschiedenen Seltenheiten der Naturgeschichte zu sammeln, zuzubereiten, zu erhalten und zu verschicken. Nürnberg, 1761. 8.

Von *Daniels* französ. Geschichte hat er Th. 12-16. übersetzt. Hat Antheil an

Clementis Romani teutsch-italienischen Wörterbuch. 1764. 8.

Progr. Obss. philol. in Panegyricum Latini Pacati Drepanii. Altdorf. 1774. 4.

Abhandlungen in dem litterarischen Museum, ebend. 1777-1780. 8.

4ter Theil der zu Heilbronn herauskommenden Geschichte der Teutschen 1778, wie auch vom 5ten Th. S. 1-265. 1782. 8.

Panegyrici veteres, quos ex codd. MSS. librisque collatis recensuit, ac notis integris C. G. Schwarzii, & excerptis aliorum, additis etiam suis illustravit. T. I. Norimb. 1779. T. II ib. 1780. 8 mai.

Vermischte Aufsätze in Spanischer Prosa, mit beygefügter Erklärung der schweren Wörter und Redensarten, zur Uebung für Anfänger. Frankf. und Leipz. 1779. 8. Fünfte verbesserte, und mit 5 neuen Tabellen fortgesetzte Auflage von Bergers synchronistischen Universalhistorie. Coburg 1781. gr. fol.

Geographisch-historisch-statistisches Zeitungs-Lexicon. 1 Theil A-L. Nürnberg. 1782. med. 8.

Pr. Observationes in Plinii L. IX. epist. XXVI. Altdorf. 1782. 4. — Recensionen in der Nürnberg. gel. Zeitung.

JÄNISCH (Christian Gottlob) *D. der AG. lebt als Landwirth zu Rosenhayn bey Ohlau*: geb. zu Linden im Briegischen Fürstenthum am 4 Aug. 1737. §§. Abhandlung von der im Jahr 1766 und 1767 in Schlesiens geherrschten Rindviehseuche. Breslau 1768. 8.

Calculorum consideratio theoretica. . . . Beyträge

zu den Schlesiſchen ökon. Nachrichten. — S. *Streits*
 alfab. Verzeichniß.

JÄNISCH (Gottfried Ferdinand) D. der A. G. und Prakti-
 kus zu Breslau: geb. daſelbſt 173. . §§. D. de effi-
 caci mercurialium uſu chirurgico. Hal. 1756. 8.
Unterricht an die Schleiſchen Landleute, wie ſie ſich
vor Krankheiten verwahren, oder zu Hülfe kommen
ſollen. Breslau 1765. 8.

JÄNISCH (J. . . D. . .) D. der A. G. zu St. Petersburg:
 geb. zu Wiburg. . . §§. Kurze Geſchichte und Be-
 ſchreibung der vortheilhafteſten Art, die Pocken ein-
 zuimpfen. St. Petersburg, 1768. 8.

JAGEMANN (Christian Joſeph) Lektor der italieniſchen
 Sprache und Bibliothekar bey der verwittweten Herzo-
 gin von Weimar und Eiſenach zu Weimar (vorher
 Regent der Studien beym Auguſtinerorden und Beicht-
 vater am Großherzogl. Toſkanischen Hof zu Florenz,
 hernach Weltprieſter und Direktor des katholiſchen
 Gymnaſiums zu Erfurt): geb. zu Dingelſtädt auf dem
 Eichsfeld 1735. §§. Homilia S. Joannis Chryſoſto-
 mi de poenitentia Ninivitarum, quae nunc primum
 in lucem prodiit, ex cod. graeco Mediceo excerpta.
 & latine reddita. Florentiae 1762. Introd-
 uzione alla cognizione e fiſica politica d'Europa d'Ant.
 Federigo Büſching, tradotta de lingua Toſcana e ac-
 creſciuta di Note. Firenz. 1770. 8. Saggio
 ſul buon guſto nelle belle Arti, one ſi ſpiegano gli
 Elementi dell' Eſtetica. Firenze 1771. 8. La
 Vita del Conte B. C. di Münnich — deſcritta da Ant.
 Fed. Büſching — e tradotta in Italiano. Firenze 1773.
 Ital. Ueberſetzung der Büſchingiſchen Erdbefchrei-
 bung. . . . Die Geſchichte und Erſcheinungen
 des Veſuvio, aus dem Ital. des Johann della Torre,
 im 8ten Th. des Büſchingiſchen Magazins. 1774.
 Verſuche über den Charakter und die Werke der beſten
 italieniſchen Dichter, 3ter Band (fortlaufend mit den
 beyden erſten Bänden von Meinhard). Braunſchweig
 1774. 8. Einladungſchrift von der Schuldig-
 keit der Eltern, den öffentl. Unterricht der Kinder zu

unterstützen. Erfurt 1774. 4. *Geographische*
Beschreibung des Großherzogthums Toskana. Gotha,
 1775. 8. *Aufsätze im teutschen Merkur.* An-
 tologia poetica italiana. T. I. Weimar, 1776. T. II.
 1777. 8. *Ueber den Nationalcharakter der Ita-*
liener; im teutschen Merkur und im Gotha'schen Ma-
gazin. Die Geschichte der freyen Künste und Wissen-
schaften in Italien. Band. Leipz. 1777. 2 B. ebend.
 1778. 3 B. 1 Th. eb. 1779. 3 B. 2 Th. eb. 1779.
 3 B. 3 Th. eb. 1781. 8. *Briefe über Italien.*
 1 B. Weimar, 1778. 2 B. eb. 1780. 8. *Lebens-*
geschichte Christians, Erzbischoffs von Mainz, Kais.
Friedrichs des 1ten Legaten in Toskana; aus den Os-
sequi d'polito Maria Camici übersetzt; im 13ten Th.
des Büsching. Mag. 1779. Magazin der Italie-
nischen Litteratur und Künste. 1. 5 Band. Weimar,
 1780. 8. 8. *Nachrichten von der Insel Sar-*
dinien (aus Gemelli); im Gött. Mag. 1781. St. 5.
Das Leben Sebastian Josephs von Carvalho und Melo,
Marquis von Pombal, Grafen von Oeyras, gewesenen
Staats-Sekretärs und ersten Ministers Joseph I. Königs
in Portugal; aus dem Ital. 2 Theile. Dessau, 1782. gr. 8.
Des Hrn. Abts Vidaure kurzgefaßte geographische, na-
türliche und bürgerliche Geschichte des Königreichs Chile;
aus dem Ital. Hamburg, 1782. (auch im 4ten Th. der
Neuen Samml. von Reisebesch. eb. 1782. 8).

JAGEMANN (Johann Michael Augustin) Bruder des vor-
 hergehenden; D. der AG. Physikus auf dem Unter-Eichs-
 feld zu Duderstadt seit 1775. (vorher außerordent-
 licher Professor der Arzneykunde auf der Universi-
 tät zu Erfurt): geb. zu Dingelstädt 1740. §§. Progr.
 de iis, quae circa morbos epidemicos in Eisfeldia terra
 Moguntina ex cura Electoris Principis & Regiminis
 facta sunt. Erford. 1772. Circa annos 1770-
 1772 liber epidemiorum de acuta passim epidemica
 febre 1772. 8. D. inaug. de nostra & Tusco-
 rum medicina. 1772.

JAHN (Michael) Franciscaner und Prediger zu Eger: geb.
 daselbst 1744. §§. Praxis debite ac fructuose fun-
 gendi

gendi officio sacerdotali circa infirmos & moribundos. Salisb. 1778. 8. Nebst mehrern Gebetbüchern.

JAN (Johann Christian Gottlieb) *ICtus und Syndikus der freyen Reichsstadt Frankfurt am Mayn: geb zu Nürnberg am 3 Nov 1713. 88. Kurze aktenmäßige Vorstellung der bey dem Kais. und RKammergericht längst entschiedenen, und quoad possessorium summar. rechtskräftig abgeurtheilten Sache, die Jagensgerechtigkeit in dem Riederhofer District betreffend u. s. w. Frankf. 1773. fol. Nachtrag eb. 1773. fol. Abgedrungene Gegen Anmerkungen, mittelst welcher denen ab Seiten der fürstl. Hanauischen Regierung über die, von dem Rath der Reichst. Frankf. öffentl. bekannt gemachte kurze aktenmäßige Vorstellung durch den Druck zum Vorschein gekommenen Gefährds- und Erdichtungsvollen Anmerkungen gebührend und mit Bestand der Wahrheit begegnet wird u. s. w. ebend. 1774. f. Fortgesetzte Aktenmäßige Nachricht, was es mit der bey dem RHofrath verschiedene, angeblich entzogene, zu den vormals von Cleefischen, modo von Frankensteinischen Haus zu Sachsenhausen gehörig seyn sollende so genannte Reichslehnstücke betreffenden rechtshängigen Sache dermalen vor eine eigentliche Bewandnis habe u. s. w. eb. 1774. fol. Kurze Beleuchtung einer sub rubro: Vertheidigten kais. Eigenthum u. s. w. bey dem RHofrath eingereichten Druckschrift den in Sachen derer Freyhrrn. v. Frankenstein — angeblich entzogener — RLehnstücke seit einigen Jahrhunderten unentschieden schwebenden Process betreffend u. s. w. eb. 1777. f. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

von JAN (Ludwig Friedrich) *Licent. der R. Fürstl. Hohenlohe-Neuensteinischen geheimen Legationsrath und Reichsstadt - Nürnbergischer Konsulent zu Wien: geb. zu Odruf in Thüringen am 16 May 1747. 88. Thesis de retractu territoriali dominorum territorialium in Germania. Altd. 1774. 4. Abhandlung über die Frage: Ob die Gerichtsbarkeit der höchsten Reichsgerichte in Kraissachen durch den §. 4. Art. XII. der*



der Kaiserl. Wahlkapitulation aufgehoben sey. 1776. 8.
Steht auch in den Mannigfaltigkeiten meist juristi-
schen Inhalts. 1 Tb. Nördl. 1776. 8. Eine
Nürnberg. Deduktion.

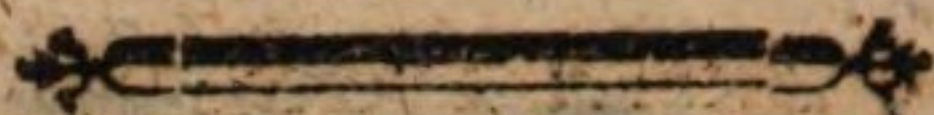
JANI (Christian David) M. Ph. Rektor zu Eisleben seit
1780 (vorher Konrektor am lutherischen Gymnasium
zu Halle): geb. zu Glaucha 1743. §§. Initia dia-
lecticae, cum historiae philosophicae tabula, in usum
Gymnasii. Halae 1770. 4. R. Pearfalls Ge-
spräche zwischen einem Vater und seinen Kindern aus
der Naturlehre, nebst moralischen Abhandlungen von
J. Watts. Aus dem Englischen. Flensburg 1771. 8.
J. P. Nicerons Nachrichten von den Begebenheiten
und Schriften berühmter Gelehrten, übersetzt und mit
Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 2ster Theil.
Halle 1771. 8. 24ster Theil. ebend. 1776. 8.
R. Pearfalls philosophische und erbauliche Betrachtun-
gen über einige Gegenstände der Natur und der Zukunft,
in einer Reihe von Briefen. Aus dem Englischen.
Flensb. und Leipzig 1772. 8. Pr. de elocutio-
nis poëticae natura. Halae 1774. 4. Artis poë-
ticae latinae libri IV. Halae 1774. 8. Pr. de
moribus Horatii. ib. 1774. Pr. de ingenio
Horatii. ib. 1775. 4. Specimen novae editio-
nis Horatii. ib. 1775. 4. 4 Progr. unter dem
Titel: Der Schulfreund. Halle 1776 - 1778. 4.
(Sie stehen auch in dem Archiv für die ausübende Er-
ziehungskunst). Q. Horatii Flacci Opera re-
eenluit, varietate lectionis & perpetua adnotatione
illustravit. T. I. Lips. 1778. T. II. ib. 1782.
8 mai. Vorläufige Apologie der Stadt Halle und
ihrer Schulen, wider die Bemerkungen eines Reisenden
durch die Preussischen Staaten (Ulrich). Halle 1779. 8.
Pr. II de Alcaco, poeta lyrico, eiusque fragmentis,
ib. 1781. 4.

JANI (Johann Christian) Prediger zu . . . in Ostfriesland:
geb. . . . §§. Das Veröhnungswerk Jesu Christi,
ingleichen Erbsünde und natürliches Verderben vor-
gestellt, erwiesen und gegen neuere Einwendungen
vertheidiget. Berlin 1780. 8.

JANN

JANN (Franz Xaver) *Priester und Lehrer am katholischen Gymnasium zu Augsburg: geb. . . §§. Des Hrn. Abtes Anselm Desing kurze Anleitung, die Universalhistorie nach der Geographie auf der Landkarte zu erlernen; aufs neue übersehen, vermehrt und bis auf gegenwärtige Zeit fortgesetzt. Augsb. 1781. 8. Etwas wider die Mode; Gedichte und Schauspiele ohne Caressen und Heurathen, für die studirende Jugend. eb. 1782. 8.*

JANOTZKI (Janisch) (Johann Daniel) *Kanonikus zu Kiow und Scarbinur, und Bibliothekar der zaluskischen Bibliothek zu Warschau, wie auch seit 1771 Probst der königl. Stadt Babimost: geb. zu Wiborg 1720. §§. Literarum in Polonia instauratores. Lips. 1744. 4. Kritische Briefe von einem Liebhaber der gelehrten Geschichte. Dresd. 1745. 8. Literarum in Polonia propagatores Dantisci. 1746. 4. Kritische Briefe an vertraute Freunde geschrieben. Dresden 1746. 8. Nachricht von den raren polnischen Büchern in der zaluskischen Bibliothek. Dresd. 1747. 2 5 Th. 1753. 8. Polonia literata nostri temporis. P. I. Vratisl. 1750. 8. Specimen Catalogi MStorum bibliothecae Zaluscianae. Dresd. 1752. 4. Lexikon der jetztlebenden Gelehrten in Polen. 1. 2 Th. Bresl. 1755. 8. Palastischer Büchersaal, darinn die rühmlichsten Bemühungen der Mäcenaten und Gelehrten in Polen, auch andre zur Polnischen Litteratur gehörige Merkwürdigkeiten angezeigt werden. 1 Stück. Bresl. 1756. 8. Excerptum Polonicae litteraturae huius atque superioris aetatis. Vol. I. II. 1764. 8. Vol. III. IV. 1766. 8. Musarum Sarmaticarum specimina nova. 1771. 8. Parens patriae Stanislaus Augustus — a parricidis ereptus redditusque. 1772. 8. Sarmaticae litteraturae nostri temporis fragmenta. Vol. I. Varsoviae 1773. 8. Janociana s. clarorum atque illustrium Poloniae auctorum maece-natumque memoriae miscellae. Vol. I. Varsov. & Lipsiae 1776. Vol. II. ib. 1779. gr. 8. — Vergl. Bernoulli's Reisen VI. 144.*



JAQUET (. . . .) *Abbé zu Wien: geb. in Frankreich*
 §§. *Cour de Geographie. à Vienne 1733. Ele-*
mens de l'histoire ancienne. à Vienne 1763. 8.
Elemens de l'histoire d'Allemagne. ib. 1763. 8.
Sur l'électricité. à Vienne 1795. 8. Lettre
d'un abbé de Vienne à un de ses amis à Presbourg
sur l'Electrophore perpetuel. à Vienne 1776. 8. —
S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

JARY (Johann Samuel) *fünfter Kollege an dem Gymnasium*
zu Zittau: geb. zu Waltersdorf §§. *De im-*
mortalitate patris, qui filios suos reip. tradit bonos
cives. 1765. 4. De aemulatione in concii-
lianda & colligenda eruditione prospero eventu iun-
cta. . . . Die wahre Grösse eines Arztes.
1766.

JASCHE (Johann Friedrich Christoph) *Pastor zu Drübeck*
in der Grafschaft Wernigerode; geb. zu Stolpe 173. .
 §§. *Betrachtungen über die acht Seligkeiten. Wernig.*
1768. 8. Predigten über das Vater Unser.
ebend. 1770. 8.

JAUP (Helwig Bernhard) *D. der R. seit 1777, und seit 1772*
ordentlicher Professor des Staatsrechts auf der Universi-
tät zu Gießen: geb. zu Darmstadt am 9. Aug. 1750. §§.
Progr. de iurisdictione supremorum imperii tribuna-
lium in causis ecclesiasticis evangelicorum non magis,
quam catholicorum fundata. Gissae 1772. 4. D.
inaug. sistens summa capita commentationis iur. publ.
Germ. de privilegiorum de non appellando S. R. I.
statibus concessorum effectu. quoad querelas dene-
gatae seu protractae iustitiae, mandata de admini-
stranda iustitia & alia remedia. ib. 1777. 4. —
Vergl. Weidliche biogr. Nachr.

IBBECKEN (H. . . L. . .) *ein angenommener Name*
W. THOMPSON'S. S. unten diesen Artickel,

IBEL (. . . .) *ehemaliger k. Preuss. Lieutenant; jetzt in*
Spanien: geb. zu Idstein §§. *Hat ein Buch*
von

von der Kriegskunst ins Teutsche übersetzt. —
Rhenus und Lahna. Frankf. 1775. 4.

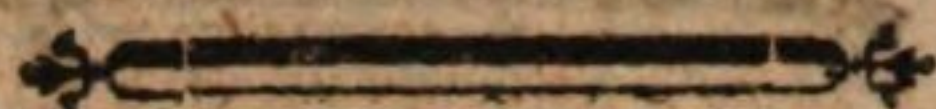
IBENTHAL (Lorenz Jakob) . . . §§. Erweis, daß
der Ursprung von den Selbstlautern und Tonzeichen
in der hebräischen Sprache des A. T. göttlich, aus
dem buchstäblichen Wortverstande des 2. Buchs Mo-
sis im 32. Cap. 15. 16. ausgeführet. Hamb. 1771. 8.
Erweis, daß die Worte 1 Joh. V, 7. 8. göttlichen
Ursprungs. ebend. 1772. 8.

JEGER (Franz) *Professor der Beredsamkeit an dem bischöf-
lichen Gymnasium zu Hildesheim: geb. . . . §§. Eu-
genia und Amynt, ein Trauerspiel in fünf Aufzü-
gen. Frankf. und Leipz. 1777. 8.*

JEHNE (L. . . H. . . S. . .) *Professor und Rektor bey dem
Gymnasium zu Altona: geb. . . . §§. Griechische
Sprachlehre, zum Gebrauch des königl. Christiane-
ums zu Altona. Hamburg 1782. 8.*

von **JENISCH** (Bernhard) *Hofkommissionsrath zu Wien:
geb. . . . §§. Besorgt die 2te Ausgabe von * Me-
ninski's Lexico Arabico - Persico - Turcico. T. I.
Viennae 1780. fol. Hat auch die, diesem Bande
vorgesetzte, aber auch besonders verkaufte * Comment.
de fatis linguarum orientalium, Arabicae nimirum,
Persicae & Turcicae verfertigt. * Historia
priorum regum Persarum post firmatum in regno
Islamismum ex Mohamede Mirchond; Persice &
Latine; cum notis geographico - litterariis. Viennae
1782. 4.*

JERUSALEM (Johann Friedrich Wilhelm) *D. der Theol.
Vicepräsident des Herzogl. Braunschw. Konsistoriums,
Abt zu Riddagshausen, Probst der Klöster S. Crucis und
Egidii zu Braunschweig, Herzoglicher Oberhofprediger
und Kurator des Collegii Carolini: geb. zu Osnabrück
1709. §§. Entwurf von der Einrichtung des Col-
legii Carolini zu Braunschweig. . . . Sam-
lung einiger Predigten vor den Durchlaucht. Herr-
schaften zu Braunschweig. Lüneb. Wolfenbüttel ge-
halten.*



halten. Braunschw. 1745. 8. 1756. 8. Zweyte
 Sammlung. 1753. 8. 1757. 8. 1769. 8. Vor-
 bereitung derer, die sich dem Predigtamte widmen.
 Hamb. 1760. 8. Leben des Prinzen Albrecht
 Heinrichs von Braunschw. Lüneburg. Braunschweig
 1761. 8. Briefe über die Mosaische Religion
 und Philosophie. 2te Ausg. 1773. 8. Be-
 trachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der
 Religion. Braunschw. 1768. 8. fortgesetzt.
 1772. 8. 2tes Stück der Fortsetzung. 1773. 2ter
 Th. 1 B. 1774. 2 Th. 2 B. oder das 4te Stück
 1779. (Der 4te Abschnitt aus diesem 4ten St. ist
 auch besonders gedruckt, unter dem Titel: Lehre
 von der moralischen Regierung Gottes über die Welt,
 oder die Geschichte vom Falle. Braunschw. 1780. 8).
 Charakter des Prinzen Wilhelm Adolph von Braun-
 schweig. Berlin 1771. 4. Glaubensbekennt-
 niss des Prinzen Leopold. . . . 2 Landtags-
 predigten. . . . Von der Kirchenvereinigung,
 ein Bedenken. 1772. 8. * Ueber die teutsche
 Sprache und Litteratur. Berlin 1781. 8. (Ist auch
 nachgedruckt). Vorrede zur teutschen Ueber-
 setzung von *Addisons* Entwurf von der Wahrheit
 der christlichen Religion. Hamburg 1782. 8. S.
Geschichte jetztlebender Gelehrten, T. 10. — Sein
 Bildniss vor dem 18ten B. der allg. teut. Bibl. auch
 vor dem ersten B. seiner Betrachtungen, und besonders
 von Bause.

JESSENWANGER (Agnellus) *Franciscaner von der*
oberteutschen Provinz, Lektor emeritus der Theologie
am Kloster Lenzfried: geb. zu Augsburg 1720. §§.
D. seu dubium de peccatis dubiis, utrum sint mate-
ria necessaria sacramentalis absolutionis? speculativo-
practice discussum. Egrae 1757. D. de ad-
venis, peregrinis, & vagabundis, an, & quibus
obligentur legibus. Aug. Vind. 1759.

JESTER (Christian) *Kandidat der Theol. zu Tapiau in Ost-*
preussen: geb. zu Ragnit in Ostpreussen 1722. §§.
Redeübungen. Königsb. 1763. 4. Die Wün-
sche, ein Lustspiel. eb. 1765. 4. Verschie-
dene

dene Aufsätze und viele einzelne Gedichte. S.
Goldbeck.

JESTER (Ernst Friedrich) kön. Preuss. Kriegs- und Domänenrath zu Königsberg in Preussen: geb. daselbst 1745. §§. Das Duell, oder das junge Ehepaar, ein Lustspiel in einem Aufzuge. 2te verbess. Aufl. Frankf. u. Leipz. 1771. 8. Der Weise in der That, aus dem Franz. des Sedaine. . . . Vier Narren in einer Person, eine Parodie. 1771. 8. Die junge Indianerin, ein Lustsp. aus dem Franz. . . . Die Trauer. . . . Die erzwungene Einwilligung; ein Lustspiel nach dem Franz. des Sedaine. . . . Eine kleine Geschichte des Wiener Theaters, von der aber nur 3 Bogen ins Publikum gekommen sind, weil der Fortsetzung die Censur in Wien verlagte und selbst die 3 ersten Bogen verboten wurden. — Vergl. Goldbeck S. 59.

JESTER (Wilhelm Bernhard) königl. Preuss. Kriminalrath, D. der R. und derselben zweiter Professor, wie auch seit 1779 Kanzler und Direktor der Universität zu Königsberg: geb. daselbst am 14 Jan. 1736. §§. Or. de salutationis officio consuli Romano habito. Regiom. 1752. 4. D. inaug. de transactionis validae consecrariis. ib. 1764. 4. D. de deposito pecuniae numeratae, qua talis. ib. 1771. 4. D. de origine legis Falcidiae & computatione quartae legatis annuis detrahenda. ib. 1773. 4. Meletemata de eo, quod publice per magistratus fieri debet, singulis non facile concedendo, ut & de duellis in specie. ib. eod. 4. D. de acquirendo thesauri dominio. ib. 1774. 4. — Vergl. Goldbeck S. 60 u. 238.

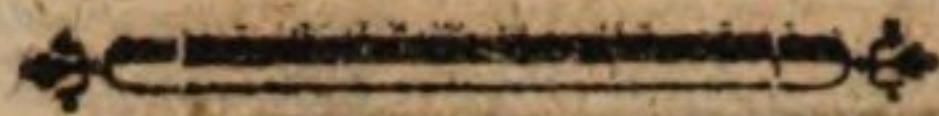
JESU (Friedrich) Barfüßermönch Carmeliter Ordens Bayrischer Provinz: geb. . . . §§. Quaestiones sacrae responsionibus concionatoriis pro omnibus anni dominicis ac praecipuis festis in utilitatem concionatorum explanatae. T. IV. Aug. Vindel. 1771. 8. Heiliges Kommunionbuch. Augsb. 1772. 8. Thomas von Kempen 4 Bücher von der Nachfolge Christi heraus-

herausgegeben. 1772. 8.
wecker. 1773. 8.

Christlicher Seelen-

JETZE (Franz Christoph) *M. der Phil. Professor der Physick und Mathematick an der Ritterakademie zu Liegnitz* (vorher Rektor und Bibliothekar des Gymnasiums zu Thorn, hernach Professor der eleganten Litteratur zu Stargard): geb. zu Ziegenbagen in Hinterpommern am 6 April 1737. *SS. Physicoteleologische Abh. von den weissen Haasen in Liefland, nebst einem doppelten Anhang von Perlen, die daselbst gefischt werden, und von einer wilden Beere, deren Heilungskraft man zufälliger Weise entdeckt hat.* Lübeck 1749. 4. * Gedanken eines reisenden Studenten über das Wort *Pursch*. Frankf. und Leipz. 1750. 4. *D. inaug. sistens theorematibus Pythagorici demonstrationes plures (2.)* Hal. 1752. 4. *D. de caerimoniis. ib.* 1752. 4. Erste Betrachtung über die Auferstehung der Todten. Thorn 1754. 4. Zweyte Betrachtung 1755. Betrachtung über Ephes. 4, 25. ebend. 1754. 8. Betrachtung über 1 Cor. 10, 3. ebend. 1754. 8. *Brevis commentatio de studio linguarum, graecae imprimis & Latinae faciliando per indices novo modo componendos* Thorun. 1756. fol. *Progr. de tropici significatus vocabulorum* מן & דאָס ווערט in doctrina de Christi perpeffionibus usu hermeneutico. *ibid.* 1757. fol. *De juris consulto philosopho.* Gedani 1758. fol. *Commentationis de parabola Luc. XVI, 1-13 & contractu institutorio & sine sermonem facientis summi prophetae explicanda nonnullis ex adsectis ejus & Pharisaeis omnibus monitoria & divinatrice Prodomus.* *ibid.* 1759. 4. *De natura & indole problematis theologici commentatiuncula.* Thor. 1760. fol. *Progr. de crucis supplicio, quo Christus est adfectus barbaro & infami.* Stargard 1761. 4. Von dem Einflufs der Künfte und Wissenschaften in die Glückseligkeit der Völker, wenn Regenten Kenner und Beförderer derselben sind; eine Lobrede auf Peter den Grossen und den Dritten. Stargard 1762. fol. Das Leben und die Schriften des berühmten Joh. Jak. Schmidt, ehemaligen Predigers in Peest und Pahlö. ebend.

ebend. 1762. 4. *Epigramme. ce 24 Janvier.*
 Stargard 1761. Progr. von Verbesserung
 schlechter Aecker durch eine neue Art Dünger. Star-
 gard 1762. fol. Ode auf des Königs Geburts-
 tag. ebend. 1762. 5 Bogen. fol. Ode auf
 den Frieden. ebend. 4 $\frac{1}{4}$ Bogen. 4. Theorie
 oder Grundlehren aus der Mathematick und Physick,
 auf welcher sich der Bau hölzerner Brücken über
 breite, schnelle, Sand- und Eißführende Flüsse ge-
 gründet. Berl. 1761. 4. Von dem Licht der
 Erkenntniß, das der Krieg in dunkle Gegenden ver-
 breitet, eine Rede. Starg. 1762. fol. *Pr. de*
constitutione disputationum gymnasticarum. Starg.
 1762. 4. Ein ökonomisches Problem: Ob
 der Erdboden durch Fleiß und Kunst der Menschen
 in ein irdisches Paradies verwandelt werden könne?
 Starg. 1762. fol. Neue Erörterung des un-
 mittelbaren und einzigen Verstandes der Worte
 Christi: Seyd klug wie die Schlangen u. s. w. Starg.
 1765. 4. *De Johanne Baptista majore eodem-*
que minore in regno coelorum problema hermeneut.
naturali & novo modo solutum, ib. 1769. 4. Von
 dem Nutzen und der Errichtung der öffentlichen
 Schulprüfungen. ebend. 1770. 4. Das merk-
 würdige Leben und die Schriften eines gelehrten
 Pommers Hönning Schutzen, vor 100 Jahren Predi-
 gers in Alten Schlaga. ebend. 1771. 4. Ob die
 bewohnbare Erde durch Kunst und Fleiß der Menschen
 in allen und jeden Himmelsstrichen zu einem irdi-
 schen Paradiese gediehen wäre, wenn die ersten
 Menschen, oder wenigstens ihre Nachkommen nicht
 so allgemein verderbt geworden wären. 1772. fol.
 Sicheres Mittel, um künftigen Hornviehseuchen vor-
 zubeugen. Glogau 1774. 4. Gemeinnützige
 Praxis, auf dem Feld und Papier ohne Winkelmef-
 serinstrumente alle Winkel zu messen und überzu-
 tragen, nebst mehrerley leichten Arten Plans aufzu-
 nehmen, nebst dem militärischen Augenmaasse und
 einem neuen Plan von dem Schlachtfelde bey Lieg-
 nitz 1760, und der Erklärung der Signaturen, mit
 11 Kupfertafeln, für Ritterakademien, Officiers, In-
 genieurs und andre Kunstliebende, Bresl. und Leipz.
 1776.



1776. 8. Beschreibung und Erklärung der sehr seltenen Naturbegebenheit den 22 und 23 Jul. 1776 an der Sonne, dem blutrothen Schein derselben und dem Monde, zur Belehrung der Unwissenden und furchtsamen; *im Anhang der Breslauischen wöchentl. Anzeigen*. Sept. 1776. Beschreibung

und Beurtheilung einer besondern Art zu säen, wodurch die Sperlinge von der reifenden Gerste abgehalten werden; *ebend.* May 1777. Ob und

in welchen Fällen die seichte Beackerung des Bodens der tiefen, oder diese jener vorzuziehen sey? eine Preisschrift, Bresl. 1777; *im 15 und f. St. der ökon. Nachr.* Von dem Nutzen, den die Policey

und Privatökonomie von dem Nordscheine haben kann. *eb.* St. 12. 1778. Zweifel und Wi-

derlegungen des Hrn. Dir. Zeplichals Unters. der wichtigsten phys. ökon. Gründe, welche auf das seichte und tiefe Beackern einigen Bezug haben. *eb.* St. 24 u. f. 1778. Neue allgemeine Regel

für alle Arten der Feldschanzen, mit einem Kupfer. Bresl. 1781. 8. Ehre der Menschheit, des

Patriotismus und des Christenthums im Kriegen aller Klassen. *eb.* 1781. 8. Beyspiel einer

Eintheil. einer bisherigen Gemeinheit in 8 Theile; so daß jedes Theils Besitzer gleich bequem zu dem seinigen kommen kann; *im Leipz. Mag.* 1782. St. 4. — Verschiedene phys. ökon. Abh. im Anb. der

Bresl. wöch. Nachr. — S. Lebensbeschr. Preuss. Gottesgel. 2te Samml. und Streits alphab. Verzeich. wie auch Gadebusch Livl. Bibl. B. 2. u. Fischer.

JETZELER (Christoph) Professor der Mathematick und Physick, wie auch Mitglied des grossen Raths zu Schaffhausen: geb. daselbst 1734. §§. Beschreibung der hölzernen Brücke über den Rhein in Schaffhausen; nebst einem sehr genauen architektonischen Abriss. Winterthur 1778. 8. (Steht auch in *Andreae's Briefen aus der Schweiz nach Hannover* 1776). Plan einer Waisenhausanstalt zu Schaffhausen 1779. 8. Antheil an den Abhandl. der phys. Gesellsch. zu Zürich.

JETZKE (Karl Tobias) kön. Preuss. Konsektorialrath, Inspektor der Kirchen und Schulen im Saalkraiss und Oberpfarrer an der Kirche U. L. F. zu Halle: geb. zu Berlin 1713 §§. Entwürfe der Vormittagspredigten in der Hauptkirche zur L. Fr. in Halle. 1 Th. Halle 1769. 2 Th. 1770. 3 Th. 1771. 4 Th. 1772. 8.

IFLAND (August Wilhelm) Schauspieler zu Mannheim: geb. zu Hannover . . . §§ Albert und Thurneisen, ein bürgerliches Trauerspiel in 4 Aufzügen, Mannh. 1781. 8.

IHRINGK (Dieterich Christoph) D. der R. und Heffischer Oberappellationsrath, auch Direktor der französischen Kanzley zu Cassel: geb. daselbst am 29 März 1727. §§. D. de modo computandi fructus in separatione feudi ab allodio. Marburg. 1746. 4. De indole remedii restitutionis &c. ad art. XV. §. 13. pacis Osnabrug. ib. 1748. 4. D. num ex spectativa in feuda imperii ius titulorum atque insignium tribuat? Herborn. 1750. 4. Einige Aufsätze in den Hannöver. Anzeigen. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

IKEN (Arnold) . . . §§. Animadversionum iuris civilis specimen. Marb. 1778. 8.

ILGNER (Peter Florens) Schauspieler zu . . . geb. zu . . . in Kursachsen . . . §§. Der sächsische Prinzenraub oder Kunz von Kauffungen, ein Trauerspiel in Versen und drey Aufzügen, aus dem Latein. Gera und Leipz. 1774. 8. Eugenia und Amynt, ein Trauerspiel in 5 Aufz. Frankf. am Mayn 1777. 8.

IM HOF (Christoph Andreas der Vierte) von und zu Markt Helmstatt, lebt zu Nürnberg: geb. daselbst . . . §§. Sammlung eines Nürnbergischen Münzkabinetts, welches mit vieler Mühe so vollständig, als möglich, in wenig Jahren zusammen getragen, und sodann auf das genaueste beschrieben worden. 1 Theil. Nürnberg. 1780. gr. 4.

IMHOVE (Johann Hermann) *D. der R. und Beysitzer des*
erzbischöflichen gesftlichen Hofgerichts zu Köln: geb.
zu Westerhola 1724. §§. Dissertationum practica-
rum I de advocatis & adfessoribus curiae archiepisco-
palis Colonienfis. Colon. Agrip. 1773. 4. II de
iurisdictione vicarii generalis Colonienfis & recurfu
feu provocatione ab eodem ad officialem ibidem qua
iudicem ordinarium. ib. 1774. 4. III de no-
tariis cur. AEp. Col. ib. 1774. 4. IV de praë-
ventionem iurisdictionis & protocolli nec non de iuris-
ditione prorogabili. ib. 1774. 4. V de
arresto, pignore praetorio & fequestro, nec non ci-
tatione edictali. ib. 1774. 4. VI de sponsali-
bus, impetitione matrimoniali, defloratione & con-
frontatione. ib. 1774. 4. VII latino-germa-
nica de iutuo, von gelehrten Sachen. ib. 1775. 4.

INAMMA (Joseph Maria) *ehedem 29 Jahre lang Professor der*
R. auf der Universität zu Insbruck; privatifiret seit
1768. daselbst: geb. auf dem Nonsberg in Tyrol 1715.
§§. Synopsis historiae iuris Justinianei. Oenip.
1749. 4. D. de sententia & re iudicata. ib.
1753. 4. D. de sufficiente legis cognitione.
Campiduni 1758. 4. — Vergl. de Luca Journal
I. 44.

Freyherr von INGENHEIM (Theodor) *Kurbayrischer*
Kämmerer, adelicher Regierungsrath und Forstmeister
zu Burghausen: geb. zu München 1733. §§. Rede
von der Abschleifung der Waldungen, von dem
Mangel des Gehölzes, und von den Mitteln, die-
sem landschädlichen Uebel abzuhelpen. 1769. 4.
Geprüfte Abhandlung von dem nützlichen Schlagen
der Bauholzer, mit einem Anhang von Pelzung der
Obstbäume. 1771. 4.

JOB a S. Colomanno (Eduard) *ein Piariste und Lehrer der*
Physik und Mathematik an der Savoyischen Ritteraka-
demie zu Wien: geb. zu Hohenruperstsdorf 1730. §§.
Anfangsgründe der Weltweisheit zum Gebrauche der
Vorlesungen in der k. k. theresianischen Militairaka-
demie zu Neustadt, Wien 1769. Institutiones
logicae

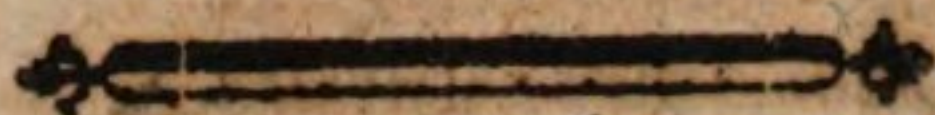
logicae & metaphysicae in usum Academiae Sabaudicae,
1773. *Institutiones philosophiae practicae, in*
usum Acad. Sab. 1773.

von **JOCHER** (Johann Wolfgang) *Pfalzbayrischer Ingenieur-*
Oberlieutenant, vermuthlich zu München: geb. . . .
§§. *Abhandlung der Algebra, nebst derselben nütz-*
lichen Anwendung auf die gemeine Rechenkunst
und auf besondere Gegenstände der Mathematik.
Augsb. 1780. 8.

JOCHIMS (Jakob) *kön. Dänischer Konsistorialrath seit*
1781, Kirchenprobst der Landschaft Süder-Dithmar-
schen und Hauptpastor zu Meldorf: geb. zu Marne im
Süder-Dithmarschen am 10 Okt. 1719. §§. Anlei-
tung über die Religion vernünftig zu denken. Al-
tona 177 . 8. Trauerrede bey dem Sarge
des Konsistorialrath und Kirchenprobst Joh. v. Anken.
Hamburg 1772. 4. Predigten, dem Zweck
gemäß, nach der Fähigkeit und zur Erbauung der
Zuhörer und insbesondere der Landleute gehalten.
Altona 1774. 8. Versuch zur Verbesserung
des Unterrichts in den Landschulen der Landschaft
Süder-Dithmarschen. Flensburg u. Leipz. 1775. 8.
Drey Predigten in der Gözischen Sammlung. An-
leitung, über die Religion überhaupt und über die
geoffenbarte insbesondere vernünftig und schriftmä-
ßig zu denken. Flensb. und Leipz. 1777. (eigentl.
1776). 8. Beyträge zur Beurtheilung und
Beförderung des Christenthums. 1 Stück. Flensb.
1780. 8.

JÖRDENS (Christian Friedrich) *Stadtphysikus zu Hof im*
Bayreuthischen: geb. . . . §§. Kern der Chirurgie.
Hof 1739. 8.

JÖRDENS (Karl Heinrich) *Lehrer am Schindlerischen Wai-*
senhause zu Berlin: geb. . . . §§. Horazens Oden,
aufs neue verdeutscht. 1 u. 2 Buch. Berl. u. Strals.
1781. 8. Virgils Eklogen; aufs neue ver-
deutscht. eb. 1782. 8.



JOHN (Ambrosius) *des H. R. R. Prälat und Herr des Reichsstifts und Gotteshauses Weissenau: geb. zu Waldsee in Vorder-Oestreich 1714. §§. Historia imperialis ac exemptae Canoniae Minor-augiensis Ord. Praemonstr. ab anno foundationis 1145 usque ad annum 1763 in quatuor capita partita. Constantiae 1763. 4.*

JOHN (Georg Friedrich) *Kammersekretär zu Königsberg: geb. zu Schmoditten in Ostpreussen am 5 März 1742. §§. Zwey dramatische Gespräche: Robert und die Schauspieler. 1780. Verschiedene Aufsätze im Preuss. Tempe. Nachrichten, das Schuchische Theater betreffend, in der Berl. Litteratur u. Theaterzeitung. Antheil an der Preuss. Blumenlese. — Vergl. Goldbeck.*

JOHN (Johann Nepomuck) *M. der Phil. Baccalaureus der Theol. und Domherr der Metropolitankirche zu Prag: geb. zu Brüx in Böhmen am 25 Jun. 1723. §§. Fünf Lob- und Sittenreden zu Ehren des heil. Johannes von Nepomuck. Prag 1770-1774. fol. Lob- und Sittenrede bey dem Krönungsfeste der Fürstin des St. Georgenklosters, Marie Josephe, Fürstin von Fürstenberg. eb. 1767. Lob- und Trauerrede bey dem Leichenbegängnis dieser Fürstinn. ebend. 1770. fol. Eine latein. Rede bey der am grünen Donnerstag an der Domkirche zu Prag gewöhnlichen Fußwaschung . . . S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.*

JOHN (Joseph Pius) *D. und Prof. der Theol. auf der Universität zu Dillingen: geb. . . . §§. De caelibatu clericorum diss. Dilingae 1782. 8.*

JOHN (Karl) *vormals Jesuite, D. der Phil. Dechant zu Brüx in Böhmen (vorher Professor der Moral zu Prag): geb. zu Brüx am 29 Jan. 1736. §§. Institutiones philosophiae activae. Prag. 1772. 8.*

JOLY (Raymund) *Benediktiner und Professor der Theologie, wie auch Prior zu Kremsmünster in Oestreich: geb. zu Salzburg am 22 Febr. 1720. §§. Ratio praelectionum*

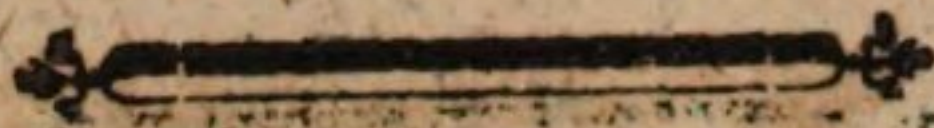
sum theologicarum secundum normam decreti Caesaris. Partes duae. Styrae 1754. 1755. 4. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. 1 B. 1 St.

JONÄ (Christian Friedrich) *Probst bey der Andreaskirche zu Crossen* (vorher Rektor zu Kloster Bergen bey Magdeburg): geb. zu Höfelberg in der Mittelmark 1728. §§. Progr. von der Disciplin auf Schulen. 1774. Predigten.

JONATHAS (....) *Provinzial des Schlesiſchen Kapuzinerordens und Prediger der hohen Dom-Stifts-Kirche zum h. Johannes dem Täufer in Breslau*: geb. zu Brün in Böhmen am 3 May 1730. §§. Zwey heilige Reden. Bresl. 1776. 1777. 4. Noch drey andre bey verschiedenen Veranlassungen gehalten, z. B. wegen des Teschner Friedens. 1779. 4.

JOSEPH WENZEL *des H. R. R. Fürst zu Fürstenberg, Landgraf in der Baar und zu Stühlingen, u. s. w. des hochlöbl. Reichsgräfl. Collegii in Schwaben Kantdirector, und Innhaber eines kaiserl. königl. Infanterie-Regiments &c.* geb. zu Donauschingen 1728. §§. Gottseliges Leben und Tod Ihro Hochgräfl. Excellenz der Hoch- und Wohlgebohrnen Frau, Frau Eleonora, verwitibten und gebohrnen Gräfin von Waldstein &c. in einen kurzen Begriff verfaſſet. Costanz 1769. 4.

JOST (Gerold) *D. der Theol. und des Barfüſſerordens zu Luzern*: geb. daſelbſt 1719. §§. D. de vera nativitate Domini epocha. Wirceburgi 1754. Amor initialis ad attritionem requisitus. 1756. 4. Tractatus de Deo uno & trino. 1757. 4. Tractatus de incarnatione. eod. 4. Tractatus de legibus. eod. 4. Tractatus de homine theologice considerato. 1758. 4. Tractatus de virtutibus theologicis. eod. 4. Theses canonicae theoretico-practicae. Lucernae 1760. 4. Schutzrede, daß die heil. Ordensstände nothwendig seyn. Regensb. 1772. 4.



IOST (Johann Jakob) *M. der Phil. Helfer zum alten St. Peter zu Straßburg: geb. zu . . . in Elsass 173.*

§§ Kurzer Unterricht von der so nöthigen als heilsamen Zubereitung zu einem sel. Ende; ist einigemal aufgelegt worden, zuerst zu Straßburg 1774. 8.

IOST (Thomas Aquinas) *Baccalaureus der Theol. Prior des Dominikanerklosters zu Landshut in Bayern: geb. zu Streittau im Bayreuthischen am 25 Dec. 173.*

§§ E. Aristotelico Thomisticum de universa philosophia &c. 1759. 4. Calliope philosophica,

Carmen. Landsh. 1763 & 1764. 4. Ergo-
thamisticum per axiomata. ib. 1767. 4. D.

polemica contra D. Kiesling in antitheses distributa. Freysing. 1768. 4. Breviarium ecclesiae Lu-

theranae ab illustri, clarissimo, eximio D. Christ. Guil. Fr. Walchio, Theol. D. elaboratum, deo autem dante nunc confutatum. Landshut. 1773.

Schema universale totius creationis contra Philotheum de Limitibus. Monach. 1774. 4. Bildnisse

der Freygeister. Augsb. 1777. 8. Bildnisse der

alten Weltweisen. eb. 1777. 8. Bildnisse der

Freyheit und Inquisition wider die Freygeister. Freysing. 1779. 8. Bildnisse boshafter Dummheiten der Freygeister. eb. 1779. 8. * Antwort

auf das Schreiben wider Jost. eb. 1779. 8. Kate-

chismus für die Konvertiten. eb. 1780. 8. Bild-

nisse höflicher Briefe wider den Hrn. Marquis d'Argens. 1781. 8.

IRKA (Joseph Leopold) *D. der A. G. zu Wien: geb. . . .*

§§ Tractatus de morbis oculorum internis. Vindob. 1771. 8.

IRMISCH (Gottlieb Wilhelm) *M. der Phil. Rektor der Schule zu Plauen seit 1759: geb. daselbst am 30 Sept. 1732.*

§§ Dissert. Contra inimicos vitae academicae. Lips. 1755. 8 mai. Disput. de potestate eccle-

siae ad Matth. 16. 19. Lips. 1755. 4. Disput.

de suspecto Ciceronis loco ex I. de Officiis cap. 13.

Lips. 1755. 4. Dissert. de fiducia adeundi

muneris scholastici. Plav. 1759. 4. Dissert.

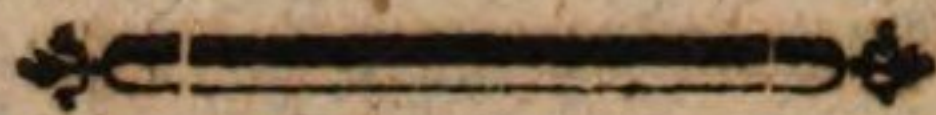
de

de oratione concinna. Plav. 1760. 4. Disput.
 Formae concinnitatis. Plav. 1761. 4. Disput.
 de Compari. 1762. 4. Diff. Memoriae Frid.
 Aug. & Frider. Christiani Saxon. Princ. Plav. 1764. 4.
 Disp. Cruda scholarum studia in forum academiae
 protrusa. ib. eod. 4. Diff. Memoria Wendleri
 Tertii Collegae. ib. eod. 4. Diff. Memoria
 Grimmellii Conrectoris. ib. eod. 4. *Die Tu-*
genden unter dem Kreutze Jesu, eine Kantate von Me-
tastasio übersetzt zur Haffischen Komposition. Plauen
 1765. 8. Diff. de fiducia providentiae divinae
 in prosequendis litterarum studiis. Plav. 1766. 4.
 D. trutina ingeniorum magnorum in schola. ib.
 1769. 4. De litteris graecis & latinis in schola
 retinendis iudice Friderico Magno. Berol. 1781. 8.

LRRMINGER (Ulrich) *Pfarrer zu Henkhart im Kanton*
Zürich: geb. . . 1737. §§. Ist der vornehmste Ver-
fasser der Fragen an Kinder. . .

von **IRWING** (Karl Franz) *kön. preussischer Oberkonsistorial-*
rath, wie auch Rath bey den Direktorien des Joachims-
thalischen Gymnasiums und der Domkirche zu Berlin:
geb. daselbst . . . §§. Erfahrungen und Untersu-
chungen über den Menschen. Berlin 1772. 2te
sehr verbesserte und mit dem 2ten Band vermehrte
Ausgabe. eb. 1777. 3ter Band. eb. 1779. 8.
Gedanken über die Lehrmethoden in der Philosophie
*an den Hrn. von B. eb. 1773. 8. * Versuch*
über den Ursprung der Erkenntniß der Wahrheit
und der Wissenschaften; ein Beytrag zur philosophi-
sehen Geschichte der Menschheit. ebend. 1781. 8.
Fragment der Naturmoral, oder Betrachtungen über
die natürlichen Mittel der Glückseligkeit; bey Ge-
legenheit der Manheimer Preisaufgabe über die Mit-
tel, dem Kindermorde Einhalt zu thun. eb. 1782. 8.

ISENBIEHL (Johann Lorenz) *Kanonikus zu Amoenburg*
seit 1780. (vorher von 1774 - 1777 ordentlicher Pro-
fessor der heil. Schrift und der orientalischen Spra-
chen auf der Universität zu Mainz): geb. zu Heiligen-
stadt auf dem Eichsfeld 1744. §§. Beobachtungen
 P 4 von



von dem Gebrauche des syrischen puncti diacritici bey den Verbis. Göttingen 1773. 4. *Chrestomathia patristica graeca ex optimis editionibus selecta, in usum scholarum electoralium Moguntinarum. Mogunt. 1774. 8.* Neuer Versuch über die Weissagung vom Emanuel, 1778. 8. — *Corpus decisionum dogmaticarum ecclesiae catholicae. Confl. Trevir. 1777. 8.*

ISENFLAMM (Jakob Friedrich) D. der *MG.* Professor der Anatomie und Botanick auf der Universität zu Erlangen, wie auch hochfürstl. Brandenburgischer Hofnath: geb. zu Wien am 21 Sept. 1726. *SS.* D. de congestionum mechanismo. Erlang. 1749. 4. Von den Ursachen der gegenwärtigen Brustkrankheiten. Wien 1762. 8. De spiritu in morbis tentamen. ib. 1762. 8. Pr. de tunica cellulosa. Erlang. 1764. 4. D. de anaemia vera, ib. 1764. 4. Methodus plantarum medicinae clinicae adminiculum. 1764. 4. D. de cauto specificorum usu. ib. 1765. 4. D. de excoiatione, morborum comite. ib. eod. 4. D. de anaemia spuria, ib. 1766. 4. Histoire de la mouche commune; trad. de l'Allemand. à Nuremb. 1766. gr. fol. D. de varietate musculorum. 1766. D. de rotatione femoris. 1768. D. de remediis suspectis & venenatis. 1767. Commentatio de vasis nervorum. 1768. D. de dissenteriae affinitate. ib. 1768. 4. D. de varietate musculorum. ib. eod. 4. Or. acad. in natalem Serenissimae. ib. 1769. D. de remediis arteriacis. 1769. 4. Nouvelles decouvertes dans le regne vegetal; trad. de l'Allemand. à Nuremberg 1770. gr. fol. Commentatio de difficili in observationes anatomicas epicrisi. 1771. 4. Comment. II. 1772. Comment. III. 1773. Comment. IV. 1773. Comment. V. 1776. Comment. VI. 1779. 4. Or. acad. in natalem Serenissimi. ib. 1773. De odoribus. . . . Versuch einiger praktischen Anmerkungen über die Nerven, zur Erläuterung verschiedener Krankheiten derselben, vornemlich hypochondrischer und hysterischer Zufälle.

Zufälle, Erlangen 1774. 8. D. de musculo-
rum pathologia. Erlang. 1774. 4. D. de materia
primitiva. ib. eod. 4. Description des Zoo-
lithes nouvellement decouvertes d'animaux quadru-
pedes inconnus & des cavernes qui les renferment,
de même que de plusieurs autres grottes remarqua-
bles qui se trouvent dans le Marggraviat de Bareith
au de la des monts, par J. F. Esper, traduite de
l'Allemand. à Nurnberg, 1774. fol. *Stepha-*
ni Blancardi Lexicon medicum. Editio novissima.
Lips. 1776. 1777. 2 Voll. in 8 maj. Recueil
des monumens des catastrophes &c. IV Tome; trad.
de l'Allem. à Nuremb. 1776. fol. *Versuch*
einiger praktischen Anmerkungen über die Muskeln, zu
Erläuterung verschiedener verborgenen Krankheiten und
Zufälle. Erl. 1778. 8. Recreations entimo-
logiques par feu M. Roessel; trad. de l'Allem. à
Nurnb. 1779. 4. D. de causis praedisponen-
tibus, ib. 1780. 4. *Versuch einiger praktischen*
Anmerkungen über die Knochen u. s. w. eb. 1782. gr. 8.
— Franz. Uebersetzung von Schrebers Säugethieren. Erl.
178 u. ff. — Einige Aufsätze in den Nov. Act. Ac.
Nat. curios. — Vergl. Baldingers Biogr. jetztleb.
Aerzte B. I. Meyers Nachr.

ISENGARTH (Johann Arnold) Wundarzt zu Straßburg:
geb. zu Wetzlar 1746. §§. Beschreibung eines von
ihm verfertigten Tourniquet. Straßb. 1773. 8.

ISTRICH (Christian Gottlieb) D. der Theol. und Phil.
Pastor und Suprintendent zu Rochlitz in Kursachsen:
geb. zu Reichenbach bey Königsbrück in der Lausitz
1724. §§. Geistliche Lieder. Dresd. 175..
D. de imputatione divina peccati alieni, inprimis
Adamitici. Vit. 1770. 4. Predigten über
etliche Sonn- und Festtagevangelia. Altenburg,
1778. 8.

ITH (J. . S. .) Bibliothekar zu Bern: geb. . . §§. Ezour-
Vedam, oder der alte Commentar über den Vedam,
von einem Bramen aus dem Samskretanischen ins
Franz. und aus diesem ins Teutsche übersetzt, und
P 5 mit

mit einer Einleitung und Anmerkungen, nebst einigen ungedruckten Fragmenten des Bagavadam. Bern, 1779. 8.

Collectio nova classicorum Romae antiquae scriptorum. T. I, quo continentur Cornelii Nepotis vitae imperatorum; cum notis lectionissimis. Bernae atque Lausannae, 1779. 8.

ITTERSHAGEN (Georg Christian) *Kirchennotar des ersten Rigschen Kreises zu Riga: geb. . . §§. Geheime Scheidung der Metalle und derselben Nutzbarkeit. 1774. 8.*

ITTNER (Franz Georg) *D. der A. G. Professor der Anatomie und Botanik auf der Universität zu Mainz, kurfürstl. Hofrath und Leibarzt, wie auch Garnisonphysikus: geb. . . §§. Verschiedene akademische Abhandlungen.*

JÜNGKEN (Johann Christian) *Pastor an der Ulrichskirche zu Halle, Senior des Ministeriums, Scholarch des Gymnasiums und Beysitzer des königl. Almosenkollegiums: geb. zu Colbitz im Magdeburgischen 1726, §§. Abrisse seiner Sonn- und Festtäglichen Vormittagspredigten. Halle, 176. . bis 1774. 8. Gedächtnisspredigt auf den Oberdiakonus Stephan Schulz, ebend. 1777. 8.*

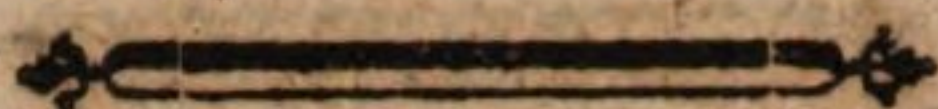
JÜNGER (Christian Friedrich) *M. Phil. Rektor zu Freyberg seit 1773: geb. zu Chemnitz am 27 May 1724. §§. De philosophia Horatii. Lips. 1752. 4. De sanctitatis studio in religione gentium barbararum. Chemn. 1755. 4. De necessitate revelationis divinae in religione etiam apud barbaras gentes nota. ib. 1760. 4. De recta ratione vitam suam utiliter transigendi. ib. 1763. 4. * Mills vollständiger Lehrbegriff von der praktischen Feldwirtschaft. Aus dem Engl. Leipz. 1764 - 1767. 5 Bände in 8. * Die Vortheile der Völker durch die Handlung; aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1766. 8. * Joh. Barrow's Sammlungen von Reisen und Entdeckungen. Aus dem Engl. 3 Bände. Leipz. 1767. u. ff. 8. *ergusons Geschichte der bürgerlichen Gesellschaft.*

aus

aus dem Engl. ebend. 1768. 8. * *Aubert's Le-*
ben des Königs Stanislaus Leszinsky, aus dem Franz.
1770. 8. * *Von den Barden. 1770. 8.* * *Die*
Handlung von Holland; aus dem Franz. eb. 1770.
8. 8. * *Edmund Law's Betrachtungen über die*
Geschichte der Religion — nach der fünften Ausgabe
aus dem Engl. 1771. 8. *De decurionibus in*
municipiis & coloniis imperii Romani. Dresd.
1772. 4. *Progr. III. de auctionum Romana-*
rum solemnibus. 1773. 1774. 4. *Pr. II. de*
laudationibus funebribus. ib. eod. 4. *De*
fensio legis Persarum de ingratis adv. Senecam, ad
Xenoph. Cyrop. 1. 2. Freyb. 1775. 4. *De*
necessario precum & laboris nexu. ibid. eod. 4.
Pr. ad illustr. loc. Jer. XVII, 13. ib. eod. 4. * *Das*
Buch für Kinder; aus dem Franz. der Madem. los
Rios übersetzt und mit teutschen Zusätzen vermehrt.
Dresden, 1773. 8. * *Wilh. Ellis Landwirthschaft.*
2 Bände; aus dem Engl. Leipz. 1774. 8. * *Ver-*
suche, die Landwirthschaft betreffend; aus dem Engl.
eb. 1776. 8. *Progr. II. Analec̃ta de more ho-*
mines immolandi. Freyb. 1776. 4. *Pr. de*
iureiurando eiusque solemnibus apud antiquos. ib.
1779. 4. *De nominibus, quae restant (Con-*
tinuatio prioris). ib. eod. 4. * *Der kleine*
Caesar, nach dem Engl. des Coventry. 2 Bände. Leipz.
1782. 8.

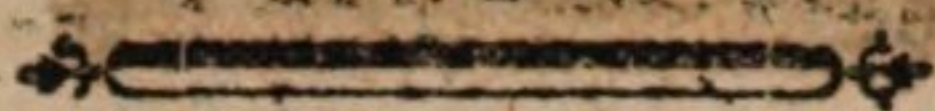
JÜRGE (Wilhelm Georg) *Advokat des herzogl. Oldenbur-*
gischen Landgerichts zur Neuenburg: geb. . . . 88.
Kurze Beantwortung einiger Rechtsfragen. Bremen,
1781. 8.

JUGEL (Johann Gottfried) *ein Chymikus zu Berlin:*
geb. . . . 66. Berg- und Schmelzbuch in zween
Theilen. Berlin, 1743. 8. *Philosophische Un-*
terredungen zwischen dem fliegenden Mercurius und
einem gemeinen Schmelzer, worin das wahre Kost-
und Schmelzwesen gezeigt wird. Berlin, 1743. 8.
Gründliche Anleitung zur vollkommenen Architektur.
1744. 8. *Philosophische Betrachtung der geheimen*
Natur von Regenarten. Berlin, 1744. 8. *Gründ-*
licher



licher Begriff von dem ganzen Berg-Bau-Schmelz-
wesen und Markscheiden, in 3 Haupttheilen. 1744. 8.
Scheidung der vier Elementen aus dem ersten Chaos.
1744. 8. Bericht von Gold- und Silberdraht
ziehen. 1744. 8. Gespräch zwischen einem
gelehrten Philosophen und einem alten verständigen
Bauer. 2 Theile. 1744. 4. Mineralischer
Hauptschlüssel, d. i. sonderbare Entdeckung aller
seiner geheimen Röst- und Schmelzarbeiten. Zittau
1752. 8. Gründliche Nachricht von dem
wahren metallischen Saamen, oder *prima materia
metallorum*. Zittau, 1754. 8. Unterricht des
annoch geheimen Röst-Schmelz- und Probewesens.
1754. 8. Sehr rare und wahrhafte chymische
experimentirte Kunststücke. 3 Th. Zittau, 1758.
1763. 8. Dicta Philosophica, oder Gene-
ralphysick dieser sichtbaren Welt &c. Bresl. 1764. 8.
Natürliche Berg-Schmelz- und Figirkunst. 3 Th.
Leipz. 1766. 8. Freyentdeckte Experimen-
talchymie. 2 Th. 1766. Unvorgreiflicher
Vorschlag, grosser Herren Reichthum und ganzer
Länder Flor und Aufnahme durch den gemeinen Berg-
bau zu befördern, d. i. eine ganz neue Entdeckung
der natürlichen Röst- und Figirkunst. Regensp. 1767.
Das beste Hülfsmittel zur gründlichen Beantwortung
der Preisfrage: welches der wahre Endzweck ist, zu
welchem die Natur den Arsenik in den Bergwerken
bestimmt zu haben scheint. Berlin, 1771. 8. Die
vollkommene Bergwerkskunst, oder der Bergmann
vom Leder, und der Bergmann vom Feuer. 1771. 8.
Redendes Orakel in seiner Natursprache, welches
das Geheimniss der wirkenden Natur im Mineral-
reiche entdeckt. Leipz. 1772. 8. Geometria
subterranea, oder unterirdische Messkunst der Berg-
und Grubengebäude, insgemein Markscheidekunst
genannt. Leipz. 1773. 4. *Physica mystica* und
Physica sacra sacratissima, eine Offenbarung der una-
sichtbaren magnetischen Anziehungskraft aller na-
türlichen Dinge u. s. w. Berlin, 1782. gr. 8.

JUGLER (Johann Friedrich) *M. Pb. k. Großbritt. Kurf. Braunschw. Lüneburg. Rath, und Inspektor der Ritterakademie zu Lüneburg: geb. zu Wetteburg bey Naumburg am 17 Jul. 1714.* §§. *Diff. epist. de incrementis insignibus, quae iurisprudentia ICTorum Lipsiensium studio cepit.* Lipsf. 1736. *J. G. Eßer*
Commentatio de altitudine aedium Romanorum, deque civium multitudine, in latinam linguam versa, notulisque aucta. Lipsf. 1736. 4. *Epistola, Iudex sedens ex antiquitate derivatus.* 1738. 4.
Ep. de illicito ridiculoque disputandi fervore. 1738. 4. *Von dem Hochzeithalten und Ehestande der alten Römer.* Naumb. 1738. 4. *Hist. Abhandlung von gelehrten Sächsischen Fürsten.* Leipz. und Jena, 1740. 8.
De nundinatione servorum apud veteres liber singularis. Lipsf. 1741. 8. *Dubia de sectione debitorum apud Romanos, interpretationi Bynckershoekianae opposita.* 1741. 4. *D. de literis credentialibus legatorum.* 1741. 4. *Ep. de concinnando Lexico ICTorum.* Hamb. 1741. 4. *Commentatio de eruditione Theodora Augustae.* 1742. 4.
Ep. ad Ge. Frid. Richerz. 1743. 8. *Pr. de poesi Ciceroniana.* Lipsf. 1744. *Or. de Ciceromania eruditorum.* Weissenfels 1744. *Sylloge observationum de ritu SS. Evangelia tangendi in iure iurando.* Lüneb. 1748. 4. *D. cont. observationes de insignibus Germanorum in Jurisprudentiam elegantiorum meritis.* Lüneb. 1753. 4.
Bibliotheca historiae literariae selecta. To. I - III. Jen. 1754. 1761. 1763. 8 mai. *B. H. Reinholdi opera omnia, cum praefatione de meritis Germanorum in Jurisprudentiam elegantiorum.* Lugd. Bat. 1755. 8. *Commentatio de interdictione studiorum.* Lüneb. 1755. 4. *De principum personarumque illustrium funeribus imaginariis.* 1756. 4.
Historisch-juristische Nachricht von den nächtlichen Beredigungen 1757. 8. *Biographie, oder genauere litterarische und kritische Nachrichten von dem Leben und den Schriften verstorbener Rechtsgelehrten und Staatsmänner, welche sich in Europa berühmt gemacht haben.* 1 B. 1 und 2 Stück. Leipz. 1773. 1774. 2 B. 1 und 2 St. 1775. 3 B. 1 und 2 St. 1777. 4. B. 1 und



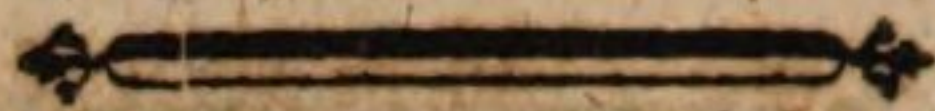
und 2 St. 1778. 5 B. 1 und 2 St. 1779. 6 B. 1 und 2 St. 1780. gr. 8. Gab mit einer Vorrede aufs neue heraus: J. C. H. Dreyer Schedion de lithophoria. Lips. 1777. 8. Eben so C. L. Scheidii Comm. de Buccellariis & Isauris &c. ibid. 1781. (eigentl. 1780.) 8. — Hat auch Beyträge geliefert zu den neuesten *auflagen der jurist. Bibliotheken von Lipenius und Buder.* S. Weidlichs *Rechtsgel. Lex.* Winklers *Nachrichten von Niederjächsischen ber. Leuten* 1 B und dessen *biogr. Nachr.* — Sein ihm ganz unähnliches Bildniss vor der Bibl. hist. litter.

JUNCKER (Georg Adam) *Professor der teutschen Sprache an der Ecole militaire zu Paris: geb. . . .* §§. *Rede von den Vortheilen, welche teutsche Gesellschaften haben Schulen bringen.* Göttingen, 1755. Frag-
menta XII tabularum, cum perspicua paraphrasi re-
cudi fecit. 1756. 8. Nouveaux principes de
la langue allemande à l'usage des François. Francf.
1762. 8. 3 Edit. Paris 1768. 8. 4 Edit. à Strasb.
1780. 8. Introduction à la lecture des auteurs
Allemands. à Paris, 1763. 12. *Sendschres-*
ben an den Professor Gottsched. Paris, 1766. 8.
Theatre allemand. T. I. à Paris 1771. T. II. 1772.
Contes comiques de M. Wieland. à Francf. 1772.
Les Graces & Psyche, entre les Graces — par M. Wie-
land. 1772. Louise, ou le pouvoir de la
vertu du Sexe, conte moral, traduit de l'Allemand.
à Francf. 1772. 8. Phedon — par M. Moses
Mendelsohn. 1773. 8. Recueil historique ou
Choix de pieces morales instructives & amusantes. à
Strasbourg, 1772. 8. *Versuch über den Gebrauch*
und die Wirkungen der Seidelbastrinde, von Hrn. le
Roy, aus dem Franz. übersetzt. ebend. 1773. 8.
Remarques critique sur les nouveaux principes de la
langue allemande. 1773. *Bewährtes Mittel, den*
verborgenen und offenen oder eiternden Krebs aus dem
Grunde zu heilen, von le-Febure; aus dem Franz.
Frankf. und Leipz. 1776. 8. La Decouverte
de l'Amérique, pour l'instruction & l'amusement des
enfants & des jeunes gens; traduit de l'Allemand de Mr.
Campe. T. I, à Hambourg 1782. 8.

JUNCKER

JUNCKER (Karl Ludwig) *Hofkaplan zu Kirchberg im Hohenlobischen* seit 1779 (vorher seit 1777 Lehrer der Philosophie und der schönen Wissenschaften am Philanthropin zu Heidesheim in der Grafschaft Leinlingen): *geb. zu Oehringen. . .* §§. Abschied von seinen Eleven. Karlsruhe, 1774. 8. Beschreibung des Ammanischen Kunstkabinets zu Schafhausen. Schafh. 1775. 8. Grundsätze der Mahlercy. Zürich, 1775. 8. Zwanzig Kompositionen, eine Skizze. Bern, 1776. 8. Anlage zu einem Familiengespräch über die Physiognomick; *im teut. Mus.* 1776. Ueber Kolossalgröße; *ebend.* Christusköpfe. Bern, 1776. 8. Erste Grundlage zu einer ausgesuchten Sammlung neuer Kupferstiche. *ebend.* 1776. 8. An Kosmopoliten; *in den Ephemeriden der Menschheit.* 1776. St. 10. Ueber einiger Künste Einfluß aufs Menschengefühl. *eb.* 1777. St. 1. Weltbürgerchaft. *ebend.* Tonkunst. Bern, 1777. gr. 8. Recensionen in dem Heidesheimer litterar. Korrespondenz- und Intelligenzblatt. 1777. Betrachtungen über Mahlercy, Ton- und Bildhauerkunst. Basel, 1778. 8. Zwey Predigten für Gera. *ebend.* 1781. 8. Soll auch Verfasser des Musikalischen Almanachs (1781) seyn.

JUNCKHEIM (Johann Zacharias Leonhard) *D. der Phil. und Theol. hochfürstl. Brandenburgischer Oberhofprediger, Kirchen- und Konsistorialrath, hochfürstl. Beichtwater, Generalsuperintendent des Fürstenthums Anspach, Stiftsprediger bey der St. Gumbertskirche, Mitglied der hochfürstl. Erlangischen Universitätsdeputation und der Anspachischen Wittwen- und Waisenhaus-Oberinspektion, zu Anspach: geb. daselbst am 8 Sept. 1729.* §§. *D. de vi argumenti pro veritate religionis christianae a constantia martyrum.* Gotting. 1751. 4. *Gedächtnispred. auf D. G. C. Feuerlein.* Anspach, 1756. Progr. *de fiducia futuris praeceptoribus necessaria.* *ibid.* 1761. 4. Pr. *de incommodis, quae lexica germanico-latina linguae latinae cultoribus afferre possunt.* *ibid.* eod. 4. Pr. *ad 1 Petr. IV, 1, 2.* *ib.* 1762. 4. Pr. *de provi.*



providentia divina. ib. 1763. 4. IV Pr. de
 vita & scriptis Laurentii Laelii. ibid. 1762. 64. 4.
 Pr. vom Privatfleiss der Schüler. eb. 1762. 4. Samm-
 lung einiger Predigten. Anspach 1762. 8. Sollte
 es so gewiss seyn, dass die Worte 1 B. Mos. 2, 24.
 nicht Adams Worte, sondern eine Anmerkung Moses
 sind, als es Hr. Michaelis und Hr. Ernesti neulich be-
 hauptet haben? Erlangen, 1772. 4. Von dem
 Uebernatürlichen in den Gnadenwirkungen. ebend.
 1775. 8. Zwei Antrittspredigten. Ansp. 1776. 8.
 Decas quaestionum synodaliū ad articulum IX. Aug.
 Confess. de baptismo. Onoldi 1776. 4. Decas
 quaest. ad art. X &c ib. 1777. 4. — ad art. XI —
 1778. 4. — ad art. XII — 1779. 4. — ad art. XIII.
 — 1780. 4. — ad art. XVI — 1781. 4. — ad art.
 XV — 1782. 4. — ad art. XVI de rebus civilibus —
 1783. 4. * Der Freund, eine Wochenschrift.
 3 Bände. Ansp. 1754. 1755. 1756. 8. Neue
 Aufl. 1773. (Mitarbeiter waren der Freyherr v. Cro-
 negk u. D. Kipping). Gedächtnisspred. auf die ehema-
 lige Hofdame Fräul. F. W. L. v. Pöllnitz. eb. 1780. fol.
 Leichenrede auf den seel. Hrn. geb. Rath und Konsisto-
 rialpräsidenten J. K. Schegk. ebend. 1782. fol.
 * Die Werke des Horaz in 3 Bänden. ebend. 1773.
 1775. 8. (An dieser Uebersetzung haben auch An-
 theil Hr. HofkammerR. Hirsch und Hr. Landge-
 richtsassessor Uz). — Gab mit letzterm das neue
 Anspachische Gesangbuch heraus. Ansp. 1781. 2te Aufl.
 eb. 1782. 8. — Vergl. Meyers Nachr.

JUNG (Johann) vormalis Jesuite, D. der Phil. und Theol.
 wie auch Professor der Kirchengeschichte auf der Uni-
 versität und kurpfälzischer geistlicher Rath zu Heidel-
 berg: geb. zu Bingen, 1727. §§. Imago veri prin-
 cipis, ad consecrationem Episcopi & Principis Bamber-
 gensis F. C. de Stadion. Bamb. 1753. fol. Tho-
 rax hydrostaticus secundum principia hydrostatices
 explicatus & in Rheno coram Eminentissimo Mogunt.
 & Sereniss. Palatino S. R. I. Electoribus exhibitus.
 Mogunt. 1765. 8. Dissertationes psychologi-
 cae contra V. V. & P. P. Materialistas & Epicureos.
 Heidelb. 1766. 8. Elementa Statices & Me-
 chanices

chanices Heidelb. 1767. 8. De structura
globi terraeque exteriori, & quomodo corpora ma-
rina petrifac̃ta in montis terraeque strata pervenerint,
ibid. 1767. 8. Diff. critico polemica de Ju-
bilaeo & indulgentiis. ibid. 1770. Academiae Heidelbergensis Acta ad Concilior. Constant.
Basil. Florentini historiam. 1772. 4. Epicri-
sis de variis hodie literatorum in theologia morum
accusanda, vindicanda, reformanda studiis ac iudiciis.
1773. 4. Chronologia hebdomadum Danielis
ex genuina versione LXX. nunc primum Romae edi-
ta, cum optimorum chronologorum calculo concilia-
to, una cum animadversionibus in Michaelis & Haf-
sencampii novam exegetin & chronotaxin. 1774. 4.
Isagoge in historiam ecclesiasticam. Heidelb. 1776. 8.
Edit. II. Francof. 1780. 8. *Rechtfertigung*
der Gründe für die Erklärung der Stelle Jes 7. 14
auf Jesum und Mariam, samt einer Beleuchtung des
Isenbiehlischen Versuchs. eb. 1778. 8. Antwort-
Schreiben an den Hrn. Modelstecher einer theologischen
Censur. eb. 1779. 8. Widerlegung des Ge-
sprächs zwischen Isenbiehl und Jung. eb. 1779. 8.
* Responsum theologorum Heidelbergensium de sensu
canonis III Synodi Nicenae I & foeminis prohibitis
in domibus Clericorum, contra Gallum anonymum
vindictum. ib. 1779. 8. Philippus Cellensis
oblivioni ereptus. ib. 1780. 8. *Unter dem*
angenommenen Namen Joseph Peter Verfloffen schrieb
er: Historia quorundam decretorum Basiliensium
per concordata principum stabilitorum, occasione
facti recentioris in memoriam revocata & stabilita.
1781. 4.

JUNG (Johann Heinrich) k. Grossbrit. kurf. Braunschw.
Lüneb. Hofrath, (die Konsistorialrathsstelle hat er
niedergelegt) und Bibliothekar, und des Durchl. Ge-
samthausers Braunschw. Lüneburg Historiograph, wie
auch Aufseher des Reliquienschatzes zu Hannover: geb.
zu Osnabrück 1715. §§. Tabula academica, exhi-
bens urbes academicarum suarum celebritate ac no-
mine inclytas. Lugd. Bat. 1736. fol. auct. Gotting.
1741. Lond. 1749. De conditione medico-

Zweyter Band.

Q

rum

rum apud veteres Romanos liber singularis. Osnabrug. 1739.

D. de iure recipiendi Judaeos, cum generatim tum speciatim in terris Brunsvico-Luneburgicis. Gotting, 1741.

De iure saltinarum liber singularis. Acc. C. Sagittarii D. de originibus Sulciae Luneburgensis, recognita & aucta, nec non sylloge documentorum. 1743. 4.

D. de sanctitate iudiciorum ab Impp. Romanis partim restituta, partim labefactata. Traj. ad Rh. 1759.

D. de tutela feminarum, iisque ipsis tutricibus apud Romanos & Batavos. Harderov. 1760.

Verconius Thurinus, f. de poena fami apud veteres, liber singularis. Roterod. 1761. 8.

D. de Tito Imperatore eiusque iurisprudentia. Traj. ad Rh. 1761.

D. de pacto Obstagii apud veteres Batavos. 1762.

D. de Vespasiano Imperatore, eiusque iurisprudentia. Lugd. Bat. 1762.

Historiae antiquissimae Comitatus Bentheimensis libri tres. Hanoverae & Osnaburgi 1773. 4.

Originum Goelficarum Tomus V, continens praeter Chronicon Weingartense e Codice Vindobonensi transcriptum, varia ad illius supplementa, chartas & diplomata cunctis tabulis expressa, aliaque monumenta historica: quibus multa, quae in prioribus IV tomis ad historiam universae Germaniae, praecipue ad res Brunsvico-Luneburgicas, regionum finitimarum, hominumque quavis causa illustrium memoriae prodita sunt, cum emendantur tum novis probationibus illustrantur; accedit in hosce V tomos duplex index &c. Hanoverae 1780. fol.

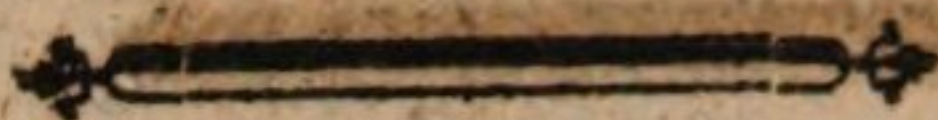
Disquisitio antiquaria de reliquiis & profanis & sacris, eorumque cultu; accedit Lipsanographia sive thesaurus reliquiarum electoralis Brunsvico-Luneburgicus; editio quarta, animadversionibus aucta, & tabulis aeneis illustrata. Hannov. 1783. 4.

Ausser den Vorreden zu J. O. Westenbergi, G. H. Ayreri opusc. J. L. Waltheri Lexico diplomatico, und H. Justice Ausgabe des Virgilius.

Er hat auch im Jahr 1743 die Götting. gel. Zeitungen besorgt. S. Pütters Gesch. der Universität Göttingen §. 59. und Weidlichs biogr. Nachr.

JUNG (Johann Heinrich) D. der AG. Lehrer bey der hohen Kameral-*schule zu Lautern*, (vorher Arzt zu Elberfeld im Herzogthüm Berg): geb. . . 99. D. inaug de historia Martis Nassovici Siegenensis. Argent. 1773. 4. Die Schleuder eines Hirtenknaben gegen den Hohnsprechenden Philister, den Verfasser des Sebaldu Norhamker. Frankf. am M. 1775. 8. Die Theodicee des Hirtenknaben, als Berichtigung und Vertheidigung der Schleuder desselben. eb. 1776. 8. Die große Panacee wider die Krankheit des Religionszweifels. eb. 1776. 8. * Heinrich Stillings Jugend, eine wahrhafte Geschichte. Berlin 1777. 8. * Heint. Stillings Jünglingsjahre, eine wahrhafte Geschichte. Berlin 1778. 8. * Heint. Stillings Wanderschaft, eine wahrhafte Geschichte. eb. 1778. 8. (Alle 3 nachgedruckt. Tübing. 1780. 8.) Rede auf dem Namenstag der Kurfürstin von der Pfalz. 1779. 4. Grundlehre jämmtlicher Kameralwissenschaften. 1779. 8. Ueber die Forstwissenschaft. Mannh. 1780. 8. * Geschichte Florentins von Fahlendorf. 3 Theile. Mannheim 1781-83. 8. Versuch eines Lehrbuchs der Forstwissenschaften, zum Gebrauch der Vorlesungen auf der Kameral hohen Schule zu Lautern. 1 Theil. Mannh. und Lautern 1781. 8. — Er soll auch Verfasser des in Leipzig herauskommenden Volkslehrers seyn; und diesem nach wäre er oben bey CLAUDIUS auszustreichen. — Abhandlungen in den Bemerkungen der Pfälz. ökon. Gesellsch. von den J. 1775. 76. 77. 78 u. ff. und in den Rheinischen u. Pfalzbayrischen Beyträgen, z. B. in letztern: Leben der Theodors von der Linden. 1782.

JUNGE (Christian Gottfried) ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Altdorf seit 1782 (vorher Kaplan und Pfarrer zu St. Helena im Nürnbergischen): geb. zu Nürnberg 1748. 99. * Neuer Schauplatz der Natur, in einem freyen Auszug des Plüschischen Werks, mit neuen Erfahrungen vermehrt. 2 Bände. Nürnberg. 1772. 8. Hat auch an der teutschen Uebersetzung der d'Argenvillischen Konchyliologie grossen Antheil. * Philosophische und theologische Aufsätze. 1 Stück. Nürnberg. 1779. 2 St. eb.



eb. 1781. 8. Feyertagspredigten von ihm und von G. E. Waldau. eb. 1781. 4. — *Recensionen in der Nürnberg, gel. Zeitung.*

JUNGHANS (Philipp Kaspar) D. der *AG.* auf der Universität zu Halle, und Demonstrator der Botanik: geb. zu Römbild 1737. §§. D. de nucis vomicae & corticis hippocassani virtute medica. Halae 1770. 4. Index plantarum horti botanici Halensis. Halae 1771. 8.

JUNIUS (Michael) Professor . . . zu Strasburg: geb. . . §§. Virorum insignium, M. T. Ciceronis, Plinii, Manutii & Mureti Epistolae, pro rerum varietate selectae & opportuniori usui accommodatae; praemittitur instructio practica ex probatissimis auctoribus, C. F. Gellerto & J. C. Stockhausen. Aug. Vind. 1777. 8.

von **JUNK** (Johann Andreas) königl. Preuss. Legationsrath, ehemaliger Preuss. Resident zu Danzig, lebt auf seinem Gute Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder: geb. zu Danzig. . . . §§. Er soll das bekannte Buch: Ueber die Ehe, verfertiget haben. Berlin, 1774. 8. 2te Aufl. ebend. 1775. 8. 3te Aufl. eb. 1776. 8. Portugiesische Grammatick. Frankf. an der Oder 1778. 8. Die Einleitung dieses Buchs ist auch besonders gedruckt, unter dem Titel: Einige Nachrichten von der Portugiesischen Litteratur und von Büchern, die über Portugal geschrieben sind. eb. 1779. 8. * Ueber Pombal und Portugal; im historischen Portefeuille 1783. St. 1. — Vergl. Goldbeck S. 166.

JUST (Karl Gottlob) Syndikus zu Zittau: geb. daselbst am 19 Aug. 1734. §§. Rede, dass ein Rechtsgelehrter ein Freund seyn müsse; unter den Aufsätzen der teutsch übenden Gesellsch. in Wittenberg. De locatione servitutis realis, praecipue iuris pascendi. ib. 1757. 4. * Ueber den Dorfhandel. Leipzig 1773. 8. * Bisarrerien. ebend. 1775. 8. * Rhap.

* Rhapsodien aus der Geschichte des menschlichen Geschlechts. ebend. 1776. 8.

JUSTI (Leonhard Johann Karl) *M. Phil. ordentlicher Professor der alten Litteratur* (seit 1780) und dabey *Oberpfarrer an der lutherischen Pfarrkirche und Prediger an der teutschen Ordenskirche zu St. Elisabeth* (seit 1783) zu Marburg, (vorher Subdiakonus daselbst): geb. zu Münchhausen in Oberhessen am 5 Dec. 1753. §§. *Weissagungsgesang Moses an die Israeliten 5 Mos. 32; aus der Urschrift von neuem übersetzt und mit einigen Erläuterungen begleitet.* Göttingen 1774. 8. *D. de Bileami asina loquente ad Num. XXII. Marb. 1774. 4.* Ueber die den Aegyptern von den Israeliten bey ihrer Abreise abgefoderten Geräthe 2 Mos. 3, 11. 12. Frankf. am M. 1777. Ueber Simsons Stärke; im 7ten Th. des *Repert. für bibl. und morgenl. Litter.* 1780. — Recensionen in verschiedenen Monatschriften und gelehrten Zeitungen.

JUSTI (Peter Paul) *Sekretar des italienischen Departements zu Wien*: geb. daselbst 1743. §§. *Specimen observationum criticarum.* Viennae 1765. 4.

IZZO (Johann Baptist) *vormals Jesuite, zweiter Vorsteher am Theresian zu Wien*: geb. zu Kaschau in Ungern von italienischen Eltern am 29 Aug. 1721. §§. *Elementa architecturae civilis.* Vindob. 1764. 8. *Architectura militaris.* ib. 1765. 8. *Tractatus de Pyrotechnia & Ballistica.* ib. 1766. *Elementa geographiae.* ib. 1769. 8. — *S. de Luca* gel. Oestr. B. I. St. I.

KADELBACH (Christian Friedrich) D. der *AG.* *Medicus* des *Allmosenamts*, und vormal's der *Botanick* außerordentlicher Professor zu Leipzig: geb. zu Görlitz den 6. Jun. 1733. §§. D. II. de exhalationibus naturalibus. Lips. 1767. 4. Tympanitidis pathologia. 1772. 4. Tympanitidis therapia. 1773. 4.

KÄHLER (Johann Siegfried) D. der *AG.* und *Physikus* zu *Sommersfeld* in der *Neumark*: geb. . . §§. Morbi spasmodici aliquot historiae. Soraviae 1778. 8.

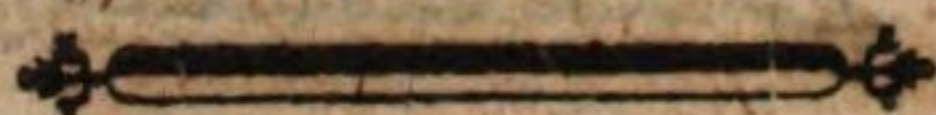
KÄMMERER (Friedrich) k. k. *Lieutenant* zu *Wien*: geb. . . §§. Ueber die Frage: Warum wird die *Landwirthschaft* so tief unter ihrer wahren Würde geschätzt? Ist diese Geringschätzung vielleicht die Ursache, daß sich so wenige gründlich darauf legen, oder welche Hindernisse sonst stehen ihrer Vollkommenheit im Wege? Eine Preisschrift. *Wien*, 1775. 8.

KÄMPF (Johann) *Hessen-Hanauischer Oberhofrath* und *Leibarzt* zu *Hanau*, (ehemal. Hofrath und Leibarzt zu *Homburg* vor der *Höhe*, und nachher *Nassau-Oranischer Hofrath* und *Physikus* zu *Dietz* an der *Lahn*, u. *Badarzt* zu *Ems*): geb. zu *Zweybrücken* den 14 May 1726. §§. Dissertatio de Infarctu vasorum ventriculi. Basil. 1753. 4. *Peter Squenz, ein medicinisches Lustspiel; die rechtmässige Auflage zu *Frankfurt am M.* 1775. 8. Enchiridium medicum. *Frankf.* 1778. 8. Viele andere kleine Schriften und Abhandlungen, z. B. vom tollen Hundebiss und der Wasserscheue; von der allzufrühen Beerdigung der Todten u. a. m.

KÄMPF (Wilhelm Ludwig) *Wied-Neuwiedischer Hofrath* zu *Neuwied*: geb. . . §§. Kurze Abhandlung von dem Temperamenten. *Schafhaus.* und *Frankf.* 1760. 8. Denkbuch für die Hebammen. *Neuwied* 1777. 8.

KÄPLER (Melchior Christian) *S. Weimar-Eisenachischer Oberförster zu Ostheim an der Röhn; geb. zu Ufhausen bey Langensalz 1712. §§. Anleitung zu mehrerer Erkenntniß und Verbesserung des Forstwesens. Eisenach 1764. 8. 2te vermehrte Auflage. 1776. Ueberzeugender Beweis, bey welcher Abholzungszeit die Laubholzstöcke am besten wieder ausschlagen, nebst einer Erläuterung, ob im Winter die Wachstumsäfte in Laubhölzer gefrieren. Eisenach 1771. 8. Zum gemeinen Besten abzielendes Gutachten, wie bey dem An-Fort- und Ausgang eines Kieferwaldes zu verfahren. ebend. 1772. 8. Zwey Beyträge zum Stuttgarter Forstmagazin. Ganz unumstößliches Naturzeugniß der besten Abholzungszeit, gründlich bewiesen. Meiningen, 1775. 8. Das allernothwendigste bey denen nothwendigen Järgeschäften. ebend. 1775. 8.*

KASTNER (Abraham Gotthelf) *D. der Philosophie und ordentlicher Professor der Mathematik und Physik auf der Universität zu Göttingen, und k. Großbrit. und kurf. Braunsch. Lüneb. Hofrath; geb. zu Leipzig am 27. Sept. 1719. §§. Theses philosophicae. Lips. 1736. 4. D. theoria radicum in aequationibus. 1736. 4. Commentatio de iustitia eiusque speciebus ad Aristot. Ethic. Nicom. V. 1737. 4. D. aequationum speciosarum resolutio Newtoniana per series. 1743. D. de resolutione aequationum differentialium per series ad Newtonii method of fluxions, Prob. II. 1743. Pr. pro iustitia calculi interusurii Leibnitiani. 1747. 4. Pr. Specimina physicae iurisprudentiam illustrantis. 1748. 4. Cadwallader Goldens Erklärung der ersten wirkenden Ursache in der Materie, und der Ursache der Schwere, aus dem Englischen, mit Anmerkungen. 1748. Beläufigung der Vernunft, aus dem Französischen. 1748. Prima, quae post inventam typographiam prodit Euclidis editio, Ep. ad Card. Quirinum. 1750. 4. Ad eund. de habitu matheseos & physicae ad religionem. 1752. Ad eund. alia Ep. 1753. Helota Färbekunst, aus dem Französischen. Altona 1791. 8. Von Rohr physikalische Bibliothek, mit vielen Zusätzen und*



und Verbesserungen. 1754. 8. Vollständiger
 Lehrbegriff der Optick, nach Robert Smiths Englischen,
 mit Aenderungen und Anmerkungen Altenb. 1755. 4.
 Joh. Lulofs Einleitung zu der mathematischen und phy-
 sischen Kenntniss der Erdkugel, aus dem Holländischen.
 Göttingen 1755. 4. Vermischte Schriften. 1. Th.
 Altenb. 1755. 8. 2te Aufl. 1773. 2 Th. 1772. * An-
 fangsgründe der Handlung, aus dem Französischen.
 Leipzig 1755. 8. Neue Versuche und Bemerkungen
 einer Gesellschaft in Edimburg, aus der Arzneykunst
 und übrigen Gelehrsamkeit Aus dem Englischen. 2
 Bände Altenb. 1757. 8. Mathematische An-
 fangsgründe 1. Th Göttingen 1758. 1763. 2 Th 1759.
 3 Th. 1. B. 1760. 2. B. 1761. 4 Th 2 B. 1769. 8.
 Der holländischen Gesellschaft der Wissenschaften zu
 Harlem Abhandlungen 1. Th. Altenb. 1758. Zwo
 Elegien. Göttingen 1759. 8. Versuch einer ana-
 lytischen Abhandlung von den Kegelschnitten. ebend.
 1759. 8. Elogium Tobiae Mayeri. 1762. 4.
 Elogium Jo. Ge. Koedereri. 1764. 4. Nach-
 richt von demjenigen, was bey höchster Gegenwart des
 Herzogs von York zu Göttingen vorgegangen. 1765. 8.
 Sammlung einiger die Bienenzucht, besonders in den
 kurfürstl. Braunsch. Lüneburgischen Landen betreffen-
 de Aufsätze und Nachrichten Gotha und Göttingen,
 1766. 8. Ueber die Lehre der Schöpfung aus
 Nichts. Gött. 1767. 8. Einige Vorlesungen in
 der königl. teutschen Gesellschaft zu Göttingen gehalten.
 Altenburg 1768. 8. 2te Sammlung seiner Vorle-
 sungen. 1773. 8. Nachricht von demjenigen,
 was bey höchster Gegenwart des Herz. Ferdinands von
 Braun/chweig und Lüneburg zu Göttingen vorgegangen.
 Göttingen 1768. 8. Lobsschrift auf G. W.
 Leibnitz. Altenburg 1769. 8. Betrachtungen
 über die Art, wie allgemeine Begriffe im göttlichen
 Verstande sind. Göttingen 1769. 4. Ob die
 Physik. Begriffe von der göttlichen Gerechtigkeit giebt?
 ebend. 1770. 4. Gesinnungen eines teutschen
 Gelehrten bey der Erinnerung Sr. Excellenz des Wohl-
 seel. Premierministers von Münchhausen. Eine Vorle-
 sung. Göttingen 1770. 8. Ueber Tycho de
 Brahe Wahlpruch, Eine Vorlesung, ebend. 1771. 4.
 Diss.

Diff. physicae & mathematicae. Altenb. 1771. 4.
Astronomische Abhandlungen. Theil. Göttingen 1772.
 2 Th. 1774. 8. *Anfangsgründe der Arithme-*
tick. 3te verbess. Aufl. 774. 8. *Anmerkungen*
über die Markscheidekunst, nebst einer Abhandlung von
Höhenmessungen durch das Barometer. Gött. 1775. 8.
Der Erinnerung Hrn. Joh. Phil. Murray gewidmet,
eine Vorlesung. ebend. 1776. 4. *Elogium Jo.*
Christian Polycarpi Erxleben — qui rebus humanis
excessit d. 18 Aug. 1777 in consessu Soc. Reg. Scient.
legit ib. 1777. 4. — Theoria projectionis super-
ficie sphaericae in planum tangens, oculo in centro
posito, in Act. Acad. Elect. Mog. Erfurt. ad a. 1776.
Erfurti 1777. 4. Problema staticum tigni ad
parietem inclinati reperire pressiones; ibid. ad a.
1777. Erf. 1778. Quanta incertitudine de-
signentur vertices angulorum acutiorum; ibid. ad a.
1778 & 79. Erf. 1780. Latus trianguli sphae-
rici ex duobus lateribus cum angulo intercepto, com-
putandi formulae; ibid. Aufsätze im teutschen
Museum, Leipzig 1776. 1777. Recensionen und
Aufsätze in der Neuen philol. Bibliothek. Leipz. 1777.
Vorrede zu J. N. Müllers Vorbereitung zur Geometrie
für Kinder. Gött. 1778. 8. Ueber die Aende-
rung des Ganges der Pendeluhren im Sommer und
Winter. eb. 1778. 8. Vorrede und einige Er-
innerungen zu Martins Philosophia Britannica. Leipz.
1778. 3 Th. in 8. An Herrn Hofrath und
Leibmedikus Zimmermann in Hannover. Altenburg
(1780). 8. An Hrn. Johann Beckmann, Prof.
zu Göttingen. 1781. 8. Vorrede zu Floren-
courts Abhandlungen aus der jurist. und polit. Rechen-
kunst. Altenb. 1781. 4. Neueste größtentheils
noch ungedruckte Sinngedichte und Einfälle. (Gießen)
1781. 8. (Sind wider sein Vorwissen gedruckt). —
Ausser vielen Abhandlungen in den Act. Erud. Lips.
den Mem. de l'acad. de Berlin, und vorzüglich in den
Comm. Soc. Sc. Gotting. Von ihm stehen auch
Recensionen alterrarer mathematischer Bücher in Frey-
tagii Apparatu litterario T. II. p. 1419. sqq. Er
besorgt auch die Uebersetzung der Abhandlungen der
k. Schwedischen Akad. der Wissenschaften, vom

3 Bände an (jetzt 38 Bände) und hat Anteil an den Uebersetzungen der allgemeinen Geschichte der Reisen, Barre Geschichte von Teutschland, Montesquieu von den Gesetzen, der Pamela, und Grandison, an den Belustigungen des Verstandes und Witzes, und arbeitet in verschiedene gelehrte Journale. Sinngedichte in den Musenalmanachen, und in dem Leipziger Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. S. Pütters Gesch. der Götting. Univ. S. 85. Baldingers Biographien jetztlebender Aerzte und Naturforscher B. I. — Sein Bildniß vor dem 17ten B. der allgem. deut. Bibl. und vor dem 1sten Th. seiner vermischten Schriften.

KÄUFER (Johann Friedrich) Pfarrer zu Ludwigsdorf bey Lissa: geb. zu Budlin in Pommern . . . §§. Vom Hochzeitstage J. C. mit seiner Braut. Görlitz 1766. Von dem größten Glück eines Menschen auf Erden. Görlitz 1768. 4. Etwas von den wunderbaren Führungen Gottes. . . fol.

KÄUFLE (Johann Friedrich) kais. gekrönter Poet, und Diakonus zu Hartenstein im Schönburgischen seit 1777: geb. zu Glaucha am 4 Dec. 1733. §§. Vermischte Gedichte. Leipz. 1763. 8. Viele Aufsätze in Monatschriften.

KÄGER (Anton) S. KHÄGER.

KAH (Johann Adam). Rektor der Stadtschule zu Friedland in Ostpreussen: geb. zu . . . in Preussen 175. . . §§. Bekenntniß der Einwohner Preussens am Tage der Proklamation des zu Teschen geschlossenen Friedens. Königsberg 1779. 8. Gedichte in der Preuss. Blumenlese 1780 und 1781.

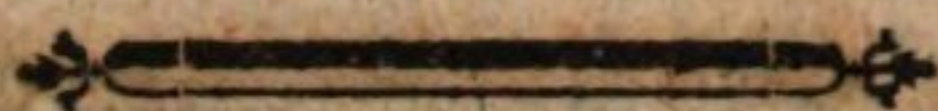
KAHL (Johann Christoph) evangel. Prediger zu Seifersdorf in Schlesien: geb. zu Seydorf im Hirschbergischen Kraise am 10 April 1723. §§. Andachtsübungen über die christlichen Glaubenslehren und Tugendpflichten. Liegnitz 1780. 8. — S. Streits alphab. Verzeichn.

KAHLER

KAHLER (Johann Engelhard) *D. der Theol und derselben Professor auf der Universität zu Rinteln und Pfarrer der lutherischen Gemeinde daselbst: geb zu Rinteln am 10 Okt. 1729. §§. D. inaug. de festis ecclesiae Evangelico-Lutheranae diebus, & quid de eorum abrogatione & diminutione sentiendum sit? Rintel. 1773. 4. Pr. Nonnulla quae faciunt ad felicem successum in explicandis diversis Evangelistarum historiis. ib. 1778. 4.*

KAHN (Anton Friedrich) *Oberfechtmeister auf der Universität zu Helmstädt: geb zu Echze im Hannöverschen 1713. §§. Anfangsgründe der Fechtkunst. Götting. 1739. Vermehrte Ausgabe, nebst einer Geschichte der Fechtkunst. Helmst. 1761. gr. 4. mit Kupf.*

KAHREL (Herman Friedrich) *D. der Phil. und der R. ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Marburg: geb. zu Dermold 1719. §§. De regulis quibusdam artis inveniendi generalibus. Marb. 1742. Cont. I. 2. 1743. Recht der Natur. Frankf. am M. 1746. 8. Völkerrecht. Herborn. 1750. 8. Europäisches Staats- und Völkerrecht. Herborn 1750. 8. Geschäftslogik. 1752. 8. Die Denkkunst. 1753. 8. Erörterung wichtiger Rechtsstücke. Herborn 1753. 8. Gedanken, was wegen Zahlung der Vorfahren Schulden bey einem Fürsten und Grafen Rechtens ist. Wetzlar 1753. 4. Erörterung der Frage: Ob und wie weit die Verpfändung und Einlösung der verpfändeten Güter und Herrschaften der Reichsfürsten und Stände, bevor was die Stamm- und Lehengüter betrifft, statt finde. Wetzlar 1754. 4. Praktische Betrachtung über die richtige Bestimmung und Ausnahme der Gesetze, als eine der vornehmsten Ursachen der Verwirrung und Dunkelheiten in den Rechten. Wetzlar 1754. 4. Encyclopaediae logicae prolegomena, de philosophia. 8. Encyclopaedia rhetorica. 1757. 8. Pr. de contrahendo, incidendoque ordine iudiciario & de vera legum ratione, praecipue iuris Fridericiani. Herborn. 1761. fol. Theologia naturalis. Francof. 1762. 8. Theologia naturalis*



naturalis activa s. moralis.

Theologia eccle-

siastica, s. de civitate Dei in terris.

Institutio-

nes iurisprudentiae universae, P. I. Francof. & Herb.

1762. 8.

Gedanken über die Weltweisheit

und Rechtsgelahrtheit. Marb. 1763. 4.

Opu-

scula varii argumenti. 1764. 8.

Jus publicum

universale primis lineis & ita descriptum, ut usus

eius simul in iure publico, quod apud diversos populos

praesertim in Germania viget, appareat. Giesae,

1765. 8.

Initia philosophiae morum generalis.

Hersfeld 1768.

D. de sanctitate Legatorum iure

gentium non modo necessario, sed & voluntario, ac mo-

ribus circumscripta, occasione causae Comitissae de War-

senleben, Legati Belgici ad quatuor Rheni electores.

Marburg. 1769. 8.

Neue Apologie des Chri-

stenthums. Bützow u. Wismar 1778. 8.

Ver-

schiedene Dissertationes, Programmata und Orationes.

— Sein Bildniß gestochen von A. Reinhardt in 8.

— Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

KALBEL (Georg David) *ehemals reformirter Pfarrer zu Geldern, jetzt zu Mannheim: geb. zu Hungenweishelm in der Pfalz am 18 Febr. 1756. §§. Heilige Reden. Geldern 1776. 8.*

KAISER (Nikolaus) *Subdiakonus zu Hof und Pastor zu Trogen seit 1775: geb. zu Redwitz 1734. §§. Progr. sistens B. Lutherum divinorum librorum apud Germanos interpretem omni laude maiorem. Curiae 1768. 4. B. Jo. Hussii martyrium. 1769. 4. Vivicomburium b. martyris Leonhardi Caesaris gloriosum divinae gratiae spectaculum. 1770. 4. De causis praecipuis, propter quas infauusta Muhammedis secta ingenti statim incremento aucta fuerit. 1771. 4. De meritis D. Mart. Lutheri in hymnodiam sacram. 1772. 4. Breve encomium Lutheri. 1773. fol. Quid sit, quod Dom. J. C. gratia in voto Paullino 2 Cor. 13. 13. ad Deum Trinum locum habeat. 1774. 4.*

KAISER

KAISER (Simon Heinrich Adolph) *D. der AG. zu Detmold: geb. daselbst . . .* §§. Versuch einer theoretischen und praktischen Einleitung in die allgemeine und besondere Geschichte der Blattern oder Pocken. Lemgo 1769. 8. *Enarrationes quorundam morborum iunctis observatis medico-practicis. Lemgov. 1771. 8.* Unterricht vom Nutzen und Gebrauch der Eicheln. Lemgo 1775. 8. Abhandlung von der Gesundheit und derselben Einfluß auf die Glückseligkeit der Menschen. Gießen 1778. 8.

KAISER (Stanislaus Aloys) *Licentiat der Theol. Dechant des Landkapitels zu Weilheim und Pfarrer zu Raisting in Bayern: geb. . .* §§. Kurzer Entwurf der Bayrischen Geschichte, samt einem Anhang des Pfalz-Wittelsbachischen Hauses in ihren ersten Grundlinien. München 1782. 8.

KAISER (. . .) *zu Zürich: geb. zu Frankfurt am Mayn 1756.* §§. Lieder mit Melodien. Winterthur 1775. 4. * Sendschreiben an die Grazien & addressé an die Herren Poeten von ganz Europa zu beliebiger Beforgung. Ulm 1775. 12. Gab *Lenzens* flüchtige Aufsätze heraus. Winterthur 1776. 8. Empfindungen vor Glucks Bildniß, im *teutschen Merkur*. Okt. 1776. Gefänge mit Begleitung des Klaviers. Winterthur 1777. 4. (*In seinen beiden Lieder-sammlungen sind auch Gedichte von ihm*). Gedichte im Göttingischen Musenalmanach.

KALKMANN (Kaspar) *Pastor zu Otterstädt im Herzogthum Bremen, (vorher Diakonus und Konrektor zu Verden): geb. zu Bremen im Januar 1737.* §§. Abhandlung von der heimlichen Weisheit Pf. 51, 8. im theol. Magazin 2 B. 3 St. Versuch einer neuen Erklärung der Worte Stephani Ap. Gesch. 7, 53. ebend. Beantwortung einer Aufgabe im 74sten St. der Hannöv. Beyträge zum Nutzen und Vergnügen. 1762. Ehre des Ehestandes. Brem.

Brem. 1765. 4. Die Kaufmannschaft ist ein Beförderungsmittel gewesen, die christliche Religion auszubreiten. eb. 1772. S. des Neuen gel. Europa Th. 20.

KALTEIS (Johann Leonhard) *Notar. Caes. publ. leg. und am kaiserl. befreiten Forst- und Zerdelgericht Beysitzer zu Nürnberg: geb. zu . . . am 12 Febr. 1738. §§.* Handbuch zum rechtlichen Unterricht eines Incipienten, nach den Institutionen der löbl. Nürnbg. Reformation und den Additionaldekreten. Nürnberg. 1773. 8. Die Tagwerke Gottes. eb. 1779. 8.

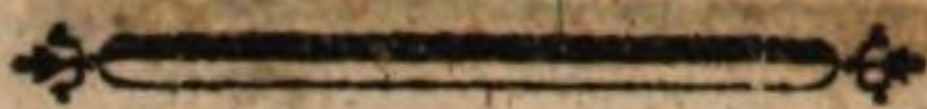
KALTWASSER (Johann Friedrich Samuel) *Kollaborator an dem Gymnasium zu Gotha: geb. daselbst. . . . §§.* Euripidis Alceſtis cum ſcholiis graecis & versione latina Buchanani, e recensione & cum notis Joh. Barnesii; curavit & indicem omnium vocum adiecit. Gothae 1776. 8. Παιανίς Μεράφρασις εἰς τὴν τῆς Εὐρυπιδίς Ρωμαϊκὴν ἰσογίαν; in usum ſcholarum edidit, indicemque omnium verborum adiecit. ibid. 1780. 8.

KAMMERER (C. . . F. . .) *D. der AG. und Praktikns zu Bahlingen im Württembergischen: geb. . . . §§.* Baudelotque Anfangsgründe der Geburtshülfe; aus dem Franz. Tübing. 1779. 8.

KANNE (Christian Karl) *D. der R. und Stadtsyndikus zu Wurzen: geb. zu Wolkenstein am 22 Dec. 1744. §§.* D. de ſingulari compluribus uno pretio venditis retrahenda. Lips. 1766. 4. D. de nuptiis Comitum & Baronum ob coniugis conditionem inaequalem iniuſtis. ib. 1769. 4. D. de compensatione & retentione in concuſſu creditorum locum habente. ib. 1779. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

KANNEGIESSER (Gottlieb Heinrich) *D. der A. G. und derſelben Profeſſor primarius, auch Vorſteher des Chirurgiſchen Collegii auf der Univerſität Kiel, auch Großfürſtl. Holſteinſcher Juſtizrath: geb. zu Gotha 1710: §§.*

SS. D. de excretionē cutanea. Kil, 1731. 4. D.
 de causis morborum ex influxu siderum pendentibus.
 ib. 1732. 4. Observationes Medico-clinicae de febre catarrhali maligna, Anno 1733 mense
 Aprili Chilonium Holsatorum obsidente. Kilon.
 1733. D. inaug. de praecipuis cautelis,
 praxin adeunti attendendis. 1733. Progr.
 de Spinae dorsalis praeternaturali flexu, praelectioni-
 bus suis physiologicis praemissum. 1734. Oratio
 de pietate, Medico imprimis necessaria, cum munus
 Professoris Medic. Extraord. auspicaretur. 1736.
 Pr. de feliciū pharmacorum infelici saepe usu,
 praelectionibus publicis praemissum. 1736. *Voll-
 ständige Beschreibung der Hallischen Medicamente.*
 1737. Progr. de Spasmo ex calore & frigore,
 altero alterum immediate excipiente, cum munus
 Prof. Med. Ord. auspicaretur. 1743. Or. de
 modernorum studiis altioribus non altioribus. 1743.
 Disp. de sudoriferum abusu. 1744. Or. de
 probabili mentis cum corpore unione. 1744. D. de
 adstringentium efficacia diaphoretica. eod. Disp.
 de lapidis microcosmici genesi. 1745. Progr.
 de indefinito morborum numero, ad praec. disp.
 1745. *Unterricht von der im Hollsteinschen
 grassirenden Hornviehseuche.* 1745. Disp. de
 spiritu ardente eiusque operandi modo. 1747. Or.
 de Veterum in rem medicam laude & meritis plane
 singularibus. 1747. Or. de temperamento-
 rum formalitate. 1748. D. de Pneumatosi.
 1748. D. de Pleuritide. 1749. Progr.
 de tubulosa nervorum structura. 1749. In Actis
 Acad. Nat. Curios. Vol. VI. extant: Obs. de
 Calculo, in principio oesophagi concreto, solis tan-
 dem digitis extracto. Obs. de calculis felleis,
 ex ulcere dextri hypochondrii productis sana-
 toque ulcere cystidis felleae & ventriculi. Obs.
 de herniis incarceratis & exulceratis. Con-
 crementi carnosī, uteri orificium externum clauden-
 tis, menstruique sanguinis transitum, & matrimo-
 nialem congressum impredientis, sublatio. De
 tumore abdominis insigni, copiosa hydatidum ex
 utero exclusione, sanato. Angina ex levi
 pro:



processuum cartilaginis scutiformis dimotione oborta,
 repositione digitis facta, feliciter curata. No-
 tanda quaedam de frigoris anni 1740 effectu. In
 Vol. VII. Observata quaedam singularia circa va-
 riolas anno 1740 in Holsatia epidemice grassantes.
 p. 36. Innoxia carcinomatis palpebrae adnati,
 extirpatio. p. 40. Calculus per biennium
 in Urethra haerens, sectione feliciter sublatus. p. 41.
 Renunciatio super vulnus bregmati inflictum & prae-
 gressam insignem cranii fracturam, sponte iam coa-
 lescentem. p. 42. De morbo quodam con-
 vulsivo, epidemice per Holsatiam grassante. p. 108.
 De cestra ex lapidicina, prope praedium Noer nuper-
 rime effossa. p. 123. Singularis effectus &
 notabile ex terrore damnum. p. 124. In Vol.
 VIII. Obs. de adstringentium efficacia diaphoretica.
 p. 177. Or. de bilis naturali & praeternatu-
 rali efficacitate. 1749. Or. de refrenanda
 literatorum intemperantia. 1749. Or. de
 remediorum a mineralibus desumptorum cum corpore
 humano proportionem. 1751. Or. de cautione
 circa praesagia. 1751. Or. de animi incan-
 descentia insigni sanitatis praesidio. 1753. D.
 de elephantiasi. 1753. D. de Telephio &
 Chironio ulcere. 1753. Or. de arcii &
 echii discrepantia. 1753. D. de aetatibus.
 1753. D. de salivae efficacitate. 1753. D.
 de hydrope. 1756. D. de apoplexia. 1756.
 D. de Variolis. 1756. D. de impotentia con-
 jugali. 1756. Or. de Philosophia naturali
 futuro Medico necessaria. 1757. D. de
 damno ex venae sectionis abusu. 1757. Or.
 de Prorektoris officio. 1757. D. de Virgini-
 tatis laesae integritatis signis. 1758. D. de loco-
 rum salubritate. 1760. D. de morbis diffi-
 mulatis & fictis. 1760. Or. de senium
 praeventendi adminiculis. 1761. D. de
 morbo comitiali. 1761. Pr. de loto antiqua.
 1761. Or. de Veterum pugilatu, sanitatis
 praesidio insigni. 1761. Or. de somno me-
 ridiano sanitatis praesidio efficacissimo. 1765. Or.
 de

de Quadratura circuli physica. 1765. D. de
 internecone. 1768. Pr. de lapidibus aqui-
 linis. 1768. Institutiones medico-lega-
 les. Halae 1768: 8. Ed. 2da aucta & emend.
 1777. 8. D. de hydropo. 1769. D.
 de variolarum insitione. 1769. Pr. Ci-
 bus alieno dente molitus, nauseam parit. 1769.
 Or. de ave Britannica. 1769. D. de pro-
 gnosi inflammationum. 1769. Pr. de prae-
 dictionibus. 1769. Or. de doctrina futuro
 medico necessaria. 1769. Or. de intemperantia in-
 signi sanitatis impedimento. 1770. Or. de
 interrogatoriis medicis utiliter instituendis. 1771.
 D. de ortu & progressu hominis. 1771. Li-
 bellus de cura piscium per Ducatum Slesvici & Hol-
 satiae usitata. 1771. D. de morbo Pliniano.
 1771. D. de Corcino. 1771. — Vergl. Bör-
 ners Leben der Aerzte. — *Sein Bildniß vor seiner
 Medicina legali.*

KANT (Immanuel) M. Ph. ordentlicher Professor der Logik
 und Metaphysik auf der Universität zu Königsberg:
 geb. daselbst am 23 Apr. 1724. §§. Gedanken von
 der wahren Schätzung der lebendigen Kräfte. Kö-
 nigsb. 1746. 8. Allgemeine Naturgeschichte
 und Theorie des Himmels, nach Newtonischen
 Grundsätzen. 1755. 8. *Principiorum meta-
 physicorum nova dilucidatio.* 1755. 4. *Mon-
 dologia physica. Spec. I.* 1756. 4. Geschichte
 der merkwürdigsten Vorfälle des Erdbebens. 1756. 4.
De principiis primis cognitionis humanae. . . . Er-
 weis der falschen Spitzfindigkeit der vier syllogi-
 stischen Figuren. 1762. 8. Versuch den
 Begriff der negativen Größen in die Weltweisheit
 einzuführen. 1763. Einzig möglicher Be-
 weisgrund zu einer Demonstration des Daseyns
 Gottes. 1764. * Beobachtungen über das
 Gefühl des Schönen und Erhabenen. Königsb 1764.
 8. Riga 1771. 8. * Träume eines Geisterse-
 hers erläutert durch Träume der Metaphysik.
 1764. 8. Progr. Anmerkungen zur Erläuterung
 der Theorie der Winde. 1765. 4. Progr. Von
 Zweyter Band. R der

der Bewegung und Ruhe. Abh. über die Evidenz in metaphysischen Wissenschaften; die bey der kön. Akademie der Wiss. zu Berlin das Accessit erhalten hat und mit Moses Mendelsohn Preisschr. zugleich erschienen ist. Berl. 1764. 8.

von dem Optimismus. Betrachtungen *De mundi sensibilis atque intelligibilis forma & principiis* Regiom. 1770 8.

Von den verschiedenen Racen der Menschen; im 2ten Th. vom Engels Philosophen für die Welt. Leipz. 1777. 8.

Kritick der reinen Vernunft. Riga 1781. 8. — Verschiedene Abhandlungen in den Königsb. Intelligenzblättern. — Sein Bildniss vor dem 20sten B. der allg. teut. Bibl. — Vergl. Goldbeck.

KANTNER (Johann Eberhard) vierter Kollege der St. Johannis-schule zu Lüneburg: geb. daselbst 1735. §§. Sechs Predigten über epistolische und andere Texte. Lüneb. 1776. 8.

KAPFF (Nicht Jakob) D. der R. Herz. Württembergischer Rath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Tübingen: geb. zu Pliedershausen im Württembergischen am 28 Dec. 1735. §§. D. de regali marmoris iure. Tubing. 1757. 4.

Commentatio de detractioe Falcidiaae portione gravata cohaeredi adcrefcente. 1760. 4.

D. de transactione imperata. 1761. 4.

Comment. iuris Germ. de curatorum consensu ad ultimas voluntates subinde necessario. 1766. 4.

Rechtliche Untersuchung der Frage: ob der Torf zu den Regalien gehöre? Tübing. 1767. 4. Vermehrte Ausg. Tüb. 1769. 4.

D. de locatione cambii proprii in concursu creditorum, occasione Ordinationis Cambialis Württemberg. 1767. 4.

Vorlesung von der Ahnenprobe. 1767. 4. D. de iure retrahendi res mobiles speciatim Württembergico. Tubing. 1771. 4.

D. Obss. miscellaneae ex iure privato Comitatus Veldensis (de Pays de Vaud) ib. 1774. 4.

D. de eo, quod circa glandes iustum est. ib. 1775. 4.

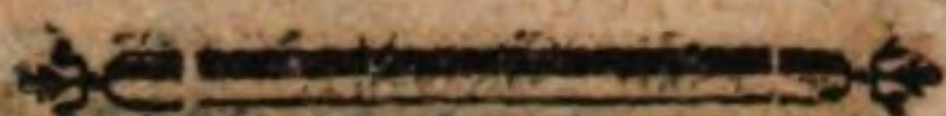
D. de protopraxi in concursu creditorum secundum leges & statuta Comitatus Veldensis. ib. eod. 4.

D.

D. de coniuge per exemplarem substitutionem a legitima non excluso. ib. eod. 4. D. de prolongatione cambii, eiusque effectibus. ib. 1777. 4. D. de iure pecuniae lustricae, Germanice: *Pathen-Geld*, speciatim in concursu creditorum. ib. eod. 4. D. de compensatione circa maleficia, vel quasi. ib. 1778. 4. D. de dote pignori anteriori expresso postponenda. ib. eod. 4. Obs. miscellaneae ex iure privato Helvetico, speciatim Lausoniensi. ib. eod. 4. — S. Böks *Geschichte der Univ. zu Tübingen Seite 240 und ff. und Weidlichs biogr. Nachr.*

KAPP (Christian Ehrhart) D. der AG. zu Leipzig: geb. daselbst 1739. §§. *Comparatio humorum in plantis cum motu humorum in animalibus.* Lips. 176. 4. D. de extirpatione tumorum in mamma. ib. 1768. 4. *Uebersetzungen medicinischer Bücher aus dem Engl. z. B. Cadogan's Abhandlung von der Gicht (welche Uebersetzung er verbessert hat).* Leipz. 1773. 8. *Whytts praktische medicinische Schriften; aus dem Engl.* Leipz. 1772. 8. *Arbeites mit an den Sammlungen für praktische Aerzte, die seit 1773 zu Leipzig herauskommen, und an ähnlichen Werken.*

KAPP (Johann) M. der Pb. hochfürstl. Brandenb. Schloßprediger und Professor der Theol. und Geschichte am Collegio Christian-Ernestino zu Bayreuth seit 1777 (vorher seit 1775 Konrektor des Gymnasiums zu Hof): geb. zu Oberkotzau im Bayreuthischen am 12 Dec. 1739. §§. *Commentatio ad dicta quaedam biblica.* Curiae 1768. 4. *Paralipomena de magis Peric. I.* Cur. 1771. 4. *Jul. Obsequens de prodigiis c.* nott. 1772. 8. *Udalrici Epistola de continentia Clericorum.* 1773. 4. *Cyprians Beleb- rung vom Pabsthum.* 1769. 8. *Mells Ver- such in den Werken der Beredsamkeit.* 1771. 8. Obs. criticae ad Harlesii editionem Corn. Nepotis (Erlang. 1773. 8) *Pomponii Melae de situ orbis libri III. c. ind.* Cur. Regnit. 1774. 8. Editio altera multum auctior. ib. 1781. 8. *Pr. de diurnis commentariis suis.* Cur. 1775. 4. *Progr. sistens*



listens methodum, certa signa boni studiique spiritus ingenii reperiendi. Cur. Regn. 1776. 1777. 4. Pr. quo exemplis quibusdam demonstratur, multa in re scholastica emendanda pro novis venditari, quae nova non sunt. Baruthi 1778. 4. Pr. Specimen criticum in varia scriptorum veterum loca. ib. eod. 4. *Progr. ob heut zu Tage nicht mehr so viele wahlzubereitete Jünglinge auf die Akademien kommen, als vordem? eb. 1779. 4. 2 Pr. Ob es rathsam sey, die öffentlichen Schulprüfungen gänzlich abzuschaffen? eb. 1779. 1780. 4. Pr. Specimen exercitiorum historico-philologicarum. ib. 1780. 4. Valeris Maximi factorum dictorumque memorabilium libri novem, cum varietate lectionis, notisque perpetuis & indicibus copiosis. Lips. 1782. 8 mai. Pr. Periculum versionis Psalmi secundi cum brevibus scholiis. Baruth. 1781. 4. Dankpredigt nach der Genesung von einer tödtlichen Krankheit ebend. 1782. 8. Ankündigung eines historischen Lesebuchs für die Bayreuthische Jugend. ebend. 1783. 4. Ueber das Vaterland und die Lebenszeit des Arnoldus Villanovanus; in Meusels Geschichtsforscher Th. I. 1775 Beschreibung zweyer Fragmente von hebräischen Handschriften; in Bahrdts Apparatu crit. V. T. — Aufsätze in Hagers geographischen Bücherjaal. Beyträge zu einigen Journalen. — Vergl. Meyers Nachr.*

KAPP (Johann Georg) Bruder des vorhergehenden; Subdiakonus zu Bayreuth seit 1781 (vorher Pfarrer zu Kirchleus im Bayreuthischen): geb. zu Oberhotzau am 8 Nov. 1737. 68. Epist. gratul. de variis Christiani March. Brandenb. meritis. Curiae 1775. 4. Beyträge zur Geschichte der Insektenzüge; in Walchs Naturforscher B. 11. Einweihungsgeschichte der neuen Kirche zu Kirchleus; im 22sten B. der Act. hist. eccl. nostri temp. Analecta ad historiam belli tricennalis in vicinitate Culmbaci gesti. Baruthi 1782. 4. — Beyträge zu etlichen periodischen Schriften. — Viele einzelne Gedichte. — Vergl. Meyers Nachr.

KARL FRIEDRICH, regierender Markgraf zu Baden:
geb. am 22 Nov. 1728. §§. *Abrégé des Principes
de l'Economie politique.* 1772. *Auch in
Wills Versuch über die Physiokratie.* Nürnberg, 1782. 8.
Table raisonnée sur le Systeme physiocratique.
1772. fol.

KARPE (Franz Samuel) D. der Phil. ordentl. Professor der
Logick, Metaphysick und Moral auf der Universität
zu Olmütz in Mähren: geb. zu Laybach in Krain
1748. §§. *Argumentum tentaminis ex philosophia
rationali in conspectu tabellari exhibitum.* Olmucii
1776. 8. *Filum tentaminis ex philosophia
speculativa.* ibid. eod. 8. — *S. de Luca* gel. Oestr.
B. 1. St. 1.

KARSCHIN (Anna Luise) geb. Dürrbachin, eine Dichte-
rin, lebt zu Berlin: geb. auf einer Meyerey bey Züllichau
1722. §§. *Gefänge bey Gelegenheit der Feyerlichkeiten
Berlins.* Berlin 1763. 4. *Einige
Oden über verschiedene hohe Gegenstände.* 1763. 4.
Auserlesene Gedichte. 1764. 8. *Poetische
Einfälle.* 1 Samml. 1764. 8. *Ein mütterlicher
Traum.* 1771. 8. *Auf Bielefelds Tod.*
1771. 8. *Neue Gedichte.* Mitau 1772. 8.
*Gedichte auf die Huldigung in Neu Preussen, und
auf die Anwesenheit der Königin von Schweden.*
Verfälschtes Allerley zum neuen Jahr. . . . * *An
die Preussische Armee bey Eröffnung des Feldzugs*
1778. Berl. 4. *Gedichte in den Musenalmanachen
und in der Iris.* — *Ihr Bildniß vor dem*
11ten B. der allg. teut. Bibl. auch im 3ten Th. von
Lavaters Physiognomick, und von G. E. Schmidt von
ihren auserlesenen Gedichten.

KARSTEN (Franz Christian Lorenz) Bruder des folgenden;
Lehrer am herzogl. Pädagogium zu Bützow:
geb. zu Güstrow 1751. §§. *Die Rechenkunst.* Bützow
und Wismar 1775. 8. *Europens Handel
mit beyden Indien; ein Auszug aus Raynals Geschichte.*
Rostock 1780. 8. * *Thomas Nugents Reisen
durch Teutschland, und vorzüglich durch Mecklenburg.*

burg. Aus dem Engl. übersetzt, und mit einigen Anmerkungen und Kupfern versehen, 2 Theile. Berl. und Stett. 1781 - 1782. gr. 8.

KARSTEN (Wenzeslaus Johann Gustav) *D. der Phil. kön. Preuss. Hofrath und ordentl. Professor der Mathematick und Physick auf der Universität zu Halle seit 1778* (vorher herz. Mecklenb. Schwerin. Hofrath und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Bützow): *geb. zu Güstrow am 15 Dec. 1732. §§. Elementa mathecos universalis. Rostoch. 1756. 8. Beweis, daß der Algorithmus speciosus keine widersinnige Rechnungsregeln enthalte. Rost. 1757. 8. Praelectiones mathecos theoreticae elementaris. Rostoch. & Wismar. 1758. 8. Beyträge zur Aufnahme der theoretischen Mathematik. 1-4 St. 1758. 1759. 1761. 8. Beweis für die Wahrheit der christlichen Religion, aus Vergleichung der christlichen und philosophischen Sittenlehre. Rostock 1759. 8. Mathesis theoretica elementaris & sublimior. 1760. 8. Lehrbegriff der gesammten Mathematick. 1 Theil. Greifswald 1767. 2 Th. 1768. 3 und 4 Th. 1769. 5 Th. 1770. 6 Th. 1771. 7 Th. 1775. 8 Th. 1777. 8. Abhandlung über die vortheilhafteste Anordnung der Feuersprützen, nebst einer andern über die allgemeine Theorie von der Bewegung des Wassers in Gefäßen und Röhren. Greifswald 1773. 4. Anfangsgründe der mathematischen Wissenschaften. 3 Bände. eb 1780. 8. Anfangsgründe der Naturlehre. Halle 1780. 8. Auszug aus den Anfangsgründen und dem Lehrbegriffe der Mathematick. Greifsw. 1781. 8. — Abhandlungen in den ältern Schriften der Akademie der Wissenschaften zu München: im 5ten B. von den Logarithmen der negativen Grössen; und über die Theorie von den Projectionen der Kugel. Im 8ten B. Zusatz zur Abh. über die Theorie von den Proj. der Kugel. Abh. von der Archimedischen Wasserschraube. Ueber die Theorie der Saugwerke. Versuch eines evidenten Beweises der allgemeinen mechanischen Grundsätze. Im 9ten B. Untersuchung über die ersten Gründe der Photometrie. — Im 2ten St. des 10ten Theils der Verhandelingen der Harlemer Soc. der*

der Wissenschaften: *Onderzoek over de schynbare
Beweging uit de Hoogduitsch vertaald door J. W.
van Haar.* — *Vorrede zu Lamberts Pyrometrie.*
Berl. 1779. 4.

KATHARINA II. S. oben CATHARINA II.

KATZENBERGER (J. . .) §§. Hebammen-
katechismus, hauptsächlich zum Gebrauch für Wund-
ärzte und Hebammen auf dem Lande. Münster
1778. 8.

KAUFFMANN (Johann Gottfried) D. der Theol. der
theologischen Fakultät zu Köln, Dechant und Bücher-
censor, curiae archiepiscopalis sigillifer maior, Kano-
nikus zu St. Maria: geb. zu Huls im Kölnischen . . .
§§. Pro statu ecclesiae catholicae & legitima pote-
state Romani pontificis contra Justinii Febronii librum
Apologeticon theologicum. Colon. Agripp. 1767. 4.
Ed. 2. iunct. ib. 1770. 4.

KAUSCH (Johann Joseph) kön. Preuss. Kreisphysikus des
Militzsch - Trachenbergischen Kreises zu Militzsch in
Schlesien: geb. zu Löwenberg am 16 Nov. 1751. §§.
D. inaug. de remedium in humoribus nostris non
solubiliu efficacia. Halae 1773. 4. *Collins
Heilkräfte des Wolfesley in Fiebern und andern faulen
Krankheiten; aus dem Latein. seiner Wahrnehmungen
über hitzige und langwierige Krankheiten übersetzt,
mit einer Vorrede über verschiedene Tugenden dieses
Gewächses vermehret und durch neue Erfahrungen be-
stätiget. Breslau 1777. 8. Zwei Leichenreden
auf den Fürsten und die Fürstin von Hatzfeld. ebend.
1780. 4. Ueber den Einfluss der Töne und ins-
besondere der Musick auf die Seele; eine psychologische
Abhandlung. eb. 1781. 8. — Einige Gelegenheitsge-
dichte und prosaische Aufsätze.

KAUSCHKE (Joseph) Oekonom bey Glinwitz in Schlesien
(vorher Sekretar und Rentmeister des fürstl. Stiftes
zu U. L. F. auf dem Sand in Breslau, und vor die-
sem Sekretar des Prälaten Felbiger in Sagan): geb.



*zu Thom in Schleſien am 22 May 1733. §§. Gedanken über die Schleſiſch-katholiſchen Schulen überhaupt. Leipz. 1773. 8. Tabellarische Abhandlung von der teutſchen Orthographie, nach den Grundſätzen der Sprachkunſt des Hrn. Gottſcheds. Sagan . . . fol. Abhandlung von den Pflichten der Schulmeiſter in Abſicht auf die Schulen. ebend 1766. 8. — Antheil an den letztern in Schleſien und zu Wien edirten Schriften des Prälaten Felbiger. — S. *ſtreits* alphab. Verzeichn.*

VON KAUTZ (Konſtantin Franz Florian Anton) *k. k. Rath und Beyſitzer der Büchercenſurhofkommiſſion zu Wien: geb in dem Lichtenthal, einer Vorſtadt von Wien, am 2. May 1735. §§. Versuch einer Geſchichte der Oeſterreichiſchen Gelehrten. Frankf. und Leipz. 1755. 8. Ep. de ritu ignis in natali S. Johannis Baptiſtae accenſi. Vindob. 759 8. Beobachtung über das Wort Oeſterreich, entgegengeſetzt einer Beobachtung des Pr. Gottſcheds. 1760. 8. 2te vermehrte Auflage Wien 1771. 4. De cultibus magicis eorumque perpetuo ad eccleſiam & rempublicam habitu libri duo. Vindob. 1767. 4. Ed. 2da. ib. 1771. 4. Noten zu ſeines Bruders Buche: De Germanorum veterum aviditate bibendi. Lipſ. 1771. Ueber den öſterreichiſchen erzherzoglichen Wappenschild, eine hiſtoriſch-kritiſche Abhandlung. Wien 1781. 4. — 2te Abhandlung. ebend. 1781. 4. (Beide Abb. zuſammen unter dem gemeinſchaftlichen Titel: Vollſtändige Aufklärung der Geſchichte des öſterreichiſchen erzherzoglichen Wappenschildes, in zween hiſtoriſchkritiſchen Abhandlungen, worinnen ſehr viele bisher unbekannte Wahrheiten und Ausſichten, beſonders in der Geſchichte des durchlauchtigſten Erzhauses, in der Heraldick und Spbragiſtick entdecket und eröffnet werden u. ſ. w. ebend. 1781. 4). — S. de Luca gel. Oeſtr. B. 1. St. 1. S. 228. 246.*

KAUTZ a S. Karolo (Leander) ein Piariſte, Rektor der *k. k. Ritterakademie zu Lemberg in Polen: geb. im Lichtenthal einer Vorſtadt von Wien am 15 Okt. 1738. §§.*

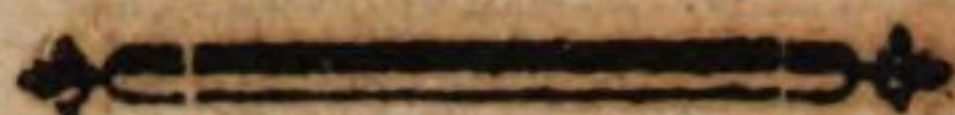
§§. Rede auf die Genesung Marien Theresiens.
Wien 1767. *De laudibus Josephi Calasantii.*
Gunzburg. 1768. — S. de Luca gel. Oestr. B. 1. St. 1.

KAYSER (Albrecht Christoph) *Kandidat der Rechte zu Regensburg*: geb. *dieselbst am 1 Aug. 1756.* §§. *Adolphs gesammelte Briefe. Leipz. 1778. 8. *Ueber die Ehen und die älterliche Gewalt, ein Entwurf. 1779. 4. Skizzen und kleine Geschichten. Leipz. 1780. 8.

KAYSER (J. . . A. . .) *Metropolitan zu Massenbeim in der Herrschaft Eppstein*: geb. . . . §§. Das gerettete Eden von den falschen Erklärungen D. Karl Friedr. Bahrdt. Frkf. 1772. Beweis, dass D. Bahrdt die Sprüche des N. T. so von der Gottheit Christi und des heil. Geistes handeln, in seinen neuesten Offenbarungen falsch übersetzt habe. Frankf. und Leipzig 1775. 8.

KAYSER (Johann Eberhard) *Hochfürstl. Fuldaischer Hof- und Regierungskanzler*: geb. zu Burghaun im Fuldaischen 17. . . . §§. Deductiones in Streitsachen des Hochstifts Fulda gegen das Fürstl. Haus Sachsen-Weimar-Eisenach, wegen des Amts Fischberg: als: Gründliche Belehrung des publici u. s. w. Nürnberg 1762. Entdeckter Ungrund des in hac causa Fürstl. Sächsischer seits ergriffenen Recursus ad Comitia. 1762. Kurze Beleuchtung der Fürstl. Sächsischen in facto & iure ungegründeten Consideration. 1763. Erste Linien der Naturkunde des Ackerbaues, in einer kurzgefassten Baurenphysik, durch Fragen und Antworten. Fulda 1771. Zweyte Linien der Naturkunde in einem Versuch zwölf praktischer Abhandlungen zur Aufmunterung des Buchischen Landmannes. 1771. 8.

KAZNER (Johann Friedrich August) *J. V. E. Gräfl. Degenfeldischer Hofrath zu Frankfurt am Mayn seit 1779* (vorher Hofgerichts- und Kanzleyrath zu Stuttgart): geb. zu Stuttgart am 27 May 1732. §§. *Die Kriegskunst, ein Gedicht aus dem Französischen Ih.



M. des K. von Preussen. Berlin 1760. 8. * Neue Fabeln. Berlin (eigentl. Stuttgart) 1775. 8. Mehrere einzelne Gedichte. Arbeitet mit an einer jurist. periodischen Schrift, an der Mannheimer Revision der teutschen Litteratur, und am teutschen Museum. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 774.

KECK (Johann Christian) *Prorektor des Gymnasiums zu Weilburg im Nassauischen: geb. zu Waldstädt bey Langensalz 1749.* §§. De summo bono commentatio, ad locum insignem Ciceronis Tuscul. Quæst. Lib. V. cap. 30. Wetzlar. 1781. 4. *Conspæctus Gymnasii Weilburgensis, tum quoad institutionem, tum quoad disciplinam moresque erudiendorum & studiosorum sumtus* ib. eod. 8. — *Einige prosaische und poetische teutsche Aufsätze, die er nicht näher bestimmen will.*

KEES (Jakob Friedrich) *M. Phil. und des kurfürstl. Sächsf. Oberhofgerichts zu Leipzig Beysetzer: geb. daselbst 1750.* §§. D. (praef. Zollero) de eo, quod iustum est circa praestationem culpæ. Lips. 1773. 4. *Origines iuris eligendi & praedeliberandi principum electorum S. R. I.* Lips. 1775. 4. D. inaug. de iurisiurandi sponsalibus adiecti efficacia. ib. 1776. 4. Pr. de iuribus uxoris in donatione propter nuptias. ib. 1779. 4. D. de periculoso aggressu rite probato moderaminis inculpatæ tutelæ exceptionem haud probante. ib. eod. 4. — Vergl. *Wesdlichs* biogr. Nachr.

KEFERSTEIN (Johann Christian Friedrich) *Landbau-meister der Mittelmärkischen Ritterschaft zu Brandenburg (vorher Lehrer der Mathematick an der Ritterakademie in Brandenburg): geb. . . .* §§. Anfangsgründe der bürgerlichen Baukunst für Landleute, oder Anleitung, wie die Landbewohner neue verbesserte Gebäude mit feuersichern Dächern, ingleichen neue Dörfer, Wasserleitungen und holzersparende Back- und Stubenöfen ohne Zuziehung eines Baumeisters entwerfen, zeichnen, Anschläge dazu machen

machen und erbauen können; nebst einer kurzen Anzeige die Gewitter abzuleiten. Leipz. 1776. gr. 8. Anfangsgründe zu praktisch - geometrischen Zeichnungen und Vermessungen, die zur Ausfertigung und Abzeichnung der ökonomischen, militärischen und geographischen Charten und zur Kenntniss des verschiedenen Meilen - Ruthen - Fuss - und Zoll - Maasses nöthig sind, zum Gebrauch für Officiere und solche Schüler, die ohne viel Anweisung Charten zeichnen und aufnehmen wollen. ebend. 1778. 8.

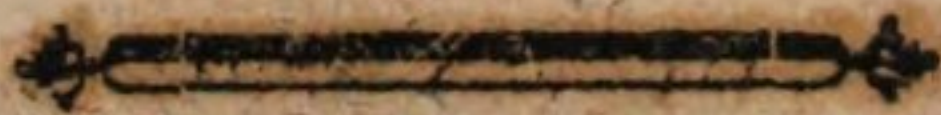
KEHRER (Johann) *Licent. der R. und freyherrl. Riedeselscher Sekretar zu Lauterbach in Hessen: geb. . . .* §§. De causis & effectibus migrationum a populis septentrionalibus in provincias Imperii Romani susceptarum Commentatio; in *Act. Soc. Jablon. T. V.* 1780.

KEIFFENHEIM (Karl Kaspar Johann) *Kurpfälz. Hofrath und Konsulent der Ritterschaftl. Kantons Niederrhein: geb. . . .* §§. Deduktionen in der Ebernburger Streitsache gegen Kurpfalz.

KEIL (Christoph Heinrich) *D. der Phil. und AG. wie auch ordentlicher Physikus der Stadt und Sechstämter Wonsiedel: geb. . . .* §§. Compendieuses, doch vollkommenes anatomisches, chirurgisches und chymisches Handbuch. 3 Theile, Königsberg 1761. 8.

KEISER (St. . . A. . .) . . . §§. Entwurf der bairischen Geschichte, samt einem Anhang des Pfälzisch - Wittelsbachischen Hauses, in ihren ersten Grundlinien vorgelegt, Augsb. 1782, gr. 8.

von KELLER (Aloysius) *Pfarren an der Hauptkirche zu Luzern (vorher ordentlicher öffentlicher Lehrer der heil. Schrift daselbst): geb. daselbst 1738. §§. Quaestiones in sacram scripturam & theologiam polemicae. Lucernae 1774. 8. Predigt auf dem Hintritt Pabsts Klemens des XIV. ebend. 1774. 8. Predigt nach dem Hintritt des Kardinals Konrad von Rodi,*



Rodt, Fürstens und Bischofs von Costanz, um eine beglückte Bischofswahl. Costanz 1775. 8.

KELLER (Christian Friedrich) D. der AG. und Amtspby-
sikus zu Langensalza; geb. zu Sangerhausen 1739.
§§. D. inaug. de nitro flammante. Goett. 1762. 4.
* Das aus der Finsternis von sich selbst hervorbrechende
Licht; aus dem Franz. Laugenf. 1772. 8. Eine
neue Ausgabe von Respurs *rare experiences sur l'esprit
mineral*. Leipz. . . . 8. * Von dem Mecha-
nismus, mit welchem sich Feuer und Luft in den Kör-
pern figiren und zu Bestandtheilen der Körper werden;
aus dem Italienischen des Hrn. Pistoï. Gotha 1781. 8.
Physisch-chemische Betrachtungen über den Ursprung der
Welt, besonders der Erdwelt und ihrer Veränderung,
von J. G. Wallerio; aus dem Latein. übersetzt und
mit Anmerkungen versehen. Erfurt 1782. gr. 8.

KELLER (Ernst Urban) M. der Phil. und Superintendent
im Wildbad im Württembergischen seit 1781 (vorher
Diakonus zu Marbach in Württemberg); geb. zu Löch-
gau in Württemberg am 27 Okt. 1730. §§. Das
Grab des Aberglaubens, erste Sammlung. 1775. 8.
2te Aufl. Frankf. Leipz. und Stuttgart 1777. 2te
Sammlung. 1777. 3te und 4te Samml. 1778. 8. -
Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 463 u. ff.

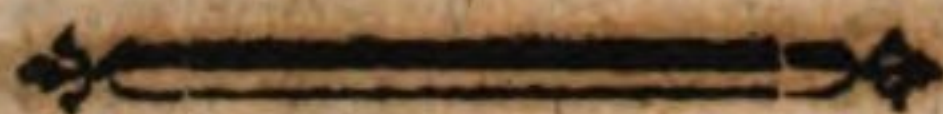
KELLNER (Johann Martin) Schauspieler bey der Doblerischen
Gesellschaft zu Wetzlar; geb. zu Frankfurt am Mayn
1756. §§. Die Sonn' scheint; ein Lustspiel. 1777. 8.
Julie, oder der kurze Irrthum, eine Operette, aus
dem Franzöf. 1777. 8.

KEMME (Johann Christlieb) D. und Professor ordinarius der
Arzneykunst zu Halle; geb. daselbst 1738. §§. D. de
genesi scirrhorum simplicium. Hal. 1760. 4. De
ortu haemorrhagiarum ictero symptomatice acceden-
tium. 1762. 4. D. de eximia rhabarbari vir-
tute medica in morbis quibusdam chronicis. Hal.
1771. 4. Einleitung in die Medicin überhaupt.
1771. 8. Von der Heiterkeit des Geistes bey
einigen Sterbenden. 1774. 8. D. de totius
morbi

morbi temporibus. Hal. 1771. 4. *Beurthei-*
lung eines Beweises vor die Immaterialität der Seele
aus der Medicin. ebend. 1776. 8. Zweifel und
Erinnerungen wider die Lehre der Aerzte von der Er-
nährung der festen Theile. Halle 1778. 8. D. de
innocenti infectione venerea. ib. 1768. 4. D. de
lenta tardarum passionum curatione interna impetuo-
sa plerumque praefenda. ib. 1773. 4. D. de
vasorum paralyti. ib. eod. 4. D. observationes
quasdam medico-practicas sistens. ibid. eod. 4.
 D. Tentamen physiologicum, quo evincitur, glan-
 dulas conglobati generis organa esse lympham con-
 ficientia. ib. 1777. 4. D. de vi vitali in
 quandam cel. *Medici de eadem materia praele-*
ctionem. ib. eod. 4. D. Analecta de ictero.
 ib. 1780. 4. — *Abhandlungen in den Hallischen*
Anzeigen.

KEMMERICH (A. . F. .) *Dechant des Stiftes zu Walbeck*
im Fürstenthum Halberstadt: geb. . . §§. Historisch-
kritische Nachweisung, daß die Europäer Israeliten
und von den verlohrnen zehn Stämmen Abkömmlin-
ge sind. Hamburg 1776.

KENNEDY (Ildephonius) *Benediktiner, kurpfalzbayri-*
scher geistlicher Rath, Büchercensor und beständiger
Sekretar der Kurbayerischen Akademie der Wissen-
schaften zu München: geb. zu . . . in Schottland . . .
 §§. *Abhandlung von den Morästen, in den Abh.*
der Bayr. Akad. Th. I. Hauptsätze und Er-
läuterungen jener physikalischen Versuche, welche
auf dem akademischen Saale in München angestellt
worden. München 1763. 8. Die Beförderung
der Künste, der Manufakturen und der Handelschaft,
oder Beschreibungen der nützlichen Maschinen und
Modelle, welche in dem Saale der zur Aufmunte-
rung der Künste, Manufakturen und Handelschaft
errichteten Gesellschaft aufbewahret werden. Er-
läutert durch Abrisse auf 55 Kupferplatten, nebst
einer Nachricht von verschiedenen Entdeckungen
und Verbesserungen, so die Gesellschaft in dem
Feldbau, den Manufakturen, der Chemie und den
schönen



schönen Künsten in England, wie auch in den britannischen Kolonien in Amerika gemacht hat. Durch *Will. Bailey*, Registrator der gedachten Gesellschaft. Aus dem Engl. München 1776. 4. Abh. vom Bezoar; im 1sten Band der *Neuen philos. Abb. der bayr. Akad. der Wiss.* 1779. — Versuche mit dem Eisen; *ebend.* B. 2. 1782.

KEPNER (Friedrich) *Sekretar bey dem Grafen Joseph von Colloredo zu Wien*: geb. zu . . . im *Anspachischen* 1745. §§. *Mondor, eine Persische Geschichte.* Prag 1771. 8. *Moralische Erzählungen.* 1773. 8. *Der Westindier, ein Schauspiel, aus dem Engl.* Wien 1774. 8. *Der Negotiant, ein Lustspiel aus dem Engl. von Colman; im Neuen Wiener Theater.* 1776. *Tancred, ein Schauspiel aus dem Engl. . .* *Das befreyte Venedig, aus dem Franz. . .* *Die Horazier, ein Schauspiel . . .* *Der verlorne Sohn, aus dem Franz. . .* *Der Menschenfeind, ein Schausp. aus dem Franz.* 1775. 8. *Alzire, ein Schausp. aus dem Franz.* 1775. 8. *Aesop am Hofe, aus dem Franz. neu übersetzt; im Neuen Wiener Theater.* *Die Abbassiden; ebend.* *Der Geitzige, aus dem Franz.* 1775. 8. *Die Schriftsteller, ein Lustspiel in einem Aufz.* 1775. 8. — *Alle ohne seinen Namen.* — *S. de Luca* gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KEPPLER (Isidorus) *D. der Philos. und Theol. des Eremit. Br. Ordens des H. Augustinus und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Erfurt*: geb. zu *Dingelstädt an der Unstrut* 1715. §§. *Philosophia mentis* Heiligenst. 1732. *Quaestio physica, an detur vacuum.* Erfurt. 1733. *D. phys. de natura & origine formarum &c.* 1733. *Die rufende Stimme.* 1733. *Principia hominem ad Deum superiorem, & proximum ordinantis.* 1738. *Logica minor s. dialectica.* Aug. Vind. 1742. *Manipulus metaphysico-moralis.* 1743. *Vindemia naturalis & spiritualis.* 1744. *Schola Theosophica.* 1746. *Speculum speculativo-theologicum.* 1746. *Regina dominans in regno mentali.*

mentali. Constant. 1749. Aristae ex agro
 theologico diff. inaug. 1749. Philosophia
 universa per theses &c. 1750. Jus canonicum
 per selectas propositiones propositum. 1752. Eccle-
 sia unica vera salvifica. 1752. Adoratio in spi-
 ritu & veritate, quae a sola unica, vera, salvifica ec-
 clesia Romano-catholica soli Deo exhibetur. Erford.
 1755. 4. *Ausser vielen andern Dissertationibus.*
 S. Osanns Erford, Lit. B. 3. St. 2.

KERENS (Heinrich Johann) *k. k. würkl. geheimer Rath
 und Bischoff an der Domkirche zu Wienerisch Neu-
 stadt in Niederösterreich, und Präsident des Militarkon-
 sistoriums: geb. zu Maasricht am 22 May 1725. §§.*
*Discours historique sur ce qui s'est passé en Europe
 depuis 1450 jusqu'à 1500. à Vienne 1762. — S.*
de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KERN (Johann) *Professor der Metaphysik am Gymnasium
 zu Ulm seit 1782: geb. zu Geisslingen im Ulmischen
 am 30 Jun. 1756. §§. * Allgemeine Chronologie
 für die Zeiten nach Christi Geburt, zur Erläuterung
 der alten Denkmäler, Chroniken, Urkunden, nebst
 vollständigen chronolog. Tabellen für die ganze Ge-
 schichte, aus dem Französischen, 1ter Band. Leipzig
 1779 gr. 8. * Beurtheilung der Vorschläge
 des Mönchs P. F. K. in W. in seinem Ersten Schritt
 zur künftigen Vereinigung der katholischen und der
 evangelischen Kirche. Ulm. 1779. 8. * Briefe
 Franz von Kronenburgs und Ernst Grato's zur Be-
 förderung der Menschenkenntniss, 1ter B. Leipzig
 1780. 8. * Ueber die Liebe gegen das andre
 Geschlecht, ein Lesebuch für Mädchen und Jünglin-
 ge. Winterthur 1782. 8. — Verschiedne Abhand-
 lungen im Magazin für Kirchenrecht und Kirchenges-
 chichte und in den Beobachtungen zur Aufklärung
 des Verstandes und Besserung des Herzens haben ihn
 zum Verfasser.*

KERN (Johann Michael) *M. Ph. und seit 1780 D. der Theol.
 wie auch Ober-Pfarrer zu Walsrode bey Göttingen:
 geb.*



geb. zu Presburg in Ungern 1731. §§. D. Dei filium patri esse $\phi\mu\theta\sigma\tau\iota\omicron\nu$, antiqui ecclesiae doctores in concilio Antiocheno utrum negarint? Gotting. 1755. 4.
 D. accentuum veterum graecorum genuina pronuntiatio. 1755. 4. D. Epicuri prolepsis s. anticipationes sensibus demum administris haustae, non vero menti innatae. 1756. 4. D. utrum spiritus ullius spatii locive capax sit. 1757. 4.
 Artis poeticae elementa versibus conclusa. Posonii 1761. Das Feuer und Wasserberühren römischer Brautleute. Presb. 1762. Artis variandi institutiones. 1763. Die Geschichte und sittliche Beurtheilung der Schönen und der so genannten Masken. 1764. Das offene Herz eines Knechtes Jesu, bey dem Abschiede aus seinem Vaterlande. 1764.
 D. Stoicorum dogmata de Deo. P. I & II. Gotting. 1764, 1765. Doctrina symbolica de operationibus gratiae ordinariis. Gotting. 1766. 4. Schreiben über Jes. VII, 14. 15. 16. 1767. 4. Drey geistliche Amtsreden, welche vor und bey der Einsegnung der Kinder und bey der Beerdigung eines von denselben gehalten worden. Hannov. 1776. 8. S. Pütters Gesch. der Univ. Götting. §. 107.

KERNER (Daniel Joseph) des Prämonstratenser Ordens, und Pfarrer zu Wogslawice in Böhmen: geb. zu Trebone 1706. §§. Cura salutis, s. ex dictaminibus S. Scripturae, SS. Patrum &c. regulae sacrae & statutorum in tres tractatus distributa Religiosa documenta. Aug. Vindel. 1749. 8.

KERNER (Johann Georg) Licent. der R. herz. Würtemb. Kanzleyadvokat zu Ludwigsburg: geb. daselbst . . . §§. D. de nomine A. C. addictorum Lutheranis proprio. Jen. 1772. 4. D. de iure reformandi ex J. P. W. reliquo. Tubing. 1773. 4.

KERNER (Johann Simon) Lehrer der Botanick und Pflanzenzeichnung bey der militärischen Karlsuniversität zu Stuttgart: geb. . . . §§. Job. Reinhold und Georg Forsters Beschreibungen der Gattungen von Pflanzen, auf

auf einer Reise nach den Inseln der Südsee gesammelt, beschrieben und abgezeichnet während den Jahren 1772 bis 1775; aus dem Latein. übersetzt und von 75 auf 17 Kupferplatten eingeschränkt. Stuttg. 1779. 4.

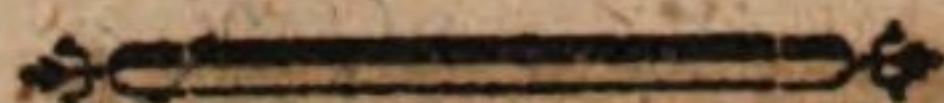
Handlungsprodukte aus dem Pflanzenreich. 1tes Hest enthält an ausgemahlten Kupferplatten Tab. I XII. ebend. 1781. fol.

KERSTEN (Friedrich Heinrich Maximilian) D. der Phil. und der R. und Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst am 22 Okt. 1749. §§. De mutuis petitionibus. Lips. 1770. D. ad leg. unic. C. quando Imperator inter pupillos. ib. 1773. D. de visu privatis eorumque iuribus. ibid. 1773. Von der Intestat Erbfolge, dem Heergeräthe und der Gerade, besonders nach den Dresdner Statuten. Dresd. 1775. 4. Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. Weidliche biogr. Nachr.

KERSTENS (Jakob Albrecht) Konfessorialrath, Senior und Pastor zu St. Nicolas in Stade: geb. daselbst am 5 May 1717. §§. Diss. epist. in 1 Tim. III, 13. Stad. 1749. Verschiedene Aufsätze in der 16ten Sammlung von Pratje's Nachrichten von den Herzogthümern Bremen und Verden; und Predigten in den Bremischen und Verdenschen Bemühungen.

KERSTENS (Johann Christian) D. der AG. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Kiel: geb. . . §§. D. de maturatione corporum I & II. Lips. . . Caroli a Linné Genera morborum in auditorum usum publicata, editio iterata. Hamb. 1774. 8. Tissot's Jämstliche zur Arzneykunst gehörige Schriften, nach den neuesten Originalausgaben aus dem Franz. und Latein. übersetzt mit Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Hamburg 1774. 1775. 8. D. de febre amphemerina stipulari in tractu Eyderostadiensi quotannis epidemico. Kil. 1774. 4.

KERSTING (Johann Adam) Hessen-Casselscher Pferdearzt zu Cassel: geb. . . §§. Der sichere und wohl-
Zweyter Band, S erfahr-



erfahrene Huf- und Reitschmidt. 1760. 8. *Die 2te ganz veränderte Auflage dieses Buchs führt folgenden Titel: Unterricht Pferde zu beschlagen, und die an den Füßen der Pferde vorkommende Gebrechen zu heilen. Göttingen 1777. 8.*

von **KESLER** (Franz Xaver) ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Prag: geb. . . . §§. * Abhandlung über die Lehre von Parallellinien. Wien 1778. 8.

KESLER (Christian David) M. Phil. Diakonus zu Owen im Württembergischen: geb. zu Kirchheim am 25 Aug. 1742. §§. D. Observationes ad 2 Sam. 23, 1-7. Tübing. 1763. 4. D. Historia excidii Babylonis collata cum vaticiniis Vet. Test. ib. 1766. 4. Rede von den Verdiensten der Schwaben und Württemberger um die orientalischen Sprachen. ebend. 1767. 4. Das Leben Cunrad Wiederholds, Commandanten auf der Festung Hohentwiel in dem 30jährigen Krieg, und nach demselben Obervoigt in Kirchheim unter Teck. Tübing. 1782. 8. — Vergl. Haugs Schwäb. Mag. 1777. S. 858.

KESLER (Friedrich Ludwig) D. der Ag. Landphysikus und Garnisonmedikus zu Magdeburg: geb. daselbst 173. . . . §§. D. inaug. de nonnullis ad variolarum insitionem pertinentibus. Hal. 1760. 4. *Beobachtungen über die epidemischen Faulfieber in den beyden Wintern 1770-1772. Halle 1773. 8.*

KESSINGER (C. . A. .) . . . §§. Romanzen. Altona 1780. 8.

KESSLER von **SPRENGSEYDEN** (Christian Friedrich) Obristlieutenant in Sachs. Meiningischen Diensten zu Sonnenberg: geb. . . . §§. Topographie des herzogl. Sachs. Koburg-Meiningischen Antheils an dem Herzogthum Koburg, nebst einer geographischen Karte dieses Landes, und einigen wichtigen noch nie gedruckten Dokumenten zwischen Sachsen und Bamberg. Sonnenberg 1781. 4. *Antwort auf die*

die sogenannten Berichtigungen der Topographie des b. Sachf. Kob. Mein. Anth. an dem Fürst. Koburg; dem Hrn. Hof- und Kammerrath Gruner zugeeignet. Schleusingen (1782) 4.

D. *Joh. Georg Rosenmüllers* Abhandlung über die älteste Geschichte der Erde, welche Moses im ersten Kapitel seines ersten Buchs beschrieben; aus dem Lateinischen übersetzt, mit einem Anhang vermehrt, und von dem Hrn. Verfasser übersehen und gebilliget. Nürnberg 1782. 8.

Ueber die Beschaffenheit des bey Friedels oder Frickelshausen gelegenen Berges; im *Leipziger Magazin* St. 4. 1782.

von **KESSLER** (Christoph) *k. k. Hoffsekretar* seit 1781, (vorher Hofkammerkoncipist): geb. zu *Mantua* am 9 Jan. 1739 §§. *Hannchen*, ein Originaldrama, in 5 Aufzügen. Presburg 1772. 8. und im Wiener Theater. — Vergl. *de Luca* gel. Oestr. B. 1. St. 1.

KESSLER (Johann Christian) *Konfistorialrath und Superintendent zu Güstrow*: geb. zu *Freyburg an der Unstrut* 1728. §§. *Betrachtungen über das Leiden und Sterben unsers Heilandes*. Frkf. an der Oder 1765. 8. *Freundschaftliche Belehrung des KR. und ord. Lehrers der Theol. zu Bützow Hrn. Fidlers*, welcher in seinem sogenannten antipapistischen Journal die ganze jetzige Mecklenburgische Geistlichkeit eingetheilet und beurtheilet, in einem Schreiben an denselben. Hamb. und Leipz. 1773. 8. *Zwey Casualpredigten*, nebst einer moralischen Predigt von der Erziehung. Güstrow 1774. 8.

von **KETELHODT** (Karl Gerth) *D. der R. Schwarzb. Rudolstädtscher Vicekanzler und Konfistorialpräsident, auch Direktor der fürstl. Regierung und des Konfistoriums zu Frankenhausen, Kammerjunker, und Ritter des Brandenb. rothen Adlerordens*: geb. zu *Rudolstadt* am 3 Okt. 1738. §§. *Außer seiner Inaugural-Dissertation de principe in causa propria ius dicente*. Jen. 1780. 4. hat er verschiedene Reden, als: *De origine, excellentia, atque recenti domus Schwarzburgicae in*

collegium principum cooptatione, Jen. 1755. 4. und andere gelehrte *Abhandlungen* geschrieben. Ode auf den zu Hubertsburg geschl. Frieden. Rudolst. 1763. Der Mensch, ein moral. Gedicht, in fünf Abschnitten, und in der Loge regelmäßig vortragen. Rudolst. 1763. 4. Rede bey Auf- führung des Stadtraths zu Frankenhausen. 1770. 4. Rede bey Vorstellung des Superint. Müller zu Frankenh. 1771. 4. S. Weidlichs Nachricht von Rechtsgel. Th. 3 und 6. wie auch dessen biogr. Nachr. Neues gelehrtes Europa, Th. 14 und Th. 19. und die Hörschelmännische Nachr. von seinem Geschlecht.

KETTEL (S. F.) M. der Phil. und Prediger zu Bessen in der Mittelmark: geb. zu Sandau im Sternbergischen Kreis in der Neumark. §§. Zwey Schreiben vom Schlaf der Seele. 1754. 8. Beweis, daß viele Welten möglich sind. Frankf. an der Oder 1755. 8. Vertheidigung des sittlichen Charakters Alex. Gottl. Baumgartens, in Briefen. Halle 1762. 8. Hat auch des Hofraths von Stein- uers Orat. pro ingenio Germanorum ins Teutsche übersetzt. Frankf. an der Oder. . . 8.

KETTNER (Johann Jakob) M. der Phil. Pfarrer zu Göschitz und Förthen im Vogtland: geb. zu Schleitz 1705. §§. Der eigentliche Wortverstand des 18ten Kapitels des 3ten Buchs Mose, und daß die Ehen mit des Bruders Wittwe und mit der verstorbenen Frauen Schwester nicht verboten. Leipzig u. Schleitz 1777. 8. vermehrt und neu aufgelegt, unter dem Titel: Kettners 2 Abhandlungen u. s. w. Leipzig 1780. 8.

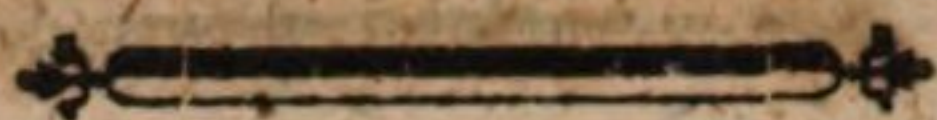
Graf von KEYSERLING (Heinrich Christian) Russ. kais. geheimer Rath und Ritter des weissen Adler- und St. Annen-Ordens zu St. Petersburg: geb. . . §§. * Cäsareon, oder von der Erziehung eines Ministers. Mitau 1773. 8. * Lettre d'un Polonois à son ami, à Londres 1773. — Vergl. Goldbeck S. 64. und Bernoulli's Reisen. III, 75.

KHAGER (Anton) *Kanonikus zu Spalt im Hochstift Eichstede* (vorher Eichstedtischer geistlicher Rath und Kanonikus bey St. Wilibald zu Eichstedt): geb. . . .
 §§. *Apophthegmata S. S. Caroli Borromaei, Laurentii Justiniani, Francisci Salesii.* Aug. Vindel. 1766. 12.
Drey Bücher von der Vorsichtigkeit Gottes aus dem Griechischen des heil. Chrysostomus. Augsb. 1763. 2te Aug. 1770. 8. Belleri
Kern der Geistlehre und Gemüthsversammlung, aus dem Lateinischen. Augsb. 1773. 12. S. *Johannis Chrysostomi de Sacerdotio Libri VI.* Accessit S. Ephraem Syri de sacerdotio liber unus, cum vita S. Johannis Chrysostomi noviter adornata, praefatione, notis & indicibus. Aug. Vind. 1775. 8.

KHASER (Anne Theresie) *Kammerjungfer bey der Freyfrau von Zinda zu München: geb. zu Armstorf in Bayern . . .* §§. * *Briefe eines Frauenzimmers zur Probe.* Augsb. 1780. 8.

VON KHAUTZ. So nennt sich auch der oben angeführte **VON KAUTZ.**

KHUN (Karl Joseph) *gewöhnlicher Prediger in der Hauptpfarrkirche der kleinen Stadt Prag, ehemals Jesuite: geb. zu Prag am 29. Jun. 1736.* §§. *Spasytelná Sprawa a Nauceny, kterak Krēstian Kat. u přostřce wezdeglych Starosti Bohu clauziti muže.* Prag 1769. 8.
Christlicher Unterricht von dem Stande und Sakramente der heil. Ehe, wie auch von jugendsamer Erziehung der Kinder. Prag 1771. 8. Ant.
wort auf das Sendschreiben an einen in römischen katholischen Ländern sich aufhaltenden Freund. ebend. 1773. 8.
Freundschaftliche und richtige Erklärung der katholischen Religionsgründe wider die unrichtigen Erklärungen der Herren Protestanten. ebend. 1774. 8.
Kurzer Begriff der christlichen Vollkommenheit. ebend. 1775. 24. Concilium
moralium idiomate boëmico. Tomulus I. ibid. 1776. 8.



KICK (Dalmatius) *Exprovinzial des Franciskanerordens in Bayern: geb. . . §§. Iusta defensio revelationum Agredanarum. 1750. Theologia dogmatico-scholastica. 1765-1768. 5 Voll. in 4.*

KIEFER (J.. N..) *M. Phil. Professor und Rektor des Lyceums und Prediger bey S. Johann zu Saarbrücken: geb. . . §§. Untersuchung der Complutensischen Bibel (in Semlers Samml. über Beweisstellen B. 2). Gerettete Vermuthungen über das Complutensische N. T. gegen den Hrn Senior Göze zu Hamburg. 1770 8. De Gnosticis in Novo Test. tactis. Saaraeponte 1772. 4.*

KIEFF (Joachim Heinrich) *Pastor zu Asel im Herzogthum Bremen: geb. zu Stade 1722. §§. De theologia cathedraria. Koft. 1744 De fato in absoluto decreto 1745. De notione iustitiae. 1746. De linguae Ebraeae euphonia. Stad. 1750. De usu linguae Ebraeae. ib. eod.*

KIENLEIN (Tobias Ludwig) *Ulmischer Rathskonsulent und d. Z. Kanzleyverwalter zu Biberach: geb. zu Ulm im Jul. 1734. §§. D. de Austragis generatim, nec non de iure austragarum S. R. I. civitatis Ulmanae. 761. Ausführung der ursprünglichen und beständig beybehaltenen Unmittelbarkeit der uralten Reichsherrschaft Balzheim in Schwaben an der Iler gelegen. Ulm 1765. fol. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr*

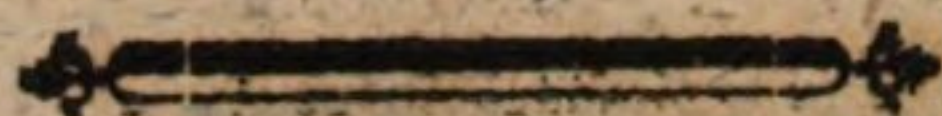
von KIESEWETTER auf Werda (Ernst Gottlob) *Kursächf. Landeskommisfar zu Görlitz, (vormals Stifts- und Regierungsrath zu Merseburg und Mitglied des Ausschusses der Stände des Fürstenthums Görlitz): geb. zu Wanscha 1749. §§. Von der Ehre und Eitelkeit in ihrer Erhaltung und Beförderung. Wittenb. 1765. Oratio de disciplina Spartanorum neque publicae neque privatae accommodata. Lips. 1767. Eruditionis & scientiae iuris a facultate iuridica Lipsiensi acceptum testimonium publicum. ib. 1770.*

KIESLING (Johann Siegmund) *Fürstl. Löwenstein-Weirbeimischer Geheimer Rath und Hofkanzler zu Weirbeim*: geb. zu Nördlingen 1729. §§. * Hat die *Charaktere des Theophrastus und de la Bruyere* übersetzt, 2 Th. Regensb. u. Wien 1754. 8.

KILBER (Heinrich) *ehemals Professor zu Würzburg, darauf Rektor im Collegio S. J. zu Heidelberg, jetzt nach aufgehobenem Orden daselbst Regens im Seminario ad S. Carolum und Beysitzer der theol. Fakultät*: geb. zu Mainz 1700. §§. *Novi Testamenti Pars I. s. Historia ex Evangel. concordia & ex Act. Apostolorum concinnata*. Würzburg. 1765. *Institutiones theol. de Deo trino & uno*. 1767. *De virtutibus theologicis*. 1767. *De gratia Christi*. . . *De peccatis eorumque poenis*. 1770. *De principiis theologicis*. 1770. *Analysis Bibl. T. I. continens libros historicos V. T. Heidelbergae* 1773. — *T. I. Pars II. ib.* 1776. — *T. II. continens libros morales V. T. ib.* 1777. *T. III. continens libros omnes N. T. ib.* 1779. 8.

KIND (Johann Adam Gottlieb) *D. der Phil. und der Rechte, der letzten außerord. Professor seit 1776, und seit 1779 Syndikus der Universität zu Leipzig*: geb. zu Werda im Vogtland am 1 Okt 1747. §§. *Epist. de origine litterarum clientelarium*. Lips. 1770. 4. *D. de feudo pecuniario*. 1771. *D. de origine & fati curiae provincialis supremae in Saxonia*. 1773. *D. inaug. de beneficiis iure curiae concessis eorumque a feudis discrimine* 1774. *D. de feudis femininis*. 1775. *Progr. de iurisprudentia Germanorum paroemiaca eiusque cauto usu*. 1776. 4. *De successione in bona absentium*. 4. *D. Vindiciae feudi pignoratitii*. 1777. 4. — *Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

KIND (Johann Christoph) *des vorigen Oheim; D. der Phil. und der R. Oberhofgerichts und Consistorialadvokat, wie auch Rathsherr zu Leipzig*: geb. zu Werda im Vogtland 1718. §§. *Plutarchs Lebensbeschrei-*



Schreibungen der berühmtesten Griechen und Römer.
 8 Theile Leipzig 1746-1752. 8. Polyäns
 und Frontins Kriegsränke. eb 1750. 8. Lebens-
 beschreibung Heinrich des 4ten, K. von Frankreich,
 von Perefixe, aus dem Franz. Altenburg 1753. 8.
D. de improbatis speculi Saxonici articulis. Lips.
 1761. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

KIND (Paulus) Professor und Freyprediger zu Chur:
 geb. . . §§. Sammlung einiger Predigten. Chur
 1777. 8.

KINDERLING (Johann Friedrich August) M. Phil. Dia-
 konus zu Calbe an der Saale seit 1774 (vorher Pre-
 diger zu Schwerz im Magdeburgischen); geb. zu
 Magdeburg 1747. §§. Kritische Briefe, die schönen
 Wissenschaften betreffend, Halle 1765. Der
 Weise, eine Wochenschrift, 2 Theile, Halle 1766.
 1767. 8. Grundsätze der Beredsamkeit. 2 Th.
 Magd, 177. 8. *De benedictinorum mona-*
chorum in rem litterariam meritis. Periculum I & II.
 ib. 1770. 1771. 4. *De bibliotheca coenobii Ber-*
gensis narratio historico-litteraria. ib. 1774. 4.

KINDERMANN (Ferdinand) Licentiat der theol. Fakul-
 tät zu Prag, Dechant zu Kaplitz in Böhmen, k. k.
 Schulrath und Oberaufseher über sämtliche deutsche
 und böhmische Trivialschulen in Böhmen: geb. zu
 Schluckenau in Böhmen 1742. §§. Nachricht von
 der Schule zu Kaplitz, Prag 1774. 8. Rede
 von dem Einflusse der niedern Schulen auf den Lehr-
 Nähr und Wehrstand, ebend. 1776. 8.

KINDERMANN (Joseph Karl) zu Thalerhoff, seinem
 Landgute, unweit Grätz in Steyermark: geb. zu . .
 1744. §§. Geographischer Abriss des Herzog-
 thums Steyermark, Grätz 1779. 8. 2te Aufl. unter
 dem Titel: Hist. und geogr. Abriss u. s. w. ebend.
 1780. 8.

KINDLEBEN

KINDLEBEN (Christian Wilhelm) *D. der Phil. zu Halle*,
 (vorher bis 1776 Prediger zu Kladow in der Mittel-
 mark, dann 1778 Basedows Gehülfe am Philanthro-
 pin zu Dessau, hierauf privatisirte er zu Berlin und
 Leipzig): *geb. zu Berlin am 4ten Okt. 1748.* §§.
 Antrittspredigt zu Kladow. Berlin 1773. 8. Ab-
 schiedspredigt daselbst. eb. 1776. 8. Ueber
 den Ursprung, den Nutzen und die Mißbräuche des
 Kirchenpatronats. eb. 1776. 8. *D. de illa a*
nonnullis eruditorum agitata quaestione, quam ob
causam Pythagoras discipulos jussit abstinere a fabis.
Berol. 1776. 4. Schediasma de redditu mortuo-
rum. ibid. 1777. 4. Oratio de eo, quod
sanae mentis est in spernendis aliorum de nobis iudi-
ciis . . . * Ueber die Non-Existenz des Teu-
 fels; eine Antwort auf die demüthige Bitte um Be-
 lehrung an die großen Männer, welche keinen Teu-
 fel glauben. Berlin 1776. 8. * Der Teufeleyen
 des achtzehnten Jahrhunderts letzter Akt. Leipzig
 1778. 8. * Vermischte Gedichte. Berl. und
 Leipzig 1778. 8. Merkwürdigkeiten aus dem
 Leben des griechischen Weisen Solon und des be-
 rühmten Römers Valerius Publicola; aus dem Franz.
 eb. 1779. 8. * Gedanken über das Berlinische
 neue Gesangbuch und dessen vermeinten Vorzug vor
 dem Porstischen; von einem lutherschen Geistlichen
 an seine rechtgläubigen Brüder. eb. 1779. 8. *Pla-*
sarch von der Erziehung der Kinder; aus dem Griech.
 mit Anmerkungen, und einem Entwurf eines Unter-
 richts für Hofmeister. Lemgo 1779. 8. * Die
 allerneueste Orthographie des achtzehnten Jahrhun-
 derts, erfunden von Klopstock, nachgeahmt von dem
 Dessauischen Erziehungsinstitut, ausgezischt von der
 gelehrten Welt und übergegangen in die Vergessen-
 heit. eb. 1779. 8. * Vermischte Aufsätze für
 das denkende Publikum, eine Berlinische Wochen-
 schrift, 2 Theile 1779. 8. * Unterhaltungen
 für Frauenzimmer, eine Berlinische Wochenschrift.
 2 Theile. 1780. 8. * Leben und Abentheuer
 des Küsters zu Kammersdorf, Wilibald Schluterius;
 ein Pendant zu dem Leben u. den Meinungen des Hrn.
 Magister Sebalduß Nothanker. Halle 1779. 8.



- * Ueber den Ursprung der Perücken. Berl. 1779. 8.
 * Vermischte Aufsätze zur Beförderung der Litteratur und der Sitten, eine Wochenschrift. 1 B. 1-4 Th. Halle 1780 81. 8. * Matthias Lukretius, sonst Votius genannt, oder Geschichte eines verunglückten und metamorphosirten Kandidaten 2 Theile. eb. 1780. 8. * Emanuel Hartensteins, eines peregrinirenden Weltbürgers, Reise von Berlin über Rostock nach Dresden, ein hiroglyphisches Tagebuch für Pilger und Pilgerfreunde. Halle 1780. 8.
 * Florido, oder Geschichte eines unglücklichen Philosophen. eb. 1781. 8. Anhang zum letzten Akt seiner Teufeleyen des 18ten Jahrhunderts, wider den Professor Köster in Gießen. Frankf. und Leipz. 1781. 8. Freymüthige Beurtheilung des Berlinischen neuen Gesangbuchs, welches zum gottesdienstlichen Gebrauch in den kön. Preuss. Landen bestimmt ist. 1781. 8. Geistliche Gedichte und Lieder. 1781. 8. * Moralische Fragmente zur Kenntniß des Menschen. Frankf. am M. 1782. 8.
 * Studenten-Lexikon. Halle 1781. 8.

Graf von KINSKY (Franz Joseph) *k. k. Generalfeldwachtmeister und Kämmerer, wie auch seit 1780 Direktor der k. k. Militarakademie zu Wienerisch Neustadt; geb. zu Prag 1739. §§.* * Erinnerung über einen wichtigen Gegenstand von einem Böhmen. Prag 1773. 8.
 * Ueber die Hofmeister; ein Nachtrag zu den Erinnerungen von einem Böhmen. Prag 1776. 8.
 Schreiben an den Hrn. von Born über einige mineralogische und lithologische Merkwürdigkeiten in Böhmen; *im 1sten B. der Abh. einer Privatgesellschaft in Böhmen.* Nachricht von einigen Erdbränden im Elbogner Kraise in Böhmen; *ebend. 2ten B.* Vom Druck der Erde auf Futtermauern; *ebend. 2ten B.* 1777. Beyträge zur Ingenieurwissenschaft. 1 Stück. Prag 1776. 8. * Etwas für Weltrekruten Wien 1781. 8. — S. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KIRCHBERGER (Leopold) *D. der A. zu Wien: geb. . .*
 §§. *Historia morbi chronici & specimen historiae*
cicutae. Vindob. 1771. 8.

KIRCHBERGER (Nikolaus Anton) *Mitglied des grossen*
Raths zu Bern: geb. daselbst 1739. §§. Geschichte
der eydgenössischen Tugend. Basel 1765 8. Ab-
handlungen in den Schriften der ökonom. Gesell. zu
Bern.

KIRCHHOF (Johann Heinrich) *Lic. der R. königl. Däni-*
scher Etatsrath, Landvogt auf Foebr und Birkvogt auf
Amrum: geb. zu Hannover am 3 Jul. 1713. §§.
Commentatio de coronatione poetarum. Gotting.
1737. 8. Amyntas Hirtengedichte des berühm-
ten Poeten Torquati Tassi, aus dem Ital. Hannov.
1742. 8. Die Verbesserung der Welt nebst
der Erkenntniß sein selbst, aus Boccacini und Petrucci
von Tonelli zusammengezogen, aus dem Ital. über-
setzt. Hamburg 1744. 8. Juristische Ab-
handlung von dem, was die Rechte bey Erziehung
der Kinder erfordern. ebend. 1745. 8. 3te Aufl.
Bützow 1771. 8. Zufällige Gedanken von der
künftigen Wahl eines römischen Kaisers. Hamb.
1745. 4. Triumph des Hauses Oestreich
über seine Feinde. ebend. 1745. 4. Beweis,
dass nicht die heutigen Könige in Frankreich, son-
dern die Herzoge von Lothringen von Karl dem Gro-
ssen herkommen. ebend. 1746. 4. Minerva,
eine Wochenschrift. ebend. 1746. 8. Der be-
strafte Hochmuth, ein Nachspiel in Versen. . . 8.
Comment. iuridica de eo, quod iustum est circa educa-
tionem liberorum. Lemgov. 1741. Ed. 2da. ibid.
1751. 8. Ein Brief an Ormin, eine Ueber-
setzung in Versen, aus den Epitres diverses de Mr.
Baar. Hamburg 1757. 8. Gedichte auf das
königl. Dänische Jubelfest, eb. 1760. 4. Abb.
auf das Jubelfest 16 Okt. 1760, wegen des Friedrich
III K. in Dännemark vor hundert Jahren verliehenen
unumschränkten Herrschungsrechts. ebend. 1760. 4.
Abhandlung von den besondern Soldatenrechten,
Vorzügen und Freyheiten, mit D. G. Schützens Vor-
rede.



rede. ebend. 1762. 8. Der leidende Jesus.
 ebend. 1762. 8. 2te Aufl. mit M. J. H. Fehser
 Vorrede. Hamb. 1768. 8. Die Evangelia auf
 die Sonn und Festtage in gebundener Rede, mit
 Schützens Vorrede. ebend. 1763. 8. Schutz-
 reden in peinlichen Fällen. 4 Theile. Bützow und
 Wismar 1766. 1770. 8. Patriotischer Wunsch
 für die siegreichen russischen Waffen. Petersburg
 1773. 8. Abhandlung von den Weihnachts-
 und Neujahrs Geschenken. Wismar und Bützow
 1775. 8. Versuch einer Uebersetzung der 5
 Trauerbücher des ehemaligen Römischen Ritters und
 Poeten Publius Ovidius Naso; nebst Anmerkungen
 und der Lebensbeschreibung des Dichters. Hamburg
 1777. 8. Erörterung der Frage, ob das Cri-
 men Simoniac oder die Erkaufung geistlicher Aemter
 kein Verbrechen mehr sey? Heyde 1777. 8.
 Versuch einer Uebersetzung der Briefe aus Ponto,
 des ehemaligen Römischen Ritters und Poeten Publ.
 Ovidius Naso; nebst Anmerkungen. Hamburg
 1778. 8. Der Glückselige. 4 Theile. eb.
 1778 8.

KIRCHHOF (Johann Hieronymus) *Konfistorialrath und
 Hauptprediger der Stadtgemeinde zu Glückstadt*: geb. . . .
 §§. Die gewissenhafte Bemühung eines Predigers
 sich seiner Gemeinde gefällig zu machen. Glückstadt.
 Eine apostolische Anweisung für christliche Gemeinen
 zur Beurtheilung ihrer Prediger. Itzehoe 1768. 8.

KIRCHHOFF (N. . A. . J. .) *Kaufmann zu Hamburg*:
 geb. . . . §§. Beschreibung einer Zurüstung,
 welche die anziehende Kraft der Erde gegen die
 Gewitterwolken und die Nützlichkeit der Blitzab-
 leiter beweist; nebst einer Kupfertafel und einer
 Beschreibung verschiedener nützlichen Maschinen,
 aus Hrn. Fergusons Vorlesungen übersetzt. Hamburg
 und Berlin 1781. 8.

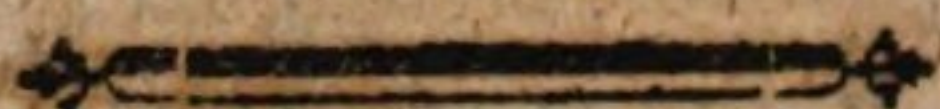
KIRCHNER (Johann Gottlob) *des Predigtamts Kandidat
 zu Merseburg*: geb. . . . §§. *Ihnen aufzuwarten,
 eine

eine satyrische und moralische Wochenschrift. 3
Theile. Frankf. und Leipz. 1774. 8. Eine
Predigt in Versen. . .

KIRKERUP (Johann) *Pastor der S. Laurentii Gemeinde auf
der Insel Föhr: geb. . . §§. Lebensgeschichte des
Weltheilandes Jesu Christi aus den Schriften der vier
Evangelisten. Hamb. 1763. 8. Erbauliche Ge-
danken auf alle Tage des Jahrs, nebst einigen
Liedern. Flensburg 1766, 8. 1768. 8.*

KIRNBERGER (Johann Philipp) *Ibro K. H. der Prin-
zessin Amalia von Preussen, Aebtissin von Quedlinburg,
Hofmusikus: geb. zu Coburg 1721. §§. Abhandlung
über die Stimmung des Claviers . . . Die Kunst
des reinen Satzes in der Musick, aus sichern Grund-
sätzen hergeleitet, und überall mit deutlichen Bey-
spielen erläutert. Berlin 1771. 4. Neue vermehrte
Aufl. eb. 1774. 4. Der allzeit fertige Me-
nuetten und Polonoisen-Komponist. ebend. . . 4.
Die wahren Grundsätze zum Gebrauch der Harmo-
nie — als ein Zusatz zu der Kunst des reinen Satzes
u. s. w. 1773. 4. Die Kunst des reinen Satzes
in der Musick, 2ten Theils 2te Abtheil. 1777. —
Vergl. *Mensels* Künstlerlexikon.*

KIRSCH (Georg Friedrich) *Gräfl. Reussischer Hofprediger
zu Ebersdorf im Vogtlande: geb. zu Karlsberg in der
Oberlausitz am 12. Dec. 1742. §§. Ein Sendschrei-
ben über Röm. I, 16. 1763. 4. Neujahrs-
geschenk. 1764. 8. Dasselbe vermehrt. 1768.
Kommunionandachten, mit einer Vorrede des D. Rio-
derers. 1770. 12. Beschäftigungen der Gott-
seligkeit in Schriftbetrachtungen auf alle Tage des
Jahrs. 2 Theile. 1770. 1773. gr. 8. Denkmal
der Confirmation des LI. jüngern Hrn. Graf Reussens.
1776. 8. Denkmal der sel. Vollendung des
XXIV. jüngern Hrn. Graf Reussens. 1779. 8.
* Anekdoten für Christen und auch für solche, die
es nicht sind. 1 Th. 1779. 2 Th. 1780. 3 Th. 1781.
4 Th. 1782. 8. * Anekdoten zur Unterhal-
tung für empfindsame Leser. Nürnberg 1781. 8.
* Anekdo-*



- * Anekdoten für das Herz. Altenburg 1782. 8.
- * Unterhaltungen in einsamen, allenfalls auch gesellschaftlichen Stunden. eb 1782. 8. Verschiedene Predigten.

KIRSCH (Georg Wilhelm) *M. der Phil. Rektor des Gymnasiums zu Hof seit 1779: geb. daselbst 1752. §§. D. de ratione docendi linguam hebraicam. Lips. 1778. 4. Pr. von dem Geschlecht des verstorbenen M. Paul Daniel Longolius, Höfischen Rektors. Hof 1779. 4. 4 Progr. von Longolius Leben. ebend. 1779. 81. 4. Pr. de rhetorices definitione Quintiliana. ib. 1779. 4. Pr. de linguae hebraicae principiis in inferioribus etiam scholarum classibus ad discendum proponendis. ib. 1780. 4. — Etliche lateinische Vorreden und verschiedene Aufsätze in gelehrten Tagebüchern. — Vergl. Meyers Nachr.*

KIRSCH (Leopold) *vormals Jesuite, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Prag: geb. zu Kaaden in Böhmen am 22 Sept. 1715. §§. Tractatus de actibus humanis, & angelis Prag 1766. 4. Tract. de legibus & legum transgressionibus. ibid. 1767. 4. Tractatus de gratia divina. ibid. 1768. 4.*

KIRSCHBAUM (Johann Jakob) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor auf der Universität zu Heidelberg, auch Pfälzischer Regierungsrath: geb. zu Worme am 23 Jun. 1721. §§. D. de proëdria prae liberis imperii civitatibus competente nobilitati immediatae eiusdemque qualificatione ad votum & sessionem in comitiis. Mogunt 1746. Auch in Hartlebens Thes. diss. Mogunt. Vol. I. P. I. Tract. de causis politiae ad cameram Imp. spectantibus vel non. Wetzlariae 1759. 4. D. de revisione in causa appellabili, remedio appellationis neglecto, penitus cessante. Heidelb. 1767. 4. D. de concursu & cumulatione actionum tam de iure Romano quam de praxi supremorum Imperii archidicasteriorum, praesertim sacrae imperialis camerae. ibid. 1772. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

KIRSTEN

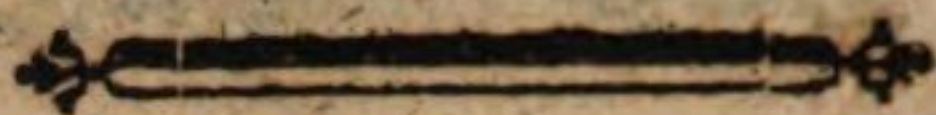
KIRSTEN (Johann Adam Gottbard) Hofmeister bey dem jungen Hrn. von Arnim zu . . . bey Zörbig: geb. zu Nebra in Thüringen am 3 May 1744. 88. *Commen- tatio de officiis hominum in contemplanda Dei pro- videntia.* Lips. 1765. 4. * *Glücklich gemach- ter Versuch nützlicher Spielereyen mit einem jungen Kavalier.* eb. 1776. 8. *Fortgesetzte Schulspele mit einem jungen Kavalier.* eb. 1777. 8. * *Nütz- liche und angenehme Lectüre für Kinder.* 1 und 2 Stück. eb. 1778. 8. * *Lottichens Reisen ins Zuchtbaus.* 3 Theile. eb. 1777-78. 8.

KITT (Katharine) . . . zu Zürich: geb. . . 88. Gebete über die vier Evangelia. Zürich 1767. 4.

KITTEL (Friedrich Erdmann) M. der Phil. Diakonus und wendischer Prediger zu Löbau: geb. zu Gödau in Meissen am 7 Jun. 1751. 88. *Breves vindiciae loci Jobi XIX, 25. Budissae . . .* 4. — *Nochverschie- dene dergleichen Abhandlungen.*

KLAIBER (Johann Andreas) D. der A. und Stadtphysikus zu Backnang im Württembergischen: geb. zu Kirchheim unter Teck . . . 88. *Epidemia rubeolosa Kircho- Teccensis Anni 1768 & in ea egregiae corticis Peruviani vires.* Tubing. 1768. 4.

KLAUSING (Anton Ernst) M. Ph. und außerordentl. Leh- rer der geistlichen Alterthümer auf der Universität zu Leipzig: geb. zu Hervorden am 11 Apr. 1729. 88. *Commentatio de crimine libellaticorum non levi putando.* Lips. 1747. 4. *Comment. super loco Pauli ad Rom. IX, 23. 24.* Hal. 1754. 4. *Diff. de Syncellis.* Lips. 1755. 4. *Kurzer Ent- wurf einer nützlichen Verbesserung des gewöhnlichen Fuhrwerks; in den Braunschw. Anzeigen 1757. St. 24 und im 2ten B. der ökon. Nachr. 1765.* *Samm- lung der neuesten Schriften, welche die Jesuiten betref- fen.* 1-4 B. Frkf. 1760. 4. *Pr. Historia contro- versiae recentissimae inter pontificem Romanum & remp. Genuensem super legato in Corsicam misso.* 1765.



1765. 4. * Boswells Beschreibung von Korsika, aus dem Engl. Leipzig 1768. 8. 2te Auflage 1770.
 * Lor. Sterne neue Sammlung von Predigten, aus dem Englischen übersetzt. Leipzig 1769. 8. * Briefe von S. Euremond und Waller, aus dem Engl. 1770. 8.
 * Sammlung englischer Schauspiele. 1770. 8. Vollständiges englisch-deutsches Wörterbuch von Nath. Bailey, umgearbeitet, verbessert, vermehrt. Leispz und Züllichau 1771. 8. * Johann Glen Kings Gebräuche der griechischen Kirche in Russland, aus dem Engl. Riga 1773. 4. * Der Frau Rowe Freundschaft im Leben; aus dem Engl. Leispz. 1773. 8.
 * Eben derselben Freundschaft im Tode. ebend. 1773. 8. * Jesuitisches Reich in Paraguay von P. Ibaguez, aus dem Ital. übersetzt. Kölln (Leipzig) 1774. 8. * Der Pilgrim, ein Gemälde des Lebens; aus dem Engl. Leipzig 1775. 8.
 * Geschichte der Englischen Kolonien in Nordamerika, von der ersten Entdeckung dieser Länder durch Sebastian Cabot bis auf den Frieden 1763. Aus dem Engl. 2 Theile. Leispz. 1775. 1776. Vom 1sten Tb. eine neue Aufl. 1777. Trembleys Unterricht eines Vaters für seine Kinder über die Natur und Religion; aus dem Franz. 5 Bände. eb. 1776. 1780. gr. 8.
 * Vorlesungen für Personen beyderley Geschlechts, eine Wochenschrift. 4 Bände. Dresden 1774. 1776. 8. * Home's Versuche über die Geschichte des Menschen, aus dem Engl. 2 Bände. Leispz. 1774. gr. 8. Antonini Dictionario. 2te Ausg. eb. 1777. Versuch einer mythologischen Dakryliothek für Schulen, oder Einleitung in die griechische und römische Götterlehre zur Erläuterung der klassischen Schriftsteller und Denkmähler der Kunst auf antikengeschnittenen Steinen. ebend. 1781. 8.
 — Viele Recensionen in der Britischen Bibliothek, in den Novis Actis Eruditorum und Leipziger gelehrten Zeitungen.

KLEBER (Johann Baptist) Professor der Theol. zu Heidelberg: geb. . . . 96. D. de notione & certitudine evidentiae. Heidelb. 1778. 8. Rechtfertigung der beyden theologischen Gutachten von Heidelberg

berg und Strasburg über Lehrsätze aus der praktischen Philosophie, in welcher der Ungrund einer sogenannten gründlichen Widerlegung derselben gezeigt wird. eb. 1781. 8.

KLEEMANN (Christian Friedrich Karl) *Miniaturmaler zu Nürnberg: geb. zu Altdorf . . .* §§. Beyträge zur allgemeinen oder natürlichen Insektengeschichte. 1 Th. Nürnberg. . . . 4. Neue verbesserte Auflage des Röselschen Insektenwerks. 1 Th. Nürnberg. 1774. 2 Th. 1775. 3 Th. 1776. 4. Von den Maykäfern, in den Bemerkungen der Pfälz. phys. ökon. Gesellsch. vom J. 1770. 2 Th. J. Maders Raupenkalender herausgegeben und mit verschiedenen Anmerkungen versehen. Nürnberg. 1777. gr. 8.

KLEEMANN (Nikolaus Ernst) *Manipulant bey dem k. k. Tabacksgefall zu Prag: geb. zu Altdorf am 9 Febr. 1736.* §§. Reisen von Wien über Belgrad bis Kilianova, durch die Butschick - Tartarey, über Kavshan, Bender, durch die Nogew - Tartarey in die Krimm, dann von Kassa nach Konstantinopel, nach Smirna, und durch den Archipelagum nach Triest und Wien, in den Jahren 1768, 1769 und 1770. Nebst einem Anhang von den besondern Merkwürdigkeiten der krimmischen Tartarey, in Briefen an einen Freund. Wien 1771. 8. Vermehrte, mit Kupfern versehene Auflage. Leipzig 1773. gr. 8.

KLEIMAYRN nicht **KLEYENMEYER** (wie in der vor. Ausg. steht) (Damascen) *Prof. des geistl. Rechts auf der Universität zu Salzburg und fürstl. Salzburger Rath: geb. zu Zell im Zellerthal im Salzburg. 1735.* §§. Neue Einrichtung des Studii Congregationis Bavaricae. . . . 2te Aufl. Tegernsee 1765. 4. System des geistl. Rechts. 1767. D. de conciliis apostolorum. Salzb. 1778. 8. Meine Gedanken von den Gränzen der gesetzgebenden Gewalt und Gerichtsbarkeit der Kirche. Frankf. und Leipz. (Salzb.) 1782. 8. — Hat auch die neueste Ausgabe
Zweyter Band, T von



von Zallweins *Principiis iur. eccles.* besorgt, und in der Vorrede Zallweins Leben beschrieben.

VON KLEIMAYRN nicht KLEINMAYR (Franz Thaddäus) des vorigen Bruder; *geheimer Rath und Hofrathsdirektor zu Salzburg*; geb. zu Zell im Zillertal im *Salzburgischen* am 25 Sept. 1733. §§. * Unparteyische Abhandlung von dem Staate des hohen Erzstifts Salzburg und dessen Grundverfassung zur rechtlich- und geschichtsmässigen Prüfung des sogenannten *Juris regii* der Herzoge in Bayern, entworfen im Jahr 1765. Salzburg 1770. fol. Mit einem neuen Titelblatt. 1780.

KLEIN (Anton) *vormals Jesuite, Professor der Dichtkunst und Phil. wie auch kurpfälz. geheimer Sekretar zu Mannheim*; geb. zu Molsheim 1748. §§. Der jüngste unter den sieben Machabäischen Helden, ein Trauerspiel. Mannheim 1769. 8. Das triumphirende Christenthum im Großmogolischen Kaiserthum, ein Trauerspiel. ebend. 1770. 8. Entwurf seiner Vorlesungen über die schönen Wissenschaften. ebend. 1774. 4. Denkmahl der Ehre Karl Theodors und der Liebe seiner Unterthanen, bey Gelegenheit seiner Genesung von einer schweren Krankheit. Mannheim 1775. 4. Etwas zur Aufmunterung des guten Geschmacks in der Pfalz. 1775. Sammlung zur Aufmunterung des guten Geschmacks in der Pfalz, samt einigen vorläufigen Gedanken über den Einfluss des guten Geschmacks auf den Staat und die Religion. ebend. 1776. 8. Günther von Schwarzburg, ein Singspiel in 3 Aufzügen. eb. 1776. 8. Vom Edlen und Niedrigen im Ausdruck, eine Vorles. Mannheim 1781. 4. Neue Schaubühne der Ausländer. 1 Th. eb. 1781. 8. Tod der Dido, aus dem *Metastasio* übersetzt. eb. 1779. 8. — Verschiedene Entwürfe seiner Vorlesungen. eb. 1777. u. ff. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in den Rheinischen Beyträgen. — Einzelne Gedichte. — Beyträge zu einigen gelehrten Zeitungen,

- KLEIN** (Ernst Ferdinand) *Assistenzrath bey der Oberamtsregierung und Assessor bey den Stadtgerichten zu Breslau* seit 1781: geb. daselbst am 3 Sept. 1743. §§. Gedichte in Lentners Schlesischen Anthologie. Aufsätze in den Breslauischen Beobachtungen. Vermischte Abhandlungen über Gegenstände der Gesetzgebung und Rechtsgelehrsamkeit. 3 Stücke. Leipz. 1779-1780. 8. — S. *Streits* alph. Verzeichn.
- KLEIN** (Ignatz) §§. Drey Gefänge Horazens in teutsche Reime gebracht. Würzburg 1771. 8.
- KLEIN** (Karl Gottlieb) *evangel. Prediger der Gemeinde zu Domschau, ohnweit Breslau: geb. zu Breslau. . . .* §§. Gebete und Lieder für Kinder. Halle 1771. 1772. 8.
- VON KLEIN** (L. . .) *Lieutenant unter dem Regiment Sachsen Gotha zu Göttingen: geb. . . .* §§. *Neuestes königl. Schwedisches Reglement für das Fußvolk; aus dem Schwed. Gött. 1782. 8.
- KLEIN** (L. . . G. . .) §§. *Selectus medicaminum ad praxin clinicam.* Francof. ad M. 1782. 8.
- KLEIN** (Michael) *zweiter evangelischer Prediger zu Presburg in Ungarn: geb. zu Wagendrüssel in der Gespantschaft Zips am 14 Sept. 1712.* §§. Sammlung merkwürdiger Naturseltenheiten des Königreichs Ungarn. Presburg und Leipz. 1778. 8.
- KLEINE** (Friedrich Adolf) *Regiments- und Landchirurgus in der Grafschaft Hoya: geb. . . .* §§. Kurze Abhandlung der Lehre zur Geburtshülfe bey den natürlichen Geburten, den Hebammen zur Anweisung ausgefertigt. Hannov. 1775. 8.
- KLEINE** (J. . . G. . .) *Sprachmeister zu Braunschweig: geb. . . .* §§. *Nouvelle Grammaire pratique, ou l'art d'apprendre facilement le François.* à Lemgo 1775. 8. *Magazin à l'usage des deux nations & des deux sexes, qui veulent s'appliquer à l'une ou à l'autre langue; avec un essai de chrestomathie.* à
T 2
Lemgo

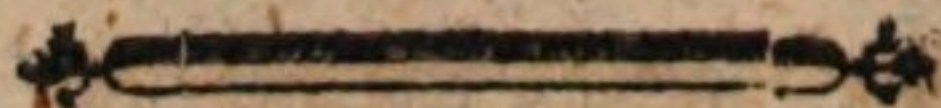
Lemgo 1777. 8.

Introduction complete à la
nouvelle Grammaire pratique. à Lemgo 1777. 8.

KLEINER (Joseph) *vormalts Jesuite, D. der Theol. und des kanonischen Rechts, Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Bishofsheim 1725.*
 §§. Oratio, qua ostenditur, sapienter ab Anglis in postremis Comitibus Calendarii ex Gregoriana correctione susceptionem esse decretam. Mogunt. 1751. 4.
 Diss. ex iure sacro, adversus authenticam Cap. Hadrianus 22 Dist. 63. Heidelb. 1755. 4. Meditatio de eo quod iustum esse videtur circa crisin de rebus philosophicis moderate tuendam. Wirceb. 1760. 4.
 Expositio de transitu Veneris per discum solis, prout is observatus fuit Wirceburgi ad diem Astronom. 5. civilem 6 Junii 1761. ib. 1761. 4. Observationes summariae ad Febronii librum singularem. Heidelb. 1764. 4.
 De necessitate baptismi parvulorum, ex scriptura & primis Ecclesiae saeculis. ib. 1765. D. de commentitio Liberii Pontif. M. lapsu. ib. 1765. De origine, antiquitate, muniis & praerogativis Eminentiss. S. R. E. Cardinalium Diss. duplex. ib. 1767. 1768. Analecra biblica de canone Hebraeorum & Christianorum diss. duplex. ib. 1772. Epitome critica operum S. Augustini. ib. 1774. 4. Positiones de religione revelata. ib. 1775. 4. Syllabus conciliorum oecumenicorum P. I. Concilia Orientalis. 1775. 4. Quibus de causis Patres Nicaeni pascha Christianorum eodem cum Judaeis die celebrari vetuerint? Heidelb. 1777. 4. De peccatis & auxiliis gratiae. ib. eod. 4. Aphorismi incredulorum nostri aevi cum adnotationibus. ib. 1778. 4. *Ist Verfasser der 1778 herausgekommenen Benrthelung des Isenbiehlischen Versuchs über Jes. VII.* De sacramentis IV posterioribus. Heidelb. 1779. 4. Canon scripturarum V. & N. T. ab adversantium argumentis vindicatus. ib. 1780. 4. *In Schmidts Thesauro jur. eccl. sind einige von seinen Schriften aufs neue abgedruckt.*

KLEINSORG (Raphael) *Benediktiner im Kloster Mondsee an Oberösterreich, Professor der höhern rhetorischen Klassen, Präfekt und Beysetzer der philosophischen Fakultät auf der Universität zu Salzburg: geb. zu Hopfgarten im Salzburgischen 1747.* §§. Allgemeine Kirchen- und Weltgeschichte von der Schöpfung an bis auf unsre Zeiten. Nach dem Franzöf. des Hen. Abbt Calinets. I Theil 2 Bände, und II Th. 1 Band. Augsburg 1776. und 1777. II Th. 2 B. 1779. III. Th. 1 B. 1780. gr. 8. Handbuch zum Gebrauche der niedern lateinischen Schulen zu Salzburg IV Bandes I Theil. Geographie. Salzburg 1776. Lehrbuch der Geographie in und außer Schulen, nebst der besondern Geographie des Erzstifts Salzburg. eb. 1782. gr. 8.

KLEMM (Christian Gottlob) *Lehrer an der k. k. Normal-
schule zu Wien: geb. zu Schwarzenberg im sächsischen
Erzgebürge am 11 Nov. 1736.* §§. Wider die Lan-
geweile, eine Wochenschrift. . . . Die wie-
nerische Dramaturgie. . . . Beyträge zum
teutschen Theater. 1 Band. Wien 1767. 8. Dra-
maturgie, Litteratur und Sitten. 2 Quartale, Wien
1769. 8. Die Wohlthaten unter den Anver-
wandten, ein Lustspiel in drey Aufzügen. ebend.
1769. *Briefe über die österreichische Littera-
tur. 1768. 8. Lied auf die Genesung
der Kaiserin Königin, und andere kleine Ge-
dichte. . . . Theateralmanach von Wien für die
Jahre 1772, 1773 und 1774. Das Wiener
Allerley; eine Monatschrift. 2 Stücke. Wien 1774. 8.
Vermischte Schriften. ebend. 1776. 8. Noch
folgende Schauspiele: Die Rekreation. Die See-
lengographie. Aeneas und Lavinia. Der Schu-
ster, ein Goldmacher, eine Farce in 3 Aufzügen. . . .
Die Frau, wie man sie selten findet, in 5 Aufzü-
gen. . . . * Der auf dem Parnass erhabene
grüne Hut, ein Lustspiel. 1767. 8. Anthell
an den Wochenschriften: die Welt und der österrei-
chische Patriot, und an den Wiener Theaterkalen-
dern. Die Theatralnachrichten in der k. k.
Realzeitung seit 1773. Beyträge zu andern



periodischen Schriften. — S. de Luca gel. Oestr.
B. 1. St. 1.

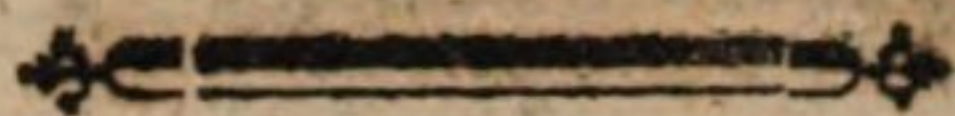
KLEMM (Jakob Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Balingen im Württembergischen*: geb. . . . §§. Neuer Atlas für die Jugend, von 21 Chärtchen; mit einer kurzen Anleitung, wie man ihn gebrauchen solle, die Erdbeschreibung auf eine ganz neue Art leicht und nützlich zu lernen. Tübing. 1782. 8.

KLENNER (Samuel) *Rathskämmerer zu Steinau in Schlesien*: geb. daselbst am 14. Dec. 1702. §§. * Der reisende Gerbergeselle, oder Reisebeschreibung eines auf der Wanderschaft begriffenen Weisgerbergesellen, nebst angehängtem wahrhaften und eigentlichen Verlauf des in Thorn 1724 bey dem Jesuiterkloster entstandenen Tumultes und darauf erfolgten Execution. Liegnitz 1751. 8.

KLEUKER (Johann Friedrich) *Rektor zu Osnabrück (vorher Prorektor des Gymnas. zu Lemgo)*: geb. zu Osterode 1749. §§. Progr. Genius e scriptis antiquitatis monumentis hauriendus. Lemgov. 1775. 4.
* Zend Avesta, Zoroasters lebendiges Wort. 3 Theile in 4. Erster Theil, Kurze Darstellung des Lehrbegriffs der alten Perser und ihres heiligen Dienstes; Izeschné und Vîpered. Riga 1776. — 2ter Th. worinn die Lehren und Meynungen Zoroasters von Gott, Welt, Natur, Menschen, ingleichen die Ceremonien des heil. Dienstes der Parsen aufbehalten sind. Riga 1777. — 3ter Th. welcher Zoroasters Leben, den Bundebesch, zwey kleine Wörterbücher, und die bürgerlichen und gottesdienstlichen Gebräuche bey den jetzigen Parsen enthält; nach dem Franz. des Herrn Anquetil. eb. 1778. gr. 4. Anhang zum Zend Avesta. 1 B. 1 Th. eb. 1782. gr. 8. Menschlicher Versuch über den Sohn Gottes und der Menschen. Bremen 1776. 8. Salomo's Schriften, 1ster Theil, welcher den Prediger enthält. Leipz. 1777. 8. Paskals Gedanken, mit Anmerkungen. Bremen 1777. 8. Beantwortungsversuch einer im teutschen Merkur aufgeworfenen Frage; im teut. Museum 1777. März. Einige

Einige Belehrungen über Toleranz, Vernunft, Offenbarung, Theologie, Wanderung der Israeliten durchs rothe Meer, und Auferstehung Christi von den Todten; veranlaßt durch einige Fragmente in den Lessingischen Beyträgen zur Geschichte und Litteratur, nebst noch einer Nachschrift und neuen Zusätzen, die Lessingsche Duplick betreffend. Frankf. am M. 1778. 8. Holwells merkwürdige historische Nachrichten von Indostan und Bengalen, nebst einer Beschreibung der Religionslehren, der Mythologie, Kosmogonie, Fasten und Festtage der Gentoos, und einer Abhandlung über die Metempsychose. Aus dem Engl. Mit Anmerkungen und einer Abhandlung über die Religion und Philosophie der Indier begleitet. Leipzig 1778. 8. * Werke des Plato. 1 Band, der eine Anzahl philosophischer Gespräche enthält. Lemgo 1778. — 2 Band, welcher die Republik oder ein Gespräch über das Gerechte enthält, in 6 Büchern. eb. 1780. 8. Briefe über die Wunderkräfte. Leipz. 1781. 8. Anhang zu Zend-Avesta. 1ster Band in 2 Theilen, wovon der erste verschiedene Abhandlungen von Hrn. Anquetil du Perron über wichtige Gegenstände der Persischen Religion, Philosophie und Geschichte, und der 2te Hrn. Fouchers historische Abhandlung über die Religion der Perser enthält. Riga 1781. gr. 4. — Antheil an Pfenningers Magazin.

KLEVESAHLE (Erich Christian) M. Phil. Fürstl. Leiningen-Dachsburgischer Superintendent, Konsistorialrath, Oberpfarrer und Scholarch zu Dürkheim an der Hard seit 1779 (vorher Professor des Naturrechts zu Gießen); geb. zu Wismar am 7 März 1745. 66. D. de moralibus quibusdam commercii corporis animaeque consuetudinibus. Gissae 1768. 4. Die Weisheit Gottes bey dem frühen Tode der Gerechten. ebend. 1768. 8. Gedichte und Abhandlungen. Hamburg 1772. 8. Ge. Christi. Gebaueri Nova iuris naturalis historia. Wetzlar. 1774. 8. Evangelische Wahrheiten, in Katechismus- und einigen andern Predigten. 2 Theile. Basel 1777. gr. 8. Hat die Giesser gel. Zeitung und Wochenblatt herausgegeben.



KLEWIZ (Johann Friedrich) *königl. Preuss. Hofrath und Regierungsadvokat zu Magdeburg*: geb. daselbst. . . .
 §§. Acht kleine Gedichte der Liebe und Freundschaft gewidmet. Magdeb. 1765.

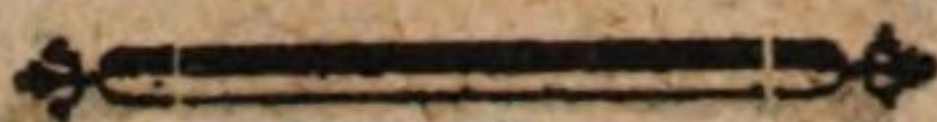
KLINGER (Friedrich Maximilian) *Officier in kais. russ. k. k. Diensten zu St. Petersburg* seit 1780 (vorher seit 1778 k. k. Soldat, und vor diesem seit 1776 Theaterdichter der Seylerschen Schauspielergesellschaft): geb. zu Frankfurt am Mayn 1753. §§. *Das leidende Weib, ein Trauerspiel. Leipzig 1775. 8. *Otto, ein Trauerspiel. ebend. 1775. 8. Die Zwillinge, ein Schauspiel. 1776. 8. Scenen aus seinem Trauerspiele Pyrrhus im 3ten St. des deutschen Museums, 1776. *Die neue Aria, ein Lustspiel. Berlin 1776. 8. *Simone Grisaldo, ein Schauspiel. ebend. 1776. 8. *Sturm und Drang, ein Schauspiel. ebend. 1777. 8. *Der verbannte Göttersohn, erste Unterhaltung. Gotha 1777. 8. *Orpheus, eine tragisch komische Geschichte. 7 Theile. Genf (Basel) 1780. 8. *Prinz Seidenwurm der Reformatoren, oder die Kronkompetenten, ein moralisches Drama, aus dem 5ten Th. des Orpheus. eb. 1780. 8. Prinz Formoso's Fiedelbogen und der Prinzessin Sanaclara Geige, oder Geschichte des grossen Königs. 2 Theile. eb. 1780. 8. *Der Derwisch, eine Komödie, in 5 Aufzügen. eb. 1780. 8. *Stilpo und seine Kinder, ein Trauerspiel in 5 Aufz. eb. 1780. 8. *Plimplamplasko der hohe Geist (heut Genie), eine Handschrift aus den Zeiten des Knipperdollings und D. Martin Luthers, von einem Dilettanten der Wahrheit, eb. 1780. 8. — Sein Bildniss im 3ten Th. von Lavaters Physiognomick.

KLEINGHAMMER (Christian) *kursächsischer Oberhüttenvorsteher zu Freyberg*: geb. zu Arnstadt am 18 Sep. 1733. §§. Vom Daseyn des Eisens im Karlsbader Prudelsteine; ein Sendschreiben an Hrn. H. R. Springsfeld. Dresd. 1763. Verschiedene kleine Aufsätze in periodischen Blättern und in den Schreberschen ökonomischen Nachrichten. In dem Schauplatz der Künste und Handwerker hat

er übersetzt: Die Kunst, Messing zu machen; den Lohgerber; die Kunst, Leder auf Ungrische Art zu bereiten; die Kunst des Weisgerbers; die Hutmacherkunst; die Kunst des Dachdeckers; des Kalkbrenners; und die Kunst, holländische Ziegeln zu machen. Die dabey befindlichen Anmerkungen sind auch von ihm.

KLINGSÖHR (August Konrad) *Archidiakonus zu Claus-
thal im Hannöverschen* (vorher Pastor zu Wehnde
bey Göttingen): geb. . . . 95. Die Taufhandlung
eines ehemaligen Juden, nebst den dabey gehaltenen
Reden. Göttingen 1771. 8.

von KLINGSTÄDT (Timotheus Merzahn) war *Russisch-
kaiserl. geheimer Rath und Vicepräsident des kaiserl.
Reichs-Justiz-Kollegiums in Lief- Esth- und Finnlän-
dischen Sachen zu St. Petersburg*, erhielt aber am 21
April 1771 seine Entlassung mit Beybehaltung seines Ge-
halts und seiner Stelle bey der Kammerkommission zu
Petersburg, ward aber 1775 als wirklicher Staatsrath
wieder angestellt: geb. zu Bahrdt in Pommern . . .
95. Historische Nachrichten von den Samojeden und
Lappen (im *Allgem. Magaz.* 1761. S. 1064 u. ff.
Riga; auch in der *allg. Hist. der Reisen* B. 19).
Patriotische Gedanken, unter dem Namen Verini a
Sinceris. Freyberg 1758. 8. Erörterung
der Frage: welches die besten Landesprodukte seyn?
in den *Abh. der frey. ökon. Gesell. in St. Petersburg*
Th. 1. *Abh. von der Nothwendigkeit, eine
nähere Kenntniss von dem Ackerbau und innerlichen
Landwirthschaft, sowie solche in den verschiedenen
Provinzen des russ. Reichs gegenwärtig im Gebrauch
ist, einzuziehen, nebst Beylegung einiger dahin ab-
zielenden Fragpunkte; ebend.* Von der Ver-
besserung der Wiesen; *ebend. Th. 3.* Von der
Vermehrung des Leinbaues in Rußland; *ebend.*
Hat in der Kopenhagischen Ausgabe von *Savary Di-
ctionnaire* 1765 den Art. *Rußland* gegeben. — Vergl.
Gadebusch Livländ. Bibl. Th. 2. und *Bernoulli's
Reisen* V. 153.



KLINGUTH (. . . .) §§. * Episteln. 1tes Hest.
Leipz. 1782. 8.

KLIPSTEIN (Philipp Engel) *Hessen - Darmstädtischer Kam-*
merrath zu Darmstadt: geb. . . . §§. Grundsätze
der Wissenschaft, Rechnungen vollkommen ein-
zurichten. Leipz. 1778. 8. *Minera-*
logischer Briefwechsel. 1 B. (oder 4 Hefte). Gießen
1779 - 1781. 2 B. 1 - 3 Hest. eb. 1781 - 1782. 8.
Nachricht von einem merkwürdigen Achat: im 1sten
B. der Schr. der Berl. Ges. naturf. Fr. 1780. Lehre
von der Auseinandersetzung im Rechnungswesen.
Leipz. 1781. gr. 4.

KLOCKENBRING (F. . . A. . .) *geheimer Kanzleyse-*
kretar zu Hannover: geb. zu . . . im Lüneburgischen
. . . . §§. Beweis, daß die Regeln der Ordnung
der Mortalität in Rom bereits in den ersten Jahrhun-
derten der Monarchie bekannt gewesen sind. Götting.
1767. Gab das *Hannöversche Magazin* von . . .
bis 1775 incl. heraus. Ueber die Fleischpreise
in der Stadt Hannover, nebst einer Geschichte der-
selben; in diesem *Mag.* 1781. St. 98 und 99.

von KLÖBER (Karl Ludwig) *königl. Preuss. Kriegs- und Do-*
mänenrath zu Breslau: geb. . . . §§. *Etrennes pour*
les Dames. à Breslau 1768. 8. Etrennes
pour les meres. à Bresl. 1769. 8. Etrennes
pour les maitresses de famille. à Bresl. 1769. 8.
Etrennes pour les femmes. à Bresl. 1769. 8. Ar-
min und Elvira. Aus dem Engl. Bresl. und Leipz.
1773. 8. Etrennes pour les Dames, pour
l'année 1773 & 1774. 8. — S. Streits alphab.
Verzeichn.

KLOKOW (Joachim Immanuel) *k. preuss. Landmesser in*
Alten - Stettin: geb. . . . §§. *Avertissement von*
der erfundenen Quadratura Circuli. 1. 2. 3tes Quartal.
Alten - Stettin 1772. Des subscripti Avertisse-
ment von dessen erfundenen und nunmehr völlig
entdeckten und geendigten Quadratura Circuli. 4te
Quartalschrift. ib. cod.

KLOP-

KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) *königl. Dänischer Legationrath zu Hamburg: geb. zu Quedlinburg 1724.*
*SS. *Zwo Oden. Zürich 1749. 4. *Ode an Gott. Hamb. 1752. 4. *Ode an den König. 1752. 4. *Drey Gebete, eines Freygeistes, eines Christen, und guten Königs. Hamb. 1753. 4. Psalm. Hamb. 1753. 4. *Messias, ein Helden- gedicht. 4 Th. Halle 1751. 1756. 1768. 1773. 8. Kopenhagen 1755. 4. Der Tod Adams, ein Trauerspiel. Kopenh. und Leipzig 1757. 1758. 1767. 8. Geistliche Lieder. 1 Th. Kopenh. 1758. Zürich 1758. 2 Theil. 1769. 8. Margarethe Klopstock hinterlassene Schriften herausgegeben. Hamb. 1759. 8. Salomo, ein Trauerspiel. Magdeb. 1764. 8. Rothschilds Gräber. 1766. 8. Auf Louisen, Königin von Dännemark. . . . Hermanns Schlacht, ein Bardiet für die Schaubühne. Hamb. 1769. 4. Oden. Hamburg 1771. 4. Unächte Ausgabe seiner Werke. Frankf. und Leipz. 1771. 8. Oden und Elegien, vier und dreyssig mal gedruckt. Darmstadt 1771. 8. David, ein Trauerspiel. Hamburg 1772. 4. Die teutsche Gelehrten Republik. 1 Theil. Hamburg 1774. 8. Gedichte im Boieschen und Vossischen Musenalmanach. Fragment aus den Gesprächen übers Sylbenmaafs, Br. über Merkwürd. der Litteratur. II. B. 1 St. Ueber Sprache und Dichtkunst, Fragmente. Hamb. 1779. 8. Ueber die teutsche Rechtschreibung. eb. 1779. 8. (Steht auch im vorhergehenden). 1ste und 2te Fortsetzung der Fragmente. eb. 1779. 1780. 8. Etimologie und Aussprache, ein kurzer Aufsatz in den Beytr. zur N. Hamb. Zeit. 1781. St. 10. — Gedichte in den Bremischen Beyträgen — Antheil am Nordischen Aufseher. — *Sein Bildniss vor dem 2ten B. der Bibl. der schönen Wiss. vor dem Vossischen Musenalman. auf das J. 1776, und besonders von Haid, und von Preissler 1782, und von Geyser 1783.**

KLOSE (Friedrich) *Prediger der reformirten Gemeinde zu Thorn: geb. zu Lissa 173. . SS. * Geschichte von Polen*



Polen unter der Regierung Augusts des 2ten durch den Abt von *Parthenay*, aus dem Franz. 2 Theile. Mitau 1771. 8.

* Briefe einiger portugiesischen und teutschen Juden an Voltaire, aus dem Franz. Danzig 1773. 8.

* Des Hrn. von *Beaufort* Römische Republik oder allgemeiner Plan der ehemaligen Regierung Roms. 4 Theile. ebend. 1775-1777. gr. 8.

KLOSE (Gottlieb) *Prediger zu Neudorf bey Liegnitz*: geb. zu *Parchwitz* 1714. 68. Katechismusandachten, in 52 über die sechs Hauptstücke und 14 über die Haustafel gerichteten Liedern. 1755. 1756. 8. Fußstapfen der göttlichen Vorsehung auf den Fußstapfen der Verwüstung. 4. — 5. *Streits* alphab. Verzeichn.

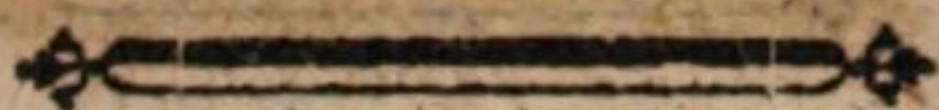
KLOSE (Samuel Benjamin) *Rektor der Neustadtschule zu Breslau*: geb. daselbst 1734. 68. * Breslauische Nachrichten von Schriften und Schriftstellern auf die Jahre 1758-1771; und seit 1777 bis jetzt. (Die ersten Jahrgänge sind in 4, die letzten in 8). * Aufsätze in den Breslauer Beyträgen zur Philosophie und den schönen Wissenschaften. 2 Bände. Breslau 1762 u. ff. gr. 8. * Neue litterarische Unterhaltungen. 2 Bände (jeden von 12 Stücken). Breslau 1774. 1775. 8. Gab heraus: *Rungii Notitia historicorum & historiae gentis Silesiacae. P. I. Vratislav. 1775. 8.* * Ueber Breslau; Briefe eines Reisenden. eb. 1780. 8. — 5. *Streits* alph. Verzeichn.

KLOSE (Wilhelm) *Pastor zu Karschau in Schlessen*: geb. zu *Gros-Löswitz im Liegnitzischen am 17 May 1704.* 68. * Gottfr. Opitzens Leben, eines unter die Calmucken vertreuten, von den Russen befreysten und nach Schlessen zurückgekommenen Pfarrsohnes. 2 Theile. Breslau. 8. Ist einigemal aufgelegt worden. Auf den besonders denkwürdigen Tod-Sonntag Lätare dieses 1765ten Jahres, an welchem aber vor 800 Jahren viele 1000 heldnische Polen und Schlessier mit ihrem blind gebohrnen, doch sehend geworden-

wordenen Herzoge Miecislaus zugleich die christl. Taufe angenommen haben, erwecket die Schlesiſchen Christen zum Lobe Gottes, und widmet diese an den geschmückten Mayen oder Sommerbäumen, womit die Schlesiſchen Kinder auf diesen Sonntag ihren singenden Umgang halten, abgebildete Geschichte seinem hochgeliebten Vaterland, dem Herzogthum Schlesien, und vorzüglich denen Fürstenthümern Liegnitz, Glogau, Breslau, Oels, Wohlau, Brieg, ein geistl. Wecker aus Dankpflicht. eb. 1785. 8. 1775 ward folgender Titel vorgedruckt: Geschichte des Sommer- oder Mayen-Baumes d. i. die Bekehrung der heidnischen Schlesier u. s. w. Die vor 100 Jahren 1675 den 21 Nov. von dem Haupte der Schlesiſchen Fürstenthümer Liegnitz, Brieg, Wohlau, mit dem frühen Tode des letzten Piastischen Herzogs Georg Wilhelm gefallene Fürstencrone, dem Unkundigen der Schlesiſchen Geschichte zu Gefallen aus dem Staube hervorgezogen. Bunzlau 1775. 8.

KLOSS (Jakob Gottlieb) *M. Phil. Pastor zu Leube in Oberlausitz*: geb. zu Seydenberg 1730. §§. Sammlung einiger historischen Nachrichten von der freyen Standesherrschaft und der kleinen Stadt Seydenberg. Lauban 1762. 8. Historische Nachricht von Leuba. 1762. Ausführliche Lebensbeschreibung eines alten und wohlverdienten Jubelpredigers Hrn. Gottfried Tollmanns — zu Leube in Oberlausitz. Lauban 1766. 4. Hat auch Aufsätze ins Lausitzische Magazin und andre Journale geliefert. Arbeitet mit dem Senat. Crudelius zu Görlitz an einem chronol. Verzeichniß aller Urkunden, Mandate, Rescripte, die in die Oberlaus. Geschichte einigen Einfluß haben.

KLOTZSCH (Johann Friedrich) *Oberstadtschreiber und Beysitzer des Bergschöppenstuhls zu Freyberg*: geb. zu Dippoldiswalda am 12 Jan. 1726. §§. De iactu quaedam. Freyb. 1753. 4. De baptismo super mortuis. ib. eod. 4. Gedanken von der Erfindung des Bergwerks zu Freyberg. Chemnitz 1763. 8. Ursprung



*Ursprung der Bergwerke in Sachsen, aus der Geschichte
mittlerer Zeiten untersucht. Chemnitz 1764. 8.*
*Das Verzellen nach seiner Bedeutung aus der alten
Rechtsverfassung untersucht. Dresd. 1765. 8.* Das
*Schrotamt, aus richtigen Quellen des Alterthums ent-
deckt. ebend. 1766. 8.* Geschichte des Frey-
*berger Stadtrechts, im dritten Tb. von Schotts Samm-
lungen zu den deutschen Stadt- und Landrechten. Leipz.
1775. 8.* * *Versuch einer Churfürstlichen Münz-
geschichte von der ältesten bis auf jetzige Zeiten. 1 Tb.
Chemnitz. 1779. 2 Tb. ebend. 1780. 8.* * *Vom
Gegenbuche; ein Beytrag zur Sächsischen Bergwerksge-
schichte. ebend. 1780. 8.* Viele Abhandlungen
*in der Sammlung vermischter Nachrichten zur Säch-
sischen Geschichte, die er mit Grundig gemeinschaft-
lich heraus gab. Chemnitz 1767. 1777. 8.*

KLÜGEL (Ernst Gottfried Christian) Gottlob Christians
 Sohn; D. der R. ordentlicher Professor des Sächsischen
 Rechts, und Beysitzer der Juristenfakultät zu Witten-
 berg, wie auch des Landgerichts in der Niederlausitz;
 geb. zu Wittenberg am 19 Nov 1737. §§. D. de libe-
 ris a tutela & cura excusantibus. Witteb. 1758. 4.
 Epistola de honoribus a tutela & cura excusantibus.
 ib. eod. 4. D. inaug. de senectute non bo-
 norata. ib. 1759. 4. D. de extensis piarum
 causarum privilegiis. ib. 1761. 4. Pr. de usu
 coniuratorum apud Saxones. ib. 1767. 4. D.
 Quo processus genere ex libro censuali agendum sit?
 ib. 1768. 4. D. Recognitionem & litis con-
 testationem in libello simul inepte peti. ib. 1769. 4.
 D. Recognitionem & litis contestationem simul in
 libello, plerumque cum iactura temporis & expen-
 sarum, nonnunquam tamen sine damno peti. ib.
 eod. 4. De indictione sexagenarum tributa-
 riarum caducarum. 1770. De loco vectiga-
 libus sive oneribus realibus & personalibus in con-
 cursu creditorum attribuendo. 1771. 4. De
 cessione s. indossamento cambiorum. 1771. 4. D.
 Num clericorum testimonium fide ipsorum munitum
 sive iurisiurandi necessitate in negotiis iudicialibus
 sit validum? 1772. 4. D. de testibus noviter
 repertis.

reperitis. Vitemb. 1775. 4. D. Theses iuris civilis de solutionibus & liberationibus. ib. 1776. 4. D. Theses de Syndicis ad litem agendam constitutis. ib. 1778. 4. D. de litis iudicialis initio. ib. eod. 4. D. de libello in processu civili ordinario offerendo, inprimis ex legum Saxonicarum constitutionibus. ib. 1779. 4. D. Theses de documentorum recognitione generali & speciali. ib. eod. 4. D. de divisione eius, quod in ultima voluntate relictum est cognatis proximioribus, simul cum remotioribus utriusque nomine colectivo successoribus nominatis. ib. eod. 4. — *Vorrede zu Georgi und Schroeders Annal. acad. Witteb. ib. 1775. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.*

KLÜGEL (Georg Simon) *Professor der Mathematik auf der Universität zu Helmstädt: geb. zu Hamburg am 19 Aug. 1739.* §§. D. Conatum praecipuorum theoriarum parallelarum demonstrandi recensio. Gotting. 1763. 4. Pr. de ratione, quam inter se habent in demonstrationibus mathematicis, methodus synthetica & analytica. Helmst. 1767. 4. *Analytische Trigonometrie. Braunschw. 1770. 8. Abhandlung von der besten Einrichtung der Feuersprützen, zum Gebrauch des platten Landes. Berlin 1774. 4. Dr. Joseph Priestleys Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Optick, vorzüglich in Absicht auf den physikalischen Theil dieser Wissenschaft. Aus dem Engl. übersetzt mit Anmerk. und Zusätzen. 1 Th. Leipzig 1775. 2 Th. eb. 1776. 4. Analytische Dioptrick, oder allgemeine und besondere Theorie der optischen Werkzeuge, wodurch diesen die möglichste Vollkommenheit ertheilet wird. Leipz. 1777. gr. 4. Leonh. Eulers umständliche Anweisung, alle Arten von Fernröhren in der größten möglichen Vollkommenheit zu verfertigen; aus dem Franz. und mit einer kurzgefaßten Theorie der optischen Instrumente vermehret. Leipz. 1777. gr. 8. Encyklopädie, oder zusammenhängender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse. 1 Theil, welcher die Gewächskunde, Thierkunde, Anthropologie und Mathematik enthält. Berl. 1782. gr. 8. Anfangsgründe der Arithmetick und Geometrie.*

Geometrie. eb. 1781. 8. — Einige Aufsätze in dem Hannöverischen Magazin und in den Hamburgischen Unterhaltungen. — Recensionen in einem bekannten Journal.

KLÜGEL (Gottlob Christian) D. der R. Assessor der Juristenfakultät, und Syndikus des Raths zu Wittenberg: geb. zu Zwickau am 9 Jan. 1712. §§. D. inaug. (Praes. Aug. a Leyser) de vi publica. Witteb. 1737. 4. (Steht auch in Leyseri Medist. ad Pand. IX. 285.)
 * Karl der Große und Wittekind der Große, als hohe Ahnen König Karls in Sicilien und der K. Poln. und Churfürstl. Prinzess. Braut Mariä Amaliä, nebst noch einigen genealogischen Merkwürdigkeiten kürzlich in Tabellen vorgestellt. Leipz 1738. fol. Pr. II.
 de exceptione non numeratae pecuniae. Witteb. 1762. 4. Pr. de iurium postliminio. ibid.
 1763. 4. Pr. de inutilibus, quibus defensores in causis utuntur criminalibus & defensionum argumentis. ib. 1767. 4. — Vergl. Weidlichs biogr. Nachr.

KLÜGEL (J. C.) . . . §§. Sammlung einiger Predigten. Braunschweig 1782. 8.

KLÜGEL (Karl Gottlob) Lehrer der Rechnungskunst an der reformirten Realschule zu Breslau: geb. zu Forst in der Niederlausitz am 15 Sept. 1723. §§. Nützlicher Wegweiser zu der jetzigen Zeit üblichen Schlesischen Rechenkunst, worinnen die Species und Regulae de Tri u. s. w. Breslau 1772. 8. — S. Streits alphab. Verzeichn.

KLÜPFEL (Engelbert) aus dem Eremitenvorden des heil. Augustin, D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Freyburg im Breisgau: geb. zu Wipfeld im Würzburgischen 1733. §§. D. Aquarum omnium corporearum principium primum. Rottwilae 1764. 4. D. de statu naturae purae. Friburgi 1768. 4. Liber de eximiis dotibus naturae rationalis ante peccatum, Friburgi 1769.

1769. 8. Ed. 2da. ibid. 1779. 8. *Unter dem
erborgten Namen Joh. Laur. Berti Eremit. Aug. ex
campis Elysiis de victrici delectatione ad Joh. Nepom.
Schad, Can. reg. Epistola. Neapoli (Aug. Vind.)*
1772. 8. *D. de sacerdotio Christi. Frib. 1772. 4.
Tract. theol. de precibus pro defunctis. ib. 1773. 4.
Mens Tertulliani de indissolubilitate matrimonii in
infidelitate contracti, coniuge alterutro ad fidem
Christi converso. ib. 1774. 4. (auch im 1ten Tb.
von Rieggers Oblectamentis 1776). Ist Heraus-
geber und vornehmster Bearbeiter der Bibliothecae no-
vae ecclesiasticae, wovon seit 1775 bis 1782 6 Vo-
lumina, jeder 4 Fasciculos stark, zu Ulm und Freyburg
erschienen sind. Das 1ste Stück des 1sten Bandes ist
neu aufgelegt worden. Ad Jo. Sal. Semlerum,
Halensem theologum, epistola prima. Friburgi 1776
(steht auch im 2ten Stück des 2ten Bandes der Bibl.
nov. eccl.) Bibliotheca vetus ecclesiastica. Vol. I.
Pars I. Friburg. 1780. 8 mai.*

KLUGE (C. G.) S. oben **CLUGE**.

KLUGE (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Klosterpredi-
ger zu Weissenfels: geb. . . . SS. Vollständige
Dispositionen über alle Sonn- und Festtags Evange-
lien. 1 Th. Langensalza 1763. 8. 2 Th. 1764.
Threnodie. 1765. 8.*

KNAPP (Georg Christian) *M. der Phil. und seit 1782 ord-
entlicher Prof. der Theol. (vorher seit dem 30 Dec.
1777 außerordentlicher Professor derselben) auf der
Universität zu Halle: geb. daselbst am 17 Sept. 1753.
SS. D. ad vaticinium Jacobi Gen. 49. ib. 1774. 4.
D. II. de versione Alexandrina in emendanda lectio-
ne exempli Hebraici caute adhibenda. ib. 1775. 1776. 4.
Die Psalmen übersetzt und mit Anmerkungen. Halle
1778. gr. 8. 2te verbess. und vermehrte Aufl. ebend.
1782. gr. 8. — Recensionen.*

KNAUS (Johann Christoph) *M. Ph. Herz. Württemberg.
Rath und Prälat zu Hirschau; hält sich zu Stuttgart
auf: geb. zu Waiblingen am 13 Jan. 1709. SS. Geo-
Zweyter Band. U gra-*

graphia generalis s. descriptio globi terraquei. Tübing. 1732. 8. *Erste Gründe der Erkenntniß des Heils aus dem neuen Bunde. ebend. 1732. 8.*
Natürlicher Lehnrecht. Stuttg. 1756. 8. *Erklärung der Epistel Jakobî. Tübingen 1756. 8.* Compendium Logicae, Metaphysicae, Philosophiae moralis pro scholis Württemberg. Stuttgart. 8. — Vergl. Schwäb. Mag. 1776. St. 10.

KNAUTH (Christian) *Pastor in Friedersdorf bey der Landeskronen in der Lausitz; geb. zu Görlitz am 19 Dec. 1706.*
 88. Die Görlitzischen Buchdrucker. Carmina. Görlitz. fol. *D. de voce Jobel. Lips. 1732. 4.*
Comment. de ecclesiae pastoribus. Gorlitz. 1733. 4.
 Die Gott wohlgefällige Gleichgültigkeit eines Christen in seinen Schicksalen. ebend. 1734. fol. Die herrliche aber sehr gemißbrauchte Buchdruckerkunst. eb. 1735. fol. *De praesentia Geblerorum gentis. 4.*
 Das Andenken der Görlitzischen Apotheker. 4. Anfang und Wachsthum der Buchdrucker in Görlitz. fol. Historische Nachricht von denen Kirchen zu Rothwasser und Kohlfurth. 4.
 Das Andenken etlicher 50 im Predigtamt 50 Jahr gestandener Lehrer in Oberlausitz. 4.
 Nachricht von der Kirche zu Tommendorf am Queiß. 4. Unvorgreifliche Gedanken von den Mängeln, Fehlern und Verbesserung der Oberlaus. Historie. 4.
 Von denen Bibliotheken in Görlitz. 4. Historische Beschreibung der in Fels gehauenen Kapelle St. Georgens in Görlitz. Budissin 1737. 8.
 Andenken der vorigen theuren Zeiten in Oberlausitz. 4. Nachricht von dem Predigercollegio zur heil. Dreyfaltigkeit in Görlitz. 4.
De Syndicis Lusat. super imprimis Resp. Gorl. 4. Andenken Herrn M. Abraham Frenzels, Past. Schöen. fol. Das Andenken der in verfloßenen 100 Jahren unter den Kurfürsten von Sachsen erzielten Hülfe Gottes. 4. (Alle diese Schriften 1738).
 Wie die Oberlaus. Buchdruckerreyen der Evangelischen Religion in der Oberlausitz gedienet. 4. Andenken der Herren Vorsteher der Kirchen zur heil. Dreyfaltigkeit und des daselbst befindli-

befindlichen Predigercollegii zu Görlitz. fol. An-
 denken Herrn Bürgermeisters Abraham Friedrich
 Nicius. fol. (*Alle diese 1739*). Wie die
 Oberlauf Buchdruckereyen der Gelehrsamkeit gedie-
 net. 1740. 4. Von dem Anfang und Wachs-
 thum der Gelehrsamkeit in Oberlausitz. 1740. 4.
Annales typographici Lusat. Sup. 1740. 4. Kurze
 Nachricht von dem Predigercollegio zu St. Anna und
 derselben Kirche in Görlitz. 4. Histor.
 Nachricht von der Kirche St. Nicolai in Görlitz. 6
 Stücke. 1740. 4. Oberlauf. Münzkabinet.
 Görlitz 1743. 4. Die wahre Religion eines
 Medici eb. 1745. fol. Historische und mo-
 ralische Gedanken über das Wapen der Edlen Geh-
 ler. 1747. fol. Historische Nachricht von dem
 westphälischen Frieden und der aus demselben den
 Kurfächsischen Landen und insbesondere der Ober-
 lausitz erwachsenen Glückseligkeit. 1748. 4. Ge-
 schlechtshistorie der Meiriche. 1750. 4. Histo-
 rische Nachricht von Friedersdorf an der Lands-
 krone 4. Historische Nachricht von dem
 Ursprung und Namen des Eigenischen Kreises in
 Oberlauf. 1751. 4. Funfzigjährige Amtspers-
 onen, welche bey dem Rathhause, Kirche und Schu-
 le der Stadt Görlitz gestanden. 1753. 4. Die
 mancherley Arten der Schulen, als Armen - Kriegs -
 Holz - Wasser - Theurung - Friedens - und dergleichen
 Schulen, darein Gott die Menschen führet. 12 Stücke.
 eb. 1753 1763. 4. Kurzgefaßte Geschichte
 des Religionsfriedens. 1755. 8. Nachrichten
 von den Jubilaeis der Stadt Görlitz. 4. Von
 den Schulbüchern, welche in den Oberlauf. Schu-
 len vor der Reformation Lutheri gebraucht worden. 4.
 Ehrentempel der Abbatissin des Klosters Marienthal
 bey Ostrig. 4. Jubelfreude in Friedersdorf.
 1763. Von dem Ursprunge, Herkommen und
 Ausbreitung des Nostizischen Geschlechts. 4. Der
 alten Sorberwenden Religionsätze und Lehren. 4.
 Etwas von der ersten Schule in Görlitz. 4. Nach-
 richt von der Klosterkirche in Görlitz. 4. Das
 Gymnasium Augustum in Görlitz in seiner alten und
 neuen Gestalt. 4. Die Stadt Görlitz in ihrer
 ersten



ersten und alten Gestalt, ehe sie zu einer Stadt worden. 4. Von dem Wehmrecht in Oberlaufitz. 4. Etwas von dem Kirchhof St. Nicolai in Görlitz. Beschreibung eines in Friedersdorf gefertigten Modells des Tempels Salomon. 4. Kurze Geschichte der Schule zu Löbau. 4. Historische Beschreibung der ehemaligen Kloster-anjetzohel. Dreyfaltigkeitskirche in Görlitz. 12 Stücke. eb. 1764-1767. Ein hundert Oberlausitzische Gelehrte, welche ausserhalb ihres Vaterlandes in Schulen gelehret. 1768. 4. Ehren- und Gedächtniss-Mahl des angesehenen Geschlechts derer Ranische in Görlitz. 1769. 4. Historische Nachricht von dem Hospital und der Kirche zum heil. Geist in Görlitz. 1772. 8. Historische Nachricht von den Regierungsarten in der Oberlausitz. 1776. 4. Historische Beschreibung des ehemaligen Franciscaner- oder Minoritenklosters in Görlitz. 1777. 4. Die Ehre des Koberischen Geschlechts. 1777. 4. — Er hat auch in den Dresdner gelehrten Anzeigen vom Jahr 1749. u. f. in den Oberlaus. Beyträgen, in den Beyträgen Hrn. M. Kreyfzigs, in den *Singul. Lusat.* der Wendischen Prediger Geschichte, in den *Annales Saxon.* in der Samml. vermischter Schriften zur Sächf. Geschichte, in den Budissinischen Fragen und Anzeigen. u. a. m. Nachlese Oberlaus. Nachricht, vom J. 1766 viele Abhandlungen geliefert. — Vergl. *Weitz* gel. Sächf.

von KNEBEL (Karl Heinrich) *Dechant zu Schwabach im Fürstenthum Anspach: geb. zu Anspach . . . 99.*
 Rede vom Namen Karl. Schwabach 1748. *Pour Deberndorf, Chateau de plaisance de S. A. S. Monseign. le Marggrave de Brandebourg - Anspach. 1761. f.*
Ode à Mr. le Surintendant de Knebel sur son Jubilé sacerdotal. à Schwab. 1775. 4. Apotheose,
Ode d'un Allemand. à Vienne 1781.

von KNEBEL (Karl Ludwig) *Sachf. Weimarscher Hauptmann zu Weimar: geb. zu Anspach 1744. 99.* Gedichte im Schmidischen Musenalmanach und in dem Taschenbuch für Dichter.

KNECHT

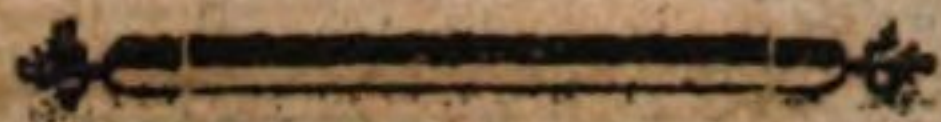
KNECHT (Franz Ignaz) *Rektor Chori & Parochiae zu Rotenburg am Necker*: geb. . . §§. Anweisung mit un-
wurzeltten und umgestürzten Reben oder Schnittlin-
gen einen Weinberg wohlfeil anzulegen, m. K. &c.
Stuttgart 1778. 8. Vollständige Abhandlung
von der zuverlässigsten Vermehrung der Futterkräu-
ter, zur Verbesserung der Landwirthschaft. ebend.
1780. 8.

KNEUSEL (. . .) *Accessist bey der Justizkanzley zu Frank-
furt am Mayn*: geb. daselbst 1753. §§. *Der glück-
liche Zufall; ein Lustspiel. 1777. 8.

Baron von KNIGGE (. . .) *zu Frankfurt am Mayn*:
geb. . . §§. *Der Roman meines Lebens. 3 Theile.
1780. 1782. 8.

KNISPEN (Samuel Gotthilf) *zweiter Pastor der evangeli-
schen Gemeinde zu Schwiebus in Schlesien*: geb. daselbst
am 24. Jul. 1722. §§. Geschichte der Stadt
Schwiebus, von ihrem Ursprunge an bis auf das
Jahr 1763. Züllichau 1765. 4. — S. Streits alph.
Verzeichn.

KNITTEL (Franz Anton) *Herzogl. Braunschw. Wolfen-
büttelscher Konsistorialrath, und Generalsuperintendent
zu Wolfenbüttel*: geb. zu Salzdaßlum am 3. April 1721.
§§. Neue Gedanken von den allgemeinen Schrif-
tfehlern in den Handschriften des N. T. Wolfenb.
1755. 4. *Præconium, Alphabeta primum*
Brunsw. 1758. — *alterum*. 1760. 4. *Alphabeta*
versionem Gothicam nonnullorum capitum epistolae
Pauli ad Romanos e litura MS. rescripti Bibliothecae
Guelferbytanæ, cum variis monumentis ineditis erant
commentatus est, deditque foras. Brunovici 1762. 4.
Friedenspredigt. 1763. 4. *Prisca ruris eccle-*
sia. 1767. 4. *Beyträge zur Kritik über*
Johannis Offenbarung, ein Synodalschreiben. 1773. 4.
Die Kunst zu katechisiren, ein Hirtenbrief. 1774. 8.
Gedanken über die Kunst zu katechisiren; im 2ten
Stück des 7ten Bandes des Journals für Prediger.
Neue Kritiken über das weltberühmte Zeugniß des
alten



alten Juden Flav. Josephus von Jesu Christo; eine synodale Vorlesung. Braunsch. und Hildesh. 1779. 4.

KNOBLAUCH (Heinrich) *Chorherr von Prämonstrat zu Knechtsteden im Kölnischen*: geb. . . §§ Indifferentismus alter Gentilismus s. Demonstratio, quod indifferentia in religione sit doctrina ethnica &c. Coloniae 1775. 8.

KNOCH (August Wilhelm) . . . §§. Beyträge zur Insektengeschichte. Leipz. 1781. 8.

KNOCH (Georg Ludolf Otto) *herzogl. Braunsch. Wolfenbüttelscher Hofprediger zu Braunichweig* (vorher Prior des Klosters Riddagshausen und Superintendent zu Querum im Fürstenthum Wolfenbüttel): geb. zu Burgwedel im Hannöverschen am 2 Febr. 1705. §§. *Bibliotheca biblica*, d. i. Verzeichniß der Bibelsammlung der Durchl. Fürstin Elis. Sophia Maria, verwittweten Herzogin zu Braunschweig. Braunsch. 1752. Historische Nachrichten von der Braunschweigischen Bibelsammlung. 1 Band. Wolfenbüttel 1754. Von Joh. Calvins Buch Interim adultero germanicum. Hamb. 1776. 8.

KNÖRR (Dominikus) *Bernhardinermönch zu Arensburg an der Wetter in Hessen*: geb. . . §§. *Ambigua fides circa potestatem ecclesiae legislativam noviter oblata*. Arnsburg 1766. 4.

KNOLL (Heinrich Christoph Friedrich) *zu Langensalz*: geb. daselbst 1752. §§. * *Sommernächte*, philosophischen und moralischen Inhalts, in Dialogen und Erzählungen. Erfurt 1778. 8. Das Gastmahl oder der Weise, eine philosophische Scene. Weimar 1781. 8. Lehrreiche Anekdoten in anmuthigen Gewande. eb. 1782. 8. * *Myson von Chenae*, oder der ausübende Weise; im text. Merkur 1782. Febr. Die Lustschlösser oder die Hirngespinnste, eine wohlgemeynte Scene, Leipz. 1783. 8.

von KNOLL

VON KNOLL (Johann Baptist) *Patricius und Senator, wie auch kurf. Pfalzbayrischer Rath und Speditionskommissar zu Ravensburg: geb. daselbst 1748. §§. Abhandlung von der wahren Grösse der Fürsten, nebst einer Ode auf den Kurfürsten von Bayern Maximilian. Leipzig 1769. 8. Von der wahren Grösse des Erfinders. Augsb. 1774. 8. Injurien von ganz besondrer Art. 3 Bände. 1776-1778. 8. Ovidius von der Liebe; aus dem Latein. übersetzt. Augsb. 1777. 8. Viele Recensionen in die Leipzigerischen gelehrten Zeitungen.*

VON KNOLL (Johann David) *Kurbayrischer Hofrath und Salzspeditionskommissar, wie auch Geheimmerrath und Bürgermeister in der R. Stadt Ravensburg: geb. 1702. §§. D. de Sueviae tribunali S. R. I. Austriaco, dem Kaiserl. Landgericht in Quadwurbe. Hal. 1725. 4. Auszug der ungeschlachten Einwürfe, welche über die nemlich zum Druck beförderte Alchymistische Möglichkeit in der bey Kais. Landgerichts der Reichs- und Wahlstadt Ravensburg eingerichteten Dublik über den Verfasser derselbigen von Herrn B. v. B. vermeintlich gemacht worden. f. 1. & 2. Versuch einiger in deutsche Reimen übersetzte Fabeln. 1. 2 und 3 Zehend. Ravensb. . . 8.*

KNOLL (Romedijs) *des Franciscanerordens zu Innsbruck Profess: geb. zu Botzen in Tyrol am 13 Jul. 1727. §§. Beschreibung einer Bettmaschine für Kranke. Botzen 1774. 4.*

KNOX a S. Georgio (Sebastian) *ein Pianiste und Kapellan bey der neuerrichteten Leibgarde des Erzherzogs Ferdinand in Mayland: geb. zu Wien 1738. §§. Rede auf den Todesfall Elisabethens, Infantin von Spanien. 1763. Ode auf den Todesfall der kais. Prinzessin Theresia. Neustadt. 1770. 8.*

KOBER (Friedrich August) *Gerichtsaktuarius zu Görlitz: geb. daselbst 1753. §§. Gedichte im Schwickertischen Musenalmanach 1776. Anthell an dem*

bey Crusius zu Leipzig 1777 herausgekommenen
Gedichten.

KOBLANK (Johann Heinrich Siegmund) seit 1783 *Prediger an der Köpenseker Kirche zu Berlin* (vorher *Feldprediger des Regiments von Braun zu Berlin*): geb. . . §§. *Drey Predigten verwandten Inhalts zur Beförderung der Toleranz und Menschenliebe. Berlin 1780. 8.* *Sechs moralische Feldreden vor dem Infanterieregiment von Braun 1778 gehalten. eb. 1780. gr. 8.* *Rede bey der Taufe der Aug. Car. Fließin, sonst Rebecca Moses genannt. eb. 1780. 8.* *Lehre Jesu Christi unsers Herrn, zum Gebrauch für Regiments- und Garnison-Schulen. eb. 1782. 8.*

KOBURICH (Johann Anton) *Stadtpfarr-Organist zu Landsberg in Oberbayern*: geb. . . §§. *Nucleus selectissimarum precum, cuilibet Christianorum statui accommodatus. Aug. Vind. 1778. 8.* *Gründliche Clavierschule, durchgehends mit praktischen Beyspielen erkläret. ebend. 1782 (eigentl. 1781.) fol.*

KOCH (Christian Friedrich) . . . §§. *Zuverlässige Nachrichten von dem unterirdischen Feuer der Steinkohlengebürge zu Planitz. Zwickau 1768. 4.*

KOCH a S. Helena (Christoph) *ein Piariste und Prediger in dem Kollegium der Josephstadt zu Wien*, (vorher *Prediger in der k. k. Militairakademie zu Wienerisch-Neustadt*): geb. zu Wien am 1 Okt. 1736. §§. *Leben Josephs von Calasanz aus dem Welschen übersetzt 1768. nebst verschiedenen geistlichen Reden. Er hatte auch Antheil an der Wochenschrift: die Welt.*

von KOCH (Christoph Wilhelm) *Lie. der R. ordentlicher Professor der Geschichte und Bibliothekar bey der Universität zu Straßburg*: geb. zu Buchsweiler am 9 May 1737. §§. *Commentatio historico-iuridica de collatione dignitatum ac beneficiorum in Imperio Rom. Germ.*

Germ. Argent. 1762. 4. *Tableau des revolutions de l'Europe, à Lausanne 1771. 8.* *Nachrichten von der Abtey St. Blasii, in Schlözers Briefwechsel. 1774.* *Abhandlung über das neue Burgündische Reich, in der 2ten Aufl. der Schlözerischen Universalhistorie (1775.) S. 209. 216.* *Tables genealogiques des maisons souveraines de l'Europe, à Strasbourg 1776. 2te Aug. ebend. 1780. gr. 4.*

KOCH (Detlef) *ordentl. Professor der Logick und Beredsamkeit an dem akademischen Gesammgymnasium zu Zerbst seit 1776: geb. zu Flensburg am 13 April 1744. §§.* *Dass die Religion Jesu die einzige Quelle des Trostes bey dem Verlust geliebter Personen sey. Halle 1769. 4.* *Das Bild eines grossen Regenten, eine Rede. Hamburg 1770. 4.* *Vorschlag und Wünsche an die Herren des königl. Dänischen Hofes, die in die unmittelbare allerhöchste königliche Beförderung zu geistlichen Bedienungen in den Fürstenthümern Schleswig und Holstein einen Einfluß haben. Frankf. Leipz. und Kopenh. 1773. 8.* *Ausführliche Anzeige der öffentlichen und Privatvorlesungen, die künftig gehalten werden sollen. Zerbst 1776. 4. — S. Rußs Nachr. Th. 2.*

KOCH (Friedrich) . . . §§ * *Vorfälle des teutschen Theaters für Schauspieler. 1 Band. Leipzig, 1780. 8.*

KOCH (Friedrich Christian) *M. der Phil. Konsistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Ohrdruf seit 1772, (vorher Pastor der Dreyfaltigkeitskirche daselbst): geb. zu Schwabhausen in der Grafschaft Gleichen am 9 Jun. 1718. §§.* *D. inaug: de primis rerum impressionibus per totam vitam foecundissimis. Jen. 1738. 4.* *D. de methodo scientifica in addiscendis per artem linguis haud contemnenda de analysi vocum hebraearum legitime instituenda. Jen. 1739. 4.* *Fundamenta linguae hebraeae, suis undique rationibus solide firmata. ibid. 1739. 8.* *D. Religionem non esse terrorem plebis, ib. 1739. 4.*



Binae meditationes iuris naturalis, altera de protestationibus, & de consensu praesumpto altera. ibid. 1740. 4. Praxis grammatices in analysi vocum Hebraeorum. it. Commentatio de eruenda vocum Hebraearum radice. ib. 1742. Abb. Ob ein Vernünftiger an der göttlichen Offenbarung etwas mit Recht aussetzen oder tadeln könne? 1752. Stärke und Schwäche der Feinde der göttlichen Offenbarung. 1 Theil, vom 1ten Jahrh. nach Chr. Geb. bis zum 4ten. Jena 1753. — 2ter Th. vom 5ten Jahrh. bis zum 15. eb. 1754. — 3ter Th. vom 16ten Jahrh. an. eb. 1756. 8. Sieg der Wahrheit über die Vorurtheile des heutigen Judenthums, und dessen Vertheidigers in der Person des ehemaligen jüdischen Studenten, Samuel, und nunmehrigen Christen, Ernst Wilhelm August Christian Friderici. Gotha 1767. 8. 2te Aufl. ebend. 1769, vermehrt mit einem kurzen Abriss des merkwürdigen Lebens des Fürsten August Wilhelm von Hohenlohe und Grafen von Gleichen, nebst der Standrede vor seinem Grabe. Predige bey einer sehr merkwürdigen Leiche, Elisabeth Magd. Reinhardin, welche 9 Tage und 9 Nächte ohne Speise und Trank unter freyen Himmel bey Stürmen, Schnee und Regen gelegen, und lebendig gefunden worden, nach 14 Tagen aber an dem Brand gestorben ist. Gotha 1771. 8. Die sehr besorgte Liebe Jesu gegen das fromme Alter, eine Predige. 1771. Agricola, aus der Urkunde des Tacitus übersetzt, nebst dem Lateinischen Text. Gotha 1776. 8. — Einige Predigten.

KOCH (Heinrich Christoph) Fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtscher Kammermusikus zu Rudolstadt: geb. 68. Versuch einer Anleitung zur Composition. Leipzig 1782. 8.

KOCH (Johann Anton) Fürstl. Hohenlohe-Schillingensfürstlicher Hofrath: geb. zu Wien. 68. Des Abt Peter Metastasi dramatische Gedichte; aus dem Ital. 8 Theile. Frankf. und Leipz. der 8te Th. erschien 1776. 8. Noch 3 Theile sollen folgen. — 3. de Luca gel. Oestr. 1 B. 1 St.

KOCH

Hamberger, Georg Christoph, 1726-1773

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetztlebenden Teutschen
Schriftsteller

Bd.: 2

Lemgo (1783)

H.lit.p. 161-2

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732803-4

VD18 11995424-001